eshadener Uanha Berlag Langgaffe 21.

"Tagblatt. Daus". Schalter Calle geeffinet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenba.

27,000 Abonnenten.

2 Tagesansgaben.

"Zagtlatt. gaud" Rr. 6650-53. Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbs. Somntags von 10-11 Uhr bermittags.

Beguge-Breis für beibe Ansgaben: 70 Pfg. monatlich, M. 2.— viertelsteils burch ben Berlag Januspolie 21. ober Bringerlode. M. 3.— nierieführlich burch alle beurichen Testankalten, ausschlieblich Bestellgelb.— Beguge-Lebeumngen nehmen außerdem entschem in Eisesbaben bie Ivrightelle Bes-mardering M, istoie die 112 Ausgabestiellen in allen Letten ber Erabt; in Krietisch der kortigen 28 gas gabeliellen und in den benachbarten Landotren und im Abeimaan die betreffenden Tagblatt-Tröger. Angeigen-Breis für die Zeife: 15 Blg. für lofale Angeigen im "Arbeitsmarft" und "Kieiner Ungeiger-in einheitlicher Sayborn: 20 Bfg. in dason abweichender Sahansführung, jowie für alle übrigen lofalen Angeigen; 20 Bfg. für alle andwartigen Angeigen; 1 BM. für lofale Reflamen; 2 Rt. für andwartige Reflamen, Genge, dabe, britet und wertel Seifen, durchkandend, nach bekonderer Rereckungs, Bei wiederholter Anfrahme unweränderier Angeigen in furgen Zwiichenräumen eursprechender Madait. Museigen-Annahme: Bir bie Abenb-Busgabe bis 12 Ubr mirags; für bie Morgen-Ansgabe bis 3 Ubr nachmittags.

Bur bie Aufnahme bon Angeigen an vorgeschriebenen Tagen wird feine Gemabr übernommen.

Mr. 191.

Biesbaden, Dienstag, 26. April 1910.

58. Jahrgang.

Morgen-Ausgabe.

Für Mai und Juni

"Wieshadener Canblatt"

gu abonnieren, findet fich Gelegenheit

im Berlag "Cagblatt-Baus" fanggaffe 21, in bor Bweigftelle Biomardiring 29.

in ben Ausgabeftellen ber Stadt und Hachbarorte, und bei famtlichen deutfchen Reichopoffauffalten.

Men hingutretende Abonnenten erhalten das "Wiesbadener Cagblatt" bis jum 1. Mai gratis.

Volitische Aberficht.

Gine eindringliche Warnnug vor einem Maffenansfand

im preußischen Wahlrechtstampf richtet nun auch Eduard Bernftein an feine Barteigenoffen. Er ichreibt in ber focben ausgegebenen Dr. 8 der "Sogialiftischen Monatchefte" gegenüber dem Borichlag, einen Maffenausstand au berjuden, es feien "aus den berichieden steu Varteiregionen so viele ab-lehnende Anworten" erteilt worden, daß man den Borfasiag als für den Augenblid er ledigt ansehen tonnte. Bernftein unterfucht aber trothem die Moglichfeit eines Maffenausstandes für Deurschland. Dabet hebt er bervor: Die Erfahrungen aller Länder, in benen bisber der politifche Streif in Anwendung gebracht wurde, haben eines als nicht mehr abanweisende Folgerung ergeben: Der politische Wassenstreit ift, wo er Zwang ausüben fou, nur als au fierfies Mittel in Betrocht au gieben und ift flets ein gweifdneibiges Edwert. Rur in einer Minderheit ber falle bat er fich bisher als anmendbar, mur in gang bereinzelten Tallen als Erfolg bringend ermiefen. Und unter biefen vereinzelten Fällen wiederum ift noch fein einziger, wo ein politischer Maffenstreik Erfolg gehabt hatte, der von der Bartei der Arbeiter allein ausging und fich gegen die konfervativen, fowie gegen die liberalen Barteien des Bürgertums fant der Zentralregierung gleichmäßig richtete. -Einen Malienanostand obne Zufammenstoß mit der bewasseichten Macht balt Bernstein für ausgeschlossen. Er idreibt: "Man tann es offen aussprechen, bag, wenn viele Sunderitaufende ftreifen - und anders ift lolder Streif gerade in Tentidland nicht möglich - fie auf die Sauer nicht ftill au Saufe bleiben. Gie werben, fie fonnen es nicht rubig mit anseben, daß treiwillige oder fommandierte Silfsmannichen, der ten alle die Arbeiten verrichten, die die Wirfungsfraft ber Opfer, die fie fich auferlegen, wieder aufheben oder abidimachen. Gie mirden durch die Logif der

Dinge gezwungen werden, für das "Stillfteben aller Rader" eventuell Gewaltmittel zu verfuchen. Und das beißt dann in der einen oder anderen Weise Zusammenstöße mit der bewaffneten Macht. Ohne folde ift ein politischer Maffenftreit, der die Regierenden gur Bewilligung von Forderungen gwingen foll, die fie und die hinter ihnen ftebende bürgerliche Mehrheit entschlossen find, nicht zu bewilligen, fast undenfbar." - Obgleich Bernftein die Anficht vertritt, daß "wir gurgeit in Breugen an einem Bunft der Entwidlung angelangt find, wo ein Bufammenftog zwijden Bolf und bewaffneter Macht angefangen bat, auch für Die Bertreter der letteren eine zweifelhafte Cache zu werden", warnt er eindringlicht vor dem Attildes ausstand und sagt: Spiel, politisches Glücksfpiel und nichts anderes wäre der zu Ausanmensftößen treibende Wassenstreik. Bei ihm bieß es: "Va benn als Sieger wurden die Arteiter unter Diefen Umftanden fich nicht mit der blogen Bohlreform begenügen; nichts: benn als Befiegte wurden fie mehr über fich ergeben laffen muffen als blog bie Berweigerung des allgemeinen Bahl-rechts für Breugen. Und barauf es ankommen au laffen, liegt wahrhaftig fein Grund vor, wo die deutiche Arbeiterbewegung auf dem bisber von ihr beobachteten Weg vielleicht langfam, aber fietig und ficher Schritt für Schritt vorwärts gefommen ift.

Bentiches Reich.

Gin regelmäßiger Aufenthalt bes Aronpringen in ber Ditmart? In ionft gut unterrichteten militarifden Rreifen Berlins erhalt fich ber "R. 29. 8." gufolge mit großer Bestimmtheit die Radricht, bag der Rron bring nach seiner beborftebenden Beforberung einen Teil des Jahres feine Resideng im neuen Schloffe gu Bosen aufschlagen wird. Die Ankündigung bierbon folle am 14. Juni, am 500jabrigen Jahrestage ber Schlacht von Tannenberg, erfolgen. Melbungen find icon wiederholt durch die Breffe gis gangen, ohne daß fie fich bisber bewahrheitet haben.

sh. Ein Briefwedifel mit bem Staatsfefretar bon Copen, Bon einem intereffanten Briefmechfel mit bem Staatsfefretar bes Auswartigen Amtes b. Gejoen wurde in der letten Sigung der Blauener Ortsgruppe bes Allbeutschen Berbandes Mitteilung gemocht, Gin Mitglied des Berbandes Dr. Pepoldt hatte eine Mummer ber "Neuen Bogtl. Beitung", in der die Rede bes Reichstagsabgeordneten Dr. Strefemann über "Abel und Burgertum in ber Diplomatie" wiedergegeben war, unter Greugband und mit feiner Bifitenfarte an den Staatsjefretar gefandt. Die Drudjache tam aber famt Krengband und Karte in berichloffenem Umichlag obne jedes Begleitichreiben wieder gurid. Carauf richtete Dr. Begoldt an ben Staatsjefretar folgendes Schreiben: "Bur die Burudjendung ber "Renen Bogtlandifchen Beitung" mit dem Auffabe "Abel und Burgertum in der Tiplomatie" jage ich ergebenften

Dank, Bin ich doch badurch in die Lage berfett, die Beitung als Antwort Guerer Erzelleng unter bolitifd Denfenden freisen au laffen. Eurer Erzelleng er-gebener (Unteridirift)." Der Reichstagsabgeordnete Dr. Strefemann, dem von der Angelegenheit Kenntnis gegeben wurde, idrieb an Dr. Pewoldt gurud: "Berr v. Schoen wird nach Erhalt Ihrer ebenjo höflichen als dentlichen Zeilen sicherlich sehr kedauert haben, sich durch sein ihm wehl erhaben dünkendes Berfahren nur eine neue Bloge gegeben gu haben, auftatt durch eine sachliche veritändige Aufnahme berechtigter Kritif den Billen gur Befferung beftebender Digftande gu dofumentieren." Eine Antwort des Herrn Staats-fekretars auf das lette Schreiben des Herrn Dr. Beboldt ift noch nicht eingegangen.

Der Reichstangler auf ber Auerhahabala. Bie aus Rudolftadt gemeldet wird, traf dort ber Reichsfangler am Freitag als Gaft des Fürften Gobenlobe gur Auerhahnbalg im Schwargatal ein.

" Die "Ginigfeit" ber Liberalen. Bie bem "Sonn. Courier" gufolge verlautet, werden die Rationalliberaien in Jauer-Bolfenhain und in Ufedom-Bollin feine eigene Randidaten gur Reichstagserfagmahl aufftellen. Beide Rreife maren bisher freifinnig bertreten durch die verstorbenen Dr. Bermes und Dr. Delbrüd.

"Ein nichtultramontaner Brofessor, der sich so be-zeichnet, jucht in München durch die Zeitung Bribat-stunden. Die Zentrumspresse meint, die Berufung auf die nichtklerifale Gesinnung sei eine reigende Er-scheinung, und sie hat damit recht, wenn sie meint, daß es zum Nachdenken reigt, wenn in Bagern beutgutage noch jemand durch Berufung auf feine nichtultramon. tane Gefinnung bormartsgutommen boift.

Gin Argt an die Spibe ber Mebiginalabteilung! Bu dem nach den jüngsten Außerungen des Kultus-ministers als sicher geltenden libergang der Medizinal-abteilung auf das Ministerium des Junern nimmt der frühere vortragende Rat der Medizinalabteilung, Geb. Obermedizinatrat Dr. Biftor, in der "Tich. Bierseliahr-ichrift sur öffentliche Gesundheitspflege" das Bort: Er erinnert dabei an seine früheren Beröffentlichungen sur Medizinalreform und die Eingabe, die er schon 1872 an den damaligen Kultusminister Falf gerichtet bat. Auch er hat stets beiont, daß die Medizinal-abteilung zum Ministerium des Innern gehöre, zu-gleich aber verlangt, daß ein Mediziner an ihrer Spige siehe. Datei erinnert er an Friedrich den Großen, der die Besetzung der Stelle durch einen Nichtfachmann ablebnte. Später jedoch habe man bon neuem Juristen an die Spite gestellt, aber die Forderung, daß ein Mediziner hierher gebore, werbe nicht mehr verftummen. An einigen Beifvielen ans ber letten Beit fucht Biffor zu erweifen, daß ein Aurift nicht in ber Lage fei, die fachfundige Berantwortung für mancherlei Berfügungen gu übernehmen,

Lehrstühle für Genoffenichaftswefen. Der trumsabgeordnete Graf v. Spee hat mit Unterftugung von Abgeordneten verichiedener Parteien im Abge-

Jenilleton.

Aus Mark Twains Leben.

Wie Samuel Clemens "Mart Twain" wurde.

3m Jahre 1861 hatte Samuel Langhorne Clemens bas Biel feiner Gebufucht erreicht, bem er gebn Sabre lang nach-Reftrebt: er fuhr als Lotje auf bem Diffiffippt und bachte bi bem abentenerreichen Leben nicht baran, bag er biefen feinen Bieblingsberuf balb werbe aufgeben muffen, um fich tinen neuen Erwerb gu fuchen, ber ihn gu Reichtum, Ehren, la Beltrubm führen follte. Da brach ber Sezeffionsfrieg brottos und bieit diefen Umftand, ber ibn gur Literatur lubren follte, für bas größte Unglud feines Lebens, Datt öftere ergabit batte, nieberguichreiben; fie erfchien ibm felbft recht flach und platt, aber ein Freund brangte ibn, fe ju veröffentlichen, und fo entftanb fein berühmter Erftling "Der Springfroich bon Calaberas County". Er war fibit am meifien bavon überrafcht, bat fie fo gut gefiet. Gin wilbes Manberleben burch Rebaba und Ralifornicn mit all ben Bechjelfallen bes Lebens im wilben Beften, mit ben aufregenden Spannungen ber vergeblichen Guche nach Gold folgten; ber fo gludlich eingeführte Schriftsteller bergaß feinen erften Berfuch und fernte bas Dafein recht bon ber "rauben Geite" tennen, wie er es fpater in Roughing it" gefdilbert bat. Gein beftanbiges Diggefdid aber trieb ibn ichlieflich wieber gur Literatur gurud; er brieb fleine Stiggen für ein Lofalblatt "Enterprife", bas Birginia City ericbien. Aber feine Cachen murben nicht mmer angenommen. Mis er einmal ein paar fleine Gedichten an ben herausgeber einer anberen Beitung ichichte und aufragte, ob er bas brauchen tonnte, erhielt er feine

Saden gurud mit ber Antwort: "Rein, wir branchen fo etwas", und in bem Brief war eine Erzählung bon Bafbington Freing eingeschlagen. Aber allmählich feste er fich boch mit feiner originellen Manier burch, bis bann bie gang großen Erfolge famen. "Die Raiben auf ber Reife", Die foftlichen Schilberungen, Die 1869 erfchienen, machten ihn mit einem Schlage jum Liebling bes Bublifums und gu einem ber befannteften Dichter.

Wie Mart Twain freite.

Im Jahre 1870, turg nach seinem ersten großen "lite-tarischen Ereffer", jog Mart Twain ben "Saupttreffer" seines Lebens: er heiratete. Es war in ber "Quaterftabt" Philadelphia, wo er jum erften Mal feiner gutumftigen Gran Olivia 2. Langbon begegnete. Die beiben waren raich miteinander einig, aber bie Einwilligung bes gufünf. tigen Schwlegervaters febite noch. Auf eigenartige Beife trug Mart Twain feine Berbung vor. "Mr. Langbon", jagte er mitten in einem angeregten Gefprach ploglich in feiner langfamen, fchieppenden Sprechweife, "haben Gie nicht irgend etwas Befonberes zwischen Ihrer Tochter und ir bemerft?" - "Rein", antwortete Langbon erftaunt. "Run wohl", entgegnete ber Freier nachbrudlich, "bann balten Sie mal jest Ihre Augen bubich offen und Sie werben was merten." Die heirat fand benn auch balb barauf ftatt, und ber Schwiegervater ichenfte bem jungen Baar ein hubiches Saus. Mart Twains Antwort bestand barin, bag er ben Schwiegervater benachrichtigte, er burfe jest auch gu jeder Beit gu ihm tommen und fogar bei ihm übernachten . . Bon biefem feinem erften Seim aus fab ber gludliche Chegatte eines Morgens nach bem Saufe gegenitber und er fah etwas, bas ibn veranlagte, eilig aufgufteben und ben auf ber Beranda beim Frühftlich berfammelten Rachbarn folgende berühmt geworbene Rede gu halten: "Mein Rame ift Clemens. Meine Frau und ich haben bereits feit langerem bie Abficht gehabt, und 3bnen

vorzustellen und Ihre werte Befannischaft gu machen. Wir bitten Gie bierburch um Bergeihung, bag bas bis jest noch nicht geschen ift. Rehmen Gie ce mir auch bitte nicht übel, ju biefer frühen Tageszeit und in fo formlofer Manier bei Ihnen einbringe, aber - 3hr Saus brennt!"

Mart Twain gu Saufe.

Mart Twains ichonfter Aufenthaltsort ift ftets fein beim gewesen, bas ibm feine Frau und feine Rinber mit einem friedevollen Blud erfüllten. Er bezeichnete es als ben ichwerften Schlag feines Lebens, als feine Gattin ftarb. Bevor er fich bor etwa 4 ober 5 Jahren in ber wundervollen Umgebung bon Redbing feine icone, im Renaiffanceftil gehaltene Billa "Stormfielb" erbaute, wohnte er fange Beit in einem ichlichten Sauschen mitten in ben Abironbadbergen im Rorben bes Staates Rem Bort. Faft unjuganglich für jeben Befucher, in ichoner Ginfamteit, umrabmt bon Beigen und Geen, brachte er feine Tage mit Bootfahrten, mit langen Spagiergangen und eifriger Arbeit gu. Richt weit von bem Sauschen hatte er fich an einem ichattigen Gled ein fleines Belt erbaut, in bem nur ein einziger Stubl und ein Tijch fianden. Bunft 10 Uhr war er bier jeben Morgen gur Stelle und begann ju fchreiben, 7 Stunden lang, wobei er burchfcnittlich 1800 Borte, wenn bie Feber rafch lief, auch 2500 bis 3000 Borte ju Papier brachte. Damals befam er freilich für bas Wort noch nicht 30 Ernts (1,25 M.), obgleich er auch ichon glangend bezahlt wurde, "Stormfielb" follte bie Statte feiner ibhllifchen Duge werben. Den Bau überließ er bem Architetten und seiner Tochter. "Benn bas Haus sertig ist und die Kabe auf dem Teppich bor dem Kamin schnurrt, dann werbe ich's mir anschauen." "Ich habe alles Butrauen gu bem Gefchmad ber anberen, aber gar feins gu meinem eigenen. Meine Einmischung wurde nur Ronfufion berbeiführen. Ich verlange blog brei Dinge: ein Bimmer für mich, bas rubig fein muß, ein Biffarbaimmer, groß genug, bag man mit ben Quenes feine Locher in Die Banbe

Mr.

Hamb-88 Charfe

wie es

wahrte

lin" bi

fich go

ernfter

ber be

ober g

Meet

bas if

Tim",

er ein

Leicht

ble M

Stron

ald fi

beffer

made

ein fe

und i

ausgo

erften

bent ?

tit, 111

Mape

moch

es 111

werb

. Rre

bang

Unte

berju

DI

Ein

bi

81

E ST

St.

6

ge hi fte

mi ei Eb

ordnetenhause einen Antrag eingebracht, in dem die Staatsregierung ersucht wird, "an den Universitäten Lehrstühle für Genossenschaftswesen — einschliehlich Genoffenschaftsrecht -- zu errichten oder wenigstens Seminare für diese Materien einzurichten, wie folde

für das Berficherungswefen bereits bestehen". * Der Rieritalismus und Guftav Frentag. Gin fleines aber febr lehrreiches Beifpiel, wie in Bayern ber Rleritalis. mus immer mehr vorbringt, bictet ein Fall, ber fich jungit in Afchaffenburg zugetragen bat. Die bortigen Lehrer beantragten für die ftabtifche Lehrerbibliothet die Anfchaffung bon Gustab Frehtags "Bilbern aus ber beutschen Bergangenheit". Ein von ber städtischen Behörbe eingeholtes Gutachten bes geistlichen Prüfungstommissars lehnte jedoch bie Anichaffung ab, weil ber Inhalt bes Bertes nicht historisch treu fet. Darauf legte, wie die "Fr. baber. Schulzeitung" mitteilt, ber Begirtelebrerverein Beichwerbe gegen die Borenthaltung bes Werfes bei ber Stadtschulkommission ein. Gin Enticheib ift bisher noch nicht erfolgt. Der geiftliche Britfungetommiffar, bor bem Guftav Frehtag feine Bnabe gefunden, ift ber tatholifche Stadtsfarrer und Borftanb bes neugegrunbeten Berbanbes geiftlicher Schulinfpettoren in Babern Stahler in Afchaffenburg.

* Mireb Robel und bie großen Bermögen, Wie Robel fiber große Bermögen bachte, ergablt Bertha b. Gutiner in ihren "Memoiren" G. 271: In feinen Anschauungen neigte Robel fehr jum Sozialismus; fo fagte er, es fet für reiche Leute unfiaithaft, ihr Bermogen ben Bermanbten zu hinter-Taffen; bererbte große Bermögen erachte er für ein Unglud, benn fie wirfen labmend. Angesammelte große Sabe muffe an die Allgemein beit und für allgemeine 3wede gurudgeben: bie Rinber ber Reichen mußten nur fo viel be-Commen, um gut erzogen werben gu tonnen und bor Mangel gefchutt, aber genug wenig, um gur Arbeit unb burch biefe gur neuerfichen Bereicherung ber Belt angefpornt

Folgen bes Rieler Berftprozeffes. Die Folgen des Werftprozesses machen sich weiter bemerkbar. Berftverwaltungsdirektor, ber Geheime Admiralitäterat Dr. Anderson, tritt von dieser Tienststellung gurud.

Berftarfte Anfiedlung in ber Ditmart. Schlefischen Zeitung" aufolge herricht anhaltend ftorte Rachfrage nach Anfiedlungsftellen in Bofen und Beft preugen, wo die Unfiedlungskommiffion im abgelaufenen Quartal mit Anliedlern 397 Rentenguts. und 58 Pachtverträge abschloß

Deer und Flotte.

△ Die "Raifermanober" in ber Comeig. Befanntlich hatte der Raifer gelegentlich der vorjährigen Manover in den Hohenloheichen Landen fich ichweigerifchen Offigieren gegenüber dabin ausgesprochen, daß es ihm eine Freude mochen wurde, an ben ichweizeris fchen Manöbern teilzunehmen. Wenn nun auch bis iett noch nicht feltsteht, ob der Monarch in diesen Berbit den Manobern beiwohnen wird, jo hat fich doch die ichweigerische Geeresberwaltung bereits barauf eingerichtet, daß Raifer Wilhelm an den Berbftiibungen teilnehmen wird. In der Schweig fpricht man tatfadje lich von Raisermanövern, für die bestimmte Disposi-tionen bereits getroffen find. Aus der Manöberanlage ift au erseben, daß es sich um den Kampf aweier gleich ttarker Divisionen handeln foll, die je nach der Lage durch die Korpstruppen verftartt merden. Das Manoper foll der gangen Anlage nach febr intereffant werden.

Bom Feg gum Selm gurud. Durch faiferliche Rabis nettsorder vom 19. d. M. aus Homburg v. d. H. find, wie a. T. ichon mitgeteilt, drei frühere preußische Offigiere, Die langere Beit als Militarinstrufteure in der Türkei tätig waren, im Beere wieder angestelit worden. Es find dies die kaiferlich osmanischen Generale a. D. v. Ditfurth Baicha, zum Kommandenr des Infanterie-Regiments 29 in Trier ernannt, und Im hoff- Baicha, jett Kommandeur des Feld-artillerie-Regiments 46 in Glogau, sowie der frühere Dangiger Leibhufar und tiirfifche Deerstleutnant a. D. v. Ruffer, der als Major beim Stabe ber Blucher-husaren in Stolp eine neue Berwendung in heimischen

Diensten gefunden bat.

ftößt, und ein Bohngimmer bon 40 gu 20 Fuß." Richts ging ihm über bas Billardipielen: "Benn ich einmal aufbore, Billard gu fpielen, bann bore ich überhaupt auf." Bon feiner Loggia, bie ibm einen weiten Umblid über bie gange herrliche Ratur gewährte, und bie er wegen ber ftets wechselnben Gzenerien feine "Bilbergalerie" nannte, traumte er bie letten Sabre gern und bachte fiber bie Schidfale feines feltfamen, an bunten Bechfelfallen fo reichen Dafeins nach. Diefe Gebanten bielt er in feiner Autobiographie feft, bie erft 10 ober 20 Jahre nach feinem Tobe veröffentlicht werben follte, ba fie mancherlei icharfe Spipen gegen allbefannte Großen bes ameritanifchen politifchen Lebens enthielt. Doch meinte er es mit biefem Berbot nicht fo fehr ernft. Den größten Teil feines Lebens bat Mart Twain im Bett berbracht. "Ich ziehe bas Beit jedem anderen Aufenthalis-orte vor", pflegte er zu fagen. "Benn mich jemand besucht, ben ich teine Luft zu feben habe, laffe ich ihm fagen, ich fei noch ju Bett. Ift es aber jemand, ben ich gern febe, fo febe ich ibn fieber im Bett als irgend anderswo." Belche Befturgung erregte es, wenn er mittags um 12 Uhr in feinem Empfangsfalon mitten unter bem Schwarm hervorragenber Besucher, die gekommen waren, ihm ihre Aufwartung gu machen, nachdem er sich einige Minuten unterhalten hatte, gang nonchalant erffarte: "Run muß ich ins Beit." haglich in feiner großen gefdnitten Bettfielle ausgeftredt, bie aus einem ichottifchen Schloffe flammte, mit ben Gugen am Ropfenbe, wie einer, ber wirflich bas Oberfte gu unterft febren will, feine ichwere Bigarre ichmanchenb, empfing er auch bie vielen Interviewer und plauberte ungeniert mit ihnen, ben weißen Ropf in bie Riffen gurudlehnenb. Roftlich berftand er es ba, bie Reporter, bie ihn fiber alle geringften Gingelbeiten feines Familienlebens aussoriden "Sinb Gie wollten, auch einmal ein wenig anguführen. bas einzige Rind Ihrer Eltern gewefen?" fragte ibn etwa einer. "Es ift mir leiber unmöglich, mich baran au erinnern", tonunt es mübe aus bem Bett zurüch, "Wie?" fragt ber andere hartnädig weiter, "und bas Bilb bort an ber Band, bas Ihnen fo außerorbentlich abneit? Ift es

Ansland.

Ofterreich-Ungarn.

Gine Reife bes Raifers nach Boonien. Bie bie "Bolitica" behauptet, reift Raifer Frang Joseph Ende Juni nach Sarajevo, wo er zwel Tage bleiben wirb.

Mufland.

Die Bubenverfolgungen. Der Generalgouverneur bon Riew, General Trepow, erhielt Befehl, die für ben 28. d. M. feftgefehten Jubenausweifungen folange aufguichteben, bis eine hierfür ernannte Gpegial-Rommiffion bie Aufenthaltsrechte nochmals gepruft hat. Man glaubt, bag bie Jubenaustweisungen aufgehoben werben.

Frankreich.

Bu ben Wahlen. Bon ben Bablrefuftaten in ber Probing find bie intereffanteften bie Briffons und bes Sozialiftenführers Jaures, Die beibe in febr gunftiger Situation in bie Stichwahl fommen. Dagegen erhielt ber ebemalige Rammerprafibent Doumer biesmal 600 Stimmen weniger ale fein nationaliftifcher Begner. Doumer fommt aber in bie Stichwahl. Im allgemeinen tann man fagen, bag bie Bablen erft am 8. Dai burch bie Stich mablen entichieben werben, wobei bie größte Bahl ber Regierungefanbibaten in bie Stichwahl fonunt.

Berlin macht Schule. Die Barifer Arbeiter wollen mabrend ber Bablwochen am 1. Mai gleich ihren Berliner Rollegen einen Bablipaziergang machen. Gie haben bie Orber ausgegeben, in bicfem Jahre nicht wie gewöhnlich auf ber Place be la Republique ju manifestieren, fonbern fich nachmittags im Bois be Boulogne gu bereinigen, mo nach einem Marich burch bie Alleen eine Berfammlung unter freiem Simmel abgehalten werben foll.

China.

Die Auffianbobewegung in China. Dem Londoner Musmartigen Amt murbe bon ber Gefanbtichaft in Beling ein Telegramm bes Generalfonfule in Tichangicha fiberfandt, wonach bort organifierte Banben in ber Umgebung eine neue Aufftanbsbewegung ins Wert gefeht baben. Mile Muslanber mit Ausnahme eines einzigen flüchteten fich an Borb ber beiben im Safen liegenden britifden

Juftschiffe und Aeroplane.

Ein Mug über Paris

wb. Baris, 23. April. Der Aviatifer Deubonnet ftieg beute nachmittag gegen 3 Uhr mit feinem Ginflächer vom Flugfelbe in Jubifp auf, flog bei ziemlich ftartem Winbe in etwa 80 Meter Sobe über Baris hinweg und lanbete gegen 31/2 11hr auf ber Bagatellewieje im Boulogner 29albchen, too ihm begeifterte Ovationen bereitet murben.

Gin Wettflug über bas Meer.

wb. Rigga, 23. April. Sechs Aviatiter unternahmen von Rigga aus einen 24 Rilometerflug über bas Meer. Der Ming gelang allen. Erfter war Latham mit 16 Min. 4635 Get. bann folgten Banberborn, Duran, Effimoff, Chobes Rolle. Rhemabhd berfucte fpater einen gleichen Blug, ftirgte jeboch ins Deer. Er wurde bon einem Torpeboboot geborgent.

Der Kampt im Saugewerbe.

Berlin, 25. April. (Eigener Draftbericht.) Der außerordentliche Rongret ber Gewerfichaften, auf bem gwei Millionen Mitglieber bon 58 Organisationen burch 422 Delegierte bertreten find, nahm eine Refolution an, in ber ben ausgesperrten Bauarbeitern bie Sympathie ausgefprocen wird und famtliche organifierten Arbeiter aufgeforbert werben, ben Musgefperrten ihre Golibaritat burch fofortige aligemeine Sammlungen gu beweifen. Die chriftlichen Gewertschaften fowie ber birfd-Dunderiche Gewertverein waren ber Ginlabung gur Teilnahme am Rongreg nicht gefolgt.

hd. Effen, 25. April. Der rheinisch-westfälische Arbeit. geber-Berband für bas Bilbhauer., Stuttateur-

und Gipfer-Gewerbe beichloß, fich ber Aussperrung im Baugewerbe anguschließen, wenn fich bie Arbeiter nicht bis beute abend mit ber Berlangerung bes bisberigen Zarifverirages auf brei Jahre einberftanben erffaren.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

hd. Haag, 25. April. Wie bas "B. T." mitteilt, find swifchen bem beutschen Arbeitgeberbund für bas Baugewerbe und bem nieberlandifden Bauunternehmer-Berband in Amfterbam Berhandlungen im Gange, Die ben Abiching einer Bereinbarung ju einer wirffamen, allerdings nicht finanziellen Unterftützung bei Ausftanben und Aussperrungen jum Gegenftand haben. Beibe Berbanbe follen fich gegenseitig verpflichten, bei einem allgemeinen Ausfiand ober bei einer Generalaussperrung im Gebiete ber Wegenfontrabenten feine Arbeiter aus bem Ausftanbe- ober Musfperrungsgebiet ein guftellen, auch in bem Galle nicht, daß die Arbeiter ber eigenen Rationalität ber Arbeitgeber bes fremben Sanbes angehören. Der Borfianb bes internationalen Berbanbes bat biefes Projett bor wenigen Tagen bereits genehmigt, borbehaltlich ber Gutheigung burch bie Mitglieberberfammlung.

Ans Stadt und Zand.

Wiesbadener Hadrichten.

Biesbaben, 26. April

"3. 2" gertrümmert,

(Gin zweites Echterbingen.)

Unfere Lefer find bereits burch Telegramme in ber geftrigen Abend-Ausgabe und Anschläge am "Tagblatts haus" bon bem Unglud unterrichtet, bas "3. 2" auf ber Nabrt bon Somburg nach Coln betroffen hat. Das ftolge Luftfchiff, bas trop bes boigen Betters borgeftern morgen bie Sahrt antrat, liegt in ber Rabe bon Beilburg gertrummert; ber Sturm hat es bon bem Anterplat in ber Rabe von Dies forigeriffen und bis in bie Rabe bon Beil. burg getragen, wo er es gegen einen Abhang warf. Ge liegt bort, wie ber Telegraph melbet, in ber Ditte burchbrochen. Man tann angefichts biefes Ungliicht in ber Zat bon einem zweiten Schterbingen fprechen, bas bem trot gabireicher Fehlichlage unentwegt an ber Berfolgung feines großen Biels arbeitenben greifen Schöpfer bes "B. 2. quaeftogen ift. Dastlnheil wiegt um fo ichwerer, als burch jebe Bieberholung berartiger Ungludefalle bie hoffmung, welche bie Ration in die Luftfchiffahrt ber Butunft fest, berabeemindert wird. Go viel ift gewiß: bon einer Beberrichung bes Luftreichs fann trop allen Fortichritte auf bem Gebiet ber Meronautif, ber im wesentlichen bem Erfinder bes ftabilen Luftichiffs ju berbanten ift, beute noch nicht bie Rebe fein. Das zeigt une biefer Fall wieber. Der Binb blaft ploglich die Baden auf, bricht bem ftolgen Gegler ber Luft bie Blugel und wir haben noch alle Urfache, bon Glid au fprechen, wenn fich die Menschen, die fich bem fünftlichen Riefenvogel anvertraut haben, bor ber Rataftrophe bergen tonnten. Die Frage, wie ber Befahr, bie Wind und Better ber Luftichiffahrt bieten, möglichft begegnet werben fann, ift borberhand bie brennenbfte; bie Anlegung bon Rothafen (Anterplagen ufiv.) ift zweifellos bringenber als bas Bebitrfnis nach ber Erbauung weiterer Luftichiffe. Golange ben Luftichiffern bie Doglichkeit, im Falle ploblich aufmetenben Sturmes ichleunigft einen abfolut ficheren Anferplat aufzusuchen, nicht geboten ift, wird die Giderheit jebes neuen Luftidiffs gang bem Bufall anheimgegeben fein Es icheint und besonbere beachtenemert, baf es gerabe bas ftabile Spftem ift, bas nun gum zweitenmal einen guff freuger ber Tude bes Sturmes opfern mußte, basfelbe Spftem, bas nicht nur prachtig ausfieht, wenn es bie guft burchfcmeibet, fondern auch ben Ginbrud größter Wiber

nicht bas Bilb Ihres Brubers?" "Ach ja, nun geht mir ein Licht auf. Es ift wirflich William, ber arme Willy, wie man ihn zu nennen pflegte." "Ihn zu nennen pflegte? Ift er benn tot?" "Gewiß, ober vielmehr, ich nehme es au. Die Sache ist mämlich sehr geheimnisvoll. Wir waren Brillinge, ber Berftorbene und ich. Eines Tages waren faum zwei Bochen alt, bertaufchte man und im Babe, ja, und einer bon uns beiben ift babei ertrunfen. weiß nicht mehr, wer es war; bie einen glauben, Billy fei es gewesen, bie anberen, ich. Und mm will ich Ihnen ein Geheinmis ambertrauen, bas ich bis beute noch niemanbem anvertraut habe: Einer von uns beiben hatte auf bem linfen Sanbriiden ein febr beutliches Muttermal; bas war ich - und biefes Rind gerabe ift ertrunten . . . " Der Interviewer, ber mit großen Angen verwundert jugebort, ergreift bei biefen Worten unauffällig ben but und ichleicht gur Tur binaus. Mart Twain aber fut einen traftigen Bug aus feiner biden Bigarre und legt fich befriedigt im Bett gurud,

Minetbaten.

Muffer feinen gebruchten Schriften bat Mart Twain ein wohl faum weniger umfangreiches und nicht minber amufantes Wert hinterlaffen, nämlich bie ungahlige Gulle bon humoriftifchen Episoben, gufalligen Bibmorten und geiftreichen Spagen, bie fein ganges Leben burchgiehen und feiner Berfonlichfeit ihren besonberen Bauber auforudten. Die entgudenbe Mifchung von humor und Bathos, bon Schlaubeit und Raivetat fam besonbers in bem Bortrag feiner eigenen Gefchichten jum Musbrud. "Gein langfames, abfichtliches Dehnen und Bieben ber Borte, ber berwirrte und verlegene Husbrud feines Gefichis, bas icheinbar angitliche Beftreben, ben richtigen Musbrud für feine Gebanten gu finben, bas Erftaunen, bas fich auf feinen Bugen malte, wenn bie Buborer in lauten Beifall und belles Entguden über bie iconen Stellen ausbradjen, bas war etwas, wie man es nur bei ibm erleben fonnte." Immerfort paffierten ibm bie brolligften Geschichten und er wußte ben humor jeber Situation aans auszutoften. Go erzählte er etwa von

einem alteren herrn und einem fleinen Mabchen, mit benen er zusammen Omnibus fuhr. "Das fleine Mabchen wat febr nieblich, und ba ich Kinber liebe, fo beschäftigte ich mid etwas mit ihm. Auf einmal tritt ber herr, nachbem er mich lange Beit angeseben bat, auf mich ju und fagt gogernd: 3ch bitte um Entichulbigung, wenn ich Gie beläftige. gestatten Gie mir bie Frage: Gind Gie icon jemale mit Marf Twain verwechselt worben?" 3ch muß wohl febr erftaunt ausgesehen haben, aber ich antwortete vollig ber Wahrheit gemäß, ich ware noch nie mit ihm berwechselt worben. Bon biefer Antwort ichien ber herr febr betroffen und ichüttelte ungläubig ben Ropf. "Entichulbigen Gie", fagte er haftig, wie wenn er mich wegen feiner Unglanbigfeit um Bergeihung bate, "ich habe gwar Mart Twain nie mals gefeben, aber ich habe eine Abbilbung bon ibm an Saufe, und ba ich ein borgugliches Phyfiognomiegebachenis babe, fo taufche ich mich felten. Mochten Gie mir noch bie Frage erlauben: Gind Sie bielleicht einmal für Mart Twains Bruber gehalten worben?" Auch bas mußte ich berneinen, und fo flieg er benn mit bem fleinen Dabchen an ber nachften Saltefielle aus, immerfort ben Ropf foultteind und verwunderte Borte fiber eine folche Abnitoten por fich hinmurmeinb." Ober Mart Twain gebt ein Bud taufen. Er fragt nach bem Breife und erinnert gualeich baran, bag er als Berleger Anspruch auf 50 Prozent Rabant habe. Der Buchhandler ift einverstanben. "Und ba ich gutor bin", fabrt Mart Twain fort, "fo habe ich noch einmal Ambruch auf 50 Brogent." Der junge Mann, ber ibn bebient und natürlich fennt, verbeugt fich guftimmenb bin ich boch aber ein perfonlicher Freund von Ihrem Gbef", fangt ber humorift berichmist bon neuem an. "Da werben Sie mir boch bie fiblichen 25 Prozent Rabatt gemabren. Gine neue guvorlommenbe Berbeugung bes Bertaufers. "Unter biefen Bebingungen nehme ich alfo bas Buch," enbei Marf Twain. "Bas toftet es?" Der Buchhanbler redinet: Sie erhalten alfo bon und bas Buch und noch 373/2 Gemi bagu. Beehren Gie uns balb wieber!"

rigen augedund diluit nicht fiand egen-

Tung

nicht

pher Falle rbeit. nigen burd

t bet blatte tf ber ftplac torgen ifburg. in ber Beil. . 63 titte icks in

g pem Mgung . 3. 2" d) jebe welche rabgeidning Gebiet r bes ht ble Wind

Gillid tlichen bergen Better famu, thafen is Ber plange aufire Hnlet. t jebes

t fein. be ball

er ber

thing i asfelbe ie Luft Biber benen n mas ch mid dim rs gernd: is mit

chr er-

ig bet vechielt

roffen

Sie", länbig in niehm zu ächtniğ och ble Bte ich läbchen f fchilis tlichteis n Suc ugleich

Rabatt

to the

einmal

ihn be-"Run Chef", merben ahren." auferd.
" enbei rechnet: 2 Ceni

fandstraft macht. Wer es vorgestern fah, wie es bem foarfen Wejnvind einen Schritt nach bem anberen abrang, wie es fich wandt und brebte und eine tabellofe haltung bewahrte, ber mochte bie überzeugung begen, baß bem "Beppelin" bie Fortsetzung bes Weges erschwert, wohl auch unmöglid gemacht werben tonne, bag es aber tropbem nicht in ernfter Gefahr ichwebe. Es ging ibm wie bem Dampfer, ber bei flarfem Secgang in einen fchlediten bafen einläuft ober gegen bie Rufte geworfen wird: nicht auf bem offenen Meer broht ihm Gefahr, fonbern in ber Rabe bes Banbes, bas ihm feine Gicherheit bietet. Die Stabilitat bes "Beppelin", fouft ein Borgug, wird offenbar gum Unbeil, wenn er einen ichlecht verwahrten Rothafen auffuchen muß; vielleicht aber auch werben bie Guhrer bes Luftichiffes burch bie Wiberfrandefraft, mit bem ihr Gabrzeug gegen ben Strom fcwimmt, bagu veranlagt, ihm mehr gugutrauen, als fie eigentlich follten. Borgeftern maren fie zweifellos

beffer in homburg geblieben. Der Schlag, ber burch bie Bernichtung bes "3. 2" ben waderen Grafen und bie gefamte Ration getroffen bat, ift ein femeter. Er wird aber überwunden werben fonnen; und felbft biefes fchmergliche Lehrgelb wird nicht umfonft ausgegeben fein, wenn wir baraus für bie Bufunft lernen: erftens bie größere Borficht, bie borberhand offenbar bei bem Berfehr in bem ewig unficheren Luftgebiet noch geboten tft, und zweitens, bag es unbebingt nötig tft, fichere Anferblate für bie Suftflotte gu fchaffen. Und enblich wirb es noch gut fein, wenn man fich immer baran erinnert, baß es nicht gut ift, wenn Luftichiffe gur Barabe befohlen

Weilburg, 25. Upril. (Gigener Draftbericht.) Bie bas "Preisblatt" melbet, ift "3. 2" mitten burchgebrochen und bangt in ben Daumen, Die auf bem Weberberg fieben. Die Unteroffiziervorichule und die Teuerwehr fperren ab und berfuchen, ben Ballon gu verantern. Greben ift ein Extrajug von Limburg mit Silfsmannichaften eingelroffen. Wie ber Infpetieur ber Berfebrstruppen mitteilt, vermochten gwei Kompagnien den "3. 2" nicht zu halten, ber nach 20 Wirmten am Tunnel bei Weilburg landete. Berfonen murben in Limburg nicht verletzt, bei ber Landung anscheinenb

44. Communaliandiag bes Regierungsbegirfs Wiesbaben.

Regierungspräftbent Dr. b. Meifter in feiner Eigen-ichaft als fiellvertretenber Agl. Kommiffar eröffnete gestern bie Tagung mit einer Ansprache folgenben Wortlauts:

schie Lagung mit einer Ansprache solgenden Wortlauts:

Geehrte Herren! Es gereicht mir zur besonderen Spre,

Sie in Stellvertretung des Derrn Ober-Kräuthenten beim
Beginn der 44. Lagung unseres Kommunallandtages wie in
den Boriadren ber degrüßen zu ditrien.

Die Königliche Staatsregierung dat Ihnen nur zwei Vorlagen, nämlich den Entdouts einer Koniglichen Berordnung
über die Berd in dung der Kmter des Eeure in dewatsenrats und des Schiedsmannes mit den
Ortsgerichten und den Enworteinen zu erstatienden
Armen der gerichten und den Enworteinden zu erstatienden
Armen pflegefoten Armenderdänden zu erstatienden
Armen pflegefoten auf Beschuftsfähung zugehen
lassen. Wescentlich reicher ist der Ihnen in zahlreichen Druckftücken dem Anträgen, die sich auf den Habeitslichsf. Abgeschne von Anträgen, die fich auf den Habeitsliche Gezies und auf die Beamten erstrecken, beansprucht des Bezies und auf die Beamten erstrecken, beansprucht des Ber
erstellung überlassene Frage, ob Sie den Zeitpunft sie
gesommen erachten, eine Ord nung des Waan unterarbeitswesen kand Mahgade des Gesches dom
Dumi 1907 auch im unseren Legierungsbezirt zu unternehmen, Ihre besondere Enteilnabme. Aus dem Kortrage
über die Seseirigung der Schäden, welche das Dochmanssen
Ihre der nund das Dochwanzer berdorgerusene Rot zu Indern und zerstörte Verfe der Kultur wieder Kraustengen
Ihre der durch das Dochwanzer berdorgerusene Rot zu Indern und zerstörte Verfe der Kultur wieder Kraustengen
Ihre der durch das Kontwalzer berdorgerusene Rot zu Indern und zerstörte Verfe der Kultur wieder Gerzüstellen.
Ich dies namens der Königlichen Staatsregierung deute
mit wärmstem Danse berdorbeden zu dürsen. Sienen Untrag
der Landwirtschaftskammer auf alliabeliche Bereitstellung von
Witzeln zur Unterführ un ung solcher Gemeinben, in
denen die Konsolielanden. Die Kongliche Staatsregierung
würde es ferner danlend begrüßen, wenn der Kommunal

landtag sich auf Antrag des Landesausschusses bereit finden lassen möchte, zu den Koiten bezutragen, welche die ben der Koniglichen Eisenbahnberwaltung aur Erleichterung des Bersehrs in Aussich genommenne Preieitzung der Eisens dan übergänge in Schienen dob eim Zuge der Bestrasstraße Frankfurt-Wieskaden dei Hattersheim und bei Erbenheim verursachen werden.

Dag es sich durch Gerkeitung Ihres würrdigen und geräumigen Landeshaufes dur erwöglichen lassen, Se. Majestätzu durch, den Krodinziallandtag unserer Proving nach Wiesbaden einzuberusen, wird Sie mit desponderer Befriedigung erfüllen. Die mit Ihnen zum Provinziallandtag aufammentretenden Mitglieder des Kommunusllandtages für den Regierungsdezits Cassel werden.

heißen.
Der Umstand, daß unser Allergnädigster Kaiser und Landesherr diesmal noch während Ihrer Lagung bier in Wiesbaden Ausenthalt nehmen und deshald die hier zu leistende Arbeit aus unmittelbazer Rähe verfolgen wird, ver-leibt schließlich Ihrer dieszährigen Lagung noch eine weitere besondere Bedeutung.
Mit dem Winsiche, daß Ihre Verbandlungen dem Lande zum Segen gereichen möchten, erstärre ich den 44. Kommunaf-landtag des Regierumssbezirfs Wiesbaden für eröffnet Die Sibung ist lediglich der Erlebigung der sphichen

Die Situng ift lediglich ber Erledigung ber fiblichen Formalien: Bahl bes Borftanbes, Bilbung ber Ausschuffe ufto., gewibmet.

— Berfonal-Rachrichten. Brobianimeister a. D. Ludwig Wahrendorff zu Wiesbaden, bisber in Jüterbog, er-bielt den Roten Ablerorden vierter Klasse, Regierungs- und Baurat Fliegelskamp in Wiesbaden den Charafter als Geheimer Baurat.

Marine Ciabsgahlmeifter Dime trift jum 1. Mai in den Ruhestand. An Lebensalter und Dienstalter ist er ber ältieste aller in der Offiziersrangliste aufgesührten Ber-fonen. Er gehörte der Marine seit 1862 an, hat asso 48 Jahre gedient. Auf 12 Schiffen war er idtig, im In- und Mustand. Geit 16 Sahren war er Leiter ber Berfflatten bes Marine-Belleibungsamts, bas fich wahrend feiner Zätigfeit aus ffeinen Anfangen gu einem großen, nufter-gultigen Betrieb entwidelt bat. Rime fiebelt von Riel bierber nach Biesbaben über, wo er im Slubeftanb gu leben gebenit.

— Die heimarbeit. Ein Stüd soziale Aot in Wort und Bild entrollte vergestern abend Fraulein Ilgen in ihrem anlählich bes 3. Silftungssestes ber heimarbeiterinnen. Gruppe Wiesbaben, im Saal bes Gesellenhauses in ber Dobheimer Straße statisindenden Kortrag iber "Die heim arbeit". Die erfte große Seimarbeiterausstellung, Die im Jahre 1906 gu Berlin ftattfand, machte weite Kreife mit ber miflicen Lage ber Beimarbeiter und Seimarbeiterinnen betannt, Die für einen fläglichen Lobn oft mehr als 14 Stunben am Tage in bollig ungureichenben Raumen arbeiten, um ein einigermaßen menfchenwürdiges Beben friften ju tonnen. Gine gange Reihe bon Beifpielen aus affen Teilen bes Reichs und aus ben verschiebenften Zweigen ber Beimarbeiteinduftrie führte bie Rebnerin unter Mitteilung ber Arbeite- und Wohnungsverhaltniffe, ber berlangten Leifiungen und ber oft geradesn flanbalos niedrigen Bezahlung au, wobei die gezeigten Lichtbilder nach Originalaufnahmen ben Ginbrud ihrer Worte noch verfiarften. Dehr ale einmal wurden bel ben Anwesenben Gntriftungelaute ob folder Buftanbe borbar. Gine Befferung ihrer fogialen Lage tonnen bie Beimarbeiter nach ben Husführungen ber Rebnerin nur burch eine geeignete Organifation herbeifubren. Sie empfahl baber ben Anfolug an einen ber befiebenben Beimarbeiterberbanbe und hob befonbers auch ben Ginflus bes taufenben Bublifume burch bie fich in vielen großen Städten bilbenben Rauferbunde berbor. - In Biesbaben fcheint bie Lage ber Beimarbeiterinnen glifdlicherweife nicht gang fo trofilos gu fein. Wenigftens zeigten bie bem Bortrag folgenben Aufführungen zweier Duette und eines Luftfpiels, bag ben fich an ber Darfiellung ber einzelnen Rollen beteiligenben Damen und auch ben Buhörerinnen noch nicht jeber Ginn für Lebensfreube und humor abhanden getommen war.

über Tuberfulofe und ihre Berhütung fprach am 19. b. D. Berr Dr. Bafer in einer Berfammlung bes Berbandes ber Schneiber, Schneiberinnen und Bafchearbeite-rinnen. Die Tubertulofe, fo führte ber Bortragende aus, ift eine Familienfrantbeit, eine Krantheit ber gefchloffenen Diefe bilben, wenn Lugenleibenbe in ihnen achtlos Mäume. ibren bagiffenhaltigen Auswurf verftreuen, ben vornchm-

fichften berb ber Anftedung. Jeber Lungenleibenbe muß beshalb feinen Auswurf burch Benutung bon Tafchenfpudflafchen und bergleichen fofort unichablich machen. Der Gefunde fchitet fich gegen bie Rrantbett am beften, wenn er feinen Rorper fo gefund wie möglich erhalt und ichon bei ber Chefchliegung eine geeignete Bahl trifft, um fraftige und wiberstandsfähige Nachkommenschaft zu haben. Die Allgemeinheit aber nuß bafür sorgen, bag alle Räume, wo fich viele Menfchen bauernd aufhalten, wie 3. B. Arbeitsfratten aller Art, fo bygienifch wie möglich finb, und ferner bas Wohnungselend energisch befampsen, etwa burch recht-Beitige Erwerbung von Boben in ber Umgebung ber Stabte und burch Forderung aller gemeinnühigen Baugesellichaften. — Im Anschluf an ben Bortrag wurde eine Reihe bon Amfragen aus bem Buborerfreis beantwortet.

Dienstag, 26. April 1910.

— Gefellschaft ber Friedensfreunde. Im Frühitidssaal des "Franksurter Sofs" tagte Samstag die Gesellschaft zu ihrer ordentlichen Generalversammt ung. Projessor Schmidt bielt babet zunächst eine kurze Ansprache über die Erfolge ber beutiden Friedensbewegung. Er fiellie babei u. a. folgendes fest: Auf Grund eines in einer unferer Zageszeitungen veröffentlichten Artifels, in bem Rlage ge-führt wurde barüber, bag bie frangöftichen Schulbucher noch vielfach bon chaubiniftifden Tenbengen nicht frei feien, hatte vor einiger Zelt die hiesige Abteilung sich an ben Bundes-vorstand gewandt, welcher bann burch Bermittlung ber frangöfifchen Gefinnungegenoffen bei ber bortigen Gtaates regierung vorftellig wurde mit bem Erfolg, baß bie meiften ber beauffandeten Stellen beseitigt murben. heute bestehen in Deutschland 80, in Franfreich 116 Friedensbereine. -Bu ihrem Borfipenben mablie bie Berfammlung Rechtsanwalt Juftigtat Rullmann, mabrent bie übrigen Borfianbs-poften in ben Sanden ber feitberigen Inhaber blieben: Raufmann Rötiger, Schriftsübrer, Tochnifer Dietrich, Kassie-rer, Prosessor Schmidt, Prosessor Kübn, Referendar Otto Simon und Kausmann Chr. Glaser Beister. — Bezüglich bes Programms für den acht Tage nach Pfingten hier tagenben Deutschen Friebenstongreß wurde fefigefest, bag bie öffentliche Berfammung am Samstagabenb im großen Saal bes Turnerheims an ber Schwalbacher Strafe ftatifindet mit Prosesson Quidde, Prosesson Rippold, Justigrat Deilberg-Bresson als Rednern. Die Delegierienbersammlung, an der, soweit es sich um nicht diskret zu behandelnde Gegenstände danbelt, Witglieder der hiefigen Abietlung paffin teilnehmen tonnen, wird im Reftauraut "Bum grimen Balb" gujammenfreien.

— Bon ber Alademie Fraussurf a. M. Das Sommer-semester 1910 beginnt Dienstag, ben 26. April. Die erste Einschreibung findet Mittwoch, ben 4. Mai, 12 Uhr, statt. Das Fach der romanischen Philologie twird im Sommerfemefier an Stelle bes an bie Universität Berlin berufenen Professors Dr. Morf ber orbentliche Brofessor Dr. Goneegans aus Bonn an ber Mabemie bertreten. Er wird eine einststndige Vorlesung über Molidres Leben und Berke Montag 12 bis 1 Uhr (Beginn 2. Mat) und im romanifden Ceminar Sprach- und literargeichichtliche Abungen halten. Ferner wirb Privatbogent Dr. Binber aus Burgburg fiber "Die Malerei bes 19. Jahrhunberts" einftundig Freitag 7 bis 8 Uhr abends (Beginn 29. April) lefen. Gine zweifilindige Borlefung Frangofifche handelstechnische Leftitre balt gemeinschaftlich mit Projeffor Lambert herr Emile Seure, ein geborener Frangofe, Montag und Frei-tag 6 bis 7 Uhr (Beginn 29. April).

— Rus ber Luft gefallen. Bei ber Fahrt ber bret Reichsluftschiffe bon Coln nach homburg b. b. h. fiel un-weit bon ber Lorelei auf bas bergwärts fahrenbe Schiff bes Schiffers Ab. Mannbichent von Bingen plöglich ans ber blauen Luft ein Schinken. Der treue Schiffsspih, ber bie Situation auscheinend sofort übersah, hatte bas corpus delieti, bas mit gehöriger Bucht auf bas Schiff ge-saust war, gleich beim Bidel und brachte es seinem erstaunten herrn. Der Schinfen war bon bem gerabe an biefer Sielle fiber ben Schlepptabn fahrenben Luftfreuger "Barfeval" auf bas Schiff gefallen in bem Augenblid, als bie Schiffer burch Böllerschüffe bie erschienenen brei Luftschiffe begrüßten. Den sechspfündigen Schinken hat ber Befiber bes Schiffes in Berwahrung genommen. Benn ichon Die Schinfen in ber Suft berumfliegen, bann werben ja

Aus Runft und Teben.

Die "Tangmeifterin bes Sofes" geftorben. Frau Marie Robijd, Die ehemalige Solotängerin ber Roniglichen Oper in Berlin, Die ipatere Tanglehrerin all ber jungen Rontteffen und Bringeffinnen, tft gestorben. Dit ihr ift eine ber popularfien und beliebieften Berfontichteiten ber Berliner hofgefellichaft babingegangen, Gur bie jungen Damen Die ihrer Ginführung in Die glanzenden Prachtfale bes Röniglichen Schloffes harrten, bedeutete fie der Beginn eines fehnfüchtig erwarieten Traumes. Mit mendlicher Liebe und Gebulb brachte fie ben jungen Mabchen bie Bertigfeit bes "hoffniges" bei, ber bann wohl hunberte Male vor bem Spiegel geprobt wurde, ehe er prattifch in Anwendung tam. In ihrem beim in ber Roniggraper Strafe wurden die fdwierigen Dennett- und Gavottefdritte geprobt, Die Balgerichritte gelehrt und ber Unterricht in höftichem Befen erteilt. Die Borliebe bes Raifers für bie fieifen Schreitichritte bes 16. Jahrhunderts, die bem Balger und ber Bolla bei Sofballen nur einen fehr fparlichen Blat einraumen, lieben bie Quabrillen und Fadeltange immer mehr in ben Borbergrund treten, beren Ginubung baber eine besonbere Beachtung jugewendet werben mußte. Wochensang vor Beginn ber Hoffaison wurde schon mit ben Broben begonnen, die — und bas ließ sie sich nicht nehmen — mit großem Ernste betrieben wurden. Webe ber jungen Dame, Die ihre Sache gu leicht nahm ober es magte, fich mabrend bes Tanges mit ihrem Bariner gu unterhalten, Gin icharfer Bermeis blieb nicht aus, besgleichen manchmal bie übrigen nicht gar ju ftart gefürchtete Strafe bes "Rachererzierens". Pringeffin Biftorta Luife, Die Tochter unferes Raiferpaares, mar gleichfalls ihre Schillerin. Bu jener Beit pflegte fie ber Raifer öfters aufgusuchen, um ben Broben jugufeben und fich mit ihr ju unterhalten. Meiftens, namentlich in ben früheren Sahren, nahm fie an ben hoffestlichteiten felbst teil, um die "Früchte ihrer Arbeit" ge-

geregter zu sein als ihre jungen Schülerinnen. Doch ihre Angst war meist umsonst. Es klappte alles. Und wenn wirklich einmal in der Berwirrung ein Fehler begangen wurde, eine kleine Unordnung entstand, war der Kaiser der Erfte, ber bie Faffungelofe troftete. Frau Bolben-Robifch blieb, wie fie felbft fagte, mit und burch bas Tangen jung. Roch als 76jahrige Frau tangte fie ihren Schulerinnen bie schwierigsten Pas vor.

Theater und Literatur.

Die frangoffiche "Salome" von Mariotte, vor ber Straufichen begonnen, nach ihr vollenbet, Die guerft in 2 h on gegeben wurde, fand in ber Generalprobe ber Gatis in Baris trop Mangel eigener Erfinbung eine gute Hujnahme.

Bie ans Berlin gemelbet wird, beantragt ber Bentral-ausschuß ber Genoffenicaft Deutider Buhnenangeboriger, bag in Butunft beren Brafibemt freie Amiswohnung in Berlin und Gehalt erhalt. Alfo boch!

Poette Builbert bat bie Abficht, in Paris eine Befangichule ju gründen, in ber hauptfächlich bas alte frangofische Lieb gepflegt werben foll.

Mus Rom wird gemelbet: Bie bor einigen Tagen bas neapolitanische Publitum "Chantecler" auszischte, ber vorgestern bier ziemlichen Erfolg hatte, so zeigte es sich gestern im Teatro Mercadante auch abgeneigt gegen bie futuristi, bie befannten Jüngften in ber Literatur, Die jest übrigens auch in ber Malerei Barteigenoffen fanben. Das haupt ber neuen Richtung, &. E. Marinetti, wollte mit feinem Stabe neue Unbanger gewinnen, murbe aber niebergegifcht und mit Orangen, faulen Apfeln und in Bapier gehulten Rupfermungen beichoffen. Rach anberthalb Stunden gab ber Dichter ben Rampf mit feinen unbantbaren Beitgenoffen auf.

Gegen bas freifprechende Urteil bes Schöffengerichts Charlottenburg in ber Brivatflagefache bes Schriftfiellers Rarl Dan wiber ben Rebafteur Rubolf

Bebins ift, wie min auch aus Berlin gemelbet wirb, bou feiten bes Brivatflägers Berufung eingelegt worben,

Bilbenbe Runft und Dufif.

Ein nachgelaffenes Wert Sugo Bolfs, die Chor-homne "Morgenstimmung", gelangte am 19. April in Schwerin im lepten Orchestertonzert des Hoforchesters unter ber Leitung von Soffapellneifter Raehler gur Ur-Romposition hinterließ einen tiefen Ginbrud.

Die Internationale Aunftausstellung in Benebig wurde vorgestern in Gegenwart bes herzogs ber Abrug. gen als Bertreter bes Ronigs von Italien eröffnet,

Wiffenfchaft und Tednit.

Die Expedition nach dem Sübpol ist, wie die "National Geographical Societh" Pearh mitgeteilt hat, für dieses Jahr hauptsächlich aus dem Grunde aufgegeben worben, weil es an ben nötigen Gelbmitteln fehlt. Bearb ift ein Urlaub von feche Monaten bewilligt worben, bamit er feinen in Europa eingegangenen Berpflichtungen nachfommen fann,

Gin eigenartiges, thpographifch intereffan. tes Ergengnis ift foeben bon ber Druderei bes t. t. Blindenerziehungeinftitute in Bien berausgegeben morben; es ift bie Abertragung bes Langenicheidtschen beutschfrangofifchen Wörterbuches bon Dr. Billatte in ben Bunftbrud, Die bon ber internationalen Gefellichaft finbierenber Blinben in Genf nach mehrfachen anberweitigen Berhanblungen ber genannten Druderet übertragen wurbe, Bei Serftellung bes Abbruds waren ungewöhnliche Schwierigfeiten gu überwinben,

Bei Chateau - Salins (Lothringen) wurden mehrere wertvolle archaologische Funde gemacht und Spuren alirömischer Sauser aufgesunden, die zu der Annahme be-rechtigen, daß hier ein Romerkastell als Befestigungsplat ber heeresfirage bon Strafburg nach Det geftanben hat,

wohl auch die gebratenen Tauben nicht lange mehr auf fich warten laffen. Die Lente bes "Barfebal" icheinen fich übrigens gut gu berproviantieren.

Dienstag, 26. April 1910.

Robeit. Geftern nachmittag um 3 Uhr murbe bie Sanitatswache nach ber Schwalbacher Strage 43 gerufen. Dafelbit mar bas Monatemabden Philippine Spath, Oranienftrage 45, bon einem Gubrmann mit ber Beitiche berart über ben Ropf geschlagen worden, daß es ohnmächtig gufammenbrach und in bas fiabtifche Krantenhaus gebracht werben mußte.

Theater, Runft, Bortrage.

Theater, Aunst, Borträge.

Biesbadener Künstler auswärts. Ein Kind unserer Stadt. Fräulein Lilly Algen, betrat dieser Tage in Kreseld ils "Rancy" in der Oper "Wartha" zum erkenmal die Bretter, und swort mit solchem Ersolge, daß Aublitum und Kresel in gleicher übeise von ihren Leistungen bochdefriedigt waren und der Direktor des Kreselder Staditheaters sie sosert swaren und der Direktor des Kreselder Staditheaters sie sosert für den Winter 1910/11 engagierte, ihr auch sonh mehrere Engagements-anträge gemacht wurden. Die Kruit sagt von Fräulein Alsen: "Dieser Sängerin merkt man nicht an, daß sie zum erkenmal auf den Brettern stand; sie dat offendar Theaterdlut in den Abern. Das Spiel war ungezwungen, natürlich und lehdaft. Stimmlich war die Zeistung vollständig einwandbreit. Die voluminöse Alksimme strömte frei und klangtvoll dahn. Sine vollmände Erherrschung des musikalischen Teils der Rolle sam hinzu und stempelte die ganze Darbietung zu einer der besten des Abends. Wan kam fräulein Alzen mit ziemlicher-beit eine erfolgreiche Kühnenlaussach berbertagen. Abe krastdelles Organ wird auch in einem großen Theater zur Geltung kommen."

e Abnigliche Schaufpiele. Im Softheater gelangt beute im Bedimmennen B die Straufflot Operette "Die Fleder-maus" auf Aufführung; als "Cientfein" getüert Serr Alfred Sieder. — Norgen wird Kienzis musikalisches Schaufpiel "Der E dan gelien ann" mit Serrin zenfel in der Titelrolle, den Lannen Krämer, Schröder-Kaminsto und den Keitscholle. Den Lannen Krämer, Schröder-Kaminsto und den Serren Sense, Schüß und Schweizer in den weiteren Kartien wiederhalt. — Mit Kindicht auf die Koebereitung au den Fellworkelbungen und infolge Erfrankung im Bersonal dat der Edictolle, den Derette "Der Soche folgende kinderung erfahren missen: Am Domnerstag, een 28. April, gelangt außer Abreit missen: Am Domnerstag, een 28. April, gelangt außer Abreit missen: Am Domnerstag und Sonntag geschlossen. Aufführung Am Kreitag den Meile der Schrifteller und Kinssten geschoffen. "Büngkeung Am Kreitag den Meiner Rachtschie" und Klünflebereringung "Küngkeurer Scharfrichter" und "Wiener Rachtschie" im Keidens-Ibeater. Nachen Delvord und R. dennt, die beiden Gründer der Künfler und Klünflebereringung "Küngkeurer Scharfrichter" und Keinelberereinigung "Küngkeurer Schafflichter und Keinelberereinigen Bereitung beitbetannt fünd, und Kare Senth, dem Alleberereinigen Barifer Klauberer und temperamentvollen Bortragsfünstler, wird Alfig Geetzund Barrifon ihre Grazie und Kinneller, wird Alfig Geetzund Barrifon ihre Grazie und Kinneller, wird Alfig der Alleberereinigen Werden bergeben der Schafflichter Läuse in werten für kann and eine Schafflichter haben der werden bergehen der Schafflichter Lieben Schaffli

Gebenktag wie auf das Gebotene eines regen Befuches erfreuen. Richtmitglieder laven gegen Galerielarten Zutritt.

Das Konzert des Zerlettschen Frauenchers, Freitag, den 29. April, abends 7%. Uhr. in der Loge Alato" unter Zeitung und dianistischen Kittmerlung dan Geren I. B. Zerlett, Königl. Musikdirestor, derforicht ein jehr genuhreiches zu werden. Ihre gätige Mitwirfung daben augeiggt: Frau Berlett-Clienius, Fri. T. Berdrox, derr Frant Schonemann und derr Crienis. Der erste Teil des Programms einhölfskarl Reinedes reigende Kärdendichtung "Aichendrödel" für Dellamation, Frauenchor, Soli und Kadier (aum Gedächnisdes illnast versierbenen Komponisten). Der aveile Zeil bringt Kompositionen den I. B. Zerlett, "Füblingskläuge" für Frauenchor, Soli und Kladier, sowie dere. Das Konzert sindet bei iehe mäßigen Breisen statt, au 2 und 1 M. Der Reinertrag ift für wohlfätige Iwese bestimmt.

Bereing.Berfammlungen.

Der "Biesbadener Militärverein" bielt am Samsiag, den 23. April, eine Hauftersammlung seiner Reise-Lasie ab. Rach Erledigung der Geschäfte gab Bansbeamter Köbler eine bankensweite Erlauterung über den Beimaker. In der nächten Sauptversammlung foll der Zeitvunkt der Reise festaciebt werden. Am dem nicht zie Abril, fand unter sahlreicher Beteiligung der Mitglieder ein Famisien-Ausfung nach Dobheim statt. Der rübrige Bergnügungsaussams harte für ischen Gesangs und Musikorträge, sowie für eine flotte nach Dosheim statt. Der rührige Vernungungsanssanzignis hatte für schone Gesangs- und Musikvorträge, sowie für eine klotte Lanamusik gelorgt, to daß bald eine fröhliche Stimmung herrschite, in welcher die Witssleder die spät abends zusammenblieben. Bon den Dardietungen sind die Chorgesänge der Gesangsabteilung besonders zu erwähnen. Man schied mit dem Wunsche nach einer baldigen Wiederhelung eines solchen Ausstliges

Maffanifche Nachrichten.

i. Pimburg, 24. April. Swifden bem Stadtberordnetenfollegium, beffen Borfigenber ber befannte Rommergienrat und Bentrumsabgeordnete Cabensth ift, und bem bor ettva einem Jahr bier gegrilnbeten "Bitrgerberein", bet oft in bewußte und gewollte Opposition gegen bie bier, in ber Refebengftabt bes naffanifchen Bistums, außererbentiich allmachtige Bentrumepartei tritt (bis jest freilich gang und gar ohne Erfolg), ift ein furiofer Streit ausgebrochen, ber am Gube noch im Bermaltungsftreitverfahren ausgesochten wirb. Der Buichauerraum bes Stabtverorbnetenfigungsfaals ift etwas eng, taum bag bie Bertreter ber zwei hiefe gen Zeitungen, bes "Limburger Anzeigers" unb bes "Raffauer Boten" anftanbig untergebracht werben tonnen. Ber fonft noch guhoren will, muß fich in einem Reben gimmer nieberlaffen, beffen Zur freilich geöffnet wirb. Daß ben Buborern unter biefen Umftanben manches Wort verloren geht, verficht fich, bag es von vielen Limvurgern auch als eine etwas eigenartige Offentlichfeit betrachtet wirb, bie man auf ein Rebengimmer verweift, ift nicht minber perfianblich. Befonbers ber "Burgerberein" halt ben be-

ftebenben Buftand für unbebingt abanberungsbeburftig, gumal er bie Absicht bat, bier und ba bie Berhandlungen ber Stadtwater bon einem eigenen Berichterftatter ftenographifch aufnehmen gu laffen. Er bat baher ben Antrag an bas Stadtverorbnetenfollegium gerichtet, einen Tifch im Sigungefaal aufzustellen und einigen feiner Mitglieber ben Butritt gu biefer geheiligten Stätte gu geftatten. Der Untrag wurde wegen Raummangels abgelebnt und dann bon bem Berein wieber gestellt. Diesmal aber wurde er bor ber Berhandlung im Stadtparlament im "Limburger Angeiger" abgebrudt, bamit bie Bürgericaft wußte, woran fie war. Alle bas Schreiben im Stabtparlament verlefen murbe, berbufterten fich bie Mienen ber meiften Stabtbater, andere lächelten, aber ber Antrag murbe bebattelog abermals abgelehnt. übel bermerft wurde es bem "Burgerberein", daß er brobte: wenn fein Antrag nicht angenommen werbe, muffe er "weitere Schritte" unternehmen. "Gegen-fiber dem Teri" ber Gingabe wurde gur Tagesordnung fachlich bemertte ber Rommergienrat übergegangen, Cabenelly, er fei fibergeugt, bag weber ber Magiftrat noch bas Rollegium etwas bagegen einzuwenden haben, wenn ber Tifch für die "Bürgerbereins"-Mitglieber fiatt bor bie Zur in bie Zur geftellt wurbe. Der "Burgerverein" mochte mur eine höhere Inftang enticheiben laffen, was jur Offentliditeit einer Stabtberorbnetenfibung gebort.

lichfelt einer Stabtverordnetensitzung gehört.

bs. Weisburg, 24. April. Gestern abend gegen 7 Uhr über in der in kadiabrer in der Borstadt das etwa vieriährige Söhnchen des kaufmanns Beder. Das Kind erstibierbet so schieden des kaufmanns Beder. Das Kind erstibierbet so schieden des kaufmanns Beder. Das Kind erstibierbet so schieden kann der den der Gebener Minit übergeführt werden mußte. — Eine Wissbadener Gesellschaft saufte eine größere Wiese im Wisterder Bestellschaft saufte eine Filde und für eine Tischen Die Arbeiten hierfür ind bereits im Gange.

1. Dillendurg, 22. April. In der heutigen Kreistagssihung wurden u. a. die dieherigen Kommunallandtags- abge ord neten: Burgermeister Groos-Offendach, Kommerzienrat Grün und Landrat b. Bussod auf die Dauer den Gadren das am 1. April 1910 ans dem Kreisaussikt. Ferner wurde das am 1. April 1910 ans dem Kreisaussikt. Ferner wurde das am 1. April 1910 ans dem Kreisaussikt. Ferner wurde das am 1. April 1910 ans dem Kreisaussikte des edenfalls ausgeschiedenen Burgerweisters Seilandseidelse des edenfalls ausgeschiedenen Burgerweisters Seilandseidelse hausen Saufen Santassaussikausitzliedes Kürgerweisters Abeilandseidelse dausen Saufer ihr den Kelt der Krahandl am Stelle des berstordenen Kreisaussikausitzliedes Kürgerweister a. D. Leng dan Härgerweister Seilandseiden Sit 1. April 1912 die Wahl auf Bürgerweister Hauft eine Kablpervode die I. Krit der Krahandseide Suillfreises mit elektrischen einbeitliche Kontonung des Dillfreises mit elektrische einbeitliche Kontonung des Dillfreises mit elektrische einbeitliche Berörgung des Dillfreises mit elektrische einbeitliche Kontonung des Dillfreises mit elektrische einbeitliche Eersorgung des Dillfreises mit elektrische einbeitliche Eersorgung des Dillfreises mit elektrische einbeitliche

Aus der Umgebung.

wb. Darmftabt, 25. April. 2018 am Samstagabend ber aus Coln geburtige 32 Jahre alte Jugenieur Senbach wegen Betrügereien verhaftet werben follte, flüchtete er fich auf ein Lach; beim Berannahmen bes Schutmannes fprang er bon einer auf bas Dach führenben Rotletter auf ben Sof, wo er fcmerberlett aufgefunden wurde. Geftern abend ift S. feinen Berlepungen erlegen.

m. Bingen, 22. April. Die biefige Stadtberordneten-Berfammlung hatte sich mit der Frage der Einführung einer Besitwechselabgabe zu befassen, die der betreffenden staatlichen Steuer angetellossen werden sollte. Der Finanz-ausschuß war für diese Steuer, sonnte aber mit seinem Antrag nicht durchdringen, denn die Besitwechselabgabe wurde mit 12 gegen 5 Stimmen abgeselehnst. Der Gemeindesteuersah wurde von 125% auf 120 Pros. erhöht.

* Mains, 25. April. Rheinpegel: 1 m 84 cm gegen 1 m 60 cm am gestrigen Bormittag.

Gerichtsfaul.

Biesbabener Straftammer. Gie arbeiteten nicht und befiten body.

Die Marie Quije B. und ber Steinbruder Baul D. führen feit Sahren einen gemeinfamen Saushalt. In ben Jahren 1905 bis 1909 machten fie bie hiefige Gegend unficher. Bald wohnten fie in Maing, balb in Biebrich, balb bier in Biesbaben, balb betrieben fie eine Birifchaft, balb ein Geschäft, balb arbeiteten fie in biefer, balb in jener Brange, aber alles währte nur ganz furze Zeit. Weshald sollten sie sich auch abqualen? Flos bas, besten sie zur Fristung ihrer Eristenz bedurften, doch so reichlich, daß sie es nicht nötig hatten, sich weiter zu bemühen. Seit vielen Jahren nämslich war die B. mit einem alten, etwas beschränften Chepaar in Biebrich befannt, bas fich eine Art Chre baraus ju machen fchien, ihnen mit Mitteln unter bie Arme gu greifen. Gelegentliche Ergabfungen bon größeren Summen, Die man noch zu erwarten habe, genügten ben Leuten, ber B. und bem D. einen unbegrengten Grebit gu eröffnen, und wenn auch alle Beriprechungen, Die Beträge alebalb gu erftatten, nicht gehalten murben, fo batte bas Baar boch eine mabre herzensfreube, wenn es feine Coufbicheinfammlung wieber butch ein Egempfar bermehren fonnte. Enblich, als bas Duo B. D. an bie cooo M. binnen hatte und als es annehmen mochte, bag boch nicht gar gu biel mehr gu holen fet, unternahm es eine gemeinfame Spriptour nach guremburg, von wo es bann ben Weg nach bier erft wieberfand, als Rriminalbeamte ibm bas Geleite gaben. Bor ber Straffammer ging es ibm inbeffen nicht gar gu fchlecht, benn es wurde festgestellt, bag mit Rudficht auf Die Sinefteferungebebingungen eine Beftrafung nur erfolgen fonnie wegen einer Epifode aus ber fich über vier Jahre erftredenben Betrugstätigfeit. Immerbin erfannte bas Gericht wiber bie B. auf 6, wiber D. auf 9 Monate Gefängnis

Der Bimmermann B. war bis jum 18. Februar in ber demifden Kabrit von Ralle u. Ro. in Blebrich beichaftigt. Am Abend bes 18. Februar murbe er barüber erfappt, als er 63 Bfund altes Blei, bas er mabrend ber Arbeitegeit an ber betreffenben Stelle niebergelegt batte, weagnichleppen im Bogriff mar. Ochon mabrent ber gargen feche Monate, beren er in ber Fabrit beicofligt mar, batte man bie Abnahme ber Bleivorrate bemerft. B. wift aus Rot gehandelt haben, ba er eine fechstöpfige Samilie gu ernabren und eine fcwere Rrantheit feiner Frau ihm if vere Roften berurfacht habe. Begen einfachen Diebfiabls erbieft er 2 Monate Gefängnis einschließlich einer 14tägigen Gefängnisftrafe,

We. Gin Frechling. Am 10. April bat ber Schneiberlehrfing E. von Biesbaben einem 8 Nahre aften Dinochen auf ber Strage ein Sahrrab einfach aus ber band geriffen,

fich auf basfelbe gefest und bas Beite gesucht. Bon Baffinten ergriffen, fuchte er burchzugeben, murbe jeboch angehalten. Das Schöffengericht nahm ihn geftern in 14 Zage

We. Tierqualerei. Auf bem Egergierblat ift bon bem Taglohner Wilhelm S. aus Biesbaben eines Tages ein Pferd mit ber Rante eines Brettes in emporenbiter Beife gefclagen worben, fo bag bas gequalte Tier fint blutete. Als Arbeiter ihn an ber Fortfegung feiner Brmalis taten berhindern wollten, bebrobte er fie mit bem Deffer. Begen Tierqualerei nahm ihn geftern bas Schöffengericht in 6 Bochen Saft, wegen Bebrohung in 1 Monat Gefängnis.

sh. Berfuchter Minttermorb. Wegen berfuchten Muttermorbes wurden bom Schwurgericht in Sanneber bie 23jahrige Dienftmagb Quife Runnede und wegen Beihilfe und Aberrebung ju bem Berbrechen ihr Beliebter, ber Dienfifnecht Johann Sartmann, gut je fünf Jahren Buchthaus und 10 Jahren Chrverluft berurteilt. Die Rinnede hatte ben Berfuch gemacht, ihre Mutter mit verbunnter Schwefelfaure gu bergiften, um fich in ben Befis bes fleinen Bermogens gu feten, bas bie alte Frau befag.

Der Sohn eines Generals als Rauber.

hd. Toulon, 24. April. Bor bem hiefigen Marinefriegsgericht ericbien geftern ber Cobn bes Barifer Generals Sauret, ber ale Matrofe in ber frangofifden Ariogomarine biente. Mit ihm waren noch zwei Rameraben angeffagt. Sauret ift beschulbigt, im Berein mit zwei Rompligen einen Raub ausgeführt zu haben. Außerbem waren alle bret bes borfaglichen Totichlags angeflagt. Sauret wurde ju 3wet Jahren Gefängnis verurteilt. Die beiben anderen Angeflagten erhielten langere Gofangnisftrafen.

Bermifdites.

Unweiter-Melbungen

hd. Gleiwin, 23. April. Geit Samstagfruh berricht im gang Oberichlefien beftiger Schneefall.

hd. Brag, 23. April. In gang Nordböhmen berricht Binterweiter bei empfindlicher Ratte und fortbauerndem Schneefall. Die Obstbilite hat überall schwer gelitten. Stellenweise ist ber gesamte Obstertrag in Frage gestellt.

hd. Innsbrud, 23. April. Aus bem Unterlande und bem angrengenben Galgburgifchen treffen gabireiche Sochmaffermelbungen ein. Die Pilterfreache und Die Großache riffen Bruden und einige Baulichteiten weg. Aberall wird Sturm geläutet, ba bie Befahr febr groß ift. Ju ber Rabe bon Imft ging ein Felefturg auf einen Laftqug nieber. Die Mafchine und einige Baggons find beschäbigt. Berlett ift

wb. Chienge, 25. April. 3m mittleren Beften ber Bereinigten Staaten gingen ichwere Unweiter nieber. Der auf ben Gelbern angerichtete Schaben wird auf 30 Millionen Dollar begiffert.

* Bon ber fiberschwemmung in Gerbien. Der burch bie Aberfchwemmungstataftrophe angerichtete Schaben wirb jest auf breißig Millionen veranschlagt. Gin Angenzeuge telegraphiert über die Rataftrophe in Rragujewac unter bem erfien Ginbrud ber Rataitroppe folgenbes: Gin furchtbarer, in biefer Starte nie beobachteter Regen ging bernieber. Der Sturm wutete bom Bittag bis jum Abend, ein ichweres Gewitter folgte bem anderen, Bollenbruche brachten mabre Bafferlawinen, Bon allen Rirchen lauteten bie Gloden, ale fünbigten fie bem Bolle, unter bem eine furchtbare Banif ausgebrochen war, ein neues Gottesgericht, Mus ben Rafernen wurden Marmiduffe abgegeben, ebenfa gaben Erompeter Marmfignale, auch bie Sabrifpfeifen ertonten, um Gilfe berbeigurufen. Gange Strafen ber Unterfladt, in ber Rabe des Lepenigafinffes, ber die fiberichmem-mung bervorrief, waren in wenigen Minuten bis zu einer Sobe bon zwei Metern unter Baffer gefest. Bablreiche Ge-wolbe und Gefchafte wurden formlich weggeriffen, Militar war fortgefest mit Rettungsarbeiten befchaftigt. Die Racht war furchtbar. Frauen und Rinder weinten, man flüchtete auf Die Dacher ber Saufer, auf Die Daume, Die Rirchturme, und bas alles im Duntel ber Racht, nachbem Die Beleuchtungewerte infolge ber Bafferflut ihren Betrieb hatten einftellen muffen. Die Hluffe im Inneren bes Lanbes fuhren Teile von Saufern, Leichen von Menfchen und Tieren mit fich. Das Biebfutter ift in verschiedenen Gegenden vollflandig vernichtet. Die Bauern flüchieten auf Die Berge, wo fie bie Rataftrophe beobachteten. In verschiebenen Dotfern find große Berlufte an Dienschenleben gu beflagen, Muf einer Lanbstrage bat bie Bafferflut einen großen Bauernhaufen, ber bom Sahrmartte gurudfebren wollte, fiberraicht und ihren Zob herbeigeführt. In Gragujemac wurden bie Rranten aus bem überfcwenunten Sofpital geretlet, auch bie Strafflinge wurden gur Rachtzeit in Sicherbeit gebracht.

Mus bem Innern bes Landes fommen noch immer Schredensnachrichten. Richt nur die Lepenipa bei Rragujevat, fondern auch andere Bliffe in ber Umgegenb von Datocsiina Labobo, Krouchebat, Poffega, Ugfibe, Cfacfat, Pirot, Kifch ufm. haben großen Schaben angerichter. Namentlich in Lapowo ift ber Schaben febr groß, auch Menichenberlufte find zu berzeichnen. Bur Wiederherftellung ber ichmerbeichabigten Gifenbahnlinie Lapowo-Rragujewat find minbeftens fieben Tage notwendig. Affer Berfehr in biefer Gegend ift eingefiellt, ba and bie Lanbftrafen und Bruden überfcwemmt find. Bon allen Bergen flieft bas Baffer in die Taler, wo es fo tief ift, bag Schiffe fahren tonnten. Co bat bas Baffer ben Balten eines Soiels in Rogot ab-geriffen, welcher in einer Sobe bon 7 Meter angebracht in. Das Baffer bat noch nie eine folde Sobe erreicht. In Belgrab ift fein Chaben angerichtet worber

Aleine Chronik.

Die Freundin Ronig Mannels, über eine Liebesaffare Ronig Manuels bon Portugal weiß bas Parifer "Journal" ju berichten. Dem Blatte jufoige batte ber Ronig gelegent-fich feines letten Befuches in Baris bie Befannischaft emer jungen Runfiferin, bes Franteine Cath Beelne, gemacht, Sie hatte auf ben Ronig einen berart tiefen Ginbrud binterfaffen, bag er, nach feiner hauptftabt Liffabon gurudgefebrt einen Sofbeamten mit ber Aufgabe betraute, nach Baris gu reifen und bie Dame nach Liffabon gu bringen. Die Runftferin foll biefem Rufe Folge geleiftet und in ber Rabe bon

more Bud Simi binti einer ber ! mutt

Siffa

Resa

Röni

ftanb

Boto

mort

bern

Täng Memf binal Expl ungli forbe Auto treter

bon

finfe:

murh Glent gebro bener beimt

Rapi erflä bie ! Bit lage Winte ring,

20

entil

unt c:

Œ

jubil Die fein. Berl fdyaf! märt Bur fringr

ten e mie 93:61 Unit mung halic

bor. Wen floer einer Minta Die . bent bers flubi

nat theo! toiffe einer Unit aud)

Terr Bufo min cinci web

EI

made faffe festig wäh Riffabon Aufenthalt genommen haben. Rach einer anderen Lesart foll fie fogar eine Reihe prächtiger Gemacher im Rönigspalafte bezogen haben, trop bes energifchen Wiber-

saffan+

Zage

t bem Tages inbfer

ftert

efform:

Reffer. gericht

ngnis.

hten

Sait:

unb

r Ges fünf

rieift. r mit Befit

ag

rine

Slars arinz

Hagt

i des zwei

Inge

ht in

r dh

moon

tien.

unb

- (DOC

adbe

wird

Rähe

Die t ift

Ber anti

nen

birb

uge

Itter

cont.

ber-

din. ich:

note

ine.

icht.

nio

er= ter--1115

ner

Sie-

titht teta

mic,

tch-

in-

1137

allo

cn

ac

er.

21=

at.

ct.

17=

cr.

en er

m

ftanbes ber Roniginwitwe Amalie. Bu ber Mülheimer Gifenbahntataftrophe. Der als fcuildig an bem Elfenbahnunglic bei Mulheim berhaftete Lotomotivführer Garbs ist gegen Stellung einer Kantlon bon 20 000 M. aus ber haft entlaffen worben. Ein Offizier als Mörber eines Wucherers. Der Gen-

bermerieoffigier Martin Mathe gu Jaffb (Rumanten) er-morbete ben Bucherer Israel Schmalg, weil biefer ihm bie Bucherzinfen nicht erlaffen wollte. Der Morber legte baun bie Schuldfumme nebft ben genau berechneten gesetlichen Ainfen auf die Leiche bes Ermorbeten und berließ ben blutigen Schanplat. Es fehlt feither jebe Spur bon ihm.

Wieber ein Schulerfelbfimorb. Der 19jahrige Schuler einer höheren Lebranftalt zu Görlig, Wendt, erichoft fich in ber Rabe ber Rubmesballe. Das Motiv ber Tat ift ver-mutlich in einem Zerwürfnis mit seinen Eltern zu suchen.

Gin Todesfprung aus verfdmahter Liebe. Die junge Tängerin ber Königlichen Oper gu Bubapeft, Sippolpte Lubifch, fprang wegen verschmähter Liebe aus einem Renfter bes 5. Stochwerts bes Opernhaufes in ben Lichthof binab und blieb mit gerschmetterten Gliebern tot liegen.

Bu bem Grubenunglud in Amerita. Bon ben bei ber Erplofion in ber Roblemmine bei Amfterbam (Obio) Ber-ungludten murben 10 Mann lebend und 13 tot griage ge-

forbert; 2 Mann werben noch vermißt. Gin schweres Antomobilunglud. Gin unmontiertes Automobil, in dem fich ein Ingemeur Anopp und ber Bertreter einer Biener Firma befanden, rannte auf ber Strage ben Jung-Bunglau nach Rosmaners (Bohmen) mit bem

finsen hinterrad an einen großen Stein. Die Insassen tourben auf die Straße geschleubert und getötet. Die Genickfarre Rach Meldungen aus Labal ist die Genickfarre im 124. französischen Aufanterie-Regiment ausgebrochen. Angeblich follen 177 Solbaten erfranti fein, von benen 7 im Sterben liegen. - Die Genidftarre ift abernals beim 158. Infanterie-Regiment in Paberborn ausge-brochen. Gin Gefreiter ift gestorben. Die Raferne ift fur 14 Zage gefperrt.

Prenfischer Zandtag.

Abacordnetenhano

Gigener Drabtbericht des "Biesbabener Tanblatts". # Berfin, 25. April.

Bei ber Fortfebung ber Beratung über ben Rultusciat, Stapitel

Universitäten,

ertlärte Abg. Dr. Rauffmann (Bentr.): Seine Partei biffige bie Aufwendungen für die Wiffenschaft und lebne bie Bibliothefogebühr als tulturell rudftandig ab.

Minifter b. Trott gu Golg: Trop ber ichlechten Finangfage ift ber Rultusciat bant bes Entgegenfommens bes Kinangminiftere aut botiert. Allerdings find die Mittel go-ring, namentlich die privaten Zuwendungen.

Den Musfandern find unfere Sochichulen gern geöffnet, entsprechend ben alten Traditionen und ber hoben Stellung umferer Univerfitaten in ber Biffenfchaft. Das Bunbertjahrfubifaum ber Berliner Univerfitat wurde wurdig begangen. Die Universität ber haupifiabt muffe wurdig ausgestattet fein. Die Befürchtung einer ungebuhrlichen Devorzugung Berlins fet unbegründet.

Abg. Dr. heifig (Benir.) bezeichnet bie Bibliothetage-buhr für bedentlich und wunfcht beffere Lehrpläne ber wiffen-

ichaftlichen Fachichulen. Abg. Dr. v. Lift (Forticht, Bollsp.): Die Borteile aus-martiger Giudierender überwiege bie Ungutraglichfeiten. Bur Forberung besonderer Biffenszweige waren an beffimmten Sochichulen Bentrafftellen für einzelne Biffenfchaften einzurichten. Dringenb notwendig fet eine

Profeffur für Botterrecht,

wie überall im Ausland, Chenfo für Rolonialrecht. Die Bibliothelsgebuhr fei unangebracht. Erwünscht ware ein Uniberfitategefen anftatt ber jest maggebenben Berorbmungen.

Abg. Megelein (fonf.): Die Grfindung einer Univerfität in Frantfurt a. M.

halten wir nicht für gwedmäßig. Gin Bedürfnis liegt nicht bor. Gießen und Marburg wurben baburch geschäbigt. Benn bie theologische Fafultat in Fortfall fame, mare es iberhaupt feine richtige Universität. Mit ber Grinbung einer Universität in Frantfurt a. D. ftellten wir uns in ben Anfang einer Entwidlung, die große Gefahren in fich birgt. Die 3bee einer Universität in Frantfurt a. M. entfpricht nur bem lofalen Beblirfnis.

Mog. Brud (freitonf.) bittet um größere Regelung bes Privatbogentemmefens bei ber Berliner Univerfitat, befon-

bere ber mediginifchen Fafultat. Abg. Friedberg (nat. lib.) (fchwerverftanblich): Den flubierenben Muelanbern gegenüber follten wir bas internationale Gaftrecht üben. Die Befehung ber theologischen Lehrftühle barf nicht aus politisch einfeitigen wiffenschaftlichen Grunden erfolgen. Die Buniche nach einer weiteren Ausdehnung der Selbstverwaltung der Universitäten, wie sie bie füddeutschen Städte haben, teilen

Tehte Andrichten.

Gin Bufammenftoft zwifden ausgesperrten und arbeits. wiffigen Bauarbeitern,

Berlin, 25. April. (Gigener Draftbericht.) Zerraffenrestaurant Salenfee fam es beute früh ju fchweren Aufammenftogen zwifden Musgesperrten und Arbeitewifligen. Gin Arbeitswilliger gab auf einen Ausgesperrien einen Schuft ab und traf ibn in die Bruft. Er will in Rotwehr gehandelt haben.

Ein Bootsunfall.

Branbenburg, 25. April. (Eigener Drahtbericht.) Geftern nudmittag tenterte auf bem Plaufe ein Boot mit vier 3nfaffen bei bem Berfuch, fich an einem Schlepbjug gu befeftigen. 3mei Anaben bon 13 und 18 Jahren find ertrunfen, wahrend beren Bater und Ontel gerettet murben.

Weitere große Diebstähle in Mostan.

Betersburg, 25. April. (Eigener Drabtbericht.) 3m Schubowllofter in Mostan wurben ebenfalls große Diebstable entbedt. Wertvolle Handschriften und alte goldene Brotate sind verschwunden, Sbelsteine durch falsche erfett, tostbare Meggewänder durch minderwertige vertauscht.

Berhaftung einer internationalen Sochstaplerbanbe.

Minet, 25. April. (Eigener Drahtbericht.) Gine Bande internationaler Sochstapier und Schedfalicher wurde berbaftet, die gabireiche ruffische und ausländische Banten be-

Berlin, 25. April. (Eigener Drahibericht.) In ber Bubgettommiffion bes Reichstags erffarte Staatssefretar Dernburg, bag er einen neuen Ber-trag mit ber Kolonialgefellicaft für Gubwestafrita nach ben bon ber Budgetfommiffion bei ber Borlage bes nichtgebilligten Bertrages gegebenen Richtungelinien abgeschloffen habe. Rach bemfelben bleibe bas früher nicht gesperrte Gebiet, bas nach bem früheren Bertrag gleichfalls gesperrt werden sollte, offen. Es wird bort eine Gebühr von 2 Prozent zugunften ber Kolonialgesellschaft erhoben. In bem gesperrt gewesenen Gebiete Dieibt bie Sperre aufrecht erhalten, um bas Ginbringen fremben Rapitals ju berhinbern. Die Diamantengesellschaft gibt nach einer Borgugebivibenbe von 6 Prozent bem Gielus eine Gewinnbeteiligung von 311/3 Prozent. Damit fteigert fich bie Rettobelaftung ber Diamantgefellichaft auf 733 Prozent gegenüber 55 Prozent bei anderen Gefellichaften und 911/4 Brogent bei ber Diamantpachigefellicaft, bie bem Gistus gufliegen. Der Staatsfefretar fügt hingu, bies fei ficher ein gunftiges Ergebnis, mehr mare aber auch in ben wochenlangen Berhandlungen mit ber Gefellichaft nicht gu erzielen gewesen und fei auch nicht zu erreichen.

Strafburg, 25. April. (Eigener Trahtbericht.) Die Raiferin und die Bringessin Biftoria Luise bessuchten heute bormittag bas Münster. Um 11 Uhr nahm ber Kaiser ben gesamten Borbeimarsch ber Garnifon ab. Er hatte bagu im Dienftangug eines General-felbmarichalls unter ber Gaulenhalle bes Raiferpalaftes Mufficillung genommen, begleitet bon bem Statthalter Grafen Webel und ben herren ber militarifchen Umgebung. Die Raiferin und bie Bringeffin faben bem Borbeimarich bon bem Balton aus gu. Der Borbeimarich wurde tommanbiert bon bem Generalleutnant Freiherr bon ber Goly.

wh. Seibelberg, 25. April. In ber heute bormittag 11 Uhr abgehaltenen Geftfigung ber Afabemie ber Wiffenichaften erftattete ber erfte, ben Borfis führende Gefretar bon ber mathematifch-naturmiffenichaftlichen Maffe Geheinrat Prosesson Dr. Königsberger ben Jahresbericht, worauf er die Führung ber Geschäfte seinem Rachfolger, Geheinrat Prosesson Dr. Binbelband, übertrug, ber bann bie Festrebe über "Das Wiebererwachen ber Hegelschen Bhilosophie" hielt.

Rom, 25. April. (Eigener Draftbericht.) Der Fürft bon Monaco ift heute vormittag hier eingetroffen, um einen Bortrag fiber die Fortschritte ber ozeanographischen Foridung gu halten.

Loufiantinopel, 25. April. (Gigener Drahtbericht.) Rach bem letten Bulletin ift ber Buftanb bes Gultans bauernb befriedigenb.

Ronfiantinopel, 25. April. (Eigener Draftbericht.) Den Blatiern gufolge hat die Bforte bie Antwort ber Areta-Sout machte in ber Schwurfrage für unbefriedigend befunden. Gie wird Schritte unternehmen.

wb. Konftantinopel, 25. April. Der Bifchof von Abana, Tergian, wurde jum fatholifchen Batriarchen gewählt,

wb. Rem Port, 25. April, Der bentiche Raifer ftiftete für bas am 2. Juni 1910 ftattfindende Bundes-ichtegen bes nationalen Schügenbundes einen

Thorn, 25. April. (Gigener Draftbericht.) Das Altfiberebepaar Scepan in Stewfen feierte bei großer Ge-funbheit bie 75. Biebertebr feines Sochzeitstages. Der Mann ift 99, bie Frau 95 Jahre alt.

wb. New Yort, 25. April. Rach einem Telegramm aus Birmingham (Mlabama) erflärt ein Mitglied ber fallierten Baumwollfirma Anight, Danceh and Co., daß über 30 000 Ballen Baunuvolle mit gefälschten Konnoffementen fafturiert und bagegen Wechfel gezogen worben feien.

> Lebte Handelsnachrichten. Berliner Börfenbericht.

Berliner Börsenbericht.

Berlin, 25. April. (Eigener Drahtbericht.) Die Börse bot bei Eröffnung das Bild einer ausgeibrochen en Ermattung. Für die Abschändigung der Konjunktur im Eisenund Stadigewerbe in Kordamerika erblicke die Spehlaktion in der am Samstag eingetretenen Ermäßigung der Robeisenpreise an der Rew Borker Broduktendörie eine erneute Bestätigung, den der man auch ungünftige Kückvirkung auf die europäischen Mättle defürchtet. Intolgedessen bleiben die des friedigend lautenden Reddungen dom deinatlichen Eisenmarkt, wie die Zunahme der Förderung und des Absaches dei dem Siegerländer Eisenkeinwerein, sowie die haberen Verlandzissern an B-Produkten dei dem Sichtverisderwand ohne Einfüge. Warerland die nicht sehr umfangreich, so genügte es doch dei der Unluft der Spekulation, die überdies wegen des berannahenden Altimos die Reigung zu Glatikiellungen zeigte, karke Kursverliste berdeizussühren. Banken gaden bereinzelt die Tvoz., Montanwerte die Z Broz. nach doch konnten don ersteren Nationaldankund Petersburger Internationale Handelsdam anziehen. Laurahütte konnten eine leichse Besterung durchsen, Wagrichaumiener derhoren ca. 1 Stoz. Elektrizitälswerte blieben dan der Ermattung nicht underührt. Schiffabrisaltien waren schwächer auf die große Schädiung der amerikanischen Ernte. Auf Deckungen trat zwar später in Montanastien eine leichte Deschüffigung zutage, doch blieb der Verletze im allgemeinen still. Schluß luslos, Tägliches Geld 3 Broz. Ultimogeld 41/2 Broz. Brivatdissont 31/2 Broz. Brivatbistont 81/a Bros.

Briefkaften.

(Die Nedaltion des "Wiesbademer Tanblatto" denntmortet ichriftliche Anfragen in Arieffasten, wenn die leste Bezogdquirtung beistegt. Medsterebindeliche Gewähr wird nicht zugesichert.)

M. A. 1910. 1. Benden Sie sich an das Bureau des Gewerbebereins in der Gewerbeichule, Bellrisstraße. 2. An Seine Wajestät den Deutschen Kaiser und König von Preußen. Das Kadinett wird nicht zu umgeden sein. S. W. A 39 bedeutet ichsechte Zähne. 73 geringe Erweiterung der Blutadern an den Beinen. 51 eine als Bruchanlage bezeichnete bloße Erweiterung des äußeren Leisten-

ringes oder Hervorwölbung der verdünnten Bauchwand in der Wegend des Leiftenlanals bei Guttenstößen usw. S %, r umd lese Sehschärfe auf beiden Augen H = 6 m hört 6 Retee. Weisheit. Die Brieffastennotig über die sozialbenustratischen Landtagsabgeordneten bedarf der Bericktigung. Die Genannten waren wohl dei der allgemeinen Landtagskonklen gewählt, doch wurden durch die Freisunigen vier Berliner Randtagskonklen gewählt, doch wurden durch die Freisunigen vier Berliner Randtag der Abg. Doffmann an den freisinnigen Brediger Runge über. Der Abg. Heimann legte hierauf aus Gessundheitsricksichen sein, den Sozialdemokraten sicheres Mandet niedere, und dei dieser erst kirzeisch statzehabten Ersahvool wurde dann Hoff na nn wiedergewählt. Im ganzen sind also jeht nur sechs sozialdemokratische Abgeordnete im prensischen Landtag.

D. G. L. 7. Sinzelstunde geden die Tanzinstitute, deren Adressen aus dem Inseratenteil unseres Blattes zu ersehen sind.

Abressen aus dem Inferatenteil unseres Blattes zu erseben sind.
M. D. S. Der zweite Mann haftet nicht für die Verbindlickeiten der Frau, dagegen muß er die Iwangsvollstreckung in deren eingebrachtes Gut dulden.
Sch. 180. 1. Die Anmeldung zur Gewerbesteuer (Rathaus, Jimmer 3) genügt in beiden Fällen. 2. Ein Berzeichnis der deutschen Banfgeschäfte entbalt das Deutsche Gantierbuch, das im Berlage der "Berliner Vorsenzeitung", Berlin W., Kronenstraße 87, erschemt, und ein Berzeichnis der Detettibund Auskunftsbureaus entbält die "Zeitsgeitzigt für das Detettibund Auskunftsbureaus entbält die "Zeitsgeitzigt für das Detettibund Auskunftsbureaus entbält die "Zeitsgeitzigt für das Detettibund Auskunftsbureaus entbält die "Zeitsge des Bureaus Union, Am Römertor dier, erscheint.
B. B. Der Bater bat der Firma gegenüber keine Berpflichung zur Zablung der Bückerrechnung.
Mainz. Sie fönnen dem Betressenen Generalbollmacht erteilen und müssen sich dieserhalb an einen Rotar wenden.

Familien-Nadrichten.

Standesaut Wiesbaden. Mathaus, Zimmer Ar. 30; geöffnet an Wochentagen von is bis 3/st Uhr, für Cheftage. Donnerstags und Caustags.)

Geburten:

Geburten:

16. April: dem Schreinergehilfen Franz Brendel e. T., Thereje
Elife.

17. " dem Aaufmann Balthafar Lammer e. T., Frida
Wilhelmine Wathilde.

19. " dem Spenglergebilfen Emil Leinweber e. S., Emil.

19. " dem Schlostergehilfen K., Sitt e. S., Gustad Adolf.

21. " dem Taglodner L. Carl e. T., Therefe.

21. " dem Kaufmann Richard Ries e. S., Adolf Christian
Theodox Emil.

21. " dem Schuhmachermeister Emil Burth e. T., Elfa
Elfriede.

Elfriede. dem Elfenbahnassistenten Baul Fleischer e. T., Anna Maria Theresia.

Mufgebote: Maler Kornelius Georg Berg in Geisenheim mit Lina Elisabeth Trutbahn in Connenderg. Unterzahlmeister Karl Letsch hier mit Luise Müller in Diez Maurer Friedrich Karl Sand in Dodheim mit Marie Link das. Tüncher Karl Wilhelm August Birk in Dodheim mit Minna

Tüncher Karl Wilhelm August Wirf in Dobbeim mit Minna Finf bier.
Schmied Johann Joseph Schmidt in Dehrn mit Mara Burg-graf daselbst.
Derrschaftsdiener Georg Friedrich Wilhelm Brind in Friedrich-stein mit Eva Maria Breiter in Cammesfeld. Maurer Wilh, Adolf Sold in Dobbeim mit Lisette Deufinger in Steinfischach.
Bostdote Heinrich Stahl hier mit Lisette Frank in Frankfurt. Knufmann Hermann Graf in Viederich mit Johanna Beusch bier. Edeldließungen:

Eheschliehungen: Berw. Gastwirt Georg Stodbardt mit Emma Löhl bier. Bantvorsteher Baul Weber in Duisdurg mit Luise Did hier. Kaufmann Wilhelm Schreiber mit Ela Rach hier. Wechantser Geter Stemmler mit Emilie Becht hier. Reichsbantassissen Gugen Firner in Karlsruhe mit Marte

Reichsbankassistent Eugen Firner in Rarioruse mir Antere Moris bier. Moris bier. Rentner Gust. Vrinkmann in Bodum mit Antonie Thomae hier. Buchbalter Franz Wisniewski in Rainz mit Sufanne Wolf hier. Kubrmann Johann Besier in Kamichied mit Auguste Feihl hier. Schreiner Karl Ruof mit Karoline Neu hier. Zaglöbner Johann Gerhard in Kiedrich mit Rathilde Egert hier.

Sterbefälle:
22. April: Selene, geb. Erler, Ehefrau des Photographen Wilh.
Ernit, 40 I.
23. Witwe Emilie Bracht, geb. Schmidt, 73 I.
23. Kaiferl. Kansleirat im Reichsamt des Innern a. D.
Sermann Göbe, 72 I.

Standesamt Dobheim.

Gleburten:

2. April dem Schreiner Karl Kraus e. T., Luise Wishelmine Elisadeth.

4. dem Tüncker Friedrich Wilhelm Wleidner e. T., Lina. dem Kaurer Johann Emil Ludwig Born e. S., Rudwig Karl Heiprich.

12. dem Waurer Friedrich Ludwig Krauß e. T., Hilda Therese.

bem Maurer August Uhr c. G., August Emil. bem Milch. Joseph Juchs e. T., Roja Wilhelmine,

16. " dem Milch. Joseph Fuchs e. T., Kosa Wishelmine, Aufgebote: Wagner August Warz in Weben mit Dermine Höhn in Dohheim. Schubmacher Wishelm Audwig Voths in Dohheim mit Amalie Denriette Kraus daselbst. Waurer Bilbelm Chmig in Dohheim mit Luise Wishelmine Wagner deselbst. Schosfer Karl Georg Iodannes Beih in Dohheim mit Denriette Auguste Virk daselbst. Waurer Friedrich Wildelm Diehl in Dohheim mit Johanna Wartha Mathilde Nüd daselbst.

Maurer Friedrich Karl Wilhelm Wintermeher mit Karoline Wilhelmine Luife Dohn.

8. April Gemufebanblerin Gufanne Reichert, 64 3.

Geschäftliches.

Ausnahmslos vorzügl. Wirkung.

Edln, 13. Aug. 1909. Seit ca. 2 Jahren habe ich schon von Bioson" Gebrauch gemacht und mit großen Zwischenräumen 5 Balete genommen. Ich habe "Bioson" gut vertragen unt teis eine Aufbesserung der Kräfte und Zunahme des sehr reduzierten Körpergewichts wahrgenommen. Die gute Erfahrung, die ich mit dem Bräparat machte, veranlagte mich, Ihr "Bioson" dei Berwandten und Besamten zu empfellen, die ausnahmslos die derwandten und Besamten zu entwachten gestellt weitertrinken. Sochachtend! Fean Steingaß Auchener Straße 33, II. Unterschrift beslaubigt: Kaulen, Robar. Bioson ist das beste und billigste Kräftigungsmittel. Baset 3 Al. in Apothesen, Drogerien.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 22 Seiten und die Berlagebeilage "Der Roman".

Beitung: 28. Schulte bem Brutt.

Berantwertlicher Rebalteur ihr Bolint u. hanbel; A. Degerborft, Erbenbeimer Sich.; fur Fruifeton: B. Schuffe vom Brühl, Connenberg; fur Biebbabene Bageichten: E. Botherbt; für Annaunde Rochrichten, Aus der Ungebung und Gerichistant: h. Diefenbach; für Bermiichtet, Sport und Brieflaften: E. Bodader; jurde Angeben u. Fruigungen; h. Dorn auf; familich in Wieebaben. Trud und Berlag der L. Schaltenbergichen Dof-Bucheruderei in Wiesbaben.

92

		Т	_		7	M	
1 Pfd. Sterling I Franc, 1 Lin		Pes	eta.	11	á	.0	20,40
1 OSTETT, B. L.	U.	*	W. 1		7	10.00	2
 fl. 6, Warg. österrunga 							1.70
100 fl. öst. Kor	vA	Aûn	ze .	i	05		
1 skand, Kron	it.	+				.15	1.125

Frankfurter Börse. . Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.

1 fl. hofl						1	1,70
1 alter Gold	-Rubel		8				3.20
1 Rubel, alt	er Kred	it-Ru	bet			3	2.10
I Peso	10000						4,
Dollar		-					4.20
fl. såddeu	tsche W	hrg.					12
Mk. Eko				(4)	100		1.50

IL	1 skand, Krone		.6 1.	25		011	izielie K	urs
ZI.	Staats - Papiere	In th	ZI.	Japan	i. von 19	15 .61	In % 94 80	Zf. 4.
4)	DReichs-Anleihe 08.A. D. RSchatz-Anw.	102,25	5	3 C	ons, aut. Sold v. 190	99 stf. £	96.30	4. IF:
31/2	D. Reichs-Anleihe	93.15 84.65 102.10	5		ons.inn.5 * 750/1 ml.(25j.m	250f *	100,60	5.
4.0	Pr. Schatz-Anweis. » Preuss. Consols	101. 92.20 84.70	P		nzial-u			4. 31/2 6.
4	Bad. Anleihe 08 * Bad. A. v. 1901 uk. 09 * Anl. (abg.) s. fl.	101.60		Rheb	Obligat npr.Ag.20	21,31.#	101.30	410
31/2	Anl. v. 1886 abg.	94.	31/4 31/3 31/3	do	10,12-10,2	24.27,29	101, 95,80 91,80	Di V
31/2 31/2 31/2	* v, 1900 kb. 65 v * A.1902uk.b.1910 v	93.30	31/2 31/2 31/3	do do	. Ausg.19 . *28uk . *10	.b.1916 +	91.80 89.10	67
3	> 1904 > 1912 > 1896 > Bayr. AblRente s. fl.	86.20	3 4 31/2	Frkf.	a. M. v. 0 Lit. Nu.	6 u. 14 *	87. 101.30 98.50	5.40
4	» EB. u. A. A.	93.70	31/s 31/s 31/s	do	1 14 D	(alur.) w	95,20 93.50 93.30	13.7
31/2	« EBAnleihe » Braunschw. Anl. Thir. Brem. StA. v, 1888 .#	83.70 84. 91.	31/1 31/2 31/3	do	. V	93, 99 » • 1895 •	93. 94. 93.60	689
3	v. 1896, 1902 • Elass-Lothr. Rente •	80.80 83.70	31/1	do	StrB.	* 1899 * Abt. I *	=	6
4 31/2 31/2	Hamb,StA,1900u.09 »	93.30	31/s 31/s 31/s	do	* 1906 * 1903	A. I, II :	93.50 93.50	5 6
31/2	* * 91, 93, 99, 04 *	92.80	31/s 4 31/s	Aug	. v. Bocke sb. v.1901 -B.v. 98 kl	nk.b.08 * b.ab 03 *	94.10	12
4	Gr. Hess. StR	101.	3/2	Bam	> 1886 berg. von	1904 *	86.80	6 0
31/2	: : : :	92.10	4	Bing	en v.01 n en v.01 n . * 07	k.b.05 *	=	7 6
31/2		92.70 84.1 93	31/s 31/s 3	do	. v. 05 nk.	b.1910 ·	=	9
31/1		93.60 93.50	4 31/2 31/2	Daru	nstadt v. (b. abs	. v. 79 >	/ <u>=</u>	8 8 5
31/2	* > 1883 u. 1889 > * 1893 *	92.80	31/2	do	. COHY.V.	91 L.H	=	6 5
31/a 31/a	> 1895 > 1900	93.	31/2	Freil	b.i.B.1900	ab1910 » k.1905 »	100.	11 6°
31/2		93	31/2	Fuld	. v. 81 u. . v 03 uk av.019.Iu	k.b.06 »	91.	5 9
	b) Ausländisch I. Europäische.	e.	31/2 4 31/2	Oies de	sen v. 1907 v. 180	n.1917 *	100,	5 7
3	Beleische Reute Fr.	95.50	31/6	de	v. 1890 k o. v.1897 s	* 10 da.d	91.60 91.60 91.60	9 7
41/2	Born, StAnl.v.1895 a Bosn, u. Herzeg, 98 Kr. a. Herzegenk, 1913 a b. Merzegenk, 1913 a	100.20	31/2 31/2 4	do	o. * 03 uk . * 05 uk. lelberg vo	b. 1910 »	91.50	6 8
250.4	» u. Herzegovina » Bulg, Tabak v. 1902 A Französ, Rente Fr.	101.20 99.50 97.50	4 31/2 31/2		do. v.1907 do. do.	u.1913 »	100.10	57
4	Orlech, EB. stfr.90 fr.	93.60	31/2	Kals	do. v. 05id erst. v. 97i	c.b.1911* ik. b.08 *	91,50	5
	a 87 9500e s	90.50	31/2	do	nr. v. 1907 > 92 us 0 96 (a v. 1903 1886	u.1913 * c, b. 07 * bgest.) *	100.50	6
20.0	Holland, Ani. v. 96 h.fl. » Kirchgüt, Ob. abg. » 5000r » Ital. Rente I. O. Le	102.50	3	100	. * 1009		91.30	1
3% 4 2%	> 1020,000 + 100-4000 + 100-4000 +	Ξ	3.	do	el (abg.)	:	87. 85,50 99.20	9.
4	* i. G. * 30,000 * amrt. v. 805.111.1V *	102.50	6.	do.	dan (Pf.) 9	9 11. 04 *	100,40	A
31/5	Luxemb, Anl. v. 94 Fr. Norw, Anl. v. 1894 4	97.50	4 3//z 3//z		do. v.19 do. v.18 do. * 19	01tt.06 * 86u.87 *	Ξ	
416	Öst. Papierveste ö. fl.	100.10	31/4	Lind	burg (abg wigsh. v.	.) .	100,50	-
4	» einheitl. Rte., cy. Kr.	95.	31/2	do	. v. 1003 u	fc. b. 08 •	=	1
41/2	> > 20,000r > Portug. TabAnl4	=	4.	do.	deburg v 12 v. 99 kb. v. 1900 uk R. 1907 u	.b.1910 *	=	20 10
3	> S. III ·	66. 66.70 13.20	31/3 31/3 31/2	do.	(abg.)18 von 18	78 u.83 >	Ξ	10
4.	> Conv.	91.70 94.90	31/2 31/2 31/2	do.	(abg.) L. von 189 * 05 uk	M. v.91 x	Ξ	15
6.64	* inn. Rts. (7, 80) 1.51	91.90	4	Man	nh. v. 1901	ult. 11 »	Ξ	12
	> Amort. > V. 1895 .#	01.90	4 31/s 31/s	do	= 1907	1805 >	92.	3 8
410	Russ, Cons. von 1905 - Russ, Cons. von 1880 -	91. 100.35 91.60	766.9	Mün	v. 189 ch. 1900/0	1 0.10/11	100.80	10
44	. C.E.B.S.In.II89	93.	4 31/2	do.	* 63/04	n. 1913 » u.05/09 »	100.50 100.70 93.	9
4	> Goldanl.Em.1190 + 11190 + 11190 + 11190 + 11190 +	Ξ	4.	Nürr	telm v. 62 tberg v. o. v. 190	2 0.13 >	92 100,30	0 4
6.	> StR.v. 94 n.K. Rbl.	90.	4	d	0. * 190 0. * 190 0.	4 tr. 14 *	101.60	13
31/2	Conv. A. v. 98 stfr. *	88.15	3/1	d d	o. > 190 o. > 190 abach vo	3 8, 08 >	92.60 89.50	14.
310	Schwed, v. 80 (abg.) > 1886 *	96.90	41/2	do.	do. v. 1900 k.	1879 » 1906 »	99,70	12 12
31/4	schweiz. Eidg. unk.	98.	31/2 31/2	do.	do, v. 1891 do. von v. 1902 u.	1908 .	92.30	8 7
4	Serb. amort. v. 1895 .#	86,40 85,50	4.	Pior.	zh. v. 189 o. v. 1991	0 k. 04 »	02.	22 0 30
4	Span. v. 1882(abg.) Pes. TürkEgyptTrb. & * cons. * v. 1890 .# * (Administr.) 1903.*	93,50	31/2	d	o. + 83(ab	eg.]01.05 ×	=	12 14
4	* con. unif.v.1903 Fr. * Anl. von 1905 ,6	95.	4 31/2	Statt	ohunn vo gartv.189 o. *190 o. *190	5 k.a.05 » 6 u. 13 » 2 u. 08 »	=	27 0 20
4.	Ung. Oold-R, 2025r > 1012,50r > Staats-Rente Kr.	95,55 96.10 92,75	4	Trie	o. * 190 r v. 1901 u * 1899	4 u.12 » k.b.00 »	94.10	32 8
31/2	> Eis. Tor Gold > .4	82,80 78.50	4 31/2 31/2	Ulna.	u. 1912 abgest. v. 05 uk.	b. 1910 -	92.50 92.50	10. 12. 9
4.	> Grundtl. v. 89 +5/1. > 5000r >> 500r >	94.70	4.	do.	v. 1903 uk	1900/01 >	101 20	12 4.7
-	II. Aussereurophis	che.	31/2 31/2	do.	v. 1903 S. l (ahg.) v.11817, 96 v. 1903 S.	08,02	92. 94.10 94.10	10
200	Arg.i.QA.v.1687 Pes.	101.	3½ 4 3½	Worl	ms v. 1901	7/89	92.	5,
5	* * * abgest. * * Euss. EB. I.G. 90 £ * innere von 1878 .6	101.50 102,60 88,70	31/2 31/2 31/2	do do	> 189 > 190 * 1905	5k.1901 » 3k.1914 » 4u.1910 »	91.80	9 4
41/2	> auss.QAnt.1888 £ v. 1897.4 Chile Gold-Ant. v. 89 :	91.40	4 3\/2 4	William	zb. v. 1899 v. 1903 brück. uk	u. 1910 »	=	71 10 10.
44/3	Chin StAnl. v. 1895 £	93.35 107.30 102.70	31/2	Amst	terdam v. 1888 (h.fl.	=	10. 25. 12.

4. PD. Reichs-Anleibe 08 A 102,25	5. Mex. am. inn. I-V Pes. 1. 5 cons. aut. 99 stf. £	00.60	4 Moskau Ser. 30-33 Rbi. — Pin Neapel st. gar. Lire 101.70	12 1
34r D. RSchatz-Anw. 100.60 34r D. Reichs-Anleihe 93.15	4 • Gold v. 1904 stfr# 3 • cons. inn.5000r Pes.	96.30	4 Stockholm v. 1880 .6 98.70 5 Wien Com. (Oold) . 103	10.
3. Preuss. Consols 08 102.10	5 Tamaul.(25j.mex.Z.) 1	00,60	5. do. > (Pap.) 0.0.180,30 4. do. von 1898 Kr. 98.10	71/2
4., Pr. Schatz-Anweis, s 101.	Provinzial-u. Commi	Jane	4. do, Invest. Anh. 4 97.75 3½ Zürich von 1889 Fr. 96.	15
3., 84.70 4., Bad. Anleihe 08 , 101.60	zt. Obligationen.		6. St. Been, Air. 1892 Pc. 103.50 402 do. v. 88 i. G. E 94.	0.
31/2 * Anl. (abg.) s. fl. 96.	4 Rheinpr. Ag. 20, 21, 31.# 2 3% do. > 22u. 23 > 1	01.30	a. Wallham Bank Alstian	7.
31/2 • Anl. v. 1386 abg. • 94.	3½ do. 10,12-10,24-27,29	95,80	Vorl. Lizi. Bank-Aktien.	16.
3½ * * 1892 u. 94 * 3½ * * v. 1900 kb. 93 * 93.30 3½ * A.1902 uk.b.1910 * 93.80		91.80	61/2 61/1 A. Elsiss, Bankges, 127. 7., 51/4 Badische Bank R. 135.	0
31/2 * A.1902uk.b.1910 * 93.80 31/2 * 1904 * 1912 * 93.80 3. * * * v. 1896 * 86.20	3 do. * 9, 11 u. 14 *	89.10	3. 3. 8.f. ind. U.S. A-D. 4 74 50 5. 5. 5. 1 f. Handelu. Ind. 100.10	25 Div.
4. Bayr. AblRente s. fl	4. Frkf.a.M. v. 06 u. 14 * 30; do. Lit. N u. Q(abg.) * 30; do. Lit. R (abg.) *	95.50 95.20	4. 4. > BodCA., W. * 132 8% 8% > Handelsbanks.fl. 181.70	Voct.
4 15 . 101.60	3½ do. * S v. 1886 * 3½ do. * T * 1891 *	93.50	1313 > Hyp. u. Wechs. > 282. 71/1 71/2 Barmer Bank-V > 133. 6 Berg- u. Metall-Bk 4 116.50	10.
3 « EBAnicihe » 83.70 31/1 Braunschw. Ani. Thir. 84.	30/2 do. » U » 93, 99 »	93.	6. Berg-u. Metal-Bir. 4 116,50 9. 802 Berg-Mirk Bank 163,50 9. Berl. Handelsg. 174,30 602 HypB. L. A. 129,90	10
31/2 Brem. StA. v. 1888 .# 91. 3. 92, 99 - 3. v. 1896, 1902 * 80.80	31/3 do. L. W v. 98 ii.08 » 31/3 do. StrB. » 1899 »	93.60	60/61 > LH, D > 1207,30	9
3 v. 1896, 1902 * 80.80 3 Eless-Lothr. Rente * 83.70 4 Hamb.StA.1900u.09 *	3½ do. v. 190; Abt. 1 » 3½ do. » » A.II, III »	=	6. 6. Breslauer DBk. > 112.	10, .
31/2 * StRente * 93.30 31/2 * StA. amrt. 1887 * —	3/2 do. > 1006 A. I, II > 31/2 do. > 1903 - 31/2	93,50	6. 61/2 Darmstädter Bk. s.fl. 132,70	10
31/2 * * 91,93,99,04 * 92.80	3½ do.v. Bockenheim » 4 Augsb. v.1901uk.b.08 » 3½ BadB.v. 98 kb. ab 03 »	94.10	12., 12% Doutsche B. S. I-X + 249. 8, 8% + Asiat B.Tacis 154.10	6
4. Gr. Hess, StR 101.	30% do. > 05 > > 10 + 3. do. > 1886 >	86.80	7. 7. 1 1 Hypot-tk. 140,80	11
4. > Anl. (v. 99) > 101. 3½ > > (abg.) > 92.10	31/2 Bamberg, von 1904 * 31/2 Berlin von 1886/92 *	=	6. 6. Ver. Bank # 127.40 9. 01/2 Diskonto-Oes. > 186.60 71/2 81/2 Dresdener Bank > 157.90	20, .
3 81.15 31/2 MecklSchw.C.90/94 92.70	4. Bingen v.01 nk.b.06 » 4. do. = 07 » = 12 »	Ξ	6 5 Bankver, *	ohne
3. Sichsische Rente > 84.7 3½ Waldeck-Pyrm.abg. > 93	3½ do. * 1598 * 3½ do. v. 05 nk. b.1910 * 3. do. * 1895 *	=	9. 9. Frankfurter Bank * 200.	-1
A Wirttemb. v. 1907 * 101.60 31/2 Wirtt.v.1875-80,abg. * 93.80	3. do. * 1895 * 4. Darmstadt v. 07 u. 14 * 3½ do. abg. v. 79 *	Ξ	8. 8. Gother GCB.Thi. 166.50	Akt
31/1 * 1881-83 * 93,50 31/2 * 18851.87 * 92,80	31/2 do. v. 1888 n. 1894 » 31/2 do. conv.v.91 L.H.»	=	51/4 51/4 Mitteld. Bdkr., Gr. # 103.90 61/2 6. do. Cr. Bank > 119.50 6. 61/2 Natible, f. Dischi. > 123.	Vort.
31/2 * > 1883 u. 1889 * 93.60 31/2 * > 1893 * -	31/2 do. > 1697 - 31/2 do. v. 02 am, ab 07 >	-	6. 619 Natible, f. Dischi. 123. 514 6. Nürnberger Bank 107.80 11. 11. do. Vervinsb. 230.25	
3½ + 1895 + - 3½ + 1900 + 93,	31/2 do v. 05 - ab1910 -	100.	6 to 0 Oest, Ungar, Bk, Kr. 127.60 6. 0 Oest, Länderb. 125.25	500
31/2 > 1903 > 93 3 > 1890 = 84.	31/2 do. v. 81 u.84 abg. + 31/2 do. + 03 uk. b. 08 +	91.	91/4 10. do, CredA, 8.ii. 208.40 5., 5. Pfatz, Bank & 101.30	8 81/4 41/2
	4 Fulda v.015.Iuk.b.06 » 3½ do. von 1906 »	=	9. 9. do. HypotBk. * 195. 8. B. Preuss, BC. B. Thi. 163.90	61/2
b) Ausländische.	31/gl do, v. 1890 >	100.	777 58 Reichsbank + 144.50	51/2
3. Belgische Rente Fr. 95.50 3. Bern. StAnl.v.1895 s 87.50	3½ do. v.1893 » 3½ do. v.1896 kb.ab01 » 3½ do. ×1897 » • 02 »	91.60 91.60	7. 5% Rhein, CreditB. > 139.10 9. 9. do, HypotBk. > 198.50	41/2
41/2 Bosn, u. Herzeg, 93 Kr. 41/2 * n. Herz,02nk,1013 * 100.20	31/2 do. > 03 uk. b. 08 > 31/2 do. > 05 uk.b. 1910 >	91.50	7., 70:Schaaffi, Bankver. 138.25 6. 6. Sädd. Bk., Mannh. 117.80 8. 8. do. BodenkrB. 179.60	6
6 s u. Herzegovina s 92 20 5 Bulg. Tabak v. 1902 A 101.20	4 Heidelberg von 1901 * 1 4 do. v.1907 u.1913 * 3	100.10	51/2 502 Schwarzb, HypB, * 116.25 51/2 Schwarzw, Bk -V * 95.	510
4. Galiz, LandA.stfr, Kr. 97.50	3½ do. 1894 s 3½ do. 1903 s	91.50	71/2 71/2 Wiener Bank-V. > 136.70 7., 7., Württing Bankanst. 147.30	131/2 131/2 111/30
4 > Propination > 5.tl. 93.60 15th Oriech, EB. stfr.90 fr. 49.30	3½ do. v. 05tk.b.1911* 3½ Kaiserst. v. 97 uk. b.03 *	=	5. 5. do. Landesoank * 104.	5
1% MonAnl. v. 87 . 49.50 87 2500r	31/2 do. > 02 uk, b. 07 >	100.50	7., 7. do. Vereinsbk. > 148.30 6., 6. Würzb. Volksb6 —	61/6
3. Holland, Anl. v. 96 h.ft. 90 50 4. Kirchgüt, Obl. abg. 102, 10 5000r 102, 50	3% do. * 06 (abgest.) * 3% do. v.1903ak.b.08 * 3. do * 1886 *	91.30	Div. Nicht vollbezahlte	51/4 51/4
4. Ital. Rente I. O. Le 102.50	3. do. + 1899 + 3. do. + 1896 +	91.30	Vorl.Ltzt. Bank-Aktien. In #8.	5
4 > > 100-1000 > 20s > * attr. i. Q. >	3. do. 1897 * 31/2 Knasel (abg.) *	85,50		5
4	4. do. + 1906 + 1	100.40	Aktien u. Obligat. Deutscher Divid. Kolonial-Ges. In %	0
	4 Landan (Pf.) 99 n. 04 *		Vori.Ltzt. In %.	
31/2 Luxemb, Anl. v. 94 Fr. 97.50	4. do. v.1901tt.06 *	-	Oktaviminen =	6
3. CV. > V. 1888 -	3//z do. v. 1886u, 87 » 3//z do. » 1905 »	Ξ	Oktavimines - Ostafr. EisenbGes. (Berl.) Ant.gar. M. -	5
31/2 Norw. Anl. v 1894 .6 - 3 c cv. s v.1888 - 41/6 Ost. Papierveste 5. fl 41/6 - Ooldreste 5. fl. G. 100.10	3½ do. v.1886u.87 * 3½ do. * 1995 * 3½ Lineburg (abg.) *	100,50	Ostar. EisenbGes. (Berl.) Ant.gar. M.	5
31/2 Norw. Anl. v 1894 .6	3/4 do. v. 1886 u. 87 * 3/4 do. v. 1886 u. 87 * 3/4 do. v. 1905 * 3/4 Limburg (abg.) * 4. Ludwigsh. v. 1906 * 3/4 do. v. 1903 uk. b. 68 *	100,50	Ostavinines — Ostatr. EisenbGes. (Berl.) Ant.gar. M. — Aktien industrieller Unter- Divid, nehmungen.	6 5 10 Pr 21.
31.2 Norw. Anl. v 1894 .6 3. 1	30/1 do. v. 1836u.87 * 30/2 do. v. 1905 * 30/2 Lineburg (abg.) * 4. Ludwigsh. v. 1906 * 30/1 do. v. 1906 * 30/1 do. v. 1903uk. b. 08 * 4. Magdeburg vou 1891 * 4. Manaz v. 99 kb. ab 1904 *	100,50	Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen. Vorl. Ltzt. in % 20. 18 Alum.Neuh.(50%)Fr. 270.50	6 5 10 Pre- Zf. 4 3½
31-2 Norw. Anl. v 1894 6	30/g do. v. 1836u.87 * 30/g do. v. 1995 * 30/g Limburg (abg.) * 4. Ludwigsh. v. 1906 * 30/g do. v. 1903uk.b.06 * 4. Magdeburg vou 1391 * 4. Mainzv.99 kb.ab 1904 * 4. do. v. 1907uk.b.1910 * 6. do. R. 1907uk. b.1910 * 39/ do. (abg. 11873 u. 3) *	100,50	Oktavinines - Ostavinines - Os	0 5 10 Pr- Zf. 4 3½2 3½2 3
31.2 Norw. Anl. v 1894 6 3. d cv. v v.1888	3/4 do. v. 1836u.87 do. v. 1935 do. v. 1935 do. v. 1935 do. v. 1935 do. do. v. 1936 do.	100,50	Oktavinines Costa Classica Costa Cos	6 5 10 Pr- Zf. 4 3½ 3½ 3 4
31.2 Norw. Anl. v 1894 .6 3 v cv. vv.1888 41th Ost. Paplervente 0. fl. 41th Oot. Paplervente 0.	3/r do. v. 1836u.87 * 3/r do. v. 1995 * 3/r do. v. 1995 * 3/r Limburg (abg.) * 4. Ludwigsh. v. 1906 * 3/r do. v. 1903uk. b. 68 * 4. Magdebarg von 1891 * 4. Mantav.99 kb.ab 1904 * 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 * do. R. 1907 uk. 1910 * do. R. 1907 uk. 1910 * 3/r do. v. 1. v. 1381 * 3/r do. v. 1. v. 1381 * 3/r do. v. 1896 u. 88 * 3/r do. von 1894 *	100.50	Ostar. EisenbOes. Ostar. EisenbOes. (Berl.) Ant.gar. M. Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen. Vorl. Ltzt. In % 20 18. · Ahm. Nesh. (50%) Pr. 970.50 10 10. · Aschfiby, Bantpap. 475. 8. · 8. · 5. · BangSüdd. (60%) B. 102. 3. · 5. · BangSüdd. (60%) B. 102. 3. · 5. · BangSüdd. (60%) B. 280.50 15. · 15. · Bleist, Faber Nbg. · 85.40 15. · 15. · Bleist, Faber Nbg. · 800.50 10. · 9. · Branger Binding · 104.10	6 5 10 Pre- 24 3½ 3½ 4 4 4 4
31.2 Norw. Anl. v 1894 .6 3. d cv. v v.1888 40.5 Ost. Papiervente 0. fl. 40.5 Coldrente 6. fl. 0. 100.10 40.5 Silberrente 0. fl. 98.40 40.5 Silberrente 0. fl. 95.40 40.5 Silberrente 0. fl. 95.40 40.5 Silberrente 0. fl. 90.40 40.5 Silberrente	3/y do. v. 1836u.87 * 3/y do. v. 1995 * 3/y Limburg (abg.) * 4. Ludwigsh. v. 1905 * 3/y do. v. 1903uk. b. 68 * 4. Magdebarg von 1391 * 4. Mainz v. 99 kb. ab 1904 * 4. do. v. 1900uk.b. 1910 * 6. do. R. 1907 uk. 1910 * 3/y do. v. 1, v. 1331 * 3/y do. v. 1, v. 1331 * 3/y do. von 1250 u. 83 * 3/y do. von 1250 u. 83 * 3/y do. von 1250 u. 83 * 3/y do. von 160 *	100.50	Oktavinines	6 5 10 Pre- Zf. 4 33/2 3 4 4 4 4 4 4 4
31.2 Norw. Anl. v 1894 6 3 « cv. » v.1888 » — 406 Ost. Papierrente O. fl. 405 • Goldrente G. fl. G. 98.40 4 » Silberrente O. fl. 4 » Silberrente O. fl. 4 » Silberrente O. fl. 4 » 1.5./11. 4 » Staats-Rente 2000 » 95. 4 » 20,000 r 95. 4 » 20,000 r 96. 4 » 1.5./11. 3 » Staits-Rente 2000 » 96. 4 » unif. 1002 S. 1410 » 66. 3 » 1002 S. 1410 » 66. 3 » S. III (S.) 18.20 5 Rum, amort. Ric. 1890 » 1.2.50 4 » amort. Ric. 1890 » 94.90 4 » inus. Ric. (4/890) Lic. 4 » inus. Ric. (4/890) Lic. 4 » inus. Ric. (4/890) Lic. 4 » amort. » v.1894 4 91.60	30/g do. v. 1836u.87 * 30/g do. v. 1995 * 30/g Limburg (abg.) * 4. Ludwigsh. v. 1906 * 30/g do. v. 1903uk. b. 68 * 4. Magdeberg vou 1391 * 4. Mainz v. 99 kb. ab 1904 * 4. do. v. 1900uk. b. 1910 * 6. do. R. 1907 uk. 1910 * 30/g do. v. L. J. v. 1331 * 30/g do. v. L. J. v. 1331 * 30/g do. v. v. 1905uk. b. 1915 * 4. Mannah v. 1901uk. 0 * 4. Mannh v. 1901uk. 0 * 4. do. v. 1906 uk. 11 * 4. do. v. 1907 uk. 12 * 30/g do. v. 1907 uk. 13 * 30/g do. v. 1908 uk. b. 1915 * 4. Mannh v. 1901 uk. 0 * 4. do. v. 1906 uk. 11 * 4. do. v. 1907 uk. 12 * 30/g do. v. 1858 *	THE STREET	Oktavinines	6 5 10 Pr- 24. 4 3 3 4 4 4 4
31-2 Norw. Anl. v 1894 6	30/g do. v. 1886u.87 * 31/g do. v. 1995 * 30/g Limburg (abg.) * 4. Ludwigsh. v. 1906 * 30/g do. v. 1903 uk. b. 68 * 4. Magdeburg vou 1891 * 4. Mainz v. 99 kb. ab 1904 * 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 * 30/g do. v. 1907 uk. 1910 * 30/g do. v. 1907 uk. 1910 * 30/g do. v. 1. J. v. 1884 * 30/g do. v. 1. J. v. 1884 * 30/g do. v. 1907 uk. 1915 * 31/g do. vou 1894 * 31/g do. vou 1898 * 31/g do. vu 1898 k. 03 *	100,50	Oktavinines	6 5 10 Pr- 24. 4 33/2 3 4 4 4 4 4 4 4
31.5 Norw. Anl. v 1894 6 3.1 c v. v. v. 1888 6 3.1 c v. v. v. 1888 6 40.5 Ost. Paplervente 0. fl. 0. 40.5 Silberrente 0. fl. 0. 40.7 Portug. TabAnl. 6 40.7 Portug. TabAnl. 6 40.7 Portug. TabAnl. 6 40.7 Portug. TabAnl. 6 40.7 Silli (5.) 13.20 40.7 Rum. amort. Rtc. 1903 7 40.7 Silli (5.) 13.20 40.7 Sill	30'g do. v. 1836u.87 * 30'g do. v. 1995 * 30'g Limburg (abg.) * 4. Ludwigsh. v. 1906 * 30'g do. v. 1903 uk. b.06 * 4. Magdeburg vou 1391 * 4. Mainz v. 99 kbab 1904 * 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 * 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 * 6. do. v. 1900 uk. b. 1910 * 6. do. v. 1900 uk. b. 1910 * 90 do. (abg.) L. M. v. 91 * 30'g do. von 1836 u. 85 * 30'g do. von 1838 * 30'g do. von 1838 * 30'g do. von 1838 u. 30 * 4. Mannh. v. 1901 uk. 00 * 4. do. s 1906 uk. 11 * 4. do. s 1907 uk. 12 * 30'g do. v. 1838 k. 03 * 30'g do. v. 1838 k. 03 * 30'g do. v. 1808 k. 03 *		Ostarinines . Os	6 5 10 Pr- 24. 4 3 4 4 4 4 4
31.2 Norw. Anl. v 1894 6 3 cv. vv.1888 40.0 Ost. Papierrente 0. fl. 40.5 Goldrente 6. fl. 0. 40.5 Silberrente 0. fl. 40.7 Portug. Tab. Anl. 40.7 Portug. Tab. Anl. 40.8 uniif. 1022 S. 1410 66. 40.7 S. S. III (S.) 40.8 Rum. amort. Rte. 1903 2 102.50 40.8 amort. Rte. (1893 2 11.70 40.8 amort. V. 1894 4 11.70 40.8 amort. v. 1894 4 11.70 40.8 amort. v. 1894 4 11.70 40.8 amort. v. v. 1894 5 11.70 40.8 amort. Rte. (1893 5 11.70	30/2 do. v. 1836u.87 * 30/2 Limburg (abg.) * 4. Limburg (abg.) * 4. Lodwigsh. v. 1906 * 30/2 do. v. 1903uft. b. 68 * 4. Magdebarg von 1891 * 4. Mainz v. 99 kb. ab 1904 * 4. do. v. 1900 uft. b. 1910 * 30/2 do. v. 1907 uft. 1910 * 30/2 do. v. 1. j. v. 1381 * 30/2 do. v. 1. j. v. 1381 * 30/2 do. v. j. v. 1381 * 30/2 do. v. j. v. 1838 * 30/2 do. v. j. v. 1838 * 30/2 do. v. j. v. 1838 * 30/2 do. v. j. v. 1858 * 30/2 do. v. 1808 k. 03 * 30/2 do. v. 1808 k. 03 * 30/2 do. v. 1808 k. 03 * 30/2 do. v. 1906 nz. 1912 * 4. do. v. 1906 nz. 1913 * 3 * 4. do. v. 1906 nz. 1913 * 3 * 4. do. v. 1906 nz. 1913 * 3 * 4. do. v. 1906 nz. 1913 * 3 * 4. do. v. 1906 nz. 1913 * 3 * 5 * 5 * 5 * 5 * 5 * 5 * 5 * 5 * 5 * 5	82. 92. 100.50 100.50	Oktavinines	6 5 10 Pre- Zf. 4 3 4 4 4 4 4 4.
31.2 Norw. Anl. v 1894 6 3.1 c v. v. v. 1888 6 3.1 c v. v. v. 1888 6 4 c v. v. v. 1888 6 5 c v. v. v. 1888 6 6 c v. v. v. 1888 6 6 c v. v. v. 1889 6 6 c v. v. v. 1891 6 7 c v. v. 1893 7 7 c v.	30/2 do. v. 1836u.87 * 30/2 Limburg (abg.) * 4. Ludwigsh. v. 1905 * 30/2 Limburg (abg.) * 4. Ludwigsh. v. 1906 * 30/2 do. v. 1903uk.b.06 * 4. Magdeburg vou 1391 * 4. Mainz v. 99 kb. ab 1904 * 4. do. v. 1900uk.b. 1910 * 4. do. v. 1900uk.b. 1910 * 6. do. v. 1900uk.b. 1910 * 6. do. R. 1907uk. 1910 * 30/2 do. v. 1. J. v. 1384 * 31/2 do. v. 181873 u. 83 > 31/2 do. v. 18184 b. 1818 4. Mannh. v. 1901uk.00 * 4. do. * 1000uk.b. 1915 * 4. Mannh. v. 1901uk.00 * 4. do. * 1807 uk. 12 * 31/2 do. * 1888 k. 03 * 31/2 do. v. 1808 k. 03 * 31/2 do. v. 1808 k. 03 * 31/2 do. v. 1900 u. 1912 * 4. do. v. 1907 u. 1913 * 31/2 do. v. 1900 u. 1912 * 4. do. v. 1907 u. 1913 * 31/2 do. v. 1907 u. 1907 u	92. 92. 100.80	Ostarinines	6 5 10 Pr- 24 3.0. 3.0. 3.0. 4.0. 4.0. 4.0. 4.0.
31-2 Norw. Anl. v 1894 6	30/2 do. v. 1836u.87 * 30/2 Limburg (abg.) * 4. Ludwigsh. v. 1906 * 30/3 do. v. 1903 wk. b. 68 * 4. Magdebarg vou 1891 * 4. Mainz v. 99 kb. ab 1904 * 4. do. v. 1903 wk. b. 1906 * 30/2 do. v. 1903 wk. b. 1910 * 4. do. v. 1904 kb. 1910 * 50/2 do. v. 1904 kb. 1915 * 50/2 do. v. 1904 kb. 1915 * 50/2 do. v. 1904 kb. 1915 * 50/2 do. v. 1905 uk. 0 * 50/2 kb. 1915 * 50/2 do. v. 1908 kb. 19 * 50/2 do. v. 1908 kb. 13 * 50/2 do. v. 1808 kb. 03 * 50/2 do. v. 1808 kb. 03 * 50/2 do. v. 1907 uk. 10 * 50/2 kb. 1907 uk. 10 * 50/2 kb. 1907 uk. 12 * 50/2 do. v. 1908 kb. 13 * 50/2 do. v. 1909 uk. 1912 * 50/2 kb. 1907 uk. 1913 * 50/2 kb. 1907 uk. 1913 * 50/2 kb. 1907 uk. 1913 * 50/2 kb. 1907 uk. 1912 * 50/2 kb. 1907 uk. 1913 * 50/2 kb. 1907 uk. 1912 * 50/2 kb. 1907 uk. 1912 * 50/2 kb. 1907 uk. 1912 * 50/2 uk. 1907 uk. 1913 * 50/2 uk. 1907 uk. 1912 * 50/2 uk. 1907 uk. 1910 u	\$2. 92. 100.50 100.70 93. 92. 100.30	Ostarinines	6 5 10 Pr- 24. 4 3 3 4 4 4 4
31-2 Norw. Anl. v 1894 6	30'g do. v. 1886u.87 * 30'g do. v. 1995 * 30'g Limburg (abg.) * 4. Ludwigsh. v. 1906 * 30'g do. v. 1903 uk. b. 68 * 4. Magdebarg vou 1891 * 4. Mainz v. 99 kb. ab 1904 * 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 * 30'g do. v. 1907 uk. 1910 * 30'g do. v. 19. v. 1834 * 30'g do. v. J. v. V. 1834 * 30'g do. v. J. v. V. 1834 * 30'g do. v. J. v. 1834 * 30'g do. von 1856 u. 83 * 30'g do. von 1858 * 30'g do. von 1894 * 30'g do. von 1898 k. 03 * 4. Mainch 1900 of uk. 03 * 4. do. v. 1906 u. 1912 * 4. do. v. 1907 u. 1913 * 30'g do. 03 * 4. Mainch 1900 of u. 1912 * 4. do. v. 1907 u. 1913 * 30'g do. 00 * 30'g Naukeim v. 62 u. 1912 * 4. do. v. 1902 u. 13 * 4. do. v. 1902 u. 14 * 4. do. v. 1907 u. 17 * 3002 do.	\$2. 92. 100.80 100.50 100.70 93. 100.80	Oktavinines Ostari. EisenbOes. (Berl.) Ant.gar. M Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen. Vorl. Ltzt. In % 20 18. · Alum. Nesh. (50%) Fr 970.50 10 10. · Aschfibg. Bantpap. A. 175. 8. · 8. · S. · Masch Pap 141.90 10/# 10/# 10/# Bad. Zckf. Wagh. fl. 192. 3. · 5. · BangShdd. 160% F. S. 95.40 15 15. · Bleist. Faber. Nbg 280.80 10 9. · Brauerei flinding » 134.10 9. · 8. · Duinburger » 137 7. · 6. · Eichbaum » 115.50 12/# 12 · Eichs, Kiel 193. 3. · 7. · * Henninger Fid. * 137. 5. · 7. · * Henninger Fid. * 137. 5. · 7. · * Henninger Fid. * 137. 3. · 7. · * Henninger Fid. *	6 5 10 Pr- 24 4 4 4 4 4 4 4.
30 Norw. Anl. v 1894	30'g do. v. 1836u.87 * 30'g do. v. 1995 * 30'g Limburg (abg.) * 4. Ludwigsh. v. 1905 * 30'g do. v. 1903 uk. b. 68 * 4. Magdeburg vou 1891 * 4. Mainzv.99 kb. ab 1904 * 4. do. v. 1900 uk. b. 190 * 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 * 50 do. (abg.) LM v. 1910 * 30'g do. vou 1856 u. 83 * 30'g do. v. l. J. v. 1834 * 30'g do. vou 1856 u. 83 * 30'g do. vou 1858 * 30'g do. v. 1905 uk. 10 * 4. do. v. 1906 uk. 10 * 4. do. v. 1906 u. 1012 * 4. do. v. 1907 u. 1013 * 30'g do. v. 1906 u. 1012 * 4. do. v. 1907 u. 1713 * 31'g do. v. 1906 u. 1012 * 4. do. v. 1907 u. 171 * 38'g do. v. 1907 u. 173 * 38'g do. v. 1908 u. 18 * 30'g do. v. 1908 u. 18 * 30'g do. v. 1908 u. 10 * 30'g do. v. 10 * 30'g do.	92. 92. 100.80 100.70 93. 92. 100.70	Ostar. EisenbGes. (Berl.) Ant.gar. M. Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen. Vorl. Lizt. In % 20 18. · Ahm. Neuh. (50%) Fr. 270.50 10 10. · Aschfibg, Bantpap., & 175. 8. · S. · S. MaschPap. > 141.90 10/3 10/4 Bpd. Zekt. Wagh. B. 102. 3. · 5. · BangSūdd. 160% Fr. & 95.40 15 15. · Bleist, Faber Nbg. · \$20.08 120/2 12 2 · Flechbaum · \$15.50 2 · Flech	0 5 10 Pr- 24 4 4 4 4 4 4 4.
31.	30'g do. v. 1836u.87 * 30'g do. v. 1995 * 30'g Limburg (abg.) * 4. Ludwigsh. v. 1906 * 30'g do. v. 1903 uk. b. 68 * 4. Magdeburg vou 1391 * 4. Mainzv. 99 kb. ab 1904 * 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 * 6. do. R. 1907 uk. 1910 * 30' do. v. 1900 uk. b. 1910 * 40. R. 1907 uk. 1910 * 30' do. v. 1900 uk. b. 1910 * 30' do. von 1836 u. 83 * 30'g do. von 1836 u. 30'g do. von 1836 u. 30'g do. von 1836 u. 30'g do. von 1838 u. 30'g do. von 1808 u. 100'l u. 10'l u.	92. 92. 92. 92. 100.50 100.70 93. 92 100.30	Oktavinines Ostatr. EisenbGes. (Berl.) Ant.gar. M Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen. Vorl. Ltzt. In % 20. 18. · Ahm. Neuh. (50%) Pr. 270.50 10. 10. · Aschfibg, Bantpap. & 176. 8. · 8. · , Masch Pap. > 141.90 10/s 10/s 10/s Bad. Zckf. Wagh. B. 102. 3. · 5. · BangSödd. 160% F. & 95.40 15. · 15. · Bleist, Faber Nbg. , 290.80 15. · 15. · Bleist, Faber Nbg. , 134.10 9. · Branerei Binding > 134.10 9. · Branerei Binding > 134.10 13/12 Eichs, Kiel 103. 8. · 7. · > Pr. Akt. 137. 8. · 7. · > Nurnberg 162. 9. · O. · Nirnberg 162. 9. · O. · Nirnberg 162. 9. · O. · Schöfferhof 91. 4. · 5. · Soane, Speier, s 13. · 10. · Stern, Oberrad 198.50 2. · Storch, Speier 72.60 14. · 14. · Tucker 240. 112. · O. · Storch, Speier 82.50 12. · O. · Rronzef. Schlenk 133. 12. · O. · Storch, Speier 82.50 12. · O. · Rronzef. Schlenk 133. 12. · O. · Rronzef. Schlenk 133. 12. · O. · Meidelb. 124.90	6 5 10 Pr- 24 4 4 4 4 4 4 4.
31-2 Norw. Anl. v 1894 6	30/2 do. v. 1836u.87 * 30/2 Limburg (abg.) * 4. Ludwigsh. v. 1905 * 30/2 Limburg (abg.) * 4. Ludwigsh. v. 1906 * 30/2 do. v. 1903uk.b.06 * 4. Magdeburg vou 1891 * 4. Mainzv.99kb.ab190t * 4. do. v. 1900uk.b.1910 * 6. do. v. 1900uk.b.1910 * 6. do. v. 1900uk.b.1910 * 7 8/2 do. v. 191873 u. 83 * 8/2 do. v. 1. J. v. 1884 * 8/2 do. v. 1891. L. M. v.91 * 8/2 do. von 1894 * 8/2 do. von 1895 * 8/2 do. v. 1805 k.03 * 8/2 do. v. 1805 k.03 * 8/2 do. v. 1808 k.03 * 8/2 do. v. 1809 k.03 * 8/2 do. v. 1809 u. 1912 * 8/4 do. v. 1900 u. 14 * 8/4 do. v. 1900 u. 14 * 8/4 do. v. 1903 u. 08 * 8/2 Offenbach von 1877 * 8/2 do. v. 1891 02 abg. * 8/2 d	\$2. \$2. \$2. \$2. \$2. \$2. \$3. \$2. \$3. \$3. \$4. \$5. \$5. \$5. \$5. \$5. \$5. \$5. \$5	Ostar. Eisenb. Ges. (Berl.) Ant.gar. M. Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen. Vorl. Lizt. In % 20 18. · Ahim. Nesh. (50%) Fr. 270.50 10 10. · Aschffbg, Bantpap., & 176. 8. · S. · , Masch Jap. 141.90 10 10. · Aschffbg, Bantpap., & 176. 10 9. · BangShdd, 1.60% F. & 95.40 10 9. · Banuerei Binding 104.10 10 9. · Banuerei Binding 104.10 10 10. · Eichbaum 115.50 115 10. · Eichbaum 115.50 120 120. · Eichg, Klet 193. 120. · Eichg, Klet 193. 120. · Storb, Klet 193. 120. · Storb, Speler 120. 120. · Com. Heidelb. 142.90 121. · S. F. Karlat. 124.30 121. · S. F. Karlat. 124.30 122. · S. F. Karlat. 124.30 124. · F. Karlat. 124.30 124. · F. Karlat. 124.30 125. · F. Karlat. 124.30 126. · F. Karlat. 124.30 127. · F. Karlat. 124.30 128. · F. Karlat. 124.30 129. · F. Karlat. 124.30 120. · F. Karlat. 124.30	0 5 10 Pr- 24 4 4 4 4 4 4 4.
312 Norw. Anl. v 1894 6 3. 4 cv. v. v.1888	30/2 do. v. 1836u.87 * 31/2 do. v. 1995 * 30/2 Limburg (abg.) * 4. Ludwigsh. v. 1906 * 30/2 do. v. 1903 uk. b.06 * 4. Magdeburg vou 1391 * 4. Mainz v. 99 kbab 1904 * 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 * 50/2 do. v. 1907 uk. 1910 * 30/2 do. v. 1907 uk. 1910 * 30/2 do. von 1836 u. 85 * 30/2 do. von 1838 u. 30 * 4. Mannh. v. 1901 uk. 00 * 4. do. 1906 uk. 11 * 4. do. 1907 uk. 12 * 30/2 do. 1808 k. 03 * 30/2 do. 1805 u. 1905 * 30/2 do. 1905 u. 1012 * 4. do. 1907 uk. 12 * 30/2 do. 0. 1905 u. 1012 * 4. do. 1907 uk. 192 * 4. Manch. 1900 ut. 03/09 * 30/2 Nauhelin v. 62 u. 1912 * 4. do. 1907 u. 1913 * 30/2 do. 1905 u. 1912 * 4. do. 1907 u. 17 * 30/2 do. 1906 u. 16 * 31/2 do. 1908 u. 16 * 31/2 do. 1907 u. 1917 * 4. do. 1907 u. 17 * 30/2 do. 1908 u. 16 * 31/2 do. 1809 u. 1908 * 31/2 do. v. 1891/92abg.* 31/2 do. v. 1902 u. 1908 *	\$2. 92. 100.50 100.50 100.70 93. 92. 101.60 83.25 83.25 83.25 83.25 92.60 83.25 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25	Oktavinines	0 5 10 Pr 24 4 4 4 4 4 4 4
312 Norw. Anl. v 1894 6 3. 4 cv. v. v. 1888 6 4. 5 Ost. Papierrente 0. fl. 100.10 4. 5 Silberrente 0. fl. 98.40 4. 5 Staats-Rente 2000 c 4. 7 20.000 c 4. 7 20.000 c 4. 8 20.000 c 4. 8 20.000 c 4. 9 20.000 c 4. 10. 10. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 2	30/2 do. v. 1886u.87 * 31/2 do. v. 1995 * 30/2 Limburg (abg.) * 4. Ludwigsh. v. 1906 * 30/3 do. v. 1903 uk. b. 68 * 4. Magdebarg von 1891 * 4. Mainz v. 99 kb. ab 1904 * 4. do. v. 1903 uk. b. 68 * 4. do. v. 1903 uk. b. 1916 * 30/4 do. v. 1903 uk. b. 1916 * 30/7 do. v. l. 1917 uk. 1916 * 30/7 do. v. l. 1918 u. 83 * 30/7 do. v. l. 1918 u. 83 * 30/7 do. v. l. v. 1834 u. 83 * 30/7 do. v. l. v. 1834 u. 83 * 30/7 do. von 1856 u. 83 * 30/7 do. von 1856 u. 83 * 30/7 do. von 1894 * 30/7 do. von 1894 * 30/7 do. von 1898 u. 33 * 30/7 do. u. 1907 uk. 12 * 30/7 do. u. 1907 uk. 12 * 30/7 do. v. 1908 uk. 30 * 40. u. 1907 uk. 12 * 41. do. v. 1906 uk. 1012 * 42. do. v. 1906 uk. 1012 * 43. do. v. 1906 uk. 1012 * 44. do. v. 1906 uk. 1012 * 45. do. v. 1906 uk. 1012 * 46. do. v. 1907 uk. 1013 * 30/7 do. s. 1902 uk. 13 * 47. do. v. 1903 uk. 13 * 48. do. v. 1903 uk. 14 * 49. do. v. 1905 uk. 1012 * 40. do. v. 1906 uk. 10 * 40. v. 1907 uk. 13 * 40. do. v. 1903 uk. 18 * 40. v. 1903 uk. 18 * 40. v. 1903 uk. 18 * 40. v. 1905 uk. 1018 * 30/7 do. v. 1908 uk. 10 * 30/7 do. v. 1909 uk. 10 * 40. v. 1000 uk. 10 * 40. v. 1000 uk. 10 * 40. v. 1000 uk. 1006 * 30/9 do. v. 1000 uk. 1006 *	\$2. 92. 100.80 100.50 100.50 100.50 93. 92. 101.60 93.25 92.60 89.50 93.25 92.60 89.50 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25	Oktavimines	6 5 10 Pr- 24 4 4 4 4 4 4 4.
312 Norw. Anl. v 1894 6 3. 4 cv. v v.1888 6 4. 5 Ost. Papierrente 0. fl. 1 4	30/2 do. v. 1886u.87 * 30/2 Limburg (abg.) * 4. Ludwigsh. v. 1905 * 30/2 Limburg (abg.) * 4. Ludwigsh. v. 1905 * 30/2 do. v. 1903 uk. b. 68 * 4. Magdeburg von 1891 * 4. Mainzv.99 kb. ab 1904 * 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 * 30/2 do. v. 1900 uk. b. 1910 * 30/2 do. v. 1907 uk. 1910 * 30/2 do. v. 1907 uk. 1910 * 30/2 do. v. 1. J. v. 1884 * 30/2 do. v. 1. J. v. 1884 * 30/2 do. von 1856 u. 83 * 30/2 do. von 1858 * 30/2 do. von 1858 * 30/2 do. von 1858 * 30/2 do. v. 1907 uk. 12 * 30/2 do. v. 1908 uk. 03 * 30/2 do. v. 1907 uk. 1912 * 4. do. v. 1906 u. 1912 * 4. do. v. 1906 u. 1912 * 4. do. v. 1907 u. 1913 * 30/2 do. v. 1908 u. 1912 * 4. do. v. 1907 u. 1913 * 30/2 do. v. 1907 u. 1918 * 4. do. v. 1908 u. 1915 * 4. do. v. 1907 u. 1918 * 4. do. v. 1907 u. 1918 * 4. do. v. 1908 u. 1915 * 4. do. v. 1908 u. 1915 * 4. do. v. 1907 u. 1918 * 4. do. v. 1908 u. 1915 * 4. do. v. 1908 u. 1915 *	\$2. 92. 100.80 100.50 100.50 100.50 93. 92. 101.60 93.25 92.60 89.50 93.25 92.60 89.50 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25	Oktavinines	6 5 10 Pr- 24 4 4 4 4 4 4 4.
312 Norw. Anl. v 1894 6 3. 4 ev. v. v. 1888 6 4. 5 Ost. Papierrente 0. fl. 100.10 4. 5 Silberrente 0. fl. 98.40 4. 5 Silberrente 0. fl. 98.40 4. 5 Staats-Rente 2000* 9 4. 7 20,000* 9 4. 9 21,5/11. 6 5. 10,15/11. 6 6. 9 20,000* 9 6. 10,15/11. 6 6.	30/2 do. v. 1836u.87 * 31/2 do. v. 1995 * 30/2 Limburg (abg.) * 4. Ludwigsh. v. 1906 * 30/2 do. v. 1903 uk. b. 08 * 4. Magdeburg vou 1891 * 4. Mainz v. 99 kb. ab 1904 * 4. do. v. 1900 uk. b. 190 * 4. do. v. 1900 uk. b. 190 * 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 * 30/ do. (abg.) L. M. v. 91 * 31/2 do. v. 1. J. v. 1884 * 30/2 do. v. 1. J. v. 1884 * 30/2 do. von 1894 * 30/2 do. von 1895 * 30/2 do. von 1898 k. 03 * 30/2 do. v. 1808 k. 03 * 30/2 do. v. 1808 k. 03 * 30/2 do. v. 1809 k. 03 * 30/2 do. v. 1906 n. 1912 * 4. do. v. 1906 n. 1912 * 4. do. v. 1900 n. 1913 * 30/2 do. v. 1905 u. 1915 * 4. do. v. 1907 u. 10 * 30/2 do. v. 1908 u. 1915 * 4. do. v. 1907 u. 10 * 30/2 do. v. 1902 u. 1908 * 30/2 do. v. 1905 u. 1915 * 4. Johann von 1901 * 4. Strigartv. 1895 k. a. 65 *	\$2. 92. 100.80 100.50 100.50 100.50 93. 92. 101.60 93.25 92.60 89.50 93.25 92.60 89.50 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25	Oktavimines	6 5 10 Pr- 24 4 4 4 4 4 4 4.
31. Norw. Anl. v 1894 6 3 « cv. » v.1888 6 4	30/2 do. v. 1836u.87 * 30/2 Limburg (abg.) * 4. Ludwigsh. v. 1905 * 30/2 Limburg (abg.) * 4. Ludwigsh. v. 1905 * 30/2 do. v. 1903uk. b. 68 * 4. Magdeburg von 1891 * 4. Maintev. 99 kb. ab 1904 * 4. do. v. 1900uk.b. 1910 * 6. do. R. 1907 nk. 1910 * 30/2 do. von 1856 n. 83 * 30/2 do. * L. J. v. 1834 * 30/2 do. von 1856 n. 83 * 30/2 do. von 1858 * 30/2 do. von 1805 * 4. Münch. 1900ul u. 1001 * 4. do. v. 1906 n. 1912 * 4. do. v. 1907 n. 1913 * 30/2 do. v. 1907 n. 1912 * 4. do. v. 1902 n. 18 * 4. do. v. 1907 n. 1912 * 4. do. v. 1907 n. 1912 * 4. do. v. 1907 n. 1912 * 50 do. v. 1902 n. 18 * 50 do. v. 1907 n. 1918 * 50 do. v. 1907 n. 1918 * 50 do. v. 1908 n. 16 * 50 do. v. 1908 n. 16 * 50 do. v. 1907 n. 1918 * 50 do. v. 1908 n. 16 * 50 do. v. 1908 n. 18 * 50 do	\$2. 92. 100.80 100.50 100.50 100.50 93. 92. 101.60 93.25 92.60 89.50 93.25 92.60 89.50 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25 93.25	Oktavinines Ostatr. EisenbOes. (Berl.) Ant.gar. M. — Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen. Vorl. Lizt. In % 20. 18. · Ahm. Nesh. (50%) Fr. 270.50 10. 10. · Aschfibg, Bantpap. A. 176. 8. · S. · MaschPap. 141.90 10/s 10/s 10/s 10/s 10/s 10/s 10/s 10/s	6 5 10 Pr 24 4 4 4 4 4 4 4
31.	30/2 do. v. 1836u.87 * 31/2 do. v. 1995 * 30/2 Limburg (abg.) * 4. Ludwigsh. v. 1906 * 30/2 do. v. 1903 uk. b. 08 * 4. Magdeburg vou 1891 * 4. Mainz v. 99 kb. ab 1904 * 4. do. v. 1900 uk. b. 1904 * 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 * 30/2 do. v. 1907 uk. 1910 * 30/2 do. v. 1910 uk. b. 1910 * 30/2 do. v. 1910 uk. b. 1915 * 30/2 do. v. 1. J. v. 1884 * 30/2 do. v. 1891 L. M. v. 91 v. 30/2 do. von 1894 * 30/2 do. von 1895 v. 30/2 do. von 1898 v. 30/2 do. v. 1805 v. 30/2 do. v. 1805 v. 30/2 do. v. 1808 v. 03 v. do. v. 1805 v. 30/2 do. v. 1808 v. 03 v. do. v. 1807 v. 30/2 do. v. 1900 u. 1912 v. 4 v. do. v. 1907 u. 17 v. 30/2 do. v. 1905 u. 1012 v. 4 v. do. v. 1907 u. 17 v. 30/2 do. v. 1908 u. 14 v. do. v. 1907 u. 17 v. 30/2 do. v. 1908 u. 1915 v. 4 v. do. v. 1907 u. 17 v. 30/2 do. v. 1908 u. 1915 v. 4 v. do. v. 1907 u. 193 v. 30/2 do. v. 1908 u. 1915 v. 4 v. do. v. 1907 u. 193 v. 30/2 do. v. 1908 u. 1915 v. 4 v. do. v. 1907 u. 10 v. 30/2 do. v. 1905 u. 1915 v. 4 v. do. v. 1907 u. 13 v. 30/2 do. v. 1905 u. 1915 v. 4 v. do. v. 1907 u. 13 v. 30/2 do. v. 1905 u. 1915 v. 4 v. do. v. 1907 u. 13 v. 30/2 do. v. 1905 u. 1915 v. 4 v. do. v. 1907 u. 13 v. 30/2 do. v. 1905 u. 1915 v. 4 v. do. v. 1907 u. 13 v. 30/2 do. v. 1905 u. 1915 v. 4 v. do. v. 1907 u. 13 v. 30/2 do. v. 1905 u. 1915 v. 4 v. do. v. 1907 u. 13 v. 30/2 do. v. 1908 u. 10 v. 30/2 do. v. 1908	92. 92. 100.80 100.50 100.50 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93.	Oktavinines	6 5 10 Pr. 24 4 4 4 4 4 4 4
31-2 Norw. Anl. v 1894 6 6 6 6 7 180 6 6 6 6 6 6 6 6 6	30/2 do. v. 1836u.87 * 31/2 do. v. 1995 * 30/2 Limburg (abg.) * 4. Ludwigsh. v. 1906 * 30/2 do. v. 1903 uk. b. 08 * 4. Magdeburg vou 1391 * 4. Maintav.99 kb.ab.1901 * 4. do. v. 1900 uk. b. 1901 * 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 * 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 * 4. do. v. 1907 uk. 1910 * 30/2 do. v. 1907 uk. 1910 * 31/2 do. von 1896 u. 83 * 31/2 do. von 1894 u. 30/2 do. von 1895 u. 30/2 do. v. 1808 k. 03 * 31/2 do. v. 1809 u. 1912 * 4. do. v. 1907 u. 1912 * 4. do. v. 1907 u. 1912 * 4. do. v. 1907 u. 17 * 31/2 do. v. 1908 u. 1915 * 4. do. v. 1907 u. 17 * 31/2 do. v. 1908 u. 1915 * 4. do. v. 1909 u. 1908 u. 30/2 do. v. 1899 v. 1899 do. * 4. do. v. 1907 u. 1908 u. 30/2 do. v. 1909 u. 1909 u. 30/2 do. v. 1909 u. 1909 u. 30/2 do. v. 1909 u. 1909	92. 100.80 100.50 100.50 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93.	Oktavinines	5 10 Pr 24 4 4 4 4 4 4 4
31.	30/2 do. v. 1836u.87 * 30/2 Limburg (abg.) * 4. Ludwigsh. v. 1905 * 30/2 Limburg (abg.) * 4. Ludwigsh. v. 1906 * 30/2 do. v. 1903 uk. b. 08 * 4. Magdeburg vou 1391 * 4. Mainzv.99 kbab 1904 * 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 * 6. do. R. 1907 uk. 1910 * 8/2 do. (abg.) L. M. v. 191 * 31/2 do. von 1836 * 31/2 do. von 1838 * 31/2 do. 1906 uk. 11 * 4. do. 1906 uk. 11 * 4. do. 1906 uk. 10 * 4. do. 1906 uk. 10 * 4. do. 1907 uk. 12 * 31/2 do. 1904 ub. 12 * 31/2 do. 1904 ub. 12 * 31/2 do. 1904 ub. 10 * 31/2 do. 1904 ub. 14 * 4. do. 1907 ub. 17 * 33/2 do. 1904 ub. 14 * 4. do. 1907 ub. 17 * 33/2 do. 1904 ub. 14 * 4. do. 1907 ub. 17 * 33/2 do. 1905 ub. 1915 * 4. do. 1907 ub. 17 * 33/2 do. 1908 ub. 10 * 31/2 do. 1909 ub.	\$2. \$2. \$2. \$2. \$2. \$2. \$2. \$2.	Ostarinines	5 10 Pr. 24 4 4 4 4 4 4 4.
312 Norw. Anl. v 1894 6 3. 4 cv. v v. 1888 6 3. 5 cv. v v. 1888 6 3. 6 cv. v v. 1888 6 3. 6 cv. v v. 1888 6 4. 9 Coldrente 6, fl. 0. 4. 9 Silberrente 5, fl. 98,40 4. 9 cimhetil. Ric., cv. Kr. 94,50 4. 9 Staats-Rente 2000 7 4. 9 20,000 7 4. 9 20,000 7 4. 10 20,0	30/2 do. v. 1836u.87 * 30/2 Limburg (abg.) * 4. Ludwigsh. v. 1905 * 30/2 Limburg (abg.) * 4. Ludwigsh. v. 1905 * 30/2 do. v. 1903 uk. b. 08 * 4. Magdeburg vou 1391 * 4. Mainzv.99 kbab 1904 * 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 * 6. do. R. 1907 uk. 1910 * 8/2 do. (abg.) L. M. v. 191 * 8/2 do. von 1836 * 88 * 8/2 do. von 1836 * 8 * 8/2 do. von 1836 * 8 * 8/2 do. von 1836 * 8 * 8 * 8 * 8 * 8 * 8 * 8 * 8 * 8 * 8	\$2. \$2. \$2. \$2. \$2. \$2. \$2. \$2.	Ostarinines	6 5 10
31. Norw. Anl. v 1894 6 3 « cv. v. 1888 6 4 Ost. Papiervente 5. fl. C. 4 Silberrente 5. fl. C. 4	30/2 do. v. 1836u.87 * 30/2 Limburg (abg.) * 4. Ludwigsh. v. 1905 * 30/2 Limburg (abg.) * 4. Ludwigsh. v. 1906 * 30/2 do. v. 1903 uk. b. 08 * 4. Magdeburg vou 1391 * 4. Mainzv.99 kb.ab 1904 * 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 * 6. do. R. 1907 uk. 1910 * 30/2 do. v. 1900 uk. b. 1910 * 30/2 do. v. 1. J. v. 1381 * 30/2 do. v. 1. J. v. 1381 * 30/2 do. von 1836 * 30/2 do. 1906 uk. 11 * 4. do. 1906 uk. 11 * 4. do. 1907 uk. 12 * 30/2 do. 1906 uk. 10 * 4. do. 1907 uk. 12 * 30/2 do. v. 1908 uk. 03 * 30/2 do. 1906 uk. 10 * 4. do. 1907 uk. 10 * 30/2 do. v. 1908 uk. 10 * 30/2 do. v. 1908 uk. 10 * 30/2 do. v. 1908 uk. 10 * 30/2 do. 1909 uk. 10 * 30/2 do. v. 1908 uk. 10 * 4. do. v. 1909 uk. 10 * 4. do. v. 1909 uk. 10 * 4. do. v. 1908 uk. 10 * 4. do. v. 1908 uk. 10 * 4. do. v. 1908 uk. 10 * 30/2 do. v. 1908 uk. 10	\$2.92. 100.80 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.80 93.25 82.60 83.25 82.60 83.25 82.60 83.25 82.60 83.25 82.60 83.25 82.60 83.25	Ostarinines	5 10 Pr. 24 4 4 4 4 4 4 4.
31. Norw. Anl. v 1894 6 3	30/2 do. v. 1836u.87 * 30/2 Limburg (abg.) * 4. Ludwigsh. v. 1905 * 30/2 Limburg (abg.) * 4. Ludwigsh. v. 1906 * 30/2 do. v. 1903uk.b.06 * 4. Magdeburg vou 1891 * 4. Mainzv.99 kb.ab/1901 * 4. do. v. 1900uk.b.1910 * 6. do. R. 1907 uk. 1910 * 30/2 do. v. 1900uk.b.1910 * 6. do. R. 1907 uk. 1910 * 30/2 do. v. 1. J. v. 1884 * 30/2 do. v. 1. J. v. 1884 * 30/2 do. v. 1804 * 30/2 do. vou 1856 u. 83 * 30/2 do. vou 1856 u. 83 * 30/2 do. vou 1856 u. 83 * 30/2 do. vou 1804 * 30/2 do. vou 1805 * 30/2 do. v. 1907 uk. 12 * 30/2 do. v. 1907 uk. 12 * 30/2 do. v. 1908 k. 03 * 30/2 do. v. 1908 k. 03 * 30/2 do. v. 1908 k. 03 * 30/2 do. v. 1906 u. 1912 * 4. do. * 1907 u. 1913 * 31/2 do. * 4. Münch. 1900ut u. 1071 1 4. do. * 1904 u. 18 * 4. do. * 1904 u. 18 * 4. do. * 1904 u. 18 * 4. do. * 1904 u. 17 * 38/2 do. * 30/2 do. v. 1908 u. 1912 * 4. do. * 1904 u. 17 * 38/2 do. * 30/2 do. * 40. * 40. * 40. * 40. * 40. * 40. * 50/4 u. 1908 u. 1908 * 30/2 do. v. 1902 u. 1938 * 30/2 do. v. 1905 u. 1915 * 4. do. * 4. do. * 4. John u. 1905 u. 1915 * 4. do. * 51/2 do. v. 1907 uk. 13 * 51/2 do. v. 1907 uk. 13 * 51/2 do. v. 1908 u. 1908 * 51/2 do. v. 1907 uk. 13 * 51/2 do. v. 1908 u. 1908 * 51/2 do. v. 1907 uk. 13 * 51/2 do. v. 1908 u. 1915 * 51/2 do. v. 1908 u. 1916 * 51/2	92. 100.80 100.50 100.50 100.50 100.50 93.25 92.60 89.70 80.50 92.30 92.30 92.30 92.40 93.40 94.40	Ostark Eisenb. Ges. (Berl.) Ant.gar. M. Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen. Vorl. Ltzt. In % 20. 18. Alum.Neuh.(20%)F. 270.50 10. 10. Aschfibe, Banipap. 4 176. 8. 8 Masch. Pap. 141.90 10. 10. Aschfibe, Banipap. 4 176. 10. 10. Banuerel Binding 102. 103. 5. BangSödd. 160%E. 8 55.40 15. 15. Bleist, Faber. Nbg. 2 30.50 16. 9. Banuerel Binding 102. 19. 8. Duisburger 197 17. 6. Elchbaum 115.50 120. 121 Elchs, Kiel 109. 120. 12 Elchs, Kiel 109. 121. 13. Hofbr. Nicol 127 120. Henninger Ptkl. 137. 140. Hommer Ptkl. 137. 140. 115.60 120. 12. Henninger Ptkl. 137. 140. 136. 140. Nirnberg 162. 140. Nirnberg 162. 140. 0. Mainzer AB. 195. 140. 0. Schofflerhof 9 102. 140. 0. Schofflerhof 9 102. 140. 10. Stern, Obberrad 198.50 140. 0. Stern, Obberrad 198.50 140. 141. Tucker 240. 170. 60% Chem. AC. Guano 107. 120. 12. 10. Chem. Heidelb. 122.50 140. 141. Werger 82.50 140. 141. Werger 82.50 140. 141. Werger 123. 141. Monzel, Scholist 122. 141. Monzel, Scholist 122. 142. 143. Werger 184. 123. 144. S. Sonne, Speier 123. 145. Sonne, Speier 123. 146. S. Fabr., Walnuch 177. 147. Guld. Werger 184. 123. 148. Senne, Heidelb. 124.30 149. Sign, Sidn, Branh. 138. 149. Spein, Goldby, 220. 140. Sidn, Willing, Scholist 107. 141. Senne, Walnuch 107. 142. Senne, Heidelb. 124.30 143. Spein 178. Goldby, 220. 144. S. Fabr., Goldby, 220. 145. Senne, Heidelb. 124.30 146. Senne, Heidelb. 124.30 147. Spein 178. Goldby, 220. 149. Spein 178. Goldby, 220. 140. Stern, Goldby, 220. 141. Spein 178. Spein 184. 125. 107. 141. Spein 178. Spein 184. 119. 142. Spein 184. 119. 143. Spein 184. 119. 144. Spein 184. 119. 145. Spein 184. 119. 146. Spein 184. 119. 147. Spein 184. 119. 148. Spein 184. 119. 149. Spein 184. 119. 140. Spein 184	5 10 Pr. 24 4 4 4 4 4 4 4
31. Norw. Anl. v 1894 6 3 ev. v. v. 1888 6 4 Ost. Papierrente 0. fl. 10.10 4 Silberrente 0. fl. 98.40 4	30's do. v. 1836s. 87 * 31's do. v. 1995 * 30's Limburg (abg.) * 4. Ludwigsh. v. 1905 * 30's do. v. 1903 s. 1896 * 30's do. v. 1903 s. 1896 * 4. Magdeburg vou 1391 * 4. Maintz v. 99 kb. ab 1904 * 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 * 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 * 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 * 50's do. (abg.) L. M. v. 91 * 31's do. von 1896 s. 85 * 31's do. von 1896 s. 35's do. von 1896 s. 35's do. von 1896 s. 31's do. von 1896 s. 31's do. von 1896 s. 1906 s. 10 * 4. do. s 1907 uk. 12 * 31's do. s 1895 s. 31's do. v. 1898 k. 03 * 31's do. v. 1898 k. 03 * 31's do. v. 1898 k. 03 * 31's do. v. 1896 s. 10 * 4. do. v. 1907 uk. 12 * 4. do. s 1907 uk. 12 * 4. do. v. 1907 uk. 12 * 4. do. v. 1907 uk. 12 * 4. do. v. 1908 s. 10 * 4. do. v. 1908 u. 10 * 4. do. v. 1908 u. 10 * 4. do. v. 1908 u. 10 * 31's	92. 100.80 100.50 100.50 93.25 9	Ostarinines	5 10 Pr. 24 4
30	30/2 do. v. 1836u.87 * 30/2 Limburg (abg.) * 4. Ludwigsh. v. 1905 * 30/2 do. v. 1905 * 30/2 do. v. 1905 * 30/2 do. v. 1908 * 30/2 do. v. 1909 uk. b. 08 * 4. Magdeburg vou 1391 * 4. Mainzv.99 kb.ab 1904 * 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 * 6. do. R. 1907 uk. 1910 * 30/2 do. v. 1900 uk. b. 1910 * 30/2 do. v. 1. J. v. 1381 * 30/2 do. v. 1. J. v. 1381 * 30/2 do. von 1856 u. 85 * 30/2 do. von 1858 u. 3 * 30/2 do. von 1858 u. 1912 u. 4 * 4 do. v. 1906 u. 1012 u. 4 * 4 do. v. 1907 u. 1912 u. 4 * 4 do. v. 1907 u. 1912 u. 4 * 4 do. v. 1907 u. 1912 u. 4 * 4 do. v. 1905 u. 1912 u. 4 * 4 do. v. 1907 u. 17 u. 3 * 30/2 do. v. 1905 u. 19 u. 3 * 4 do. v. 1907 u. 17 u. 3 * 30/2 do. v. 1908 u. 10 * 4 do. v. 1909 u. 12 u. 4 * 4 do. v. 1909 u. 10 * 5 do. v. 1908 u. 10 * 5 do. v. 19	92. 100.80 100.50 100.50 100.50 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93. 93.	Oktavinines	5 10 Pr. 24 44.
312 Norw. Anl. v 1894 6 3. 4 ev. v. v. 1888 6 4. 5 Ost. Papiervente 0. fl. 4. 5 Silberrente 0. fl. 98.40 4. 6 inheitil. Rie., cv. Kr. 4. 7 1.5./11. 95.4 4. 9 1.5./11. 66.70 5. 1 20.000r 95. 95. 95. 95. 95. 96.10 5. 1 20.000r 96. 96. 96. 96. 96. 96. 96. 96. 96. 96.	30's do. v. 1836s. 87 * 30's Limburg (abg.) * 4. Ludwigsh. v. 1905 * 30's do. v. 1903 st. b. 08 * 4. Magdeburg vou 1891 * 4. Maintav. 99 kb. ab 1901 * 4. do. v. 1900 uk. b. 08 * 4. do. v. 1900 uk. b. 190 * 30's do. v. 1907 uk. 1910 * 30's do. (abg.) L. M. v. 91 * 30's do. v. 1. J. v. 1884 * 30's do. v. 1. J. v. 1884 * 30's do. v. 1896 h. 88 * 30's do. v. 1. J. v. 1884 * 30's do. v. 1896 h. 88 * 30's do. v. 1898 h. 1915 * 4. Mannh. v. 1901 uk. 00 * 4. do. 1006 uk. 11 * 4. do. 1006 uk. 11 * 4. do. 1007 uk. 12 * 30's do. v. 1808 k. 03 * 30's do. v. 1808 k. 03 * 30's do. v. 1808 k. 03 * 30's do. v. 1906 u. 1912 * 4. do. 1907 uk. 12 * 30's do. v. 1906 u. 1912 * 4. do. 1907 uk. 13 * 4. do. v. 1905 u. 1915 * 4. do. v. 1905 u. 1908 * 30's do. v. 1908 u. 1915 * 4. Johann von 1901 * 4. Strigartv. 1895 k. a. 65 * 4. do. 1807 uk. 13 * 30's do. 1908 u. 12 * 30's do. 1908 u. 12 * 30's do. 1908 u. 10 * 30's	92. 92. 92. 100.80 100.50 93.25	Okstar, Eisenb. Ges. (Berl.) Ant.gar. M. Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen. Vorl. Lizt. In % 20. 18. Ahm. Nesh. (50%) Pr. 170.50 10. 10. Aschfibg, Bantpap. 3176. 8. S. , Masch Pp. 141.90 10. 10. Aschfibg, Bantpap. 3176. 10. 10. Brantpap. 3176. 10. 10. Brantpap. 3176. 10. 9. Brantpap. 3176. 10. 10. 10. 115.50 115.40 115.40 115.40 115.40 115.40 115.40 115.50 115.40 115.50 115.40 115.50 115.50 115.60	5 10 Pr. 24 44.
30 Norw. Anl. v 1894 6 6 6 6 6 6 6 6 6	30/2 do. v. 1836u.87 * 30/2 Limburg (abg.) * 4. Ludwigsh. v. 1905 * 30/2 Limburg (abg.) * 4. Ludwigsh. v. 1906 * 30/2 do. v. 1903uk.b.06 * 4. Magdebarg vou 1391 * 4. Maintav.99 kb.ab 1901 * 4. do. v. 1900uk.b.1910 * 6. do. v. 1900uk.b.1910 * 6. do. v. 1900uk.b.1910 * 7 8/2 do. v. 1907uk. 1910 * 8/2 do. v. 1907uk. 1910 * 8/2 do. v. 1907uk. 1910 * 8/2 do. v. 1908ub.b.1915 * 8/2 do. v. 1908ub.b.1912 * 8/3 do. v. 1908ub.b.1912 * 8/4 do. v. 1909ub.b.11 * 8/4 do. v. 1909ub.b.14 * 8/4 do. v. 1909ub.b.10 * 8/4 do. v. 1909ub.b.	92. 92. 100.80 (100.50	Ostarinines	5 10 Pr. 24 44.
312 Norw. ABI. V 1894 6 3. 4 ev. v. 1888 6 4. 5 Ost. Papiervente 0. fl. 4. 5 Silberrente 0. fl. 0. 98.40 4. 6 inheitil. Rie., cv. Kr. 4. 7 15.711. 95.4 5. 8 111. 3.20 6. 9 1.5.711. 66.7 6. 9 20.000r 6	30's do. v. 1836s. 87 * 31's do. v. 1995 * 30's Limburg (abg.) * 4. Ludwigsh. v. 1906 * 30's do. v. 1903 uk. b. 68 * 4. Magdeburg vou 1391 * 4. Mainz v. 99 kb. ab 1904 * 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 * 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 * 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 * 50 do. (abg.) L. M. v. 91 * 31's do. von 1836 * 31's do. von 1838 * 31's do. von 1805 * 31's do. von 1807 * 4. do. von 1902 * 4. do. von 1903 * 31's do. von 1908 * 31's do. von 1908 * 31's do. von 1877 * 4. do. von 1897 * 4. do. von 1897 * 4. do. von 1897 * 4. do. von 1898 * 31's do. von 1897 * 4. do. von 1897 * 4. do. von 1898 * 31's do. von 1897 * 4. do. von 1898 * 31's do. von 1897 * 4. do. von 1897 * 4. do. von 1898 * 31's do. von 1898 * 31'	\$2.892, 100.80 100.50 1	Ostark Eisenb. Ges. (Berl.) Ant.gar. M. Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen. Vorl. Ltzt. In % 20. 18. Alum.Nesh.(20%)Fr. 970.50 10. 10. Aschfibg, Bantpap. 2.76. 8. 8 MaschPap. 141.90 19/2 10/2 Bed. Zckt. Wagh. fl. 3.55. 15. Eleut. Faber Nbg. 200.60 15. 15. Eleut. Faber Nbg. 200.60 15. 15. Eleut. Faber Nbg. 197. 7. 6. Elchbaum 115.60 12/3 12. Elchb, Klet 103. 8. 7. * Henninger Prkd. 137. 12/3 12. * Elchbaum 115.60 12/4 12. * Elchb, Klet 103. 8. 6. * Kempff 1. 137. 140. * Stern, Obernad. 136. 100. * Mainzer AB. 196. 8. 8. * Mannah. Act. 136. 9. 9. * Nirnberg 162. 9. * Schöfferhof 1. 136. 9. 9. * Nirnberg 162. 9. * Schöfferhof 1. 136. 9. * Schöfferhof 1. 136. 10. * Stern, Obernad. 128.50 12. * Tucker 240. 14. 4. * Werger 240. 15. * Fabr., Goldbg. 220. 16. * Stern, Goldbg. 220. 17. * Fabr., W. Mannah. 11.0. 22. 24. * Bad, A. u. Sod.fl. 60. 24. * Werger 220. 24. * Bad, A. u. Sod.fl. 60. 25. * Fabr., Goldbg. 220. 26. * Fabr., Coldbg. 220. 27. * Fabr., W. Mannah. 13. 28. * Fabr., Goldbg. 220. 29. * Werke Albert 4. 488. 29. * Weller-ter-Meer 240. 21. * Weller-ter-Meer 240. 22. * Weller-ter-Meer 240. 23. * Werke Albert 4. 488. 24. * U. Lebersee 184.25 25. * Weller-ter-Meer 240. 26. * Steman, Berlin 214. 27. * Licht u. Kraft 145.70 28. * Grish, El. 263.70 29. * Werke Albert 4. 488. 29. * Felinnechanik (l.) * 154.50 20. * Leder, N. Sp. 233. 20. * Leder, N. Sp. 233. 20. * Steman, Berlin 244. 21. * Licht u. Kraft 145.70 22. * Steman, Berlin 244. 23. * Steman, Berlin 244. 24. * Steman, Berlin 244. 25. * Steman, Berlin 244. 26. * Steman, Berlin 244. 27. * Licht u. Kraft 145.70 28. * Felinnechanik (l.) * 154. 29. * Felinnechanik (l.) * 154. 29. * Steman, Berlin 244. 20. * Steman, Berlin 244. 21. * Licht u. Kraft 145.70 21. * Licht u. Kraft 145.70 22. * Steman, Berlin 244. 23. * Steman, Berlin 244. 24. * Steman, Berlin 244. 25. * Steman, Berlin 244. 26. * Steman, Berlin 244. 27. * Licht u. Kraft 145.70 28. * Felinnechanik (l.) * 154.50 29. * Steman	0 10
31. Norw. Anl. v 1894 .6 3 ev. v. v1888 .6 4. Ost. Papiervente 0. fl. 4. Siberrente 0. fl. 5. Siberrente 0. fl. 6	30/2 do. v. 1836u.87 * 31/2 do. v. 1995 * 30/2 Limburg (abg.) * 4. Ludwigsh. v. 1906 * 30/2 do. v. 1903uk.b.06 * 4. Magdeburg vou 1391 * 4. Maintav.994kb.a01901 * 4. do. v. 1900uk.b.1910 * 4. do. v. 1900uk.b.1910 * 6. do. v. 1907uk. 1910 * 90 do. R. 1907uk. 1910 * 90 do. R. 1907uk. 1910 * 91/2 do. von 1896 * 91/2 do. von 1898 * 91/2 do. von 1899 * 91/2 do. von 189	92. 92. 100.80 100.50 100.50 93.25 92.60 93.25 92.60 93.25 92.60 92.25 92.60 92.50 92.60 92.50 92.60 92.50 92.60 92.50 92.60 92.60 92.60 92.60 93.	Ostarinines	5 10 Pr. 24 4 4 4 4 4 4 4
30 Norw. ABI. v 1894 6	30/2 do. v. 1836u.87 * 30/2 Limburg (abg.) * 4. Ludwigsh. v. 1905 * 30/2 do. v. 1903 uk. b. 08 * 4. Magdeburg vou 1391 * 4. Maintav 1994kb. ab 1904 * 4. do. v. 1900uk.b. 1910 * 4. do. v. 1900uk.b. 1910 * 4. do. v. 1900uk.b. 1910 * 6. do. R. 1907 uk. 1910 * 30/2 do. v. 1800uk.b. 1915 * 31/2 do. j. j. v. 1334 * 31/2 do. v. 1801 kb. 1915 * 31/2 do. v. 1901 uk. 00 * 4. do. v. 1905 uk. 11 * 4. do. j. 1907 uk. 12 * 31/2 do. v. 1808 k. 03 * 31/2 do. v. 1907 uk. 12 * 31/2 do. j. 1807 uk. 12 * 31/2 do. j. 1807 uk. 12 * 31/2 do. v. 1907 uk. 12 * 31/2 do. j. 1807 uk. 12 * 31/2 do. j. 1807 uk. 12 * 31/2 do. j. 1907 uk. 12 * 31/2 do. j. 1907 uk. 13 * 31/2 do. j. 1908 u. 1915 * 31/2 do. j. 1909 u. 1908 * 31/2 do. j. 1909 u. 190	\$2.80.80 (00.50	Oktavinines	5 10 Pr. 24 4 4 4 4 4 4 4

EST-	
Vort. Lizt.	In 1/e
3 Mot. Oberurs, 4	73
25. 25 Witten, St 4 21/2 Mehl, n. Rr. Hans.	319.
3. Mot. Oberurs, 4 12. 10. Schn.Frankenth, 25. 25. Witten, St. 4. 2½ Mehl u. Br. Hans, 10. MetallQcb, lling, N. 7½ 8. Öffab. Ver. D.	183.50
70/2 8. Olfab. Ver. D. Photogr. O., Stept. S. 15. 15. Photogr. O., Stept. V. Nrab. 9. 0. 22/2 Prz. Stg. Wessel 23. 10. Pressh. Spirit. abg. 9. 8. Pulverf. Pf., St.L. 10. 10. Schuhf. Vr. Fränk. 7. 7. do. Frankl. Herz. 8. 9. Schulst. V. Fulda 16. 15. Olasind. Siemens 6. 70/2 Spinn. Tric., Bes. 9. 8. Westf. Jute 25. Zeilstoft-F. Waldh.	78.50
0, 21/2 Prz. Stg. Westel >	252
0. 8. Pulvert, Pf., St.L.	134.80
7 7. do. Frankl., Herz.	122.
16. 15. Olasind, Siemens »	100
0. 8. Westf. Jute »	117.50
Div. Bergwerks-Aktie	п.
Vorl.T.trt.	Jet 440
15. 12. Boch, Bb. n. G. & 6. 5. Buderus Eisenw. * 10. 6. Cone. Bergb. G. *	235.50
10. 10. Deutsch-Luxembg.» 12. 8. Eschweiler Bergw.	207.
S 3 Friedrichals, Begb	131.
9. 9. Gelsenkirchen 11. 8. Harpener Bergb	194.50
10. 9. Harpener Bergb. > 10. 9. Hibernia Bergw. > 10. Kaliw. Aschersl. >	Ξ
41/2 do. Westereg. »	221.50 103.
6. 55/2 Massener Bergbau •	93.80
11 9 Phonix Eergbau > 12 Riebeck, Montan -	918.30 193.50
11. 9. Phonix Berghau s 12. Riebeck, Montan s 10. 4. V.Kön-a.LH.Thir. 20, 18. Outr Alp. M. 6. ff.	172.
Kuxe.	ALL CONTRACTOR
ohne Zinsber.) Per S — Gewerkschaft Rossleben	t. in Mk.
Aktien v. Transport-A	Total Colonia
Divid. a) Deutsche.	
Vori. Ltzt. Ludwigsh. Bexb. s.fl.	In %.
Vori. Lizz. Ludwigsh.Bexb. s.fl. do. Nordb. s.fl. do. Loku.StrB. s.fl.	98,
502 Allg. D. Kleinb# 8 8 do. Loku.StrB.	120.
81/4 81/4 Berliner gr. StrB	185.
41/2 41/2 Cass. gr. StrB. > 61/2 1/2 Danzig El. StrB. >	128.50
5. 6 D. Eis. Betr. Ges. » Slidd, Eisenb. Ges. »	123.30
51/2 Südd, EisenbGes, * Südd, EisenbGes, * 41/2 0. Nordd, Lloyd *	102.50
b) Ausländische.	
6 6 V. Ar. u. Cs. P. 6.fl.	21.
525 6. 88hm. Nordb	
5 5 do. StA. > 525 6 Söhm. Nordb. > 14165,175 m Suschtehr. Lit. A. > 1310 1004 do. Lit. B. >	=
19 11 0 Crákath-Agram * 5. 5. do, PrA.(i.G.) * 5. 5. Fünfkirchen-Barcs *	103.50
	100.25
0. 0. do, Sb. (Lomb.) * Si/4 Si/2 to, Nordw. o.fl. Si/4 Si/2 do, Lit. B. *	20.60
51/4 51/2 do. Lit. B.	-
5. do, StAct. >	24.90
5 5. Stubly, R. Grz 7 65/s lotthardbakii Fr.	-
Ta all Ones a recommendations and a second	
6 6 Baltim, u. Olijo Doll.	110.50
6 6 Pennsylv. R. R. Doll.	138.50
6. 6. Fennsylv. R. R. Dolf. 6. 6. Fennsylv. R. R. Dolf. 6. 6. Anatol. EB.	
6. 6. Baltim, u. Olifo Doll. 6. 6. Pennsylv. R. R. Doll. 6. 6. Anatol. EB.	133.50 120. 137.
6. , 6 Battin, u. Olrio Doli. 6. , 6 Fennsylv. R. R. Doli. 6. , 6 Anatol. EB	138.50 120. 137. 190. Anst
6. 6. Battin, u. Olrio Doli. 6. 6. Pennsylv, R. R. Doli. 6. 6. Anatol. EB. A. 5. 549 Prince Heart Fr. 10. 10. Orazer Transayo. II. PrObligat. v. Transp Zf. a) Ocutache.	138.50 190. 137. 190.
6. 6. Baltim, u. Olrio Doli. 6. 6. Pennsylv, R. R. Doli. 6. 6. Anatol. EB. A. 5. 546 Prince Heart Pr. 10. 16. Orazer Transway 6. B. PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4. Pfälzische 399 do.	138.50 120. 137. 190. Anst
6. 6. Baltim, u. Olrio Doli. 6. 6. Pennsylv, R. R. Doli. 6. 6. Anatol. EB. A. 5. 546 Prince Heart Pr. 10. 16. Orazer Transway 6. B. PrObligat. v. Transp Zf. a) Deutsche. 4. Pfälzische 399 do.	198.50 190. 137. 190. -Anst. In %a
6. 6. Baltin, u. Olrio Doll. 6. 6. Pennsylv, R. R. Doll. 6. 6. Anatol. EB. A. 5. 5% Prince Heuri Pr. 10. 10. Orazer Transway o. II. PrObligat. v. Transp Zf. a) Ocutache. 4. Pfilische 30 do. 30 do. (convert.) 3 3. Alig. D. Kleinb. abg. A. 4. Alig. Loc. a. Sfr. Bv. 85 4. Bad. AQ. f. Schifff. 3	138.50 120. 137. 190. Anst. In %a
6. 6. Baltin, u. Olrio Doll. 6. 6. Pennsylv, R. R. Doll. 6. 6. Anatol. EB. A. 5. 5% Prince Heuri Pr. 10. 10. Orazer Transway o. II. PrObligat. v. Transp Zf. a) Ocutache. 4. Pfilische 30 do. 30 do. (convert.) 3 3. Alig. D. Kleinb. abg. A. 4. Alig. Loc. a. Sfr. Bv. 85 4. Bad. AQ. f. Schifff. 3	138.50 120. 137. 190. -Anst. In %a
6. 6. Baltim, u. Olrio Doll. 6. 6. Pennsylv, R. R. Doll. 6. 6. Anatol. EB. A. 5. 5% Prince Heuri Pr. 10. 10. Grazer Framway o. B. Pr-Obligat. v. Transp Zf. a) Ocutache. 4. Pfill: Sche 30 do. 30 do. 30 do. (convert.) 3. Alig. D. Kleinb. abg. A. 4. Alig. Loc. u. Sfr. Bv. As 4. Casseler Strassenbalm 4. D. EB. Betr. G. S. 1 4. D. Elsenb. G. S. 1 5. D. Elsenb. G. S. 1 6. D. Elsenb. G. S. 1	138.50 190. 137. 190. -Anst. In %a 26.40 98.85 96.30
6. 6. Baltim, u. Olrio Doll. 6. 6. Pennsylv, R. R. Doll. 6. 6. Anatol. EB. A. 5. 5 % Prince Heuri Pr. 10. 10. Orazer Tramway o. B. Pr-Obligat. v. Transp Zf. a) Ocutache. 6. Pfilleiche 3% do. 3% do. (convert.) 3. Alig. D. Kleinb. abg. A. 4. Alig. Loc. u. Str. B. v. 65 4½ Bad. AG. 1. Schriff. 2 4. Casseler Strassenbalm 4 4. D. EB. BetrG. S. 1 4. D. Elsenb-G. S. Lu. III 4½ Nordd. Lloyd ak. b. 06	138.50 120. 137. 190. -Anst. In %a 26.40 98.85 96.30 P4.20 100.40 102.30
6. 6. Baltim, u. Olrio Doli. 6. 6. Pennsylv, R. R. Doli. 6. 6. Pennsylv, R. R. Doli. 6. 6. Anntol. EB. A. 6. 5. 5% Prince Heart Fr. 10. 10. Orazer Tramway o. U. Pr. Obligat. v. Transp Zf. a) Ocutache. 6. Pfalcische 30/2 do. (convert.) 3. Alig. D. Kleinb. abg. A. 6. Alig. Loc. u. StrB. v. 85 42 Bad. AG. I. Schriff. 6. Casseler Strassenbahn 4. D. EB. BetrG. S. 1 6. Ser. II 60. Ser. II	138.50 120. 137. 190. -Anst. In %a 56.40 98.85 96.30 94.20 100.40
6. 6. Baltin, u. Olrio Doll. 6. 6. Pennsylv, R. R. Doll. 6. 6. Anatol. EB. A. 5. 5% Prince Heart Pr. 10. 10. Orazer Framway o. B. Pr-Obligat. v. Transp Zf. a) Ocutache. 6. Pfillsiche A. 3% do. 6. (convert.) . 3. Alig. D. Kleinb. abg. A. 6. Alig. Loc. u. StrB v. 98. 4. Bad. AO. I. Schiffi 6. Casseler Strassenbahn . 6. D. Eisenb. O. S. I. II. 6. D. Eisenb. O. S. I. II. 6. D. Eisenb. O. S. I. II. 6. Jo. Ser. II. 6. Jo. Ser. II. 6. Jo. V. 02 v. 07 v. 3 v. Südd. Eisenbahu. 6. Böhm. Nord eff. I. G. 6.	138.50 120. 137. 190. -Anst. In %a
6. 6. Baltin, u. Olrio Doli. 6. 6. Pennsylv, R. R. Doli. 6. 6. Pennsylv, R. R. Doli. 6. 6. Anntol. EB. A. 6. 5. 5% Prince Heart Fr. 10. 16. Orazer Tramway o. B. Pr. Obligat. v. Transp Zf. a) Ocutsche. 4. Pfalcische 30/2 do. (convert.) 3. Alig. D. Kleinb. abg. A. 6. Alig. Loc. u. StrB. v. 6% 4. Ball. A. G. J. Schriff. 4. Casseler Strassenbahn 4. D. EB. BetrG. S. 14. 4. D. Eisenb. G. S. 14. 5. D. Eisenb. G. S. 14. 6. Ser. II 6. Ser.	138.50 120. 137. 190. -Anst. In %a
6. 6. Baltin, u. Olrio Doli. 6. 6. Pennsylv, R. R. Doli. 6. 6. Pennsylv, R. R. Doli. 6. 6. Anntol. EB. A. 6. 5. 5% Prince Heart Fr. 10. 16. Orazer Tramway o. B. Pr. Obligat. v. Transp Zf. a) Ocutsche. 4. Pfalcische 30/2 do. (convert.) 3. Alig. D. Kleinb. abg. A. 6. Alig. Loc. u. StrB. v. 6% 4. Ball. A. G. J. Schriff. 4. Casseler Strassenbahn 4. D. EB. BetrG. S. 14. 4. D. Eisenb. G. S. 14. 5. D. Eisenb. G. S. 14. 6. Ser. II 6. Ser.	138.50 120. 137. 190. -Anst. In %a 98.40 98.85 96.30 100.40 102.30 60.
6. 6. Baltin, u. Olrio Doli. 6. 6. Pennsylv, R. R. Doli. 6. 6. Pennsylv, R. R. Doli. 6. 6. Anntol. EB. A. 6. 5. 5% Prince Heart Fr. 10. 16. Orazer Tramway o. B. Pr. Obligat. v. Transp Zf. a) Ocutsche. 4. Pfalcische 30/2 do. (convert.) 3. Alig. D. Kleinb. abg. A. 6. Alig. Loc. u. StrB. v. 6% 4. Ball. A. G. J. Schriff. 4. Casseler Strassenbahn 4. D. EB. BetrG. S. 14. 4. D. Eisenb. G. S. 14. 5. D. Eisenb. G. S. 14. 6. Ser. II 6. Ser.	138.50 120. 137. 190. -Anst. In %a 56.40 98.85 96.30 D4.20 100.40 102.30
6. 6. Pennsylv, R. R. Doll. 6. 6. Pennsylv, R. R. Doll. 6. 6. Anatol. EB. A. 5. 5 % Prince Heuri Pr. 10. 10. Orazer Tramway o. B. Pr-Obligat. v. Transp Zf. a) Ocutache. 6. Pfillelsche A. 30 do. 30 do. 30 do. (convert.) . 3. Alig. D. Kleinb. abg. A. 4. Alig. Loc. u. Str. Bv. 68 40 Bad. A.Q. I. Schiffi 4. Casseler Strassenbahn . 4. D. Elsenb. G. S. I. II. II. 40 do. Scr. II. 40 Nordd. Lloyd uk. b. 06 do. v. 02 v. 07 s 30 Shidd. Elsenbahu b) Austländtache. 4. Böhm. Nord stf. i. G. A. do. do. v. 1. S 4. do. do. v. 1. S	138.50 120. 137. 190. -Anst. In %a 96.40 98.85 96.30 100.40 102.30
6. 6. Pennsylv, R. R. Doll. 6. 6. Pennsylv, R. R. Doll. 6. 6. Anatol. EB. A. 5. 5 % Prince Heuri Pr. 10. 10. Orazer Tramway o. B. Pr-Obligat. v. Transp Zf. a) Ocutache. 6. Pfillelsche A. 30 do. 30 do. 30 do. (convert.) . 3. Alig. D. Kleinb. abg. A. 4. Alig. Loc. u. Str. Bv. 68 40 Bad. A.Q. I. Schiffi 4. Casseler Strassenbahn . 4. D. Elsenb. G. S. I. II. II. 40 do. Scr. II. 40 Nordd. Lloyd uk. b. 06 do. v. 02 v. 07 s 30 Shidd. Elsenbahu b) Austländtache. 4. Böhm. Nord stf. i. G. A. do. do. v. 1. S 4. do. do. v. 1. S	138.50 120. 137. 190. -Anst. In %a 96.40 98.85 96.30 100.40 102.30
6. 6. Baltin, u. Olrio Doli. 6. 6. Pennsylv, R. R. Doli. 6. 6. Pennsylv, R. R. Doli. 6. 6. Anatol. EB. A. 6. 5. 5% Prince Heart Pr. 10. 16. Grazer Framway o. B. Pr. Obligat. v. Transp Zf. a) Ocutache. 6. Pfilcische A. 30/2 do. 6. (convert.) . 3. Alig. D. Kleinb. abg. A. 4. Alig. Loc., u. Str. B. v. 88. 4/2 Bad. AG. I. Schiffit; 6. Casseler Strassenbahn 4. D. EisenbG. S. Lu. III . 40/2 Nordd, Lloyd uk. b. 65. 60. v. 62 v. 67 v. 30/2 Sädd. Eisenbahu b) Auständische. 4. Böhm. Nord stf. i. G. A. 60. do. v. 1. S. 60. do. v. 1. S. 60. do. v. 60 stf. i. G. 60. do. v. 60 stf. i. G. 61. do. do. oven Bris Kr. 62. do. do. oven Bris Kr. 63. do. do. stf. i. G. 64. do. do. stf. i. G. 65. Eliabethb. stpfl. L. G. 66. do. stf. ii G. 67. do. do. stf. ii G. 68. do. do. stf. ii G. 69. do. stf. ii G. 60. do. stf. ii G. 60. do. stf. ii G. 61. do. do. stf. ii G. 62. do. do. stf. ii G. 63. do. do. stf. ii G. 64. do. do. stf. ii G. 65. Filiabethb. stpfl. L. G. 66. stf. ii Silb. 6. B. 65. Filiabethb. stpfl. L. G.	138.50 120. 137. 190. -Anst. In %a 96.40 98.85 96.30 100.40 102.30
6. 6. Pennsylv. R. R. Doll. 6. 6. Pennsylv. R. R. Doll. 6. 6. Anatol. E.B. A. 5. 5 % Prince Heuri Pr. 10. 10. Orazer Tramway o. B. Pr. Obligat. v. Transp 2f. a) Oeutache. 6. Pfalleiche A. 3% do. 40. (convert.) . 3. Alig. D. Kleinb. abg. A. 6. Alig. Loc. v. Str. B. v. 65 4. Alig. Loc. v. Str. B. v. 65 4. D. E.B. Betr. G. S. 1. 6. Casseler Strassenbahn . 6. D. E.B. Betr. G. S. 1. 6. D. E.B. Betr. G. S. 1. 6. D. Ser. II . 60. Ser. II . 60. do. sil. i. G. A.	138.50 120. 137. 190. -Anst. In %a 96.40 98.85 96.30 100.40 102.30
6. 6. Pennsylv, R. R., Doll. 6. 6. Pennsylv, R. R., Doll. 6. 6. Anatol. E.B. A. 5. 5 % Prince Heuri Pr. 10. 10. Orazer Tramway o. B. Pr-Obligat. v. Transp Zf. a) Ocutache. 6. Pfilleiche do. 3% do. 3% do. (convert.) . 3. Alig. D. Kleinb. abg. A. 6. Alig. Loc. v. Sfr. Bv. 685 40 Bad. A.G. I. Schriff 6. Casseler Strassenbahn . 6. D. E.B. Betr. G. S. 1. 6. D. E.B. Betr. G. S. 1. 6. D. E.B. Betr. G. S. 1. 6. D. Ser. II . 60 Ser. II . 60 Ser. II . 60 do. sil. I. G. A. 60 do. sil. I. G. 61 do. do. sil. I. G. 62 do. do. sil. I. G. 63 do. do. sil. I. G. 64 do. do. sil. I. G. 65 do. do. sil. I. G. 66 do. sil. I. G. 67 do. do. sil. I. G. 68 do. do. sil. I. G. 68 do. do. sil. I. G. 69 do. do. sil. I. G. 60 do. sil. I. G. 60 do. sil. I. G. 61 do. do. sil. I. G. 62 do. do. sil. I. G. 63 do. do. sil. I. G. 64 do. do. sil. I. G. 65 do. do. sil. I. G. 66 do. sil. I. G. 67 do. do. sil. I. G. 68 sil. G. 69 do. do. sil. I. G. 60 do. sil. I. G.	138.50 120. 137. 190. -Anst. In %a 96.40 98.85 96.30 94.20 100.40 102.30
6. 6. Pennsylv, R. R. Doll. 6. 6. Pennsylv, R. R. Doll. 6. 6. Anatol. E.B. A. 6. Anatol. E.B. A. 6. Anatol. E.B. A. 6. S. 5 % Prince Heart Pr. 10. 10. Orazer Framway o. B. Pr. Obligat. v. Transp Zf. a) Ocutache. 4. Pfill: Sche do. 30 do. 30 do. 4. Alig. Do. Kleinb. abg. A. 4. Alig. Loc. a. Str. Bv. 48 s 44 Bad. A. O. f. Schiffi. s 4. Casseler Strassenbahn 4. D. Eisenb. G. S. I. III 40 do. Scr. II s 40 do. y. 62 s 07 s 34 Södd. Elsenbahu b) Auständische. 4. Böhm. Nord stf. i. G. A. do. do. sif. i. G. A. do. v. 01 sif. i. S. d. do. v. 01 sif. i. G. A.	138.50 120. 137. 190. -Anst. In %a 96.40 98.85 96.30 94.20 100.40 102.30
6. 6. Pennsylv, R. R. Doll. 6. 6. Pennsylv, R. R. Doll. 6. 6. Anatol. E.B. A. 6. Anatol. E.B. A. 6. Anatol. E.B. A. 6. S. 5 % Prince Heart Pr. 10. 10. Orazer Framway o. B. Pr. Obligat. v. Transp Zf. a) Ocutache. 4. Pfill: Sche do. 30 do. 30 do. 4. Alig. Do. Kleinb. abg. A. 4. Alig. Loc. a. Str. Bv. 48 s 44 Bad. A. O. f. Schiffi. s 4. Casseler Strassenbahn 4. D. Eisenb. G. S. I. III 40 do. Scr. II s 40 do. y. 62 s 07 s 34 Södd. Elsenbahu b) Auständische. 4. Böhm. Nord stf. i. G. A. do. do. sif. i. G. A. do. v. 01 sif. i. S. d. do. v. 01 sif. i. G. A.	138.50 120. 137. 190. -Anst. In %a 96.40 98.85 96.30 94.20 100.40 102.30
6. 6. Pennsylv, R. R. Doll. 6. 6. Pennsylv, R. R. Doll. 6. 6. Anatol. E.B. A. 6. Anatol. E.B. A. 6. Anatol. E.B. A. 6. S. 5 % Prince Heart Pr. 10. 10. Orazer Framway o. B. Pr. Obligat. v. Transp Zf. a) Ocutache. 4. Pfill: Sche do. 30 do. 30 do. 4. Alig. Do. Kleinb. abg. A. 4. Alig. Loc. a. Str. Bv. 48 s 44 Bad. A. O. f. Schiffi. s 4. Casseler Strassenbahn 4. D. Eisenb. G. S. I. III 40 do. Scr. II s 40 do. y. 62 s 07 s 34 Södd. Elsenbahu b) Auständische. 4. Böhm. Nord stf. i. G. A. do. do. sif. i. G. A. do. v. 01 sif. i. S. d. do. v. 01 sif. i. G. A.	138.50 120. 137. 190. -Anst. In %a 96.40 98.85 96.30 100.40 102.30 -60. 98.85 98.70 100.90 98.50 96.50 96.50 96.50 96.50 96.50 96.50 96.50 96.50 96.50 96.50 96.50 96.50 96.50 96.50
6. 6. Pennsylv, R. R. Doll. 6. 6. Pennsylv, R. R. Doll. 6. 6. Anatol. E.B. A. 6. Anatol. E.B. A. 6. Anatol. E.B. A. 6. S. 5 % Prince Heart Pr. 10. 10. Orazer Framway o. B. Pr. Obligat. v. Transp Zf. a) Ocutache. 4. Pfill: Sche do. 30 do. 30 do. 4. Alig. Do. Kleinb. abg. A. 4. Alig. Loc. a. Str. Bv. 48 s 44 Bad. A. O. f. Schiffi. s 4. Casseler Strassenbahn 4. D. Eisenb. G. S. I. III 40 do. Scr. II s 40 do. y. 62 s 07 s 34 Södd. Elsenbahu b) Auständische. 4. Böhm. Nord stf. i. G. A. do. do. sif. i. G. A. do. v. 01 sif. i. S. d. do. v. 01 sif. i. G. A.	138.50 120. 137. 150Anst. In %
6. 6. Pennsylv, R. R., Doll. 6. 6. Pennsylv, R. R., Doll. 6. 6. Pennsylv, R. R., Doll. 6. 6. Anatol. EB. A. 6. Anatol. EB. A. 6. 5. 5% Prince Heart Pr. 10. 16. Grazer Framway o. B. Pr-Obligat. v. Transp Zf. a) Ocutache. 6. Pfilcische A. 370 do. 6. (convert.) . 3. Alig. D. Kleinb. abg. A. 6. Alig. Loc., u. StrB. v. 88. 44. Bad. AG. I. Schiffi.; 6. Casseler Strassenbahn 6. D. EB. BetrG. S. 1. 6. D. EisenbG.S. Lu. III. 440 do. Ser. II. 442. Nordd. Lloyd uk. b. 76. 6. Jo. v. 62 v. 07 v. 340 Södd. Eisenbahu 6. b) Auständische. 6. do. v. 62 v. 07 v. 340 do. do. v. 1875 Kr. 6. do. do. sin G. A. 6. do. do. sin Sibb. 6. B. 6. FinikirchBarces stf.s. 6. Gal. K. L. B. 90 stf. S. S. 6. do. v. 80 v. 100 Kr. 6. Cara-Köll. v. 1902 Kr. 6. Kech. O. 80 stf. S. S. 6. do. v. 80 v. 16. S. S	138.50 120. 137. 100. -Anst. In %a
6. 6. Pennsylv, R. R. Doll. 6. 6. Pennsylv, R. R. Doll. 6. 6. Pennsylv, R. R. Doll. 6. 6. Anatol. E.B. 4. A. 5. 5 5/9 Prince Heart Pr. 10. 10. Orazer Framway o. B. Pr-Obligat. v. Transp 2f. a) Ocutache. 4. Pfill: liche & 3/9 do. 40. (convert.) . 3. Alig. D. Kleinb. abg. A. 4. Alig. Loc. a. Str. Bv. 48 5 4/9 Bad. A. O. I. Schiffi 4. Casseler Strassenbahn . 4. D. Eisenb. G. S. I. III. 449 do. Scr. II 450 do. y. 02 x 07 y 340 Södd. Elsenbahu b) Auständlache. 4. Böhm. Nord eff. I. G. & 40. do. v. 02 x 07 y 340 Södd. Elsenbahu b) Auständlache. 4. Böhm. Nord eff. I. G. & 40. do. v. 02 x 10 y 4. do. do. v. 15 S. y 4. do. do. v. 16 S. y 4. do. do. v. 16 S. y 4. do. do. v. 17 S. y 4. do. do. v. 18 S. y 4. do. v. 18 S. y 5. do. v. 18 S. y 6. do. v. 18 S. y 7. do. v. 1	138.50 120. 137. 190. -Anst. In %a 96.40 98.85 96.30 100.40 100.40 100.230
6. 6. Pennsylv, R. R. Doll. 6. 6. Pennsylv, R. R. Doll. 6. 6. Pennsylv, R. R. Doll. 6. 6. Anatol. E.B. 4. A. 5. 5 5/9 Prince Heart Pr. 10. 10. Orazer Framway o. B. Pr-Obligat. v. Transp 2f. a) Ocutache. 4. Pfill: liche & 3/9 do. 40. (convert.) . 3. Alig. D. Kleinb. abg. A. 4. Alig. Loc. a. Str. Bv. 48 5 4/9 Bad. A. O. I. Schiffi 4. Casseler Strassenbahn . 4. D. Eisenb. G. S. I. III. 449 do. Scr. II 450 do. y. 02 x 07 y 340 Södd. Elsenbahu b) Auständlache. 4. Böhm. Nord eff. I. G. & 40. do. v. 02 x 07 y 340 Södd. Elsenbahu b) Auständlache. 4. Böhm. Nord eff. I. G. & 40. do. v. 02 x 10 y 4. do. do. v. 15 S. y 4. do. do. v. 16 S. y 4. do. do. v. 16 S. y 4. do. do. v. 17 S. y 4. do. do. v. 18 S. y 4. do. v. 18 S. y 5. do. v. 18 S. y 6. do. v. 18 S. y 7. do. v. 1	138.50 120. 137. 130Anst. In %
6. 6. Pennsylv, R. R., Doll. 6. 6. Pennsylv, R. R., Doll. 6. 6. Pennsylv, R. R., Doll. 6. 6. Anatol. E.B. 4. A. 5. 5 5/9 Prince Heart Pr. 10. 10. Orazer Framway o. B. Pr-Obligat. v. Transp 2f. a) Ocutache. 4. Pfill: liche & a. 30/2 do. 4. Alig. Do. Kleinb. abg. A. 6. Alig. Loc. u. Str. Bv. 98 s 4/2 Bad. A. O. I. Schiffi. s 6. Casseler Strassenbahn s 6. D. Eisenb. G. S. I. III. 4/2 Nordd. Lloyd uk. b. 76 s 6. do. v. 02 v. 07 s 3/2 Sådd. Eisenbahu b) Auständlache. 6. do. wifi. i. G. & do. do. v. 02 s 6. do. do. s in G. A. 6. do. do. v. 0165 Kr. 6. do. do. sif. i. G. & do. do. sif. i. G. s 6. do. do. sif. i. G. & do. do. sif. i. G. s 6. do. do. sif. i. G. A. 6. do. v. 90 s i. G.	138.50 120. 137. 130Anst. In %
6. 6. Pennsylv. R. R. Doll. 6. 6. Pennsylv. R. R. Doll. 6. 6. Anatol. E.B. A. 5. 5 % Prince Heart Pr. 10. 10. Orazer Tramwayo. B. Pr. Obligat. v. Transp Zf. a) Deutache. 4. Pfallelsche A. 3% do. 4. Alig. D. Kleinb. abg. A. 6. Alig. Loc. u.Str. Bv. As. 4. Alig. Loc. u.Str. Bv. As. 4. Casseler Strassenbahn . 4. D. Elsenb. G. S. I. III. 4. D. Elsenb. G. S. II. III. 4. D. Elsenb. Str. II. G. A. 4. D. Elsenb. Str. II. G. A. 4. D. Will. Str. II. G. A. 4. D. Sebleb. Str. II. G. A. 4. D. Elsenb. Carn. J. Str. III. S. D. 5. Fünfkirtch. Barcastl. S. A. 6. D. Sebles. Centr. S. 6. D. Sebl	138.50 120. 137. 130Anst. In %
6. 6. Pennsylv, R. R., Doll. 6. 6. Pennsylv, R. R., Doll. 6. 6. Anatol. E.B. A. 5. 5 % Prince Heart Pr. 10. 10. Orazer Tramwayo. B. Pr. Obligat. v. Transp Zf. a) Deutache. 4. Pfallelsche A. 3% do. 4. Alig. D. Kleinb. abg. A. 4. Alig. Loc. u.Str. Bv. As. 4. Alig. Loc. u.Str. Bv. As. 4. Alig. Loc. u.Str. Bv. As. 4. D. Elsenb. G. S. I. III. 4. D. Elsenb. G. S. II. III. 4. D. Elsenb. Str. II. G. A. 4. D. Wall. Str. II. G. A. 4. D. Wall. Str. II. G. A. 4. D. Wall. Str. II. G. A. 4. D. Schleb. Str. II. G. A. 4. D. Schleb. Str. II. G. A. 4. D. Elsenb. Str. III. G. A. 4. D. Elsenb. Str. III. G. A. 4. D. Schleb. Str. II. G. A. 4. D. Schleb. Str. II. G. A. 4. D. Schleb. Str. II. G. A. 4. D. Schles. Centr. S. 4. D. Lab. Stf. I. S. S. II. 5. D. J. D. Schleb. Str. I. G. S. 5. D. Schles. Centr. S. 5. D. D. Schles. Centr. S. 6. D. Sc	133.50 120. 137. 130Anst. In %a
6. 6. Pennsylv, R. R., Doll. 7. 10. 10. Grazer Framway o. B. 7. 10. 10. Grazer Fram	138.50 120. 137. 180Anst. In %a
6. 6. Pennsylv, R. R., Doll. 6. 10. Anatol. E.B. 4.6 6. 10. Anatol. E.B. 4.6 6. 10. Anatol. E.B. 4.6 6. 10. Orazer Tramwayo. B. Pr. Obligat. v. Transp Zf. a) Ocutache. 6. Pfilleiche do. (convert.) . 3. Alig. D. Kleinb. abg. 4.6 6. Alig. Loc. 4.83r. Bv. 685 407 Bad. A.G. 1. Schrift. 2 6. Casseler Strassenbain 3 6. D. E.B. Betr. G. S. 1 6. D. Ser. II 6. D. Ser. II 6. D. Ser. II 6. D. Ser. II 6. D. S. S. 1 6. D. Ser. II 6. D. Se	138.50 120. 137. 130. 137. 100Anst. In %
6. 6. Pennsylv. R. R. Doll. 6. 6. Pennsylv. R. R. Doll. 6. 6. Anatol. E.B. A. 5. 5 % Prince Heart Pr. 10. 10. Orazer Tramwayo. B. Pr. Obligat. v. Transp Zf. a) Ocutache. 6. Pfillelsche A. Office A. 6. Pfillelsche A. Alig. Do. Kleinb. abg. A. 6. Alig. Do. Kleinb. abg. A. 6. Alig. Loc. Str. Bv. As. 6. Alig. Loc. Str. Bv. As. 6. Alig. Loc. Str. Bv. As. 6. Casseler Strassenbahn 6. D. E.B. Betr. G. S. 1. 6. Ser. II 6. Nordd. Lloyd uk. b. 06 6. Ser. II 6. Nordd. Lloyd uk. b. 06 6. do. stf. i. G. A. 6. do. v. 90 stf. i. S. A. 6. do. stf. i. G. A.	138.50 120. 137. 100. 137. 100Anst. In %
6. 6. Pennsylv. R. R. Doll. 6. 6. Pennsylv. R. R. Doll. 6. 6. Anatol. E.B. A. 5. 5 % Prince Heart Pr. 10. 10. Orazer Tramwayo. B. Pr. Obligat. v. Transp Zf. a) Ocutache. 6. Pfillelsche A. Office A. 6. Pfillelsche A. Alig. Do. Kleinb. abg. A. 6. Alig. Do. Kleinb. abg. A. 6. Alig. Loc. Str. Bv. As. 6. Alig. Loc. Str. Bv. As. 6. Alig. Loc. Str. Bv. As. 6. Casseler Strassenbahn 6. D. E.B. Betr. G. S. 1. 6. Ser. II 6. Nordd. Lloyd uk. b. 06 6. Ser. II 6. Nordd. Lloyd uk. b. 06 6. do. stf. i. G. A. 6. do. v. 90 stf. i. S. A. 6. do. stf. i. G. A	138.50 120. 137. 130. 137. 100Anst. In %
6. 6. Pennsylv, R. R., Doll. 6. Pennsylv, R. R., Pennsylv, R. R., Pennsylv, R. R., Doll. 6. Pennsylv, R. R., Pennsylv, R. R., Doll. 6. Pennsylv, R. R., Pennsylv, R. R., Pennsylv, R. R., Doll. 6. Pennsylv, R. R., Pennsylv, R.	138.50 120. 137. 180Anst. In %a
6. 6. Pennsylv, R. R., Doll. 6. Pennsylv, R. R., Pennsylv, R. R., Pennsylv, R. R., Doll. 6. Pennsylv, R. R., Pennsylv, R. R., Doll. 6. Pennsylv, R. R., Pennsylv, R. R., Pennsylv, R. R., Doll. 6. Pennsylv, R. R., Pennsylv, R.	138.50 120. 137. 180Anst. In %
6. 6. Pennsylv, R. R., Doll. 6. Pennsylv, R. R., Pennsylv, R. R., Pennsylv, R. R., Doll. 6. Pennsylv, R. R., Pennsylv, R. R., Doll. 6. Pennsylv, R. R., Pennsylv, R. R., Pennsylv, R. R., Doll. 6. Pennsylv, R. R., Pennsylv, R.	138.50 120. 137. 180. 137. 180Anst. In %a
6. 6. Pennsylv. R. R. Doll. 6. 10. Anatol. E.B. 4. A. 5. 5. 5% Prince Heart Pr. 10. 10. Orazer Tramwayo. B. Pr. Obligat. v. Transp. 24. a) Ocutache. 6. Pfilleiche 4. 379 do. (convert.) . 3. Alig. D. Kleinb. abg. 4. 4. Alig. Loc. v. Str. Bv. 685 492 Bad. AG. 1. Schifft. 2. 4. Casseler Strassenbahn 4. D. EB. BetrG. S. 1. 4. D. EisenbG.S. Lu. III 492 do. Ser. II 493 Nordd. Lloyd uk. b. 06 4. do. do. v. 02 2 * 07 342 Südd. Eisenbahu b) Austländtache. 4. Böhm. Nord stf. i. G. 46 do. do. stf. i. G. 46 do. do. stf. i. G. 47 do. do. do. stf. i. G. 48 do. do. stf. i. G. 48 do. do. stf. i. G. 49 do. do. stf. i. G. 49 do. do. stf. i. G. 40 do. do. stf. i. G. 41 do. do. stf. i. G. 42 do. do. stf. i. G. 44 do. do. stf. i. G. 45 do. do. stf. i. G. 46 do. do. stf. i. G. 47 do. do. stf. ii G. 48 do. do. stf. ii G. 48 do. do. stf. ii G. 49 do. do. stf. ii G. 49 do. do. stf. ii G. 49 do. do. stf. ii G. 40 do. do. stf. ii G. 40 do. do. stf. ii G. 41 do. do. stf. ii G. 42 do. do. stf. ii G. 43 do. do. stf. ii G. 44 do. do. stf. ii G. 45 do. do. stf. ii G. 46 do. v. 89 stf. i. S. 40 do. do. stf. ii G. 47 do. do. stf. ii G. 48 do. do. stf. ii G. 48 do. v. 89 stf. i. S. 5 do. do. stf. ii G. 48 do. v. 89 stf. ii G. 48 do. v. 89 stf. ii G. 48 do. v. 89 stf. ii G. 48 do. do. v. 1903 Li. S. 5 do. li. R. A. stf. i. S. 5 fl. 30 do. Nwb. stf. i. G. 30 do. v. 1903 Li. G. 31 do. do. v. 1903 Li. G. 31 do. do. v. 1903 Li. G. 32 do. stf. ii G. 32 do. stf. ii G. 33 do. stf. ii G. 34 do. do. v. 1903 Li. G. 35 do. li. R. Stf. ii G. 34 do. v. 1903 stf. i. G. 35 do. v. 1903 stf. i. G. 36 do. v. 1903 stf. i. G. 37 do. v. 1903 stf. i. G. 37 do. v. 1903 stf. i. G. 38 do. v. 1903 stf. i. G. 37 do. v. 1903 stf. i. G. 38 do. v. 1903 stf. i. G. 39 do. v. 1903 stf. i. G. 30 d	138.50 120. 137. 180Anst. In %
6. 6. Pennsylv. R. R. Doll. 7. Doll. Grazer Tramwayo. B. 7. Doll. Grazer Tramwayo. B. 7. Doll. Grazer Tramwayo. B. 7. Alig. D. Kleinb. abg. A. B. Gold. 6. Pfallelsche A. B. Gold. 6. Alig. Loc. u. Str. Ev. V. 85 7. Bad. A. G. 1. Schiffi. 7. D. EB. Betr. G. S. 1. 7. D. EB. Betr. G. S. 1. 7. Doll. Lloyd uk. b. 05 7. Jos. St. H. G. A. Gold. Lloyd uk. b. 05 7. Jos. Sadd. Elsenishus 7. Doll. Lloyd uk. b. 05 7. Jos. Sadd. Elsenishus 8. D. Austländische 7. Jos. St. H. G. A. Gold. 7. Gold. Go. von 1875 Kr. 7. Donan-Dampi Szsti. O. A. Gold. 7. Gold. Go. St. I. G. A. Gold. 7. Jos. St. in Silb. 6. B. J. Plinikirch. Barcs st. S. 4. 7. Gold. K. L. B. 90 stf. I. S. 2. 7. Graz-Köll. v. 1002 Rc. 7. Gold. K. L. B. 90 stf. I. S. 2. 7. Gold. K. L. B. 90 stf. I. S. 3. 7. Gold. Go. von 1875 Kr. 7. Gold. K. L. B. 90 stf. I. S. 3. 7. Gold. Go. von 1875 Kr. 7. Gold. K. L. B. 90 stf. I. S. 3. 7. Gold. Go. von 1875 Kr. 7. Gold. K. L. B. 90 stf. I. S. 3. 7. Gold. K. L. B. 90 stf. I. S. 3. 7. Gold. K. L. B. 90 stf. I. S. 3. 7. Gold. Go. von 1875 Kr. 7. Gold. K. L. B. 90 stf. I. S. 3. 7. Gold. Go. von 1875 Kr. 7. Gold. Gold. Stf. I. G. A. Gold. Go. von 1875 Kr. 7. Gold. K. L. B. 90 stf. I. S. 3. 7. Gold. Gold. Stf. I. G. A. Gold. Gold. Stf. I. G. A. Gold. Gold	138.50 120. 137. 180. 137. 180Anst. In %a
6. 6. Pennsylv. R. R. Doll. 7 Pr. Obligat. v. Transp 24. a) Ocutache. 6. Pfillelsche 8 do. do. Str. B. V. 65 9 do. (convert.) 9 do. (conver	138.50 120. 137. 180Anst. In %
6. 6. Pennsylv. R. R. Doll. 7. Doll. Grazer Tramwayo. B. 7. Doll. Grazer Tramwayo. B. 7. Doll. Grazer Tramwayo. B. 7. Alig. D. Kleinb. abg. A. B. Gold. 6. Pfallelsche A. B. Gold. 6. Alig. Loc. u. Str. Ev. V. 85 7. Bad. A. G. 1. Schiffi. 7. D. EB. Betr. G. S. 1. 7. D. EB. Betr. G. S. 1. 7. Doll. Lloyd uk. b. 05 7. Jos. St. H. G. A. Gold. Lloyd uk. b. 05 7. Jos. Sadd. Elsenishus 7. Doll. Lloyd uk. b. 05 7. Jos. Sadd. Elsenishus 8. D. Austländische 7. Jos. St. H. G. A. Gold. 7. Gold. Go. von 1875 Kr. 7. Donan-Dampi Szsti. O. A. Gold. 7. Gold. Go. St. I. G. A. Gold. 7. Jos. St. in Silb. 6. B. J. Plinikirch. Barcs st. S. 4. 7. Gold. K. L. B. 90 stf. I. S. 2. 7. Graz-Köll. v. 1002 Rc. 7. Gold. K. L. B. 90 stf. I. S. 2. 7. Gold. K. L. B. 90 stf. I. S. 3. 7. Gold. Go. von 1875 Kr. 7. Gold. K. L. B. 90 stf. I. S. 3. 7. Gold. Go. von 1875 Kr. 7. Gold. K. L. B. 90 stf. I. S. 3. 7. Gold. Go. von 1875 Kr. 7. Gold. K. L. B. 90 stf. I. S. 3. 7. Gold. K. L. B. 90 stf. I. S. 3. 7. Gold. K. L. B. 90 stf. I. S. 3. 7. Gold. Go. von 1875 Kr. 7. Gold. K. L. B. 90 stf. I. S. 3. 7. Gold. Go. von 1875 Kr. 7. Gold. Gold. Stf. I. G. A. Gold. Go. von 1875 Kr. 7. Gold. K. L. B. 90 stf. I. S. 3. 7. Gold. Gold. Stf. I. G. A. Gold. Gold. Stf. I. G. A. Gold. Gold	138.50 120. 137. 180Anst. In %

		-	
4		In %	ZI
1	Sardin.Sec. stf. g. I u.II Le	102.60	4 Ld
4	Sicilian, v. 89 stf. I. O. > do, v. 91 = i. O. > SiidItal. S. AH. > Toscanische Central >	101.30	31/2
Van	SlidItal. S. AH.		31/2
5	Weststrillen, v. 79 Pr.	103,10	31/2 L
5		102.50 84.80	4. N 3/2 de
31/2	Jura-Simpton v. 94 ear. +	-	31/a de 31/a de
41/2	Schweiz-Centr. v. 1880 * IwangDombr. stf. g. "f.	102.30	37/h, de
4.	Kursk, Kiew stfr.gar, a	91.70 88.70	31/2 de 3 de
4	mose-iar-a-91 stl. g. >	88.70	35/4 1
4	do. Wind. Rb.v. 97 * do. do. v. 98 stir. *	88.80	A
4	do. Wor. v. 95 stf. g. »	82,80	ZI.A
4	Ross, Sdo. v. 97 stf. g	88,80	4* .1 Ct
4	Ross, Sdo. v. 97 stf. g	88.70	6 Ch
4	do. do. v. 97 sitr. *	88.70	42
4	Wladikawkas stfr. g do. v. 1856uk. 09 .	99.50	4" No
5	Anatolische I. G 4	100.80	5" . Sa 4" . So
41/2	Port. EB. v.89 L. Rg. » Salonik-Monastir »	68.40	
4.	Türk, BagdS. S. I » Tehuantenecrekz 1914»	109.50	Di
-		Personance	Zt.
27	landbr. u. Schuldvi v. Hypotheken-Bai	nken.	4 A
25		In %.	4 Bi
31/3	Allg. RA., Stuffg. # Bay.VB.M.,S.16u.17*	94.50	4.
34/	do. do, *	93,20	4.4
4.	. do. do. 5.21 uk.1910 *	100.80	41/2
31/	2 do. do. Ser. 16 u. 19 >	95.	41/2
3%	do. do. Ser. 1 u. 15 »	0.3	4.:
4:	. do. do. (unver.).	101.10	5 Bi
31/	A COMPANY OF THE PARTY OF THE P	94.	4 C
4,	do.Bd .CA., Wzbg.	93.50	41/2 B
4.	do. do. S.9 u. 10 »	98.90	40/2 Fr 40/2 Fr
31/	I uo. uo. oer. i, so .	90.90	41/2 C
4.	. Berl. Hypb. abg. 80% v	102.52	4 C
4.	2 00. * 80/9 *	99.80	5 D
4.	. do. Ser. 7 *	99,80	31/2
4.	do. 99 u. 9a 9	99.88	41/2 E
44	do. * 12, 12a * 1914* do. * 13 unk. 1915 *	100.	41/2 E
31/	E UD. OCE - 3 H- *	100.	4
4.		91.30	5. E
34	1 do. do. do. *	99,80	27/2
31/	do. ComObl. v. 88 >	95.	21/4 6
4.	. Fr. HypB. Ser. 14 * do. do. S.20 uk.1915 *	100.	41/2 E
4.	all processing and market an	100.30	4 6
31/	do. do. Ser. 18 * do. do. Ser. 12, 13 *	100,	41/2 6 41/2 6
31/		92,50	41/20 4
4.	. do. do. S. 31 u. 34 »	99,80	41/20 0
4.	do do Salek 1013	99.60	4 6
94	. do. do. 5er. 40 >	99.66	41/2 6
31)	do, do, S.44nk,1913+	95.	4 6 40/2 E
31/	do. do. S. 28-30 »	02.50	41/2 8
4.	. Hambg. H. S. 141-340»	99.50	40/5 G
4.	do. S. 401-470 > 1913 +	99.50	4. H
4.	. do. 471/340 * 1910 *	100.	41/2 H 41/2 M
31/	do. * 301-310 *	91.30	4. 0
4.	do uk 1016 a	91,50	41/a Se 41/a V
4.	Mein, Hyp., B. Ser. 2 .	99,50	41/3
4.	Mein, HypB. Ser. 2 » do. do. Ser. 6 ». 7 » do. do. S.8 uk. 1911 »	99,50	41/s Z
31/	1 00. 00.5.9 > 1919 *	100.	Zf.
31/	T CO. HUKD, D. 4997 *	91.60	4: Ra
4.	J. M. BCHvn.(Gr.12 s	99,40	3 Be 5 De
4.	. do. Ser. 3 *	93.50	31/2 Ge
31/	do. unk. b. 1900 »	98,50	3. 11
31/		93, 100,10 92,80	3. H
4.	Pr.BCrActB.S.17	99,40	37/2 1.6
31/	do. S. 3, 7, 8, 9 .	99,60	3. M
4,	TO GO THOUSE A	99.80	4 M
4.	do. v. 03 uk, b. 12 =	99.80	3 0
4.	. do. v. 07 alc. b. 17 *	100.20	5. d
31/	do. v. 1894/96 >	91.10	21/s St
31/	do.CO.05uk.b.16*	91.80	U
4.	do, do, 01 uk.b.10 * Pr. HypAB. 80% *	100.20	Zt.
34	t do. sur somable. *	90.60	- Au
4.	. do. v. 07 uk, b. 17 >	99.90	- Bra
4.	. Pr. PfbrBk. u. 1010 »	9770	- Ma
- 44	do. > 1015 *	99.60	= Me
4.	4 mm. a tata.	100,25	- Oct
31/	do. > 1914 >	99.80	- Pag
31/	n CommObl. * 1912 *	93.	- Sal
4.	, Rhein, HB.kb.ab02 *	100.30	- Un - Vei
2.	. do. uk, b. 1907 *	99.90	
31/	do.	01.40	Gel
31/	. RhWestf.BC. S.3.5>	99.50	Engl.
4.	do. Ser. 7 u. 7a * do. * 8 u. 8a *	99.50	20 Pro Oester
4.0	. do. > 9 u. 9a >	99,50	do.
31/	do. > 10 *	100.25	Gold-I Nene I
31/	do. +5 mk.b.08 *	99,60	Onld Oanzi
31/	p o. bis inkl. S. 52 .	93.40	Hech!
4.	J. W. RC. H., Coln S. 7 v.	00.00	Ameri (Doll
34/	do. do. S. 4 +	82.20	Ameri (Doll
31/	Württ, HB. Em, b.92 » do. do. »	103.	Belg.
1	Stantlich od. provinzial-	-	FIZ. N
4.	. Ld. HessHB. S. 12-13		Plotti:
4.	nk. 1913 .4	101.10	Ital, N Oest,-
31/	do, Ser. 3-5 *	93,10	Russ.i
31/	do. 9-11 uk.1915 »	93.10	Schwe
4.		100,00	* Ka
1	Reichsbank-Diskont + %	. W	echse

0	302 do. do. +1-3 +	93 10 93.10
0	3/2 do. S. 4 vl. uk. 1915 » 4 LK(Cass.)S.22 u.1914 »	101.40
000	31/2 , S.21 u. 1917 » 4 Nass.LB. L.V.W. 15 » 3/2 do. Lit. J	95 50 102. 95.
0	4. Nass.LB. L.V.W.15 » 3/2 do. Lit. J » 3/2 do. S. P. O. H. K. L » 3/2 do. N. N. P. Q » 3/2 do. S. R	95. 95.
0	31/2 do. > S. R . 31/2 do. > T .	95. 95.
000	3. do. 0 0	89.
000	zr. Amerik. EisenbB	onds.
0	4* .1 Centr. Pacif. I Ref. M.	07.
0	6. Chic, Milw, St.P., P.D. 5. do. do. do.	107.75
0	6. do. do. do. 4°. do do do. 4°. North Pac.Prior Lien 5°. do. do. Cen. Lien 5 San Fr. u. Nrth, P.I.M. 4°. South, Pac. S. B. i M. do. Income-Bonds	72,50
0	5". San Fr. u. Nrth. P.1 M. 4". South, Pac. S. B. I M.	94.80
0		24.
0	Diverse Obligation	In to
r.	4. Aschaffb.Buntp. Hyp. # 4. Bank für industr. U. * 4. Brauerei Binding H. * 4. do. Frid. Essigh. * 4. do. Nicolay Han. *	96.50
0	4. Branerei Binding H do. Frid. Essigh	93,
0	4. do Phain Alleh a	91. 90.50 100.
0	41/2 do. do.Mainzr.103 » 41/2 do. Storch Speyer »	90.50
0	4. do. Werger 4. do. Oerige Worms »	95,
0	4. Buderus Eisenwerk *	99.70
0	41/2 Ch. B. A u. Sodaf. * 41/2 Ch. B. A u. Sodaf. * 41/2 Blei- u. Silh H., Brb. * 41/2 Fabr. Griesheim E. *	10330 103.80 102
00	41/2 Fabr. Griesheim E 41/2 Farbwerke Höchst .	102.50
00	6/2 Parpwerke Todaki 6/2 Chem. Ind. Mannh. 6/2 do, Kalle & Co. 11. 6/2 Concord. Bergb., H. 6/2 Dortminder Union 6/2 Dortminder U	102,
30	4. Concord, Bergo., H. » 5. Dortminder Union » 4. EsbB. Frankf a. M. »	102.30
88	41/2 EisenbRenten-Bk.	200
	4. do. do. » 41/2 El. Accumulat., Boese »	100.
00	4/2 do. Allg. Ges., S. 4 s do. Serie I-IV s 5. El.Disch. Ueberseeg. s	99.50
00	20/2 do. Hellos	=
50	2//4 do. do. ** 2. do. do. rckz. 102 ** 41/2 El.Werk Homb.v.d.H. *	=
10	41/2 do. Ges. Lahmeyer » 4. do. do. do. « 41/2 do. Lichtu. Kr. Berlin »	102,30
10	41/2 do. Lichtu. Kr. Berlin » 41/2 do. LichGes., Berl. »	104.60 104. 102.50
00	4. do. do. s	98,50
10	402 do. Betr. A -O. Siem » 4. do. Telegr. D. Atlant. » 4. do. Cont. Nürnberg »	98,
16	4. do. do. de.	102,30
10	41/2 do. u. Stanzw. Ullr. »	100.70
0	4. Frankfurter Hof Hypt. • 40 Gelsenkirch Gussstahl • 4. HarpenerBergh-Hypt. •	95,30
5	41/2 Gew.Rossleb.r@ckz.102+ 41/2 Hôtel Nassau, Wiesb. +	100.20
0	4. Oelfabr, Verein Otsch. »	99.50
00	402 Seihndust, Wolff Hyp. * 402 Ver. Speier, Ziegeluk, * 403 do. do. do. *	104.10 99.60
0	41/2 Zellst. Waldhof Mannh.*	102,
0	zt. Verzinsl. Lose.	
000	4 Badische Prämien Talt. 3 Beig.CrCom. v. 68 Fz.	160,30
000	5. Donau-Regulierung ö. fl 3/2 Goth. PrPidbr. I. Thir 3/2 do. do. II.	149.
1100	3 Hamburger von 1866 a	N. C.

Zf.		
4 2	ladische Prämien Ti	ilr. 160,30
	leig.CrCom. v. 60	
5 1.	lonau-Regulierung &	.11
31/2) C	loth, PrPidhr, I. Ti	Hr 148.
31/4	do, do. II.	* 117.20
3	lamburger von 1866	i and
3	iali. Kom. v. 1871 h	104.80
35/2 K	Gin-Mindener T	Hr. 753,60
	libecker von 1863	
	ütticher von 1853	I'I.
3 1	Andrider, abgest.	Take .
	deining, PrPidbr, T	
	Desterreich, v. 1860 ö	
	Oldenburger T	Ohi dan
De e P	cuss. v. 1864 a. Kr. I	(b) 449.
21 1	do. v. 1866 a. Kr.	340
WAL 2	guntwenned,-RCir.	0.11

Zt. Per	St. in Mir.
- Augsburger fl. 7 - Braunschweiger Thir. 20 - Finlandisch. Thir. 10	40.20
- Mailander Le 45 - do. * 10 - Meininger 8, fl. 7	39,00
 Oesterr. v. 1864 ö. fl. 100 do. Cr. v. 58 ö. fl. 100 	571. 463.
Pappenheim Gräfi.s. fl. 7 Salm-Reiff.G. ö.fl. 40 CM. Türkische Fr. 400	179,60
- Ung. Staatsl. 5. ft. 100 - Venetianer Le 30	392.

Geldsorten.	Brief.	Geld.
Engl. Sovereig. p. St.	20.45	20,43
20 Francs-St. >	16.24	10.20
Oesterr. E. 8 St. >	16.20	16.18
do. Kr. 20 St. s	17.	16,00
Gold-Dollars p. Doll.	-	4.180
Nene Russ.Imp. p.St.		216.
Gold al marco p. Ko.	2800	2790
Oanz f. Scheideg	2804	-
Hochhalt, Silber >	75.50	73,50
Amerikanische Noten		
(Doll. 5-1000) p. D.	4.22	4.10
Amerikanische Noten		
(Doll, 1-2) p. Doll.		4.20
Belg. Noten p. 100Fr.	20.58	81.
Engl. Noten p. 1 Lstr	- COM	20,48
Frz. Noten p. 100 Fr.		8115
Holl. Noten p. 100 fl.	45.8	169,23
Ital. Noten p. 100 Le.		85.05
OestU.N. p. 100 Kr. Russ.Not.Gr.p.100 R.		95.00
do. (1u,3R.) p.100 R.		-
Schweig, N. p. 100 Fr.	81.15	81.05
* Kapital und Zim		

Antw. Britistel Fr. 100 80,90 Italien Lire 100 80,00	Amsici	2-2-911		nt 4 %
Italien Lire 100 80,00 London Lstr. 1 20,40		Brillione		
			Lstr.	1 20.44

We	chsel.	In	Ma	rk
31/24/6 31/24/6 54/6	s'aris Schwelz, B St. Petersb	lept, Fr.	100	81.05
2.44	Triest .	. Kr.	100	

n.

6.50 8. 3.

0.50 1.10 9.70 5. 1.50 9.70 3.30

2.50

2.30

6,80 2.70 0.50

2.80

4.60

8, 4.90 2,30

0.70 0.10 3,30 0,50

0.20

4.10

0.60

0.30

7.20 17.60

10.

20.30

79,60

eld. 20,43 16,20 16,16 16,90 18/4

2790 73,60 4.10

4.20 81. 20.48 81.15 80.25 80.50 85.05

8.

Seidenhaus Marchan

Spezialität: Seidene Unterröcke in unerreichter Auswahl zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Reizende Neuheiten in Erstlings-Artikeln. Jückehen, Röckehen, 10 99 Kleidehen, Häubehen, Mützen, Schuhehen. Grösste Auswahl. Billigste Preise. L. Schwenek, Mühlgasse 11-13.

Lehr- und Erziehungsanstalt für Knaben Miltenberg am Main (Odenwald). Realklassen von Sexta an, ertollt Stinjlihrigen-Zougnis. Uch-gangskurse für Gymnasiasten. F1

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.





Die durch Genuss von "Kola" erzielten so günstigen Erfolge bei Nervenstörungen ver-anlassten mich, dieses, allen Aerzten bekannte Naturprodukt in vorteilhafter Zusammen-

unserem täglichen Brot als diätetisches Volksnährmittel nutzbar zu

machen.

Name und Zeichen ges. geschützt. (Anal. v. Dr. Aufrecht, Berlin) hat sich, de ohne jeden Beigeschmack, gut mundend und nicht teuer (Laib 35 Pf.), sehr bald Eintritt in die Familie und gebührende Anerkennung beim Arzte verschafft. Prospekte kostenfrei! Th. Berndt's Kola-Brot wird nur in der mit obigem ges. geschützten Zeichen versehenen Brothulle verabfolgt bei Herren:

Rheinstralle 15,

J. C. Meiper, Kirchgasse 52,

Aug. Engel. Taunusstraße 12 u. 14. CHPT LOSSKAPH, Ecke Moritzstr.16
2. Geschäft: Wilhelmstraße 2, Friedr. Grott, Goothestrass 13,

Ecke Adolfsallee.



OTHER DESIGNATION OF THE PARTY Vertreter:

Carl Ant. Schmitz. Kinder- u. Sportwagen,



Dambachtal 5.

weltberühmte Rathers Sabrillate, feinfie Mues want. 485 Rein Laben, ba-her bie b fligft. Preife.

A. Alexi Tel. 2658.

Micsbadener

Gebr. Nengebauer. Dampf-Schreinerei. Gegr. 1856.

Celefon 411. Sargmagazin Schwalbacherfte. 22.

Lieferant Des Bereins für Generbeftattung.

Hebernahme bon auswärts mit eigenen Leichenmagen.

ben berühmten Friedrichsiegen r. ichiefer'rei und haltbar, liefert in einzelnen fraren, in Morben und halben ober gangen Waggonlabungen bie Alleinvertretung: L. Rettenmayer, Sigl. Sofivediteur, Rifolasftrafe 5. Telephon Rr. 12 und 8270. Man verlauge Muffer und Breife gratis und franto.

Blauweißen Silberfies,



HAMBURG AMERIKALINIE Personen-Beförderung

(Rafiltenreffende wie Brifdenbeds-Baffagiere) allen Welttellen bornehmlich auf ben Linfer

Hamburg = Newyork | 803 Damburg - Argentluien | Samburg - Merifo Samburg - Erastien | Samburg - Afrika Samburg - Erasta Samburg - Granda Oamburg - Franker

Bergniigungs: und Erholungsreifen zur Sec. Die bewährten lätägigen "Weteor" Hahrten bis Dronfbeim, KordanMahrten bis Josand, dem Roedsad und Ebigdergen, hahrten mach beelihmten Badeorien und nach England, Irland und Schottland.

Prohefte gratis und franko.

Hamburg: Amerika Linie, Berfonenverlehr, Hamburg.

Bertreter in Biesbaden: B. von dem Binesebeck, Bilhelmftr. 10.

Neuvasthenie, Nervenschmerzen, Schlaficsigkeit etc., Folgen jugendlich. Verirrungen, Pollutionen, Nervenzerrüttung, Mannesschwäche,

Geschlechtskrankheiten:

(selbst alte u. schwere Fälle) Haut- und Blasenleiden behandet mit bestem Erfolg mit

Natur-Elektr. Lichtheilverfahren u. Elektrotheraple Kuranstalt "Carolus", Kaiser - Friedrich - Ring 92.

Sprechstunden:

Montag, Mittwoch u, Freitag 21/1-41/1 Uhr. | Wochentags v. 9-1 u. 2-9 Uhr,

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, bag am Samstag, ben 23., unfer guter Bater, Grofvater, Schwieger-vater und Ontel, herr

im 62. Lebensjahre nach furgem Beiben fanft entichlafen itt.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Die Einafderung finbet am Mittwoch in Maing im Sinne bes Berftorbenen in aller Stille fiatt.

Blumen und Rrangipenben baufenb berbeten.

Allen Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, bag unfer lieber treubeforgter Batte, Bater, Ontel unb Schwager,

Derr Prokuris Meinrich Mier,

Countag mittag ploblich aus bem Leben fchieb.

Um ftille Teilnahme bitten

Die tranernde Gattin und ginder.

Siebrich, ben 26. April 1910.

Die Beerbigung finbet Dienstag, 1/05 Uhr, vom Sterbehaufe, Armenruhftrage 9, aus ftait.

heute verfchied ptoblich infolge eines Schlaganfalles mein langjähriger Mitarbeiter und Brofurift,

Heinrich

In aufopfernber Bflichterfüllung hat mir ber Dabingefchiebene lange Jahre binburch treu gur Geite geftanben und war mir berfelbe burch feine reiche Erfahrung und feine ausgiebigen Branchefenntniffe ftete ein guter Berater.

Sein Anbenten wird bei mir in bauernber Erinnerung

Biebrich, ben 23. April 1910.

Ludwig Boos, Inhaber ber Firma Jean Schleif.

CELLES Kandierfer orn Kaffee

Nur in Original-Paketen. Niemals losof

Das beste und bekömmlichste Familiengetränk.

Unerreicht in seinem durchaus kaffeeähnlichen Wohlgeschmack, Aroma - und seinem hohen Nährwert. --

Verlangen Sie kostenfrei Proben bei Ihrem Lieferanten.

81.05

Fortsehritt - Stiefel"

sind nicht ohne Grund berühmt geworden.

Bin Schuh oder Stiefel, welcher den Namen "Fortsdiritt" trägt, bietet absolute Gewähr für beste Qualität, hödiste Elegann und vorzilglidie

Passform.



Alleinverkauf aller Fortschritt-Fabrikate

Neustadts

Wiesbaden, Languasse 9.

Merlin, Potsdamerstrasse 46 und Tauenzienstrasse 18.



tommen bie in großen Mengen angesammelten

biefe Boche gum Bertauf und bietet fich für Bebermann eine Gelegenheit, gute Baren



eingufaufen, wie in abfehbarer Beit nicht wicher offeriert werben. Es tommen gum Bertanf:

Preiswerte

Helte und Coupons

3 m Wasch-Wousseline. . 85 Bf.
5 m rot-weiße Handrücker 90 Bf.
6 m graugestr. Dandrücker 93 Bf.
4 m weiße Handrücker . . 1 197L
21/2 m weißen Flostöper 85 Bf.
11/4 m Loppeldruck . . 90 Bf.
3 m 80 cm Hendentuck . 95 Bf.

Preiswerte. Refle and Compons

5 m Beit-Rattun . . 120 Mr. 21/2 m Blufen-Frunet . . . 95 Bf. 3 m Rod-Belour . . 1.10 Mr. 21/2 m Blufen-Beinen . . . 95 Bf. 2 m Jaden-Biber . . . 20 Bi 21/s m Roperfutter 95 Bi

Einige Hundert Reste Aleiderstoffe

für Blufen, Rinder- und Damen-Rleider, nur Menheiten, in einfarbig u. gemuftert. Enorm billig. Refie in Ceide, Boile, Crepon, Tille zc.

Em Bosten Bettoamast. 130 em breit, Meter 78 31.

Gin Boffen Beftdamaft,

Weiß Ceiden, Satin: folvarje und Batiftin ichider Berarbeitung, guter Gip, 6.20, 5.50, 4.75, 4.25, 3.

Haus - Blufen gaus-Aleider Anaben-Waschblusen Wajdy-Lingüge

ftaunend billig.

Für den Toilette-Tisch

Schildpatt

Wiesbaden

Wilhelmstrasse 30.

Elfenbein

Celluloid.

Prachtvolle Neuheiten

in blondem und rötlichem Schildpall-Haarschmuck in Imitation und echten Hornkämmen.

M. Albersheim

Fabrik feiner Parfümerien

Frankfurt a. M. Kaiserstrasse 1.

Illustrierter Katalog kostenlos.

K 136



Bestellungen frühzeitig erbeien. - Ausführung und Unterhaltung von

Gartenanlagen.

Franz Hoffmann. Riederbergstrasse 7.

Kunst- und Landscha tsgärtner, Fernruf 1856 u. 1857.

B 8692



K 166

Erftes und alteftes Juftitut am Plage.

entfernt unter Garantie mittelft Gieltrolpfe burch einmalige Behandlung

Frau E. Groman, Biesbaden, Rirchgaffe 17, 1. 210ft. Eleftrifde Gefichtsmaffage, Bibrations . Maffage nach Dr. Fohnunven.

macht ein rofiges, jugenbfrifches Untlig und ein reiner, garter, iconer Zeint. Alles bies ergengt: 475

Stedenbferd-Lilienmild-Ceife bon Bergmann & Co., Rabebent. Breis à St. 50 Bf., ferner macht ber Lilienmild-Greant Dada rote und fprobe Saut in einer Racht weiß u. fammern eich. Tube 50 Bf. bei:

wife in process and in the state state with in jammen eigh. Tube 50 %, beit with Machenheimer, Otto Lilie, Ernst Rocks, Chr. Tauber, Rich. Seib, Robert Sauter, Jak. Winor, Ferd. Alexi, Ad. Gürtner, A. Cratz. Reinh. Güttel. Ed. Brecher.



Grösste Auswahl



655

Billigste Preiss offeriert als Spezialitäs A. Letschert Faulbrunnenstr. Reparaturea.

Flaschen

Siphons.

Original Pilsner

Dortmunder Union

Wieshad. Felsenkeller

FrankfurterBürgerbräu

Münchner Hackerbräu

Lage

Mern

Nürnberger Tucher

Kulmbacher

Köstritzer Schwarzbier

Tägl. frische Füllung. Reelle prompte Bedienung.

Bergschlösschen-Kellerei

Biergrosshandlung.

Telephon 385 u. 725.

Man verlange ausführliche Preisliste.

Rommigbrot F. Beyslegel, Schwalbacherftrage 13.

Billige Verkaufstage für Kurzwaren u. Schneiderei-Artikel

von Dienstag, den 26. April, bis einschliesslich Samstag, den 30. April.

Nur solange Vorrat.

Nadeln.

Nähnadeln . . Brief 25 Stück 1 Pf. Blitznadeln . Brief 25 Stück 9, 5 Pf. Maschinennadeln, Brief 12 Stück 18 Pf. Modistennadeln, Brief 25 Stück 7 Pf. Stopfnadeln . Brief 25 Stück 8, 4 Pf. Reihnadeln 3 Stück 2 Pf. Stecknadeln, aufgesteckt . Brief 3 Pf. Sicherheitsnadeln, gute Qual.

et.

the

88

Dtzd. von 3 Pf. an. Haarnadeln "Imunidad", extra stark

Paket 5 Pf. Haarnadeln, "Schwabacher Spitzen" 5 Brief 10 Pf.

Lockenwickler, Metall, gewellt Dtzd. von 10 Pf. an.

Stricknadeln Spiel 3 Pf. Häkelnadeln . . . Stück von 2 Pf. an.

Taillenstäbe und -Verschlüsse.

Taillenverschluss Stück S Pf. Taillenverschluss mit Fischbein Stück 13, 10 Pf.

Hohlbandstäbe Dtzd. 14 Pf.

Garn und Seide.

Obergarn, schwarz, weiss, farbig, 200 Yards, Rolle 7 Pf. Nähgarn, schwarz, weiss, 500 Yards, Rolle 16, 14 Pf. Leinenzwirn 2 Sterne 7 Pf. Häkelgarn, weiss, creme Nr. 40, 30, 20, à 20 Gramm, Knl. 10, 9, 7 Pf. Knüpfgarn, weiss u. creme, 50 Gramm, Knl. oder Lage Nr. 14, 15 Pf. Reihgarn, roh . . Rolle 15, 5, 3 Pf.

Stopfgarn, schwarz, weiss, creme, Knl. 4 Pf. Maschinenseide, schw., Rolle 30, 16 Pf.

= Armblätter. = Trikot Paar 10 Pf.

Batist mit heller Gummlplatte, waschbar, Paar 20, 17 Pf. Doppelbatist, Reformfasson, waschbar, Paar 38, 28 Pf. Trikot ohne Naht, Paar 30, 26, 20 Pf.

Bänder und Litzen.

Jaconetband . . Stück von 12 Pf. an. Bobbins Stück 4 Mtr. von 2 Pf. an. Baumwollband, schwarz, 4 Meter Stück 5 Pf.

Schürzenband, gestreift, Stck. 5 u. 4 Pf. Schürzenband, blau und grau, Stück 9 Pf.

Taillenband, 4 m Stück 12 Pf. Nahtband, Rolle 10 Mtr. . . . 22 Pf. Teppichband, schwarz und farbig,

Mtr. von 7 Pf. an. Rockbund Mtr. 22 Pf. Besenlitze, Mohair, schwarz, Mtr. 4 Pf. Besenlitzen, Mohair, schwarz u. farbig,

Besatz-Lamalitze, sch warz und farbig, ea. 10 Mtr., Stück 14 Pf.

Nicht an Wiederverkäufer.

Gummibänder und Strumpfhalter.

Rüschengummiband Mtr.48,33,26 Pf. Kinder-Strumpfhalter Paar 30, 18 Pf. Damen-Strumpfhalter Paar 58, 48, 38 Pf.

Diverses.

Druckknöpfe mit Federn Dtzd. 5 Pf. Druckknöpfe "Marke Wiesbaden" Dtzd. 8 Pf.

Druckknöpfe "Marke Bormass" Dtzd. 12 Pf.

Perlmutthemdknöpfe

Dtzd. 6, 4, 3 Pf.

Rouleauxkordel, Leinen, 10 Meter,
Stück 34, 28, 22, 16 Pf. Rouleauxkordel, Leinen, 20 Meter, Stück 65, 54, 42, 30 Pf.

Schuhriemen . Dtzd. 12, 10, 9 Pf. Zentimetermasse, Stück 8, 5 3 Pf. Kragenstützen, Celluloid, alle Grössen, Dtzd. 5, 4 Pf.

Ein Posten farbiger Wäsche-Festons und Besätze, Meter 6, 5, 4, 3, 2 Pf. Ein Posten breite bunte Besätze

für Russen-Kittel, Schürzen, schöne neue Muster, Meter 23, 20, 16, 12 Pf.

Futterstoffe. =

Jaconet, alle Farben, ca. 100 cm breit, Mtr. 35 Pf. Taillenköper . Mtr. 45, 38, 32 Pf. Taillenfutter, Faille, Mtr. 75 Pf. Milanaise, ca. 100 cm breit, Ia Qual.,

Mtr. 52 Pf. Kleidersatin, alle Farb., Mtr. 85, 50 Pf. Jackettfutter, Damasé in allen Farb., ca. 100 cm breit, Mtr. 1.75

la Kleidersatin, alle Farb., Mtr. 95 Pf. Alpacca, schwarz, gute Qualität, Mtr. 65, 55 Pf.

Alpacca, coul., alle mod. Farben, Mtr. 55 Pf.

Germania-Faille, enorm bill., Mtr. 55 Pf. Jackettfutter, Serge in allen Farben, ca. 140 cm breit, Mtr. 1.75

Ein Posten Cluny-Spitzen, schöne Muster, jeder Meter 15 Pf.

menten besonders billig, Meter 95, 75, 45, 25 Pf. Ein Posten Posamenten

Ein Posten Valenciennes-Spitzen u. Einsatze

Elegante Neuheiten in Spitzen und Besätzen, Tüllen, Falten-Tüllen, Tüll-Einsätzen in hervorragendem Sortiment.



Während der billigen Verkaufstage auf einen Posten Spitzen, Besätze, Tressen, Seidenstoffe und auf alle hier nicht angeführten Kurzwaren, mit Ausnahme von Strick-, Stick-, Näh- und Häkelgarnen, Stickseide, sowie Marken- und Netto-Artikel

arenhaus Julius Bormass.

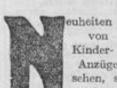
Lager in amerik. Schuhen.

Aufträge nach Mass. 534

Rerm. Stiekdarn. Gr. Burgstr. 4. und Seifenbandlungen.

Berm. Stiekdarn. Gr. Burgstr. 4.

Wollen Sie etwas



Anzügen sehen, so versäumen Sie nicht meine Lager

genaunen Durchsicht zu unterziehen. Denn



nstreitig finden Sie bei mir eine Auswahl



für

nen verwöhntesten Geschmack Rechnung getragen ist.





Blusen-Anzüge von 4 bis 30 Mark.

wirklich schönes und geschmackvolles in

Schul-Anzüge von 3 bis 24 Mark.

Ich bringe nur Ia Qualitäten in solider Verarbeitung zum Verkauf, damit jeder Kunde auf das Beste bedient und mir für die Dauer erhalten bleibt.

Kirchgasse 28.

Fernruf 274.

blan u. weiß ladiert, billig an ver- Billiges Hühnerfutter! Wildfutter,

150 Binnd II Wit., mit Gad, franto Raufers Bahnftation,

gegen Radynahme verfenbet Rheinifd-Beftfalifder Geffügetfutter-Derf., Reuf a. Rh.

Ernst Dittrich Ball Friedrichstrasse 18, jetzt!!!

Nerostrasse 17. Reformhaus "Sanitas", Nerostrasse 17.

empfiehlt: Kneipp - Tees, Alkoholfreie Weine, Biere,

Gesundheits - Nährmittel, Nährsalze, Nährsalzkassee, Sanitasbrot, Steinmetzbrot, sämtliche Kolonialwaren, Pflanzenbutter, sowie alle Artikel, welche für natür-liche Lebens- u. Heilweise nötig sind. 4672

Preisliste umsonst. -Versand nach auswärts.

gefind

rebe

Mepp

35001

gejud

gefuch

tüfti

Span8

Mapi

Stell Jun

Abt Diens

auch 10

Maon

mann

ea :

meif

STOR !

berla:

Branc

bollit in M

Sang.

beter

802 G (

(E)

6

0

Lolafe Angeigen im "Arbeitsmartt" toften in einheitlicher Sabform 15 Bfg., in bavon abweichenber Sagausführung 20 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe gahlbar. Auswartige Angeigen 30 Bfg. Die Beile.

Stellen-Ungebote

3n biefe Rubrit merben nur Muzeigen mit Aberfchrift aufgenommer. - Das hervorbeben eingeliert Borte im Tegt burch feite Gerift ift unftatthaft.

Weiblidge Berfonen. Ranfmaunifdes Perfonal.

Angehende Berfäuferin für Saus. u. Kuchengerate per sof. oder 1. Juli gesucht. Off, mit Ge-baltsanspr. u. Zeugnisabicher, unter 29, 681 an den Lagbl. Verlag.

Lehrmüdden mit guter Schulbild, g. Bergüt, gef. Rat, im Tagbl.-Berlag.

Gewerblides Perfonal.

Tudt, Taiffen. u. Rodarbeiterin, gefucht Grabenftrage 14, 1 St. Tücht Taillen, u. Buarbeiterin gefucht Gelenenstrage Bo, 2 I. B8847

Schneiberin.
bie flott auf Anabensachen u. Blusen ift, ges. Göbenstr. 28, B. r. B8738
Berf. Räherinnen für Kleiber
u. Bäsche, aussest. u. Aend., sof. ges.
2.50 bis 4 Bt. tögl. Scheifester. 1. B.

Gefucht Richlitrafe 12, 3 links. Buffer, Reine Burgftrage 2, 2

Tückt Buarbeiterin sofart gel.
Göbenstraße 11. Gib. B. I. B8828
Täckt. Arbeiterin gum Aleidermach.
gefucht Bertranktraße 8, 1 links.
Roczuarbeiterin u. 1 Lehrmädch.
gefucht Kirchanie 7, 2. Gioge.

gerlicht Arreigente 7. 2. George. Aung. Mäbchen zum Rähen zesucht Areisistrage 6. 4. Tücktige Wässchenäherinnen für die Rähstube eines Geschäfts ge-fucht. Räh, zu erfragen im Togbl.-Verlog. Pg Lebrmabd, f. b. Rleiberm, grbl. erl. Dainergaffe 16, 2. Ct.

Braves Mabdien b. Weißftiderei grundlich erlernen. amalbacher Strage 50, 1. Schreiber, Berfette Buglerin f. Derrenhemb. gefucht Gebanftrage 10, Bart. rechis, Bugel Behrmabden f. eintreten,

fpater fich, Stell. Röberstraße 20. Tüchtige Einlegerin für Schnellprefie fof, gel. Friedrich-

Mäbdien sur feldständigen Fishrung eines ein-fachen Saushalts auf 16. Mai gef. D. D. Simmermann, Blatter Str. 123,

Anlegerin, sowie Mabdien sofort gesucht. Gebrüder Jienbed, Gobenstraße 17. B3782

Junge Aöchin lofort golucht. Lohn 90 Mt. Abolfs-höhe, Biesbadener Allee 90. Frau Sau-Rat Dr. Scufe.

Mäbdien, bas guibürgerl. lodien fann u. Saus-arbeit übern., auf sofort gesucht. Borstellen bormittags u. nachmittags 4—6 Uhr Martinstraße 7.

ordents. u. tücktig, das felbst. tochen tanu, bei gutem Lohn gejucht Morit-strake 15, 1 rechts.

Tüchtiges Mabchen, weiches burgerich tochen fann und alle Hausarbeiten versteht, sof. oder später gesucht. Karl Hattemer, Markfitrage 6, Laben.

Orbentl, anftanbiges Madden gefucht Mauergaffe 10, 1. Ginfaches fauberes Mabdien fucht Lieteneing 18, 1. Stock. Tücktiges Mübchen auf 1. Mai juckt Kaulbrunnenstraße 9, B. Us.

Tudtiges braves Alleinmabden i. G. Lobn, Rheingauer Str. 16, B. Acit, tudt. Runden sum 11 Mai gefucht Friedrichitrafe 27. B 8635 Gef. t. Dausmädden. G. Ban. erf. Sonnenberger Strafe 32. Braves fleiftiges Mabden gefucht Aeroftrage 16, 2.

mähdjen, w. die Kafferfiiche erlernen wollen, bei gut. Lohn fofort gof. Mouritius-ftraße 1, 1 links, 12—2 u. 4—4.

Na. brav. Möbchen aus gut. Fam. f. fl. Saush. (Dame u. 4jahr. An.) 1. od. 18. Wai gef. Mopftochtr. 18, 21. Gef, a. 1. Mai tudt. Alleinmabden, bas eimas tochen tann. Guter Lobn. Sebanftrage 3, Bart. B 8713

Tücht. reinl. Möbchen jum 1. Mai gefucht Bleichstraße 2, B. Sanson.

de Drbentliches Mäbchen, das dürgerl. ioden fann u. Haus-arbeit beritcht, bei gusem Lohn ge-fucht. Erner, Neugasic 14. Sauberes nettes Hausmäbchen, de nähen u. dügeln fann, s. 1. Nat zesuche Bingerhitraße 33.

Junges braves Maddien gesucht Schwalbacher Sir. 79, Bart, Tücht alt, Maddien gesucht Klarentaler Straße 2, Part, rechts,

Dienstag, 26. April 1910.

Fleiß, zuverl. Alleinmäddjen zum 1. Mai gesucht Emfer Str. 57, 1 St. Gute Zeugnisse erf. Borstell, zw. 10 u. 12 oder zw. 6 u. 8 Uhr. Jung williges Dabden s. 1. Dai gefucht Rornerstrage 8, 2 Gt. rechts,

T Alleinmädd., d. selbft, f., s. 1, 5 gel. Rüdesheimer Str. 21, 1 l. 4643 Jung. Mädden für 1, Sausarb. gelucht Wielandstraße 21, 2 links.

Durchaus zuverl. zu jed. Arbeit will. einf. Alleinmadch, Drudenftr. 1, 1 L.

Aftr fleinen Saushalt ein Mödden gesucht, welches Liebe au Kindern hat, am liebsten von aus-parts. Karlitraße 21, 1. Aelteres erfahr. Lindermadden gu I Kind iofort gefucht. Sotel Terminus, Rirdgaffe 23.

Aelteres guverl. Alleinmäbchen für II. berrich, Hausb, gum 1. Mai ob. später gefucht. Borzusiellen Rhein-itraße 87 (neu), Part., zwischen 4 u.

6 Uhr nachmittags. Rüngeres Möbchen, für leichte Sanbarbeit ber 1. Mai gesucht. Roch, Doubeimer Str. 78, 3.

Sausmadden gum balb, Gintritt gefucht Frankfurter Strafe 28. Orb. Alleinmabden f. fl. Canshalt gefuicht Schulberg

Hansmädden, bas bügein u. iervieren fann, zum 1. Mai gefucht. Borftell. nur borm Kaiser-Friedrich-Ring 67, Bart. r.

Sauberes Mäbchen mit gut. Leugn. für Küchen- u. Saus-arbeit ges. Er. Burgitraße 18, 2. Einfaches Mädchen, das foden fann, in M. finderl. Sans-balt griucht Langgalie 48, 1.

Tüchtiges orbentliches Mabchen, welches fochen fann, für fofort ges. Marfistraße 12, 2 Gt. r.

Mabdien, jumes, nur besieres, vom Lande, welches nähen fann u. Sousarbeit verstebt, in fleine Familie gesucht (braucht noch nicht gedient zu hab.)

Goetbeitraje 21, 2, Runges williges Mäbchen gefucht Nieberwaldfrahe 9, 2 links.

Bubert, beff. Mäbchen mit gut. Leugn., weldes eiwas lochen lann, lofort oder 1. Mai gefucht Freieniusftraße 9.

Relieres Mädden für Küde u. Sansarbeit zu ält. Ebe-paar per 1. Mai gegen hoben Lohn zur Ausbilfe gefucht. Vorftell, abends noch 8 libr Goetheitraße 15, 1.

Ginf. Mabden für Sansarbeit fofort gefucht Abelbeidfrage 56, 3 Buverl. Alleinmabden, mit guten Bemon, u. gutent Loon balbigit ges. Bu memen Schotosaben-geschaft Muller, Langgaffe 8. Befferes Alleinmabmen gum 1. Mai gefucht An ber Ringfirche 8, 2,

Tlichtiges Dausmäbchen, welches bingeln tamn, per 1. Mai gef. Nah. Bierfladter Gir, 18, B. 4688 Gin junges Mäbchen gesucht Oranienstraße 38, Port.

Ginfades Mäbden, bas gutburgerlich Taden kann, für gleich ober 1. Mai gefucht. Vorzu-trellen Kapellenstraße 4.

Buverl, sauberes Madchen, bas dausarbeit mitiberminmt, zu Bi Kinde a. Schüler. Gr. Burofir 12. Beff, finderl, Mädchen, w. bürg. socien I., a. Stühe gei, Monatsfr. w. geb. Marentaler Straye 1, 3 lfs.

Braves fath, Madden fucht Stelle in U. Sausd. Jahnitrage 10, Sis. 1. Braves Aleinmübchen fofort gefucht (hober Lohn). Villa Liebenburg, Sonnenberger Prome nade-Weg, Parterre. Villa

Gin freundl. Mabdien, 14—15 Jahre alt, logbüber gofucht, Konditorer Berger, Barenftraße 2.

Gin Mädden für den gangen Teg pefucht Bleich-ftrafte 18, 3, dei Baumann. Ruberl Mödden, schon in Stell. gestefen, zu Köndern u. im Saushalt tagsüber gefucht. Reiller, Weitenditrafte 40, 1.

Ginfaches anfinnbiges Mabchen für d. gang, Tag gef. Schnigaffe 6, 1. Gin junges Mödien für leichte Arbeit togsüber Bliebertrafie 23. 2 St. links.

Mabdien, w. ju Saufe ichtafen t., gef. Ridesbeimer Gtr. 81, B. r. Befi. Mobden aus anftand, Saufe gur Reinhaltung ber Wohnung uim, tagbiber gef. Leichte Arbeit. Lichten-ftein, Tentitt, Taurwoftrage 36.

Sanberes braves ig. Mabden tagbilber ju Rindern u. f. f. hausgrb, gefucht Schuberg 8, 1 r. Dabden tagenber gefucht Scharnhorifftrafe 12, im Raben.

Unabhangige Morgenfrau, die in Serrich. S. aed., s. eins. S. gel. Lumenitt. 3, 2, 10—12 borm. 4650 Gesucht 3, 1, Mai jung. Mäbchen für Hausarbeit borm, v. 8—11 lihr Mheinitraße 92, 1 St.

Gefucht ein Mabden für einige Stunden töglich Schier-fieiner Strobe 9, 3. Breve Monatöfrau gesucht

Brav. ehrl, reinl, Monatsmädden gefucht Rirdgaffe 51, 2 finfs.

Monatemabden ober Grau 3 bis 3 Stunden gesucht frage 28, Frifeurloben.

Monatsfrau für 114-2 Stunden borm, fof. gef, Dreiweibenstraße 3, Bort, B8787 Dudt, Monatsfrau jum 1. Mai borm. u. nachm. gef. Lietenring 8, 1

Monatsmäbden ob. Frau gefucht Jahnftrage 20, Bob. 1 Troppe. B 8781 Gut empfoblene Bubfeau gefucht (Dauerftellung). Offerten u. g. 640 an ben Tagbl. Berlag.

8. 649 an den Laper. Strau Alleinstehende Frau fann gegen ben. Räheres zu erfragen in Lista haben. Räheres zu erfragen Pr im Tagbl. Berlag.

Stellen-Angebote

Männliche Verfonen. Saufmannifdes Perfonal.

Provifions-Reisenbe! Sofort bober Berbienft, Bleichitt, 21, bei Wagner, 10—42, 3—4, B8799 Sohn achtburer Eltern als Lehrl. f. laufm. Bur. 901. Schhil-geichrich. Dif. F. 600 poftl. Bism. R.

Gemerblides Perfonal.

Büngerer Bautediniter, gewardter Leichner, per fof, gefud Schriffil. Off, wit genauen Angab uiw, an Architect Schler. 46 Gin tüchtiger Schloffer golucht Römerberg

Mehaniter, auf Nöhmajdinen und Fahrröder n. ber sosori gesucht, Wariin Ded:r, Deutsche Rähmajdinengosellichaft, Biesbaden, Glienbogemanse 11.

Tücktige Damenschneiber, sobn sobnt gesucht. 3. Jäger, Schwalsbacher Strafe 59, 3. Sioer, Schwalsbacher Strafe 59, 3. Stock.
Tückt. Groß. u. Rieinfüldarbeiter bauernd gei. Eltviller Str. 7, B. r.
Tücktiger Schneiber

auf Boche dauernd gef. Benberoth, Bannhofftrage 6. Ginen Bestenschneiber, ber bericieb. Stude die Boche mit-maden fann, fucht Frant, Wortg-

Midschenber für sofort goj. Mag au Ds. Kirdvaffe 60.

Dau 98. Kirdrafte 60.
Schneid, für Repar, gef.
Woche 30 Bi. Taumusitr. 47. Jaden,
Wärtner gejucht
gur jahrtveisen Unterhaltung eines
Gariens im südlichen Billen-Bierrel.
Adressen unter II. 636 an den Foodla-Berlag erbeten.

Kautionsfähige Kolporteure gef. Risolasitraße 7. S. L. 4600 Aunger br. Hansburiche, 14—16 Jahre, Koft u. Log. im Saufe, sof. gefuckt. Freh, Erbacher Str. 2. Sausburidie gefucht. Bismardring 10, Bernbanblung

Ginger fot. Mann fofort gesucht. Roft u. Logis im Sawie. Weuriblirage 19,

Sausburfche, tücht her, jüngever, per 7. Mai, evtl. früher, b. freier Cfat, gef. F. Bender ir., Gierhandlung, Gelenenstraße 1 u. Braver gewondter Laufjunge

gegen guien Lohn gejucht. S. Maus, Weiserichmied, Friedrichtrage 45. Hahrburiche gef. Kartofielhandung Chr. Knapp.

Jahrftrage 42. Gin tucht, lebiger Fuhrluecht gefucht Maingerferage 41a.

Stellen-Gesuche

Meibitche Berfonen. Raufmannifdes Perfonat.

Gebilbetes junges Dabden jucht Stelle als Verläuferin, mur in beil. Gerrenmode-Geschäft, hier od. Frankfurt. Opierten unter J. R., Luifenftrake 14, L. Etage.

Gewerblides Perfonal.

Berfette Schneiberin och einige Aunden außer dem Goffmann, Jahnftr. 7, G. B. Schneiberin n. noch Runden an in u. a. d. D. Blückerftr. 26, 3 St. I. lerin, Gliviller Girafe 9, Sinferft. 1.

Berfette Schneiberin fucht Kundschaft in u. aufer bem Saufe. Germannitrage 28, 8. B8757 Waberes Clienbegengaffe 7, 2.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Gang perf. Stiderin n. n. Arbeit an. Dobbeimer Strage 30, 1. Büglerin fucht noch Kundichaft in u. a. d. S. Zimmermannsftr. 3, S. 1 Büglerin hat noch Tage frei. Zimmermannstraße 4, did. 1, B 8763 Berfelte Stärfw. Büglerin f. Beich. Helenenftraße 20, Boh. 3. Tückt. Frifeuse n. n. ein. Dam. d. maß. Brifeuse n. n. ein. Dam.

I. Friscuje I, noch einige Kunden (im Abornement Kreis 3 Mt. mtf.). Bismardring 36, Bbh. 1 I. B8793

Tüchtige Frifeufe n. noch einige Damen im Abonn, an. Räheres Schiersteiner Straße 16, Mtb. 3 St., nachm. zu erfragen, Frifeufe nimmt noch Damen an, Sellmunbitrage 29, 2 St. B 8691

Befferes Fräulein, w. Saush, jelbijand, führen t., sucht Stelle. Kind nicht ausneschlofien. Enersenaustraße 20. Orb. Bart. r.

Perf. gammerjungfer fucht Stellung. Offerien u. B. 689 an den Tagbi. Berlog.

Meltere beffere Frau, b. gut flid. f., f. Siell. zur Hühr. e. II., auch mutterl. Saushalts bei ic-ideid. Ampr.; geht a. zu Kindern. Off. u. J. 641 an den Tagbl.-Berlag.

Tilcht. Frau (Wwe.) fucht Stelle gur ielfficiand. Fifter. bes Saushalts bei eing. Herrn. Räheres Gneifenauftraße 9, 1 L.

Gefehtes gebilbetes Fräulein, ber eral. u. franger. Sprache fundig, fucht Stellung als Empfangsfraul. zu einem Arzt oder Portiere in Lodel oder Benfion. Zu erfragen im Tagbl. Berlag. B8841 De

Junges einfaches Fräulein mit guten Reugnsten jucht Stellung als Stübe ber Sausfrau, wo focen nicht erforderlich ist, per 1. Juni. Off. u. 2. 641 an den Tagbl. Berlag.

Gebild, beicheib, gefehtes Fräulein mit guten Reugn, fucht Stelle als Saushalterin ju gebild, Serrn, Bu erfr, im Tagbl. Berlag. B 8842 Dd

Braulein, bas perfett tocht, fich auf Schneibern, Sandarbeiten win, berftebt, fucht aum 15. Mai ober fpater Stellung. Geff. Offerten unter S. 641 an ben Tagbl.-Berlag.

Tücktige Röchin, welche Sausarbeit mit übern., fucht Stelle, Friedrichstraße 28.

Selbftand, Köchin fucht Stelle od. Aushilfe. Raberet im Logol. Berlog. Pe

Berf. 3ub. Derrid, Abdi., g. empf., und., gete., fucht Stell. ob. Aushilfe. Mauergaffe 9, Laben.

Refteres Madden fucht Stellung als felbitand. Röchin für Salfon oder als Beffochin, auch für augerbald. Offerten u. F. 635 an ben Landt. Berlag. 19-jabr, Dlabden vom Sanbe

fucht Stellung für Dausarbeit, fiebt urcht auf gute Behandlung wie auf Lohn. Raberes Biebrich, Gartenitrage 11, 1 Gt.

Bekeres Dausmäbchen, mit langiahr. aut. Zeign., erfahr. int Bug., Näh. u. Gerv., fucht Stelle zum 1. Mai. R. Phisippsbergir, 49, P. r.

Pilabriges braves Mabdien rom Landa iucht Stelle gu Aindern u. für leichte Sausarbeit. Raberes Luifenfrage 14, 2,

Eauberes Mäbchen, weiches tochen lann u. alle Haus-arbeit berücht, jucht Giellung gum 1. Mai, Maribitraße 9, 1. Stod I. Aunges Mäbchen, weldes ielbitand, fochen fann, fucht Stellung als Alleinmäbchen. Off. a. R. 611 an den Tagbi. Berlag.

N. bil an den Lagut derling.
Innges Mädchen
fuct Stelle in Heinem Haushalt.
Blatter Straße 28, 2 St. I.
Wädchen gesetzen Alfers,
iv. selbst. f. f., etw. Hausarb. übern.,
i. St. zum 1. Mai. Br. Zeugn. steh.
zu Dienst. Näh. Vönward. 11, 3 r.

gu Dienif. Rah. Bismardr. 11, 3 r.
Neft. Mäschen mit langi. g. Zeugn., w. guthal. tocht, jede Dausark, berit, judi Stelle bei einz. Derrn ob. fl.
Familie auf gleich oder fpater. Gute Behandlung bedorzugt. Räberes zu ertr, gen bon 2 bas 7 Uhr Aberbeidzitz. T. Barterre.

Beff. tücht. Mäbchen
f. d. Sielle zu 2—Bjähr. Kind. Off.
under D. 641 an dem Lacht. Beriag.
Beff. Mäbchen aus Thür, fucht
Stell als Alleinmäbch, zum 1. Rai, am liedit, bei einz. Benien. Käh,
Kauentaler Straße IZ, Web. 1 IS.
Bessers Pausmädchen v. ausw.

Befferes Dlabden, weldes foden u. naben fann u. in allen Baufarbeiten erfahren fit, fudt

Junges befferes Mabdien fucht Stelle jum 1. Mai in guten Saufe. Naberes Biebrich, Mainzer

St. als Meinmadch, in best. Saufe. Rübesheimer Strafte 17, I. I Mäbch, b. Lanbe, 16 I., s. Stelle, Kah. Reftelbecitz. 3, S. L. Straub.

Ginfades Madden fucht Stellung für 1. Mat. Bu erfr. Saafgaffe 14. Gemufelaben.

Mabden, iv. naben, bugeln u. auch eine toden tonn, fucht Stelle, Rab, Sallgarier Strage 6, Stb. Bender.

Welteres Mädden mit gut, Beuan, fucht Stelle in fleinem Gaush. Ach. Sollmundfrade 8, 8 Gt. I.

fucht nachmittage ober abends Stell an Kaffe ober Biriett. Befte Empfehlungen. Offerien unter Z 699 am ben Tagbi. Berlag.

Rindermäbchen. Suche f. m. Tocht... 14 N. alt, Sielle lagblib, 3. Rind. Nab. Tagbi... 284. Do Gine Bramten-Bitwe fucht für nachmittags Beschäftigung, iwered welcher Art. Raheres im Taghl.-Berlag.

Boffere junge Brau wünscht Beidaft, (Noden u. Saust) für baibe Lage. W.üderstt, 29, 5, 3

Aelteres Mädden, erf. in Sauspus u. Ba'dde, f. Beld. Rab. Selenenitraße 14. Part. Bess. Unabig, best. Berf. fucht Monathicus b. 8—3. Gueifenauftraße 20. S. R.

Brav. i. Mabden fucht Stellung f. o. 1. Mai. Gedauftr. 7, 1, Bes p. f. o. 1. Mai. Gebange. Relt, unabn. Berfon f. Monatsfrese. Off, n. R. 115 an den Zapol. Berlat. Frau f. Causgang, Lab. ob. Treppe ni puben. Gedanplat 6. S. Barr Anit. Fren f. tagsfib. Beichaft. a. f. halbe Tage. Oramienite. 8, 3 Mabdien

fucht tagsliber ober itundenweife Be-icoftigung. R. Weilltraße 2, 2. St. L Brau f. Bafd. u. Bubbefchaft.

Unabhang, Fran fucht Monaten geht auch aur Mushilfe. Dellimund-jtrofe 29, Sth. 2 No. Boom Saubere Brau fucht Monatoftelle.

Rauentaler Stroke 8, Oth. 1 trotte Frau fucht Baid, u. Bubbeichatt. Borfftrage 5, Sis. 1. bet Baumer. Mnft. fanb. Fran f. Menatefielle, Relt. Mbd. f. v. 4 Ubr ab irg. to. S. Immermannitrage 1, Oth. 3. 18845

Sanb. guverl. Kran f. Monatsfielle, bormittags. Matter Stroke 50, R. L. A. alleinsteb. Fran f. W. u. Pupb-auch Ausbilte. Wörtbitrage 19, Tak Suverl. fanb. Fran f. Monatshielle. 2 Stb. borm. Kaff. Ar. Aling 2, S. L. Gin ehrl, fleif, Monatemabdien fucht bor u. nachm Gt., a. Bur. Laben reinig, Karlifrage 17, 2 1.

Bunge Fran fucht Monatsfi Glivelor Strofe 16, Gtb. c. Bosso

Unalböngige Fran fucht vorm, von 9—11 ad. 12 Uit Monatoticlie, Frankriftrage 11, 1 St. Selbit. Waldstrau incht Veschäft Wellribitrage 51, 4 St. Unabh. provere innge Kran die in Allem erf. ift, jucht Stell, über Kritiag. Vollerstrage 27, Voh. 3 Vi

Ig. Frau fucht für abenbs Befdatt. Rheingquer Strafe 15, Mrb. 3 L. But empfehl, Frau fucht Beid. (Baichen u. Bribert). Scholbecher Strafe 27, Mib. Dach roches.

Stellen Geiuche

Männliche Perfonen. BewerBlides Perfonal.

3. gel. Automobil-Mechaniter fuct Stellung als Chauffeur, Oft, unter D. 630 an b. Tagbl. Berleg Aunger Politerer u. Deibrateur fucht Stellung, Dit, an Frau Riebel Biebrich, Sadgaffe 14.

Filr jungen verbeir, Mann, mit tangi, Leugn., im Serv., Jahren Reiten, jovie in Saud. u. Garlen arbeiten bew., wird Siestung gosucht Näheres durch J. Marquart, Schan ftrane 14. Fostere genügt. B 8582

Gin junger Hausdiener f. fot. St. in hotel ob. Benfionsbaus Off. u. R. 640 an den Tagbi. Berlag Braver Junge lucht Stelle als Lift od. Laufdurfche. Näheret dellmunditz. 31, 1, dei H. A. Kris-baum, Baderlieferant.

Der Arbeitsmartt des Wiesbadener Tagblatts wird allabendlich 6 Uhr (Sonn- und feiertage ausgenommen) in der Tagblatt-Zweigstelle Bismarcfring 29 ausgegeben. Gebühr 5 Pfg.

guien Rainger

it, funt Saufe.

Stelle. Straub.

u ceft.

. foden Haarier

Senan.

Giell. ie Em-

St. De

ftigung.

Sault.

, 5 8

toitelle

Hung BS618 BS618 Sfiele. Verlag

reppe

diäft.

ife Be.

stöft,

BSSSS

itelle. redit

ftelle, Giefer, to. B. BS845

Bund.

ochen

IT. IL.

RSS30

2 11hr 1 8t. haft B 8750

L über 8 Ita

efmätt.

efds.

Thades

ler Oft. Serleg

teur Riedel

arien loludi Schan B 8684

Seriog.

dberef Striff

3e

le 💆 g.

Stellen-Angebote

Weibliche Perfonen. Ranfmannifdes Perfonat.

Brandefundige Bertäuferin

gefincht per balb ober 1. Juni. Bilbert Wirtenberg. Tantige Berfauferill, welche in ber Obfie u. Gemuiebranche bewandert ift, jur Ausbilfe gein ut. Repp's Zentrale, Faulbrunn mir. 12.

Gewerblides Perfonal.

Tüchtige Taillen- und Badett-Alrbeiterinnen

gefucht für Menberunge-Atelier.
6. Guttmann.
Tüchtige Zaillen:
und Zuarbeiterinnen

geincht. Robter, Al. Langgaffe 1.

Suie Romarbeiterinnen gel. Dr. Schmitt, Dorheimer Strafe 19. G. Mice-llebered, Sonfettion, Rheinftrage 15, 1, 4684 fucht noch Zuarbeiterinnen.

Einige Zage inmtige Blufen : Raberin in gutes Dans gefucht Abelheibfirafie 64, 3.

Web. Grättleist su brei Machen (8-12 Jahre) für bie Rachmittage gefucht. Schularbeiten, Rlavier. Dr. Edmidt, Sonnenberger Strafe 60, Part.

Hans zu den Bergen,

Lebrftrage 11, Stellenvermittlung für Stüten, Junafern, Rinderfrautein, Wirtsichatterinnen, Sauedamen n. bgl. Sprecift nben: Dienstag, Donnerstag, Connabend 11-12 /s fibr.

Arbeitsnachweis Rathaus. Telephon-Nr.:

Aligemeire: Arbeits-Nachweis 574. Abteilung Hotelpersonal 573.

Dienstanden: von S-1 Uhr vorm.
und 3-6 Uhr nachm. F 20:
Die Abteilung für Hotelpersonal ist
auch an Sonn- und Feiertagen von
10-1 Uhr vormittags geöffnet.

Vermittelt unentgeltlich: Macoliches und weibliches Pers nal je er Art. Besonders Abteilung für mannliches u. weibliches Hotelpersonal.

ober griett 3 besteres Kindermadden, in der Sänglingspflege eriabren u. aus verlässig, io. geine Reiter von der Sittmar, Frankurta. M., Schäfergade 1d. F119

25 CCCLIII
ober griett 3 besteres Kindermadden, in der Sänglingspflege eriabren u. aus verlässig, io. gesucht verste Australia.

Jungfer, melde gut ichneibert, gejucht Bilbelm-frage 10, 2 St. 4684

Geincht für 1. Mai bollftand. zubert. feinsürgert. Köchin in Kurdaus, wo 2 weitere Madden. Knerbieten mit Zeugnischlicht, dis hatebieten mit Zeugnischlicht, dis hatebieten Mit Zeugnischlicht, das Daugenicktvaldach, Saus Panorama. In einen feinen Haushalt zu alleinfiedender Dame wird ein Frättleitt

peiebien Alters mit gutem Charafter gesucht, das fein u. gut foden, naben u. den Sauskalt iberwachen fann. Stellung ieldständig, angenehm u. dauered, Himmermadden borharden. Desiche fammt idranffertig ins Saus. Beil, Off. mit Photogr., Zeugnsubschriften u. Gehalssaniprüden u. n. 1340 an D. Frenz, Mainz, erbeten. (Anf. Ant. 1340) F 27. Suche jüngere ind. Köchirnen, nette Alleinmädden, d. foch., beil. Hansmädde., Alle nr. Tande u. Athenmädde, t. befannt g te St a. bei hob. Gebalt, Fran Linna Alle n. Canbe u. Ruchenmaden i. befannt | Wur einen il. Sausbalt nach Frants a te St U. bei hob. Gehalt. Fran Linne furt wird ein junges Madden gejucht. Rafter, Stellenverm. Beberg. 19, 2 r. Rab. Bag niecherntrage 7, 1.



Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Jahners Cottinuiti, Jahner. 4, Tet. 2461, Meill für bellenfuchende Wädchen. Suche fiandig Berfonol aller Branchen, Fran Auna Kiefer, Stellenvermitterin. Mädden erbalten Koft mit Logis 1 Mart. - 2003

Suche auf gleich

Nöchinnen für Hotel, Restaurant und Herrichaftshans, Bekföchinnen, Kassestöchen, durchaus selbsiandig, für eritlass. Hotel, Etagens u. Rückendansbälterinnen, Busettdamen, Büsetmädchen, Scrvierstäul in, Barbamen, Bertäuserinnen für Konditorei und Meggerei, Wäschebeigitebeigitebeiniteberin und eine jalche zur Beibilse nach heidelberg und Kennende, Kinderfräulein, Dotelgimmermäden und Ems und Archanach. Bademädchen int Amberfräulem, Joteignmerma gen nan Emst und Areignach, Babemadden für selbst. Bosten nach Areignach, Alleinmädden, bas gut foden taun, zu einer Dame, besser n. einsache Haubemadden, sowie Klüchenwädden in grozer Anzahl und freier Stelleidermittlung f. lettere. Bart Grünberg, Stelleinbermittler, Wart Grünberg, Stelleinbermittler, Weischadens attestes n. anerkannt Beitzen muniertes Platierungs.

veftrenommiertes Plazierungs-bureau, Goldgasse 17, B. Icl. 434. Jüngere Köchin m. Hansb. (Lobn 30—40 ML) n. gewandt. Handsmädchen (Lobn 20—30 ML) per 1. Mai gesucht. Eute Zeugn. Bed. Meld. 11—1 und 6—8 Uhr. Off. n. 4682 an Lagit. Handsmäßelbelmin. 6. 4682

Berfette Köchin im Baden und Einmaden erf. in II. hervichafil. Haust. gef. Gut. Kohn dauernde Stellung. Gute Bengnisse erforderlich, Offerten unter D. 641 an den Lagdi. Berlag.

Jüngere Herrschaftsköchin, etwas Sausarbeit übernimmt,

wird bei gutem Gehalt zum 15. Mat gesucht. Rur folche mit guten Zeug-niffen mögen sich melden, Zu erfr. im Tagbl.-Verlag.

Stute melde gut fodit, nabt und bligelt, wird ift grögeren Sauebalt gegen boben gehucht; ebenbafelbit

tücht. Hausmädchen für einfache Sausarbeit. Borgufteffen 3-4 Uhr Wilbelmfrage 15, 2 Ereppen. (Ebr. E..)

Dinben f. Rochen u Sausarbeit nach Ribesbeim gefint t.

Für fosort gesucht beff. guberl. Dausmäbchen zu einz. Dame, tücktig in Sausarb. u. im Räben. Borftest, bon Montag ab, borm. 10—11, nachnt. 8—4 u. 6—7 lihr Airinnenstraße 7. Einfackes zwerl. Kindermädchen im Alter von 21—20 Jahren fürs

im After von 21-30 Jahren fürs Austand gesucht. Aur folde mit gut. Beugniffen wollen fich melben bon 1-2 Uhr Derberftrage 25, 2.

Gesucht per 1. Mai ordentl. judtiges Madden für Ruche u. Saus Albeinitrage Si, 8.

Suche jum i. Dai ober früber braves folib. Ellleinmädden für fle n. Hanshalt, b. bürgerlich foden fann. Au melden von 1 : bis 5 ilhr Withelmitnenfrasie 4, 2.

Mädmen

für Riiche arbeit gefucht Sohn 30 Dr. Connenberger Strafe 6.

REPORT VALUE OF THE PROPERTY O

Wiadmen, bas auch etwas foden fann, für fleinen Daubhalt gum 1, Mat gefucht. Bade, Laumbftrage 5, B. r.

Suchtiges Sausmadiben mit guten Sengni en gefunt. Borftellen v. 9-12 und 2-4 Uhr Martinftrage 15.

Macinmadden, bas gut bürgerlich focen fann, zum 15. Mai für fleinen San halt celucht. Rab, Roberbeimer Strafe 18, 2 linfs, bis 5 Uhr nachmittags.

Har nach Frankfurt gefucht besieres Wändchen,

welches in der feindürgerlichen Kliche feldstämdig ist und den Hausgalt von 3 Verfenen gut beforzen fann. Bor-zwisellen nachmittags von 8—4 Ugr. Emier Straße 46, 8.

unonatsmäddien für Bor- und Rachmittage gefucht Dobbeimer Strafe 10, 2.

Stellen-Angebote

Manulide Berfonen. Ranfmannifdles Perfonal.

Die Direttion einer bebentenben Berficherungs-Afrien-Wefellfchaft hat freis Cemorbenen

Reiseposten gu bergeben, Die Stellung

ift gut honoriert und bietet einem gefchaftstüchtigen Derrn Belegenheit gur Schaffung angenehmer

Lebensftellung.

Musffffrliche Bewerbungen mit Referengen beforbert aub N. 2209 Rudolf Mosse, Stuttgart. (Sa 1090) F 114

MENT THE ARTHUR PERSON NAMED AND PARTY.

Meinvertrieb

pon zwei Infrativen Patent-Renheiten für den Areis Estesbaden wird tüchtiger Ferrofer Bert für josort gesucht. Mäberes unter Er. v. s. 9.22 an Aucholf Mosse. Frantsurf a. M. F 121

Brantinet a. Di.

Gine bief, besteingeführte QBeingroßbaudlung fucht gum Befuch ihrer Sammfunbichaft am hief. Bage einen Reifenden gegen bobe Brovifion. Bet gufriebenftellenden Leiftungen ift Lebens-ftellung geboten. Offerten unter Z. 638 an ben Tagbl.-Berlag

Impettor

unter gunftigen Bebingungen seisens erster Bersicherungs-Gesellschaft ge-sucht. Unierftithung zugesichert. Dis unter B. 64 an die Lagol.-Daupt-Agentur, Wilhelmstraße 6. 4676

Platz= Vertreter

jum Befuche ber Willes tunbfchaft miesoad. und Umgebung bon einer

Magenbitter= Spezialität 1. Ranges

gefucht. Dobe Propi on wird begalit. Bewerber muffen fieine Raut on fiellen tounen Fr. Offeren unter 4. DES an ben Logb. Berlag.

Dienstag, 26. April 1910.

feitens bedeutender Berficherungs-gesellschaft als Bertreter gesucht. Ausbildung zu Ansvesteren fann er-folgen, ohne borberne Kachtenntniffe, Offerten unter A. 64 an die Aagbl. Saupt-Agentur, Wilhelmstr. 6. 4675

Bertreter für ben Bertauf v. Daffenarittel gei. Rab, Zonbl. Bert. Pa

für amel bereits mit Grfolg ein-geführter tägl.

gefucht. Off. u. F. v. T. 0550 an Mudolf Wose, Frant-furt a. M. (F. cpt. 1798) F 121

por Rontroll - Raffe 34 porgigliches Onlien, foullureng os billig. Für EB es baben wird ein ein richtiger General-Bertreter gefucht, berben Berfauf unt. gunft. Bebingungen für eigene Rechning übern. Gehr lobnenber Bers bienft obne Rififo. Offerten mit Anpaben uon Referengen unter Chiffre W. 3127 an Saalenftein & Bogter 21.: 6., Frontfurt a. Dr. erbeten. F70

Buchhandlungs-Reisende, welche gute Erf, auf relig. Werfe nachw. fonnen, bei hober Prov. gefucht, Rab. Geiger, Reftaurant Petri, Marti-ftraße 8, von 6-8 Ubr.

Lehrling mit guter Sandichrift für ein faufm. Bureau gefucht. Selbingeschriebene Offerten unter O. 633 an ben Tagbt. Gerlag.

Gewerlfliches Perfonal.

Tücht. Damenschneider in n. außer bem Saufe n. Silfearbeiter jucht Ragele, Stirchgaffe b4, Laben.

Damenschneider

fucht für bavernb Banggaffe 87, 1, Erittlanige Rod: n. Westenschneider

für bauernb gefucht. Frang Martin, Wilhelmftr. 50.

Masseure, Wirter, Pflegerges, durch Oskar, Bittmar, Frank-furt n. M., Schäfergasse 15, F119

Gartner gefucht

gur jahrweisen Anterhaltung eines Gartens im süblichen Billen-Biertel. Abressen unter R. 638 an ben Taabl. Berlag erbeten.

Daufterer Gamberer Gamben Massen Gausfrau fauft) gesucht. Mit Mt. 1.60 werden Mt. 1.40 berdient, Rüheres im Tapbl. Berlag. Pa

Stellen-Gefuche

Weibliche Perfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Für Murfremde.

Junge Dame, perfett englisch und framgolifch, empfichtt fich ale Bribat-felretarin ober Gefellichafterin. Off, unter T. 640 an ben Tagbl. Berlag.

thewerblides Perfonal.

Gine junge Frangöfin fucht Stelle als Gofellichafterin ober Refebonteiterin ju einer Dame. Off. I. 3. 638 an ben Tookl. Berlag.
Präulein, 28 3. nel ves kenntniffe in ber Rrantempilege befist,

fucht passende Stellung

Tochter e. Arztes,

87 3., gept. Krantenpfl., w. berf. tocht, auch fl. Saush, leiten fann, sucht Stellung. Off. mit Gehalts-amgaben an Fraul. A. Meherwifd, Lennep, Wiefenstrafe 2.

Christliches Heim,

Jahnftraße 13, 1, empfiehlt: Sausbalter n. Stübe, Beiße geugbeichließerin, Servierfrl, Köchtn, Allene, Hause, Jim.s u. Küchenmädch, B. Geißer, Stellenvermittler.

won 19 Jahren, welches Räben, Servieren, Frisieren u. Ragelvstege erlernt hat, sucht Stelle als Jungfer die 1. Mai ober später. R. Saalp. 19, B., Uhrmacherlad, Ig. Midden, weiter aust, will, incht Stelle in i. Haufe, auch zu Kinder Stelle in i. Hauffurterfte. 3, Frisp.

aus angej. Familie fucht Stellung in feinem Saufe zu etn ob. zwei Kind., ev. auch weiteren Ausbild. i. Saush. Off. u. C. M. 160 pftl. Friedberg i. S.

Perfette Köchin

fucht, gehüst auf pr. Beugniffe, Stellung in groß, Betrieb hotel ob. Sanatorium, Off. unt. O. 640 on Zagbl. Berlag.

Off. unt. O. 640 on Tagbl.-Berlag.
Empf. tilcht. Köckinnen, Jungfer, verf.
Herne Glife Lang, Stellenbermittlerin,
Goldgasse 6, Telephon 2868.

Zwei titcht. Weadchett
suchen Stellen bas eine als Beiföckin,
h. and. als Jimmers od. Hausmädden.
Offerien u. C. 680 a. h. Tagbl.-Berl.

Junges Deadhen mit entfprechender Borbildung sucht Beidaftigung in einer Apothete ober chem, Laboratorium, Bufdriften u. s. 620 an den Tagbl. Berlag.

Ein älteres Mädchen fucht Sielle bei eingelnem herrn ober Dame. Offerten unter L. 640 an ben Tagbl. Berlag.

Suche Saifonftelle als Jimmermadden in größerem Sotel in Biesbaben. Mina Mühlbad, Bernburg, Kanalkraße 82. F 70

Stellen-Gesuche.

Männliche Vorfonen. Raufmanulides Perional.

50 Mark Belohung Demjenigen, w. jung. Mann, Abfolvent e. Handelsichule, 18 Jahre alt, Stellg. verschafft auf Bureau. Strengste Distr. unes. Suchender war 3 J. auf Habr.-Kontor iatin. Off. u. w. 11.5 Tagbl.-Zweigst., Bismardring 29. B 8718 Kaufmann in fester Stellung such Bebenderchaftigung

irgend welcher Art für abends und Sonntags, Gefl, Angebote u. E. 639 an den Tagbl.-Berlag.

Gewerblides Perfonal.

Suche Bertranensposten als Kasserhote, Hausmeister ic. Kaut fann gestellt werden. Uebernehme eb. eine Piliale. Offerten erbeten unter B. 641 an den Tagia. Verlag.

Ein mitteljähr. Ausländer sucht v. 1. Juni 1910 Plat als erster Borier oder Sossteister einem keinen Sotel oder dergi. Deutsch, Schwebisch, Ruffilch und etw. Engl. wird gesptocken. Offerten u. B. 638 an den Lagol. Berlag.

Herricaftstutider

als Gm: fangedame bei Lrst. Spr. italienisch. Offerten unter P. 528 peri. im Reiten u. Fobren, jowie personl. Bedienung, fucht auf gleich ober später bei mur feiner Derrichaft Siellung. Fro der Stellung. Die gun ihr find borden, oder später bei mur feiner Derrichaft Siellung. Die gun ihr find borden, oder Mindellung. Die gur Weiberbeitung an die Mintelsche Schreibstung. Biebenden, Kirchonsse 80.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Botale Angeigen im "Bohnungs-Angeiger" foften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Big. Die Beile. - Bohnungs-Angeigen von gwei Bimmern und weniger find bet Aufgabe gablbar.

Bermietungen

1 Bimmer.

ndeigerbitraße 45 Manf, u. Küche, auch einzeln, zu vermieden, 1280 Mblerftraße 6 1 Zim. u. Küche zu b., Mblerftraße 28 1 Z., K., Abich., Kart., 1. Juni a. v. R. b. Schiebeler, B. r. Ablerftr. 61 1 Zim. u. sc. p. ivf. 838 Abstiftr. 2 Mant., B., Frontjp., 1 Zim., Küche, Keller, foj. od. ip. 3. v. 838

Agend, Lauth, i. g., St., 10 sv.

Bahnhofftraße 12 I Ivm. mit Auche
Lu verm. Rah. im Saden.

Bleichtraße 10 Wids. n. K. B4887
Bleichftraße 10 Wids. n. K. B4887
Bleichftraße 10 Wids. n. K. B4887
Bleichftraße 6 ich. gr. 1-3.-33. ver
Luife zu vermeten Rah. in 19 St.

Blücherftraße 6 ich. gr. 1-3.-33. mit
Speifel, auf gl. ob. fp. 23 BK.

Blücherftraße 7, I Zim. n. Sticke,
Rah. Bismardring 24, 1 I. Bishes
Blücherftraße 7, I Zim. n. Sticke,
Rah. Bismardring 24, 1 I. Bishes
Blücherftraße 3, R. I. Bism. R. Sticke,
Blücherftraße 6, Die 1-2 Zim. n. Sticke,
Rah. Bismardring 24, 1 I. Bishes
Blücherftraße 3, R. I. Bism. R. Sticke,
Blücherftraße 5, Die 1-2 Zim. n. Sticke,
Blücherftraße 6, Die 1-2 Zim. n. Sticke,
Blücherftraße 6, Die 1-2 Zim. n. Sticke,
Blücherftraße 6, Die 1-2 Zim. n. Sticke,
Beihraße 12 1 n. 2-3. Edden auf
loter der ibaler au verm. Est
Beihraße 13 Leren.

Beihraße 2, R. I. Zim. u. Sticke,
Confer Sir. 30, Frift. 1 Ran. n. St.
Beihraße 12 1 n. 2-3. Edden auf
loter auf der ibaler au verm. Est
Beihraße 13 Leren.

Beihraße 2, R. I. Zim. u. Sticke,
Seinenftraße 3, R. I. Zim. u. Sticke,
Seinenftraße 5, R. I. Zim. u. Sticke,
Seinenftraße 5, R. I. Zim. u. Sticke,
Seinenftraße 5, R. I. Zim. u. Sticke,
Beihraße 12 1 n. 2-3. Edden auf
loter auf der ibaler au verm. Est
Beihraße 13 Leren.

Beichtraße 2, R. I. Zim. u. Sticke,
Seinenftraße 3, R. I. Zim

Gerberftraße 35 Manf, u. Rude an altere Frau fot. bill. zu bern. Rah, bei Frau Bed, bofelbft. 1426 Dermannstraße 23 1 Frontip. Rim. u. Ruche jofort zu berm. B 8788 Biricharnben 4 1 S., R. u. S. 3. b. 770 Diridigraben 13 1 B. u. R. m. B. n. Laben ob. Arbeitsraum p. fof. 787 Sochiäftenfir. 16 1 Sim. u. A. 655 Jahnftr. 18, B., Mf. u. R., G. 849 Natinitrafte 20, Bob., ich. Mani. 28. 1 Jim. u. Stude, Reller, icf. 798 Jahuftrafte 36, Gth., 1—2-8. Wohn startitrafte 3 1 Shumer u. Stude 31 bermicten. Nathered Borbert, 2.

Sarfftraße 3, Sfb. 1, 1 Zim. u. R. Bismardring 38, Sfb., 2 Zim., Kirche fofort, Nah. bof, 2. Stod.

Sarfftr. 13, Stb., 1 Z., St. u. K. 1359
Karfftr. 26, S., 1 Z., K., K., 12 W. in Sinderh. Jofort zu berm. 1578
Karfftraße 32, 1 r., 1 Zim. u. Stücke.

Bieichiter. 14 2 Zim., Von Mr. Bieichiter. 14 2 Zim., Von Mr. Karlürage 3, Sib. 1. S. st. d. 1359
Karlür. 13, Hib., 1 B., K. u. K. 1359
Karlür. 26, H. 1 B., K., K., 12 BM.,
Karlürağe 32, 1 r., 1 Zim. n. Hüche,
Karlürağe 37, 1 l. gr. Frontip. Zim.
mit Kuche fof. od. ip. preisw. 790
Karlürağe 40 l Z., K. Näh. Edh. 1 r.
Kellerürağe 17 1 Zim. mit Küche per
fofori zu berm. Kohbach. Rellerstraße 17 1 Sim, mit Küche ber fofort zu berm. Rogboch. Aleistiraße 3, Sib., 1 Sim. u. A. sof. Lebritz 33 Dackto., 8. m. A., p. Juli. Lothringer Str. 25 schöne 1- u. 2-8.-Bodm. mit Badesim. u. Ball., im Boh. u. Geitend., billogit zu berm. Luisenstraße 41, 1. Et., 1 Sim. u. Aiche (neu bergerichtet) zu berm. Luisenstraße 41, 1. Et., 1 Sim. u. R. ber sosort od. spater zu bermieten. und 1 Albert ab. 41. 1. Et., 1 Zim. u. K.

ver fosort od. später zu vermieten.

Markstraße 12. Sib. Lim. u. Küche

su verm. Rah. Borderh. 2 r.

Richelsberg 13, 2. Stof. 1 Limmer und 1 Kinche zu vermieten. 1820 Moristraße 9, Sob., 1 Manj. 3. a.

ar. Kiche u. Keller 3. vm. Rah. 1.

Moristraße 32, B. Doch. 1 gr. 8.

Stucke, K., neu, a. L. o. Kd. 740

Voristraße 49, H., 1 Sim. u. Küche

an bernecten. Kod. Borderh. 1.

Meitelbedfir. 8 gr. 3. u. K. B7101 All bermeien. Ran. Solveig. L. Meitelbedfit. 8 gr. 8. u. A. B7101 Oranienfit. 21, Sio. id. Mani. n. Kide zu bern. Nah. Beb. 2 St. Oranienfit. 45 1 Mani. 3., Küche n. Kammer auf ise. zu berm. 1896 Oranienfit. 47, (G., 1 S., S. 1. Zuli. Bhilipobbergir. 23, Br., 1 g. 8. R., R. Blatter Strafe 8, B., 1 Bin., Rudic auf gleich ober 1. Juli zu bern. Blatter Str. 38 1 ichones Rimmer u. Riiche ber fofort ober ipater 5. b. Mauentaler Straße 17, B. t., ar. Ar. Sim. m. fl. Suche joi 4, b. 188487. Mbelngauerstr. 13 1-2im. Bobnung. Riehlftr. 4 1-2. Bohn. (PRI). B 6960 Biehlftr. 6, Gith B., I at. 3, R. 1474 Miehlftr. 11, Wid. Tach, R. u. R. 796 Richtkr. 11, Mib. Tach, 2. u. A. 796 Röberftraße 31 Frift, 1 8. u. A. fot. Römerberg 16 1 3. u. Kiche s. v. 852 Echierfteinerkr. 9, G., 1-3.-W. 382 Echierfteinerkr. 11 1 8im. u. K. Aöb. Rib. T. o. Albrechifte, 7, Aod. 818 Schierfteinerkr. 19, B., 1-8.-W. 853 Schulberg 23 Kim. u. Küche. 783 Schulberg 24 Kipp. 28, 1 3 u. K. Schulberge 8 VIP. 28, 1 3 u. R. Schulberg 8 VIP. 28, 1 3 u. R. Schulberge 9 1 3, u. Küche zu bm. Sebanftraße 9 1 3. u. Riiche gu bin, Seerobenftraße 24, Sth., I Sim. it. Riide gu berm. Rab. Borberh. i. Efeingaffe 14 1 S., R., I. Juli, 1893 Steingasse 14 1 8., A. 1. Juli. 1993
Steingasse 28, Vob. Siube, Kannner
u. Küche zu berm. 1490
Steingasse 34, 1, 3., M. i. o. ip. B5471
Stiftke, II ist die Frontsp. 1 3im.
u. Küche, an ält. Dame sof. zu v.
Käd. Nuderfer. 2. Part. 1808
Vallerstraße 9 1 3im. u. R. zu v.
Räderes Borderh. Bart. 187105
Valramstr. 7, B. D., 1.3. VB. B175
Valramstr. 8 st. Wi. 3. u. R. 12 V.
Balramstr. 8 st. Wi. 3. u. R. 12 V.
Rüde zu berm. Köb. 1 St. B6529
Valramstr. 18 1 J. u. R. sof. 855
Valramstr. 18 1 J. u. R. Sof. 856
Valramstr. 18 1 J. u. R. R. R. 1
Vallamstr. 18 1 J. u. R. R. R. 1
Vallamstr. 18 1 J. u. R. R. R. 1
Vallamstr. 18 1 J. u. R. R. R. 1
Vallamstr. 18 1 J. u. R. R. R. 1
Vallamstr. 18 1 J. u. R. R. R. 1
Vallamstr. 18 1 J. u. R. R. R. 1
Vallamstr. 18 1 J. u. R. R. R. 1
Vallamstr. 18 1 J. u. R. R. R. 1
Vallamstr. 18 1 J. u. R. R. R. 1
Vallamstr. 18 1 J. u. R. R. R. 1
Vallamstr. 18 1 J. u. R. R. R. 1
Vallamstr. 18 1 J. u. R. R. R. 1
Vallamstr. 18 1 J. u. R. R. R. 1
Vallamstr. 18 1 J. u. R. R. R. 1
Vallamstr. 18 1 J. u. R. R. R. 1
Vallamstr. 18 1 J. u. R. R. R. 1
Vallamstr. 18 1 J. u. R. R. 1 Beftenbitraße 1, Bart., Rim. u. Ruche. Beitenbur. 3 1-R.-B. N. B. 3. B4526 Beftenbitr. 4, gip., 3. u. R. B4547 Beftenbitrafte 15 Di Bobn., 1 8., A Weitenbürnbe 19 Jim, u. K. zu bm. Weitenbür. 20 gr. 1 J. u. R. B4212 Wörfteibür. 18, B. D., gr. Mj. m. K. u. Kamwerch, an r. Leuis fof. R. Fop. Porffirmbe 8. Firthp., 1 B., K. I. B579. Borthrage 8. grip., 1 g., 8. 1, 1554/3 Borthr, 10 Frontfp. Bohn., 1 S. u. A. on rub. Niet. v. 1. Woi. 187401 Borthr, 13 1 Zim. u. Kuche. 1854/4 Rietenring 1, 1 Zim. u. Kuche. 1854/4 Rietenring 3. Oth., 1 S. u. R., Wickle. 3. bm. Wah. Boh. b. Köpper. 1661 Rimmermanniteste. 7, 1 S. u. Chick. Rimmermannstraße 7 1 S. u. Krüche. 1 S. u. Rüche, b., für 16 Mt., gum 1. 5. Nettelbedftr, 2. Steik. Brit. 1 Rim, u. Quide im Stb. gu bm. Rab.

2 Bimmer.

Abelheibitrafie 57, 1. Frifp., 2 8. R., an 1 o b.2 ruf. Berfonen 5. R., an 1 o b.2 tuh, Perfonen 3, b. Ablerftraße 6 2 Fim, u. Rücke 3u bm. Ablerftraße 11 2 Rim., Läcke u. R. Ablerftr. 16 2 3 Rim. fof. 3u bm. Ablerftr. 16 a 2-3. Pohn. mfl. 21 M. Ablerstraße 21 2 Rim., Litche u. 9. Ablerstraße 28 2 R. R., Abjobl., B. jof. zu v., 2 R., A., Abjobl., Tachit., jof. z. vm. Rah. b. Schiebeler, B. r Molertraße 31 2 R. u. R. gl. ab. ty Ablertraße 49 feine 2 Pin. Mohn Molertraße 53 2 Rim. Küche, K. Ablertirche 53 2 Rim., Küche, K.
Ablertir. 55 2 Tachsim., K., ver fof.
Ablertir. 61 L Z. u. K. v. fof. 861
Albrechtürche 7 Wani. 28., 2 Zim.
an I. Kamilie fof. ob. später. 767
Albrechtür. 28. V. 2 R., K. u. R. 1226
Albrechtür. 28. V. 2 R., K. u. R. 1226
Albrechtür. 28. V. 2 R., K. u. R. 1226
Albrechtür. 40 ich Vi. Isohn. 2 R.,
ar. Rüche. Elasebicht, zu bermiet.
Am Wömerter 3 R. u. R., 1 Et., zu
bm. Vää im Frifeur Leben. 1561
Bertramstr. 11. S. 2 R. R. B. 1567
Bertramstr. 15., S. 2 R. R. R.
ioi. ob. ipater. Näh. Vöh. K. 864
Bertramstraße 17. 1. schöne L. Rim.,
Abschung mit Valson u. Zubehör
per 1. Zust. Räh. das, 1 s. 1555

Dienstag, 26. April 1910. Bleichfter. 14 2 Jim. Bohn., 280 Mt., auf 1. Juli zu bermteten. B7870
Sleichfter. 16, Sch., 2-3. B. a. 1. Nat u. 1. Juli zu bermteten. B7870
Sleichfter. 16, Sch., 2-3. B. a. 1. Nat u. 1. Juli zu berm. Nahere Vact., Bleichfterübe 29, D., 2—3-8. B. fof. Bleichfterübe 33, S. Doch, 2 B., R., R., Blücherfterübe 3 fch. 2-8. B., a. 1. 7. au berm. Nah. With. B. r. B7168
Slücherfter. 13, B., 2-8. B. Nah. 1 r. Blücherfter. 17, 2-8. B., Wib., i. d., p., b., Blücherfter. 17, 2-8. B., Wib., i. d., p., Blücherfter. 34 fch. 2-8. Bohn. m. 8. auf 1. Juli zu d. Nah. Bart. I. Blücherfter. 38, 2-8. B., 370 Mt. 866
Bülswötte. 7, Sh., ich., 2-3. B., 1518
Bülswötte. 7, Sh., ich., 2-3. B., 1518
Bülswötte. 11, 2-8. Bohn. s. b., B7102
Capellitraße 1, 2 Jim., Kücke, fetvie Caftellitrase 1 2 3im., Riiche, ictvie 1 Rim. 1 R. ju bernt. Rah. 1 St. Dembachtal 19, G. Saus, Mani., 2 Kani., Riiche an ruh. Leute gu bm. Rah. Dambachtal 12, 1. 867 Dotheimerstraße 16, Dachtet, 2 B., K. 1. 0. sp. R. Abelbeidter, 9, 751 Dotheimer Straße 40, Mtb., 2-Sim. Bohrung per 1, Mai z. b. 18864 Dotheimer Straße 55, Mtb., icone Dobbeimer Straße 55, Mis. schöne größe Uklim. Wohnung mit Ges ufw. ber iofort over ipat zu berm. Räberes Borberh. 1 f. B8534 Dobbeimerstr. 86, M., 2-3.-W. B5483 Dobbeimerstraße 98, C., 2 R., K., st. iof., 280—300, Wab. V. 1 f. 869 Dobbeimerstraße 98, Mib., 2 Vim., Kuche. Keller sofort, 800—320 Mf. Räberes Borberh. 1 St. 1. 870 Dobbeimerstraße 100 2-3. Wohn. im V. u. Sib. p. 1, A. z. b. V. V. 1374 Dobbeimerstraße 122 ich. große Frib., 2 V., Rad. Mil. Specief. Phichl. Dobbeimerstraße 124, Stb., Delint. Dobbeimerftraße 124, Sth., 2-Bint. Bohrung billig au berm. 1407.
Dubbeimerstr. 150 u. Frauensteinersftraße 3, B. u. S. 28.98. R. d.
Dosheimer Straße 169/171 ichdese 2.
Sim. Bohrungen und Wersselligert zu vermieten. Näheres bei Manwach in Rr. 171 ob. Weberpals. Kt. 108.
Gefenförbeltr, 4, Alp., ich. 2-3-28.
fof. ob. ip., Wah, bai, 1 r. B7529
Gitviffer Sir. 5 2-3-28., Ap., o. 35.
Gitvifferfir. 12, W. D., 2-3-28. Citvifferftr. 14, Sib., gr. 2-8.-92. im 1. Stod u. Doch gu berm. 1877 Eltviffer Straffe 16 2-8.-93. Oth. b Grbadier Str. 5, S., 2 3. u. R. z. b. Grbadier Str. 6, S., 66 2.8. 28. 2. 3. Faulbrunnenftrage 3 ich, neu berger 2., auch 3.8..28., u. Sub., fot ober fpater zu berm. Rah. B. Fantbrunnenftrafie 9 Mani., 2 8im., R. zu bermiefen auf gleich. 875 Faulbrunnenftr. 9, S., 2 8., R. 876 Pelbitraße 1 Wohn, b. 2 u. 3 Sint.
Felbitraße 13 2 Fimmer und Küche auf joiort oder frater z. bm. 1543 Felbitraße 18, Sib. Mi. 2 Sim., R. u. N., wen berg. z. b. N. B. B. 1319 Frankenfir, 5 2 Dady, u. R., 18 Mi. Arankenfir, 17 B. u. R. B. crft. B. Frankenfir, 23 Dadwo, 2 B. B5485 Friedrichtenfie 19 Sib. abericklaft.

Friedrichtrafte 19, Sift., abgeichloff. Mani Bohnung, 2 3. u. Jub., an rub L. v. fof od. ip. zu berm. 724 George Munft. Str. 8, an ber Ricten-ichule, 9- it. 1-20mmer. Bobn. au verm. Rab. Sinterh. Bart. B5524 (Wöbenitraße 30, B. I., 2-Zim.-Wohn. (Wöbenitraße 30, B. I., 2-Zim.-Wohn. (Wöbenitr. 32, oth. 2-Z.-Wohn. 183633 (Woethefirahe 15, oth. 1, 2 Zimmer, Linde u. Keller fof. ob. fp. 2, bm. Wah, deh. B., v. 2—4 Uhr. B 5492

Guftav Mbolfftraße 14 2 3., R. u. R. per fofort ob, ipater ju berm. 940 Sallgarter Str. 2, G. 2-8-28. B80:1 Sallgarterftrage 3 fcbone 2-3.-Boan.

hallgarterstraße 3 schöne 2-3.-Wohn.
iofort zu verm. Räh. bet Lön.
hie, ober nebenan. Hart. I. 880
Ballgarier Str. 7, Stb. 2 R., A., Mr.
Gelenenstr. I. i. ic. 2-3.-Wohn. 729
Delenenstr. I. i. ic. 2-3.-Wohn. 729
Delenenstr. 16, his. I. 2 R., R., R.
delenenstr. 16, his. I. 2 R., R., R.
delenenstr. 16, his. I. 2 R., R., R.
delenenstr. 26 R., R., Border Rart.
delenenstr. 26 R., R. u. vi., d. 1.
delinandür. 12 febl. Mani. Boide.
Richard u. Kell., an rus. Rict.
a. I. Mai. R. b. Edüler, R. 1626
delmundüraße 37, dis. R. u. vi., Rict.
a. I. Mai. R. b. Edüler, R. 1626
delmundüraße 46 sind 2-8. Wohn.
jos. ob. in. t. u. vi., R. t. 882
derrmaartenstr. 11, tub. D., ich. 2R. R. u. v. Rus. I. dis. R. 1. 883
derrmaartenstraße 14 R. ich. R. 1826
dochstättenstraße 18 R. ich. R. 1826
dochstättenstraße 18 R. ich. R. 1826
dochstätten

Jabnftrage 19, Cib. Brifp., 2 8immer n. Kiche fofort zu bermieten, Nach baselhst Scitenb. Bacterre. 1373 Anhnstrade 20 Mani.-Bohn., 2 idione R., Kiche u. S.ell. fof. R. B. f. 1949 Aabustr. 29, S., 2 3. u. 9. 91, 93, 895 Jahnstr. 34, Gib. Dodit., 2 8, St., R., an 11:1, L. s. b. A. B., 2 1, 833 Reifer-Briebrid-Ming 65 ift 1 Bobn . 2 Simmer u. Sude, an finberlofes Chepaar per fogleich gu vermieten. Rah. beim Sausmeifter.

Ravellenstr. 9, Sib., freundl. Wohn.
bon 2 Rimmern, Klübe u. Rubchör
bet 1, Juli an ruhige Leute. 1828
Rarsitr. 26, S. ich. 2-R.-W., 200—800.
Karsitr. 29, G., fl. 2-R.-W., Wif., Gs.
Aarstrake 39, Wib. R., 2-R.-W. an
b. Rah. das. b. Sausm., W. 1, 886
Parsitrake 40, 2 km. 9, W. 1, 684. Rarsirafie 40 2 Lim., R. R. 1 St. r. Resterftrasse 16 2 Lim. u. Küche, neu renob., per sos. od. später z. v. 768 Resterftrasse 17 2 Lim. mit Küche per sof. zu verm. Rosbach. fof. gu berm. Rofibadi. Rellerftr. 17a 2. u. 3.8. Bohn. B5494

Riebrider Strafe 12 finb 2.8immer Wohnungen, im Borberhaus um Mittelbau, zu bermieten. Naberei bei Gensber daselbst. F 250 Rirchgasse 8, Frip., 2 Jin. u. Küche an ruh. Wester zu berm. Wäheres daselbst 2. Stock. 1568 RI, Kirchgasse 3 Mans, u. Küche. R.

RI, Kirchgaffe 3 2 Mant, it. Riche. R. bai. ob. Müllerstraße 10, Batt. 883 Kleistraße 15, Stb. Dach, ich. 2-8,-W., Gas. jof. o. jp. R. B. B. t. 689 Langgaffe 3 2 Zimmer mit Babez. it. Kiiche, auch als Bureau geeignet, auf jofort au betmicten. B 5495 Lebrstr. 31, Wib., 2 Z., R. 740 Lebrstr. 31, Wib., 2 Z., M. 740

Lebrfer. 31, Wib., 2 &., K. 740 Loreled-Ming 5 ich. 2-Zim.-Wohn. m. Bad foort ob. fpater zu vermieten. Näberes Ar. 10, ptb. V. 891 Loreled-Ming 5 ich. 2-Zim.-Wohn. mit Gad. Frontip., zu verm. Aab. Loreled-Ming 10, off. V. 1421 Loreled-Ming 10 ich. 2-Zimmerwohn. zu verm. Näh. Sinderh. Vart. 892 Loreled-Ming 4 ichone 2-Zimmer-Bohnungen zu b. Adb. V. r. 690 Lotbringerit. 30, V. 2-R. W. B7374 Ludwigktraße 6 2 große Zimmer und Küche, neit Gas, zu vermieten. Ruche, mit Gas, gu bermieten.

Maingerftraße (Sajevgarien), Kall-brenneriches Gift, 2-R.-M. zu bm. Rat. baf., bei Gariner Schreeb. Mauritiusftraße 8, Manf., 2 8. u. A. d. b. Rab. baf. b. Herrchen. 4613 Michelsberg 20. 5th, 1 u. eine Dach-wohnung v. je 2 Jim. u. Kücke zu berm. A. erfr. im Anifalkationslad. Michelsberg 28 2- u. 3-3. Wohnungen (Dachstod) zu berm. Zu erfragen baselbst. Sih., bei Köpper. 1820

Daielbit, Sith., Dei Köpper. 1320
Morinfraße 24 Krefp. Bohn., 2 3.

11. A. ani gleich zu berm. 885
Morinfr. 47, Kid. D., 2 R., 1 A.,

1 Keller iof. z. v. Ach. Mith. Bart.,
Worinfraße 48 2 R., N. Nah. B. B.,
Mibligasse 13, Mittelbau 1. St., ich.

2-Simmertvohn. mit Balfon, Küche
u. Keller, zum 1. Justi ob. später z.
berm. Käh. b. L. Schwend. 1327
Mibligasse 17, D. D. 2-B. Wohn. ber
sofort. Ach. b. A. Daub.
Bereitr 23 Sih. b. A. Daub. Meroftr, 23, Sth. 1, 2-8im, 68, gu v,

Rettelbeckstraße 11, 1 I., abgeichloff. Frontip. Bohn., 2 Zim., Küche re., im Boh., ber Mai od. früh. B5773
Rettelbeckstraße 11 abgeschl. 2-Rim., 28ohn., Oth., 300 Mt. B7305
Rengasse 15 ich. Bohn., 2 Zimmer, Küche und Keler, iofort zu vermielen. Weinrest. Jacobi. 1498 Dranienstraße 6, Stb., Leicher, sch. 2-81m.-W., i. Abschl., p. sof. 1813 Dranienstr. 14, O., 2 Jim. u. Sücke p. gleich. od. sp. Näh. B. 1. 1513 Dranienstr. 36 Mil.-W., 2 8., 8, 1299 Bhifippsbergftraße 17/19 fleine 2-8. Bohnung mit Ruche, 4. Stod, for. ob. fpater gu bm. Raf. 2 r. 900

od. ipäter zu bm. Näh. 2 r. 900
Bhilivpsbergitraße 20, Frontip.-W.,
2 Zimmer, Kuche, Keller, per fof.
3u bermielen. Näh, Bart. 1837
Vlatter Straße 8, B. L. im., Küche auf aleich ober 1. Just zu berm.
Flatter Straße 52 je 2 3., Kitche,
2 Keller, im Borberk, u. Mittelle,
1. St., lofort zu berm.

Mheingauerftr. 4 2 Bim. u. R. 002 Rbeingauerftrabe 13 2-Rim. Bohn. Rheingauerfraße 15, Mib., 2 g. u. Rheingauerfraße 15, Wib., B. B. u. Bobot Riche billig gu vermieten. B5502 Rheingauerftrafte 16 fcone 2-8.-28.

Mheingauer fraße 16 ichone 2-8.-B., Oth. 1 St., lofort ob. ipäter a vin. Rah. Berberh. B. r. B3768.
Mieingauer Str. 17, Oth., 2.3im.-Bohn. su v. Näh. Boh. 1 L. 1517.
Mheingauerftraße 22, 3, 2-3im.-B3, wit Erfer u. Balt., f. Judch. 1419.
Miehlftraße 2 2-8.-B. ber joiort ob. ipäter. Näh. Sib. Bart. r. 1283.
Miehlftraße 5. Sib., 2 3im. u. K. fot. Michifit. 4 2-8.-Wohn. (Mf.). Benote Richlitraße 5, Oth. 2 Zim. u. K. fof. Michifit. 15 St. 2-8.-W. N. B. B. 004 Abberfiraße 1. Arffp. 2 auch 3 Zim. a. b. Röb. Bolerit. 41. 1. St. 1338 Möberfir. 12, S., gr. 2-3.-W. reichl. And. auf 1. Aufl. Nöb. N. B. 1290 Abberfir. 16, I r. 2-3.-W. Iff. 1291 Möberfir. 22, Sb. 1, 2-3.-Wohn. m. Paston v. 1. Aufl. N. B. B. B. 1463 Möberfir. 28 2 g. B., K. a. 1. Juli. Röberfir. 28. 2 g. B., K. a. 1. Juli. Röberfir. 35. Rribs. 2 g. u. K. fof. Nömerberg 8. 3 r. 2-8.-W. m. A. R. Sömerberg 17 2 g.-Wohn. fr. 1800 Römerberg 17 2 g.-Wohn. fr. 1800 Römerberg 17 2 R. Wohn, fr. 1890 Römerh, 36 Mi. M., 2 R., N., 20 M. Ribesbeimer Straße 27 L Rin. u. N., Brifd. v. l. Aufi & v. Aah. K. 1808 Rübesbeimeritr 34. Wib., 2 R., S., brachtb. Ausi, m. 24 u. 28. K. sef. Beglaasse 16. 2. Kriiv., 2 R., K. sef. Schernhorftier, 13 ich. ger. 2 R.-W., Bab, all. Jub. per Jusi, K. 1 r. Echarnhorftierspe 36, Stb., 2 R. u. Kinche gleich ober ipaier. Kryli Scheffeiste. 6, Stb., 2-Rim.-Pohna, per 1. Juli. Käh. Hart. B 7098 Schiersteinerkraße 12 2 Jim. u. K., Sichersteinerkraße 12 2 Jim. u. K., Sth., sof. ob. spät, zu berm. 1252

Morgen-Musgabe, 2. Blatt. Schierfteinerftr, 16 2-Rim.-Bohn, gu permieten Rab, Bbb, Bart, 1869 Chierfteinerftr, 18 2 u. 3 Rim. 388 Schiersteinerstr. 18 2 u. 3 Jim. 383
Schiersteinerstraße 32, Neub., Eth.
2 J. n. Kücke p. 1. Juli 4. v. 1886
Schwalbacherstraße 13, 3, 2 Jim. v.
Kücke zu berm. Rad, Kondit. 1820
Schwalbacherstr. 25, Fr., 2 J., 9. 1850
Schwalbacherstr. 45a, Ede Michelsberg. 1. St., 2 Jim. Bohnung zu bermielen. Räh. Ar., 1. 744
Sebandach 6, Och. 1 L., 2 Jimmer.
R. jofort zu bermielen. 1440
Sebanstraße 5, Och. Bart., 2 J., K.
u. Jud. auf ist. ob. ibat. 3. b. 837
Sebanstraße 10 2-3. Wohn, Fip., p.
1. Juli. Räh. 1 St. rechts. 1467
Seernbenstr. 23. Omierbaus 1. Stof 1. Juli. Rah, 1 St. rechts. 1457
Seeenbenfir. 23, dinierhaus 1. Stock, fchone 2-Zimmerhohn, fof. ob. spät 3. v. Rah. dai. Voh. Part. 645
Seeerbenfir. 25, din., fcd. 2-Z.-Roon.
per 1. Juli zu berm, Rah. Voh. B.

per 1. Auli zu berm. Näh. Bob. B.
Seerobenfiraße 28, Sib., B. u. B.B.Wohn, au bevm., Räh. Lad. B7758
Treingasse 16 Dadwn. 2 R. u. K.
Steingasse 29 2 R. u. K., W. 926
Treingasse 31 ich. 2-Zim.-Bohn. bill.
Steingasse 31 ich. 2-Zim.-Bohn. bill.
Steingasse 31 ich. 2-Zim.-Bohn. bill.
Steingasse 34 2 R. u. K. R. 2. 914
Stiftstr. 1. Seb. 1. 2 R., Kiche u. Kell.
Vissa in ber Waltmubistraße 2 Zim.
mit Zubeh. soi. od. spät. an ruhige
Lente au vm. Räh. b. Kirmenich.
Hellmundstraße 53. 1020
Wassuferstr. R., Sth. 3. 2-Z.-W. 1477
Bastramstraße 6 2-R.-M. mit Zubeh.
an ruhige Leute soi. od. später au
verm. Räh. Bart. r. B4581
Waltamstr. 12, D., 2 R., siofort.
Bastramstraße 27, Stb. Im., 2 Zim.,
Kide., Keller, neu bengerichtet, 3. V.
Baterlovitraße 3 2-Jim.-Bohn. a. b.

Webergasse 3 2. Mim. Wohn 5. b.
Webergasse 3, Gartend., Frontspit.
Wohn, 2 Zim. u. Küche, an ruhige
Leute per sofort ober später zu
vermielen. Acht. 1. Stock. 766
Webergasse 56 Tachionis, 2 Zim. u.
Küche n. Lubeh., sofort ober später
zu verm. Näh. 1. Stock links. 916
Weilsten, 8, Stb., 2 Z. u. K. 1519
Beilstenhe 12 2 Kimmer, Eth., per
1. Lust, ebil. früher, zu vermielen.
Käheres Shh. 1. 830
Weilstenhe 12 Z. Mim. Rüche, 30
Wellrichtenbe 12 Z. " n. u. s. 150
Wellrichtenbe 12 Z. " n. u. s. 150
Wellrichtenbe 18 Z. " n. u. s. 160
Dellrichtenbe 18 Z. Jim., Küche, 36.
zu verm. Käheres dossellicht Voh. 1.
Veltrichten 19, 1. Z. Zim. Wohn. 693
Wellrichtenbe 22, Och., Z. R. z. Küche,
Wellrichtenbe 22, Och., Z. R. z. k. d.
Wellrichtenbe 23, Och., Z. R. z. s. d.
Wellrichtenbe 49, S. Dach, Z. R. z. 1024
Wellrichtenbe 49, S. Dach, Z. R. z. 1024 i. R. dai. o. Budingenstr. 4, 1. 919 Besenditr. 8, O., Id. 2-R.-Bohn. auf lof. od. spat. Rah. Vdb. 1. B 5507 Westenditr. 21, Gth. 2-3-2B. B5508 Weftenbitr. 28, R., 2 8., R., 9, fof

Weitenbür. 28, K., 2 S., K., R. 10f. Beitenbürahe 34 2-Zim. Wohn, Dab, Walf., Manf. zu berm. Rab. B. I. Weitenbürahe 42 2 Zim. K., Beh., 2 Palf., per fof. zu berm. 825 Wielanbür. 13, Sib., ichöne 2-Zim. E. Eart., 1. 2. 3. St., p. 1. Juli od. fp. R. Rieitigr. 15, K. r. 1549 Wielanbürahe 23, im Mittelban ichone 2. und 3-Zimmer-Bohn auf fof. od. ipater zu berm. 922 Winsterfür. 5, Rend., ich. 2-3. St., Afp. R. baf. u. Göbenür. 28. Edmeiber. Möstbür. 9 Vil. Albidl. 28. R. 823 N. daj. u. Göbenftr. 28. Sanctore. Wärthstr. 9 Def., Abicht., 2 Z., R. 923 Perffitabe 29, S. ich, aby, 2-Rim. 28, Biefenring 3, Stb., 2 R., Köbper. 1988.
Rictenring 8 2 Rim. u. Kiche, Oth. Bart., ich ab. Ipat. zu berm. 957.
Fictenring 11 2-Rimmer-Wohnung ber iofort 3, b. R. 1 links, B7448.
Fictenring 14, Sib. 1, St. u. Mith.

Sietenring 14, Sib. 1. St. u. Mib.
1. Stod. je eine 2-Rim. Bohnung
u. Rache gu v. Rach. Bureau Gebr.
Toffolo, Clianerptag. B 3060
Rimmermannftr. 6, G., 2 8., R. 1447 Rimmermannstr. 6, G. 2 3., R. 1447
2-R. W. m. 2 Palk u. ichon. Aussicht fot zu b. A. Lothringer Str. 28. R.
2-R. Whom, für 1. Auli für 320 Mf.
M. Steig. Rettelbechter. 2. B7777
2 Rimmer mit Laben, wo feine Konfurrenz ift, für 400 Mf. fofort ab. ipater zu verwieten. Rah. Rübesheimerkichen 17. Barkerte. 886
Schöne 2-R. Wohn. im Boh. m. Walf.,

2 Kellern berichtigen. 1. Auli zu bermieten. Werberftraße 12, 8 L

8 Bimmer.

Marstraße 21, 1, jch. gef. 3-8.-280hn.
ber joj. od. jpat. Mah. Kari. I.
Abetheibstr. 81, Oth. B., jch. 3-3-28.,
neu herger., der jojort zu derm.
Abelheibstraße 91, Sinterh. B., eine
3-8.-280bnung p. alsbald zu dermieten. Näheres 28dh. 1. St. 1360
Abterstraße 18 Wohn. 3 8. u. 8., joj.
Abterstraße 18 Wohn. 3 8. u. 8., joj. Ablerstraße 18 Tohn., 3 &. u. R., sof.
Ablerstr., 33 i.d., 3-3.-88. i. o. sp. 1825
Ablerstr., 45, B., 3 3.-83. 390 W.C. 813
Ablerstraße 61 3 Fin., u. R. 932
Abolistraße 61 3 Fin., u. R. 932
Abolistraße 8 3 Fin., u. Rubch. 1934
Abblistraße 8 3 Fin., u. Rubch. 1934
Abblistraße 8 3 Fin., u. Rubch. 1934
Abolistraße 8, Bib., B., B., B., Bauerborn, Wörthistraße 4. B4093
Abolistraße 8, 1935, B., B., B., W. Bah. Ointerh. 2 St. 983
Albechtiraße 38 B. Sim., Bohn. auf
1. Juli zu bermieten.
Bahnbositraße 6, Oth., B., Sim., W.
Ler lot. od. 1831. au vm. Woh. bei Franke dielbit oder im Burcau,
Weilbelmstraße 22. 652
Bierstabter She 58, 1. Stoc., ichon. Bierfiabter Bobe 58, 1, Ctod, ichone 3.21m.-Wohn, ber fofort an b. 12rr Bismard-Ring 7, Oth. 2, 8.21mmer-Biemardring 25 S. Zimmer-Wohn, B 55.19 ber 1. Juli zu bermieten. Roh. Boderei, B 7088

92r. 191. Bismardring 38, Mittelbau 1 St., 3 8, u Ruche out tot, od. ipater zu bermieten. Nah. Bart. F477 Biliderplau 2, 3 rechts, 3-8.-P. m. Jud. tof. od. ip. N. di. Edladen, 941 Blidgestraße 11 S.R.B., 2. Eige, iot. ob. vat. Anh Pett. Boold Blüdgestraße 16, Bob., 3-8. Bobs. auf I. Juli. Pr. 480. R. B. B. 513 Blüdgestraße 17, Wib., 3 B., R., fef. Viliderstraße 17, Mib., 3 &., 6., soft. ober ipäter zu berm. b. 5517
Blückerstraße 29 mod. 3-3-28. mit Zubeb., fedöne Ausd., auf gleich od. ipäter. (1. St.) 650 Mf. B 4564
Blückerstraße 30 sehr schöne, ganz neu bergericktete 8-Kint.-Wohn, mit assen bei Christmann, Bertramstraße 17.
Bülswir. 11, Och., 3-8-Bohn. B6428
Dambachtal 8 & im.-Bohn., Britt., auf 1. Juli zu bermieren.
Bord. Denkeimerstraße 3-Kintmer-Rohn. Add. Goetheiter. 1, 1. 647
Dobkeimerstraße 26 Bohung, 3 gt., Manjardraume und Kucke softert oder später zu bermieten. 1250
Dobkeimerstr. 38 3-Kint.-Bohn. nu verm., Sik. 1 St. Rah. B. 31. 1879
Dobkeimerstr. 57, Mib., 3-8-28, per soft, od. später zu bermieten. B5519
Dobbeimerstraße 72 ichone 3-Kint. Dobbeimerfer. 57, Mib.. 3-8-28. per iof. ob. ipäter zu vermeeten. B5519
Dobbeimerfraße 72 ichöne 3-81m.
Bobn., dib. iof. ob. ipät. B 5520
Dobbeimerfraße 81, 1, ich. 3-82-25.
Add. Topheimerftr. 96, 1. B5321
Dobbeimerfraße 81 2-Simmer-Bohn.
u. Küche zu vermieten.
Dobbeimer Straße 84 3 Sim. u. 9.
ebent. mit Baicht., iof., bill. 1421
Dobbeimerftr. 98, B. 3 8. R. Red.
iof., 200 Mf. R. 1 S. 118. 945
Dobeimerftr. 98, Mib. 8 8. R. 9.
iof., 400 Mf. R. B. 1 I. 946
Dobbeimerftr. 107, 3, ichöne 3-81m.

Dotheimerftr. 107, 3, ichone 3.3im... Wohnung auf 1. Juli zu bermieten. Maß. 6. Hauf zu bermieten. Maß. 6. Hauf zu bermieten. Doth. Str. 108, B. u. G. B., ie B.J. B. N. Dotheimerftr. 110, 8 r. 1288. Dotheimerftrate 111, B., med. 8.8... Wohn, mit Rubehör auf gleich od. später zu bermieten. 947. Dotheimerftr. 116, III, schöne 8.8... Wohn, sof. od. spät. 520, zu berm Bohn, fof. ob. ibat., 520, gu berm. Saliestelle ber Sirakenbahn, berel. Fernsicht. Rah, Barterre. 948 Dobheimerftrabe 126 icone gr. Bohn, ber 1, Juli zu bm.

Dobheimerftr. 150 u. Frauensteiner-ftraße 3, Bob. u. Frijo., 3-Jim., Wohn. a. gl. v. ip. R. D. B 7093 Detkeimer Strafte 169/171 ichone 3. Zim. Wohnungen und Werffiert iof. zu verm. Nah. dei Namboch Mr. 171 o. Webervols, Nr. 160. 778 Drubenftrafie 8 3 Rim. u. Rubel Bbb., gu berm. Rab. Bbb. 1. Bbh., zu berm. Wah. Coh. 1. 200 Edernförbestr. 1, dip., sch. 3.8.-33 f. od. spät. N. Edernsördrift. 4, 1 r. Eleonorenstraße 2, 1. u. 2. St., 3.8. Bohn, mit Ball, auf soi. od. sp. su berm. Rachmittags anzuschen. Räb. Langsasse 31, 1 St. del Eltviller Str. 5 3.21m. B., 2 Balt. u. Rubchor zu berm. Räb. Bart. Eltviller Straße 12, B. 1. St., 3.81m. Bohnung zu bermirten.

Einister Straße 12, B. 1. St., S. Jim., Wohnung zu bermiesen.

Erwister it., 14, M., gr. 3-3. M. 1878
Etwister Straße 18 3 Jim., Rücke.
Afb., per 1. Juli. Raberes Bari.
Eusferfirche 20, Seitenban, bedore
geräum. 3 Jim., Bohn., Ausficht nach der Straße, ab 1. Juli oder
1. Off. zu b., Räh. Boh., B. 1402
Emfer Straße 60, 2, 3-8-Bohn.,
Balfon u. Zub. gl. v. jput., 1382
Erbacher Straße 5 3 Jim., u. Sinde
per 1. Juli zu bermieten. 1524
Frankenstraße 10, 3 L., 3 Jim., u. 2
m. Ihh begangeb. a. 1. 7. R. B. I.
Frankenstraße 10, 3 L., 3 Jim., u. 2
m. Ihh begangeb. a. 1. 7. R. B. I.
Frankenstraße 10, 3 L., 3 Jim., Rücke of. ob. ibät. zu bm., Rah. bajered
bei Bremfer.

Derberftr. 9, B., id. 8-Rim Doin, Oerberftraße 15 frbl. 3-Bem. Bobn. Derberstraße 15 frbl. 3-8em. Wohn, per 1. Auft zu bernieben. 1484 Derberstraße 25, Mib., große freund. 3-8im. Wohn, mit Ball v. 1. Auft zu berm. Näheres baielbit. 1497 Oermannftr, 21 3-9 W ief. ob. (1534, 311 v. Näh. bet Wiegand. B5508 Derrngartraßer, 8, G. 1, 3 3 u. A. joi. an ält. findert. Leute zu verm. Dochkättenstraße 10, Sin., 3-3-38. (2 Kell.) joj. od. ip. R. B. 1 r. 888 Rarl Rarl Relle RIcif

Diri

Malin

Behr i 2prcl Part b. 1 8. 1 0. 1 Mids Miche Mori 280

Sul Mai

Mori! Morti Morit Morit Rerpit neb 1. S Reroit

Meroji

Rerut

Met. Uhr Rettel 8-8. Rettel Rettel Rengo Mieber. Rieber

ftra bon fof. Drani Drani Drant Shilip Bhilip:

Orani

Bhilip. Bhilib! Bhilip 8.8: Blatte Ranen Rheing

Rheine Rheinf Michlit Richtit Möbere Sub.

Gite 91 Miner Romer Rounft Recuit Mann fi

Rubest Mibeel Seeige

97r. 191. Derringartensiraße 9, Bart. 3-Zim.

Bohn. 11. Zulei zu ben.

Näß. Sch. beim Eigentumer. 1429
Olescharaben 4 3-Z.-B. 1. 7. 400. 1576
Zahnstraße 7, Bart. 16d. Alp.-Bohn.

(3 Z.) an Ileine Gamille. 976
Zahnstraße 17, 1. ichone 3-Z. Rochn.

auf 1. Juli zu bermieten. 1487
Rarlstraße 17, 1. ichone 3-Z. Rochn.

auf 1. Juli zu bermieten. 1443
Rarlstraße 30, 2. 8. Z.-B. m. Rubch.

auf 1. Juli zu bermieten. 1443
Rarlstraße 30, Mtb. 1, 3-Z.-Bohn.

mit Bubehör iofort. 1. 1414
Reserstraße 10 3-Z.-Bohnung, mit
Beaniarde auf forort od. ipater zu
berm. Räh. 1 St. Inils. 979
Reitistraße 3, Boh. 2-Z.-B., I., Juli.
Reffittraße 15, Bart., Ich. 3-Z.-Bohnung,

berm. Räh. 1 St. Inils. 979
Reitistraße 3, Boh. 3-Z.-B., I., Juli.
Reifistraße 15, Bart., Ich. 3-Z.-B., I., Juli.
Richtstraße 3, Boh. 3-Z.-B., I., Juli.
Richtstraße 15, Bart., Ich. 3-Z.-Bohn.

mit Zentraßeis. per fat. Räß. baf.

od. Klopficchirt. 1. B., Fischer. 1436
Riopsochirt. 1. B., Richtstraße 22, B. 2, the eine Bohn.

B. 3 Rimmern. Kaß. Bart. Inils. B 2064
Rartistraße 23, B., R., Richtstraße
Riopsochirt. 1. B., Rich

d od.

tram. B6428 rend. ume

B5519

8-93. 85521

1418

948

seten,

8-8-do ob. 947

ciner. 31m.s

950 ·28 f.

1409

Studie gicliff

D5396 grone

ontib

Bim. berm. 961

1: 9t., 1: 10:3

ob. 8. 1881

8-9. 8-9. t im abore B4860

trofie, beaum,

1856 0. 19, 215 1, 31m.s 970

Bolm. 1464

L Sell 1427 fraf.

B5598

Rettelbeditt. 8, Mb., 3-8.-Bohn, eb. mit Berliatte. su verm. B5533
Rettelbeditt. 11 3-3.-B. al. o. ip. 983
Reugafie la 3 gerade Immer und Kinde ver iofort over föhrer 5. b. Mäh. b Kriede. Mardurg, Beinhandlung, Reugafie la. 1146
Riederwaldstraße 5, Sib., 3-8.-Bohn. fof. od. ipat. Mäh. Boh. B. 905
Riederwaldstraße 20, 82 666 (Nalisch) Orentenstraße 20, P., Ede Abelheid-fraße, ist die seither als Rechts-anwaltsbureau benubte Wohming bon 8 Limmern, Rücke usw. auf sof. ad. spät. zu bm. Rah. daselbit ober Möhringstraße 18. 997

ober Mödringitraße 18. 997
Dranienstraße 31, d., schöne 3-zim.
Bohnung der ist. od. ipäter. 1818
Dranienstraße 34 3-zim. Bohnung.
Oranienstraße 34 3-zim. Bohnung.
Oranienstr. 62 3-zim zu ohnung.
Oranienstr. 62 3-zim zu ohnung.
Kiche u. Zud., d. i. zusi z. d. nöd.
Kiche u. Zud., d. i. zusi z. d. nöd.
Kiche u. Zud., d. i. zusi z. d. nöd.
Kiche u. Zud., d. i. zusi z. d. nöd.
Kiche u. Zud., d. i. zusi z. d. nöd.
Kichesbergitraße 10 s. ich. 3-zim.
Bohnung. Bod. Nufz. Boil. sof.
od. sp. a. d. Sam. z. derm. Näheres
Philippsbergitraße 20. Bart., 3-zim.
Bohn. m. Mi. Boll. d. sof. od. sp.
zu derm. Näh. daselbst. 1001
Khilippsbergitr. 39 3 zim. u. Kiche.
Bhilippsbergitr. 39 3 zim. u. Kiche.
Bhilippsbergitr. 39 3 zim. u. Kiche.
Bhilippsbergitr. zu derm. 1002
Matter Straße 19. Z. 3 zim. u. Blatter Straße 19, B., 9 Bim. u. Riche zu v. Nach das. 1. St. 1550
Manenthalerstraße 8 S.A. Wohnungen per sof. od. spat. Raß. das. 1005
Meingauerstr. 5, Eth. Bart., 3-Bim. Bohn. m. od. often Relbert. 3. berm. Weingauerstraße 17 schöne 3-Bim. Wohnung der Juli zu berm. 1372
Meinfäraße 87. Bart., 3-Bim. Wohn. Ju derm. Raß. 1 St. r. 1506
Michlitraße 5, Ohn., 3 Bim. u. S. sof.
Richfüraße 5, Ohn., 3 Bim. u. S. sof.
Richfüraße 11, Oth. 1, 3-Bim. Bohn.
Der sotort oder spater. 1006

Richffrese 11, Sis. 1, 3-3im. Boin.

Der josot ober ipater. 1006
Röberallee 8, 1, 3 B., Rust b. f. o. ip.
Röberallee 14 d. or. 8-8im. 23. c.

Rüb. weegzob a. 1, Juli 3, b. 1485
Röberallee 20, Bart., 3-3im. 23. 78
Röberallee 20, Bart., 3-3im. 23. 78
Röberallee 21 eine 8. ob. 4-8im. 28.
fof. ob. ibat. 3, b. Röb. 2, 1011
Gde Röber. u. Rereitraße 46 ichone
B-8-Wechn. io. 3in b. Röb. 2, 694
Römerberg 5, 1, ich. 3-3. 285m. neugeill. einger., jof. ob. ip. 3 b. B6754
Römerberg 34 f. Baicheret eing, 3-8.
29. b. iof. ob. ibat. 3u berm. 1012
Roonftr. 14, 1, 3-3. 28. R. S. B3476
Rannier. 21 Wechn. 3 G. iof. ob. ip.

Romitr. 21 Wechn. 3 G. iof. ob. ip.

Romitraße 22, Sis., 3-8-Sohn. bill.
jof. ob. ipat. Röb. 256.
Röbesheimerkraße 21 3 Simmer u. B. Bismarft. 8, b. B. Roll. B5836
Wesnitraße 22, 816., 3-R-Wohn. bill.
jof. ob. spät. Näh I r. B5837
Ribesheimerkraße 21 3 Simmer u.
Rubesor zu berusteten. B5588
Mibesheimerkraße 33, G., L. gt. 3-8.
D. Gas. Speijel. n. 4002n, Bird.
Stalgaffe 16, 1, 3 Stm., Kücke sofort.

Stalgaffe 16, 1, 3 Stm., Kücke sofort.

Schachtstraße 30, Ede Steing, frd.

280m., 38., R. Gas, sofort oder ipäter zu berm. Räh, Bart. 1464

Scharnhorsttraße 1, Frontid Wooden., 38. u. Ruche, an nur ff. rubige Familie auf 1, Juli zu d. B7494

Scharnhorststraße 7, 2, 3.8.-Abohn., der sofort oder später zu berm., Räh, 3 St. rechts. F573

Scharnhorststraße 9, 2.3.-Abohn., der sofort oder später zu berm., Räh, 3 St. rechts. F573

Scharnhorststraße 9, 2.3.-Abohn., d. 16, od. 1 Juli Aäh, 8. B5539

Scharnhorststraße 17, Bath., schone 3.2 m. Bab., i. od. ip. Räh. 1 r. Scharnhorststraße 17, Bath., schone 3.3 m. Bohnung, mit Bab und Budehör, der 1. Juli billig zu vermieten. Räheres 1 St. B7030

Scharnhorststraße 17, Bath., schone 3.3 m. Bohnung, mit Bab und 3.1 dernieren. Räheres 1 St. B7030

Scharnhorststraße 13.-Alli billig zu vermieten. Räheres 1 St. B7030

Scharnhorststraße 13. Sim., 28. mil 3.1 d. B5541

Scharnhorststraße 23. Rus., schone der schone 21. Juli billig zu vermieten. Räheres 1 St. B7030

Scharnhorststraße 23. Rus., schone 22. Beitersteinerit. 11. Sih., 3 Simmer der sof. Räh. Boh. Bart. 1. 810

Scharnhorststraße 23. Rus., schone 22. Beitersteinerit. 21. Sin., 3 Simmer der sof. Räh. Boh. Bart. 1. 810

Scharhhorststraße 13. jdöne 3.3 m., scholandhausftraße 13. jdöne 3.3 m., scholandhausftraße 13. jdöne 3.3 m., schone 2. Rus., schone 2. Rus.

Näh. Parterre rechts.

B4582

Balramstraße 13 Bohn. 3 3. R. u. 2ub. jof. ob. jöät. Rah. 2. B 5545

Barte-Alee 8, Bierfach. Söhe. villa Berriede. Kris. 2. St. a 3. gr. R. L. 2og. i. Abichl. 2 Kell. 2c. 1504

Baterloofiraße 2 u. 4 lchöne 3.81m.

Bohn. per jof. ob. spät. bill. 4u berm. Rah. bai. Rr. 4. B. r. B5546

Beilstr. 4 schöne gr. 3. 3. B. p. 1. 7.

Beisenburgur. 10 3. 3. Bohn. Oth. jof. ob. spät. B5547

Bellistraße 25 Bohnsung im Abichin. 1. St. Cinterbaus. 3 Sim., Rüche uise, für 20 Mt. monalltehisfort ober später zu berm. 1496

Bellistut. 43 3. Zim. Rohn. 1. Ct., p. jof. ob. 1. Juli zu bermieten. Räberes Gisenbal. baierbit. B7726

Bestenburg. 15 3. Zim. Bohn. B7606

Bellistut. 13 3. Zim. Bohn. B7606

Beftenbftr, 15 3-8im.-Bobn. B7606 Beftenbftrafe 26 3-8im.-Bohn. 3. b.

Weitenbitraße 26 3. Jim. Bahn. 3. d.
Westenbitraße 32 ichöne 3. Jim. B.
Berschatt 400 Mt. Lagerraum
150 Mt. zu berm. Käß. daj. 1026
Weitenbitraße 37, 3. ch. 3. 3. B. p.
1. Juli. Käh. 1 Ct., bei Müngel.
Beilstraße 19 jch. 3. 3. B. m. Judes.
Wielanbitr. W berrich. 3. R. Bohn. b.
1. Oftober zu bermieten. B7561
Wielanbitr. 13 eleg. 3. 3. Bhn. 1. 2.
3. St. d. Keuz entipr., b. 1. Juli.
o. iv. Käß. Kleibitr. 15, B. r. 1467
Wielanditraße 18. 1. Ct. eleg. S. 3.
Bohn. nebit Rubeh. jos. od. ipät. zu bm. Räß. daj. Stb. 2. St. ober Bertramstraße 18. eleg. 3. Kim. Bohn.
p. 1. Juli. od. ipäter zu bm. 1471
Wielanditr. 23 ich. Artip. B. 3. S. m.
Rub. d. beuz. entipr., zu b. 696
Winselerur. 3 ich. S. P. Bedhnungen

Rub., d. dieug. entipr., zu b. 696
Wintelerür. 3 ich. 3-R.-Wohnungen
mit Aentralheiz per ich. od. ipater
zu bermieben. Aah, datelbil. 1260
Vintelerür. 8 ich., d. Reuz. entipr.
3-8 -Bahn. im Bah., datelbil. 1260
Vintelerür. 8 ich., d. Reuz. entipr.
3-8 -Bahn. im Bah., datelbil. 1269
Verfüraße 18 große 3-Rim.-Bahn.,
Karl. u. 1. Stod, zu berm. Räh.
datelbil bei Beimedh. 4989
Vorfüraße 21 ich. 3-4-3-B. Bah u.
Aub. a. ol. o. ib. Rah. 1 I. B 8468
Vorfüraße 26 A. Rimmert-Bohnung
mit Babez. Balton u. Jud. auf
1. Juli. Räh. im Laben. 1556
Vorfüraße 31 S. ob. 4-3-B. ut. 35
preisw. zu b. R. 3 St. 118. B6185
Sietenring 7, Och. Bart. u. 1. Stod.
ichdine S.Zim.-Lesobn. iof. ob. ip. zu
bm. Räh. Bah. 2. St. rechts. 1032
Bimmermannür. 6, 3, ich. 3-3-B. a.

Simmermannftr. 6, 3, ich. 3-3-33. 4. 1. Oudi ob friiber. Raberes Bart

1. Odfi od friber. Raberes Bart.
Schone 3-Jimmer-Wohreng, Bart.,
mit Zubehör auf gleich o. 1. Juli
zu bernieten. Räberes Allmund
frage 5, 1 St. links.
3tvei 3-3-W. zu v. Räh. Walramfrage 21, Varierre.

4 Bimmer.

Bismard-Ring 1, Ede Dobbeimer itr. ichone 4-kim. Bohn., 2. Et., iof. od. ipat. Käh. Drog. B5657
Bismardring 6 gr. berrich. 4-kim. Bohn. m. a. Jud. pt. 1. Oft. B7657
Bismardring 6 gr. berrich. 4-kim. Bohn. m. a. Jud. pt. 1. Oft. B7657
Blüdgerftraße 29 mod. 4-3.-W. mit Zudehör, prachtvolle Austicht, auf iof. od. ipat., 625 u. 660 Wt. B4865
Bulowfiraße 3 4-8.-W. B. u. l. St. Große Burgüraße 17, 3, 4 Bimmer, R. d. c., zu vermieben. 1039
Dobbeimerftraße 39, Bart., 4 Bim. mit Zudehör josort oder spater zu verm. Näh. l. Etoge. 4940
Dobbeimerftraße 68, B., eine 4-Bim. Bohn. per 1. Juli, Käh. doj. 1438
Dreiweibenstraße 3, 3. St., eine ger. 4-Pimmretvohnung in ruh. Daufe, lein Ornterhans usw., per gleich oder Juli zu vermieben. 1521
Dreiweibenstraße 5, 3. Ef., 4 Jim., mit Zudehör der 1. Juli zu verm. Räb. dai. u. Bismardring 6. 1297
Dreiweibenstraße 6 schöne 4-Rim., Bohnung. Gas, elestr. Licht u. reicht. Aubehör per fosort od. ipäter zu verm. Räberes R. e. B 8536
Gefentstrehenraße 15, eleg. 4-Sim., Bohnungen, mit Bod, elestr. Licht,

reich! Zubehor per sofort od ipater 3u berm. Aaberes P. L. 88536
Edernfördestraße 15. elog. 4-Sim. Behnungen. mit Bad. elekt. Licht. Balfonen usw., der sof. od. 1. Juli 3u dermieten. Aab. das. B5559
Emser Straße 19, 2, 4-R.-B., 2 Balk., Bad. gr. Garten. 1. Oft. 3u derm. Räb. 11—1. Bart. Iinfs. 1381
Emserstraße 20. Seitenbau. schöne geräum. 4-Bimmer Bohnung. Aussicht nach der Straße. ab 1. Juli oder 1. Oft. 3u dermieten. Nach. Borderhaus Part. 1401
Emserstraße 21, 2, 4-Bimmer-Behn. der Etraße. 22, 2, 3. 5. 500. 1523
Emserstraße 24, 2. St., moderne 4-Bim.-Behn. der Str. 25 4 B., s., S. 500. 1523
Emserstraße 64, 2. St., moderne 4-Bim.-Behn. der Gerichtsßer. 9, 3 r., schöne 4-B.-Behn. m. Bades. u. reicht. Ruß. der Schon. schon. Schon. 1. Juli zu derm. Göbenstraße 16, 1. schöne 4-B.-Behn. m. Bades. u. reicht. Ruß. der Behn. Göbenstraße 16, 1. schone 4-B.-Behn. m. Bades. u. reicht. Buß. der m. B7820
Gustan-Abolfstraße 15, Fart. 4-B.-Bode. mit Bubeh iof. R. Kömer-berg 28, 1. Biesedorn. 1410
Selenentraße 14, 1, 4 Bim. u. Küche, neu derger., Gasbel. 19646
Dermannstr. 23, Ede Bismardting, 4 Bimmer mit allem Rubehör der

Dermannstr. 23, Ede Bismardring,
4 Bimmer mit allem Zubehör per
fof. ob. spat. an bermieten. B 5561
Rartstr. 31 2 sch. 4-8.-B., 2 BR., Bah.
Obas n. r. Sub. d. sof. N. R. 1. 1334
Rartstr. 31, 1. sch. 4-8.-B., 2 Balt.,
Bod. Gas n. reichl. Zubeh. d. sof.
Rartstr. 37 gr. 4-8.-B. sof. ob. spat.,
Bod. Gas n. reichl. Zubeh. d. sof.
Rartstr. 37 gr. 4-8.-B. sof. ob. spat.,
Bot. 1. St. ob. 3. St. 1. 1076
Rartstr. 39, 1. sch. 4-3im.-B. sof. ob.
spat. a. dm. Ras. das. b. dausmittr.
Ristelban 1. Stod.
Reichtenbe 2, 2. Gr. schone 4-3im.Botn. auf sof. ob. spat. dreich ober
spet. Bart. 1. 1048
Ruausstraße 2, R. Ede Bhilippsbergkrase, 4 Simmer mit Zubebör auf
gleich ober spater zu berm. 1049
Rbrnerstraße 4, 2. 4 R. Rücke, Bab.
2 Rans., 2 Rell., 2 Balt. dolft. n.
berger., sof. ob. spat., R. Bart. I.
Langgasse 4, 2. 4-3shn.-Boshung
mit Zubehör zu bermieten. Räh.
Borterre, im Dusloben. 1546
Lehrtraße 4, neben der Bergfirche,
2. Cr. 4 Sim. u. Subeh., neu herger. Roch u. Beuchtages. R. B. 1478
Lehrtraße 21, gegenüber der Bergstraße, 4 Simmer, Rüche u. Zubeh.,
auf 1. Auli zu berm. Räh. Recostraße 22. S. Seilberger. 1455
Lereledensing 5 sch. 4-Bim.-Bohn.,
süche. Dad u. Zubeh., p. 1. Cft. zu
dm. R. Boreledring 10, S. R. 1429
Luxemburglaß 1, Bart., mod. 4-3.Bohnung mit ober ohne Bertstätte
der 1. Juli zu berm. Räh. BerinBalt. Dausbeitherberein. Breis
500 Rf. Raheres daselöst. 1443
Merisstraße 29 ist die 2. Etage, bet.
aus 4 Simmern nebit Jubehör auf
den 1. Juli zu bermieten. Breis
500 Rf. Raheres daselöst. 1443
Merisstraße 29 ist die 2. Etage, bet.
aus 4 Simmern nebit Jubehör auf
den 1. Juli zu bermieten. Breis
500 Rf. Raheres daselöst. 1443
Merisstraße 29 ist die 2. Etage, bet.
aus 4 Simmern nebit Jubehör auf
den 1. Juli zu bermieten.
Balt. Dausbeitherberein, ButienStima 67, 1. Einzuseben bormittens
bon 10 bis 1 libr.
Die der Berger. 1441
Richerwalder. 12, 1. 4-8.-B. i. Breis
500 Rf. Raheres daselöst. 1441
Richerwalder. 11, 1. 4-8.-B. i. Breis
Chenriche 27, 1. 4-Bit.-Behn. a.
berm. Raheres bei Robe, Cout.,
u. Cuerichtra

Wohnung, Connenf., in, all. mod. Einz., auf 1. Juli s. v. Rah B. I. Mheingauer Str. 10, Edhaus, idöne 4-2.-B., ber Reugeit emppr. B8430 Römerberg I 4-3.-B., Br. 450 20f. Stoonfir 14, 1, 4-3.-B. M. B. B3477 Ribesheinserfiraße 27 4 gim. m. aff. Rub. D. for. ob. ipät. Räh. B. 1063 Rübesheimerfiraße 31 4 gimmer. Rubehör au bermisten.

Rübesheimerüraße 31 4 Zimmer u.
Rubehör zu bermieten. B5565
Scharnberütraße 40 fci. 4-ZimmerWohn, billig z. b. Nah. Lad. B6746
Schiersteinerstraße 15, Edd., Subt.
3. Et. berrichattl. 4-Zim.-AZ. fot.
ab. jpät. zu berm. Käb. P. I. 757
Schlichterstrame 12, 2, eine jchöne gr.
4-Zimmer-B. auf 1. Juli ob. Oft.
zu berm. Käb. Bart. ob. 2. 1676
Schwalbacheritraße 8, 3, 4-B., m.
Bad u. reicht. Zubehör zu berm.
Näh. beim Hausmeister. F432
Schwalbacher Straße 44 Wohnung.
im 2. Stock, 4 Zimmer u. Zubehör,
zu b. Räh. b. Sausmer u. Zubehör,
zu b. Räh. b. Sausmer u. Zubehör,

Schwalbacher Str. 41 cleg. 4-8.-88. m. 2 Valf. n. Erfer. Nah. 2 r.
Schwalbacher Straße S2 (früher S8)
4 Jim, mit Zudeh., Zentraße. x., p. Off. o. fr. R. Emier Str. 2, 2 l.
Scrobenfir. 26 4-8.-98. m. Zuh. N.
b. Wembeuer, Hoche. n. Zuh. N.
b. Wembeuer, Hoche. n. Zuh. N.
b. Wembeuer, Hoche. n. Zuh. N.
b. Wembeuer, Hoche. Nah. 28.668
Balramfiraße 28 neu herger. 4-8.Wohn. 20 dern. Nah. 1. St. 1067
Waterloofiraße 3 4-Rim., Wohn. 3. b.
Beiffir. 3, K., 4 8. mit Rub. 517
Weißenburgfiraße 4 8. mit Rub. 517
Weißenburgfiraße 4 8. mit Rub. 517
Weißenburgfiraße 6, Woh. Ffp., 4 Rim., Rubeh. Nah. Bart. I. B7165
Welfrisstraße 6, Woh. Ffp., 4 Rim., Kiche. Rell., 1. Zuli eb. früh. 1069
Welfrisstraße 20, 2. herrich. 4-8.-88. mit r. Rb. auf fof. ob. ipät. B5570
Wielanbstr. 4, K. (fein Sfb.), f. at.
4-8.-28. gl. o. sp. Breis 1000 Mf.
Wielanbstr. 13 eleg. 4-8.-28., l., 2.,
3. St., b. Reus. entspr., p. 1. Zuli
o. sp. Nah. Sleitstr. 1. 5, K. 1468
Wintelerstr. 3 sch. 4-8.-28.0hnungen
mit Zentraßeigung sof. ob. spater
au berm. Näb baielbst. 1259
Wörthstraße 4. Bdh. 3, 4 8. mit Rub.
Ball. Nah. b. Sausen. B5571
Portstraße 4. Bdh. 3, 4 8. mit Rub.
Ball. Nah. b. Sausen. B5571
Portstraße 9 4-Rim. 28., 2 St. B7158
Portstraße 27 4.- 5 Simmer.
per sofott ober spat. Rah. 8 r. 1073
Portstraße 27 4.- 5 Simmer per sofott ober spat. Rah. 8 r. 1073

Thetheibstraße 9 schöne 5-Limmer-B.

mit großem Balfon ber sof. ob. ip.

zu bermieben.

Hotheibstr. 50, 2. Et., schöne ger.

Denin. Wohn, per sof. ob. ipaier

zu berimeten. Rah. Bart. 1078

Abolisasses, 2. & Zim., ink. Bab, gr.

Balson. elebt. Licht, reicht. Zubeh,
ist sosot ober 1. Oftober zu berm.

Anguschen bon 10—12 u. 3—5 Uhr.

Wäh. daselbis Barterre.

Bohnung per sotort ober 1. Aufi

an bermieten. Räh, baselbit. 1444

Ede Abossasse u. Abelbeihft. 20

5. Zimmer-Kohnung zum 1. Oft.

zu berm. Räheres Bart. 1493

Albrechturaße 16 ist e. sch. B., 1 St.,

5 S., Bad u. sonit. Annehml., per

sof. o. sp. zu b. Räh. Laben. 1082

Arnbistraße 8, 3, 5-Lim. Bohn. z. b.

Bismardring 2, Reubau, moderne

5-Lim.-Bohnungen auf 1. Oftober

od. frisber zu bm. Räh. Banbureau

sishner. Dobseimeritt. 41. B 6783

Bismardring 16, Sochpi., 5 Lim. m.

Bod u. Zub. auf 1. Juli z. berm.

Dotsteimertraße 41, 3, 5-L-Lohn.

Dotsteimertraße 41, 3, 5-L-Lohn.

Dotsteiner Straße 56, 1, school ob.

Sam., Kude. Badenijde. Klosett.

Lastiefur-Bureau Lang. Bossif.

Luckstraße 3, 1 (Ede Oramen
itrage), 5-Zim.-Bohn. mit 2 Balf.,

Bad. Rücke. Badenijde. Klosett.

Sam., Kude. Badenijde. Klosett.

Sam., Kude. Badenijde. Klosett.

Sam., Luckstraße 2. 1666

Gerichtskraße 3, 1 (Ede Oramen
itrage), 5-Zim.-Bohn. mit 2 Balf.,

Bad. Rücke 12 herrichaftl. 5-Zim.
Kodnung, nebst größen Badeaim.

Dotstestaße 12 herrichaftl. 5-Zim.
Rodnung, nebst größen Badeaim.

Mallon der 1 Oft zu Badeaim. 5 Bimmer.

Bad, Kücke u. reichlichem Rubehör p. 161. od. haft pat. zu bermieten. Näh. baseldit Parierre.

Geethektraße 12 herrichaftl. 5-3im... Rohnung, nebit großem Badeaim. u. Balton, per 1. Oft. zu b. Räh. 2. Etage bei Kranke.

1840n. per 1. Oft. zu b. Räh. 2. Etage bei Kranke.

Geetbektraße 15. 2. an b. Abolfsällee, ichöne neuhergerichtete 5-3immer. Bohnung mit reichl. Anbehör auf fos. od. ip. z. b. Räh. Bart. Böhr?

Gutenbergkt. 2 5-8.-B. weg. Bersteinung al. zu berm. Räh. daselvit oder Ember Straße 29. B7818

Salgarterst. 1 sch. 5-3im...Bohn. m. Auseh. v. 10 libr ab. R. B. 1087

Selementraße 4, 1. 5-3im...Bohn. m. Ausehv. wo Aftermiete gest. ist, zu berm. Räh. batelvit oder Ember. wo Aftermiete gest. ist, zu berm. Räh. bei Aug. Beckt.

Perberktraße 21, 1, eleg., neu herger. gt. 5-3im...Bohn. mit Balson, Bad., Kücke. elektr. Licht. Gas. 2 Kammern. 2 Kelber usw. befort zu bm. Sreis 1100 Wt. Räh. baselbit od. Biedricherstr. 23, bei Beng. 1424

Derberftr. 26 sch. 5-3im...33. 1089

Derrngartenbraße 4, 1, 5-8.-M., Badl. Bad u. Sub., a. Juli. B 8317

Raiser-Friedrichsstung 42, 2. 5-8im...Bohl. Bad u. Juli. 2 Wth... Badl. Bad u. Juli. a. Juli. Basil. Raiser-Friedrichsstung 42, 2. 5-8im...

Bohl. Bad u. Juli. a. Juli. Basil. Raiser-Friedrichsstung 42, 2. 5-8im...

Bohn. mit reichl. Rus. auf 1. Oft. od. Iräher 25 sch. 30. W. B. B. 16574

Sirchgaste 5, 2 u. s. s. s. s. Badb. Bart. 1481

Raiser-Friedrichsstung 42, 2. 5-8im...

Bohn. mit reichlichem Rubehör per sefort ob. ipäter. Räh. dasselbet. B 5675

Eanggaste 3 5-3im...Bohn. mit mod. Muskatt. zu bm. Räh. Bart. 1481

Raristraße 27, 1. Et., 5-8immer. geginnet sür Konsultationstäume ob. kerufliche Budeke. 1098

Morishtraße 27, 1. Et., 5-8immer. 2001 preich-Robeite, 5 Junimer. 2002 preichen. Röberes Geitenb. I. oder Mosingtraße 26 schöne 5-8im...Bohn. sir 1. Juli zu bm. 1501

Morishtraße 26 schöne 5-8im...Bohn. sir 1. Juli zu bur u. 1501

Mühlgaffe 13, 1. ichone mod. 5. Rim.

Sodmung, Balton, Ead, Eleftr.,

Gas, mit allem Aubehot, für

1. Offober oder früher au berm.

Räh, bei L. Schwend.

831
Riederwalbfiraße 4 herrich, 5.3. für,

ber ist, od. ipat, su. d. R. F. 1101
Ritolastiraße 24, 1. 5.3. Mohuma,

Bad. 2 Kam., 2 Keller, Gas, eleftr.

Licht, d. 1. Juli od. ipater au dem Anguich d. 11—1 u. 16—167
Ritolastiraße 24, 1. 5.3. Mohuma,

Bad. 3. Et. d. G. Abler.

Licht, d. 1. Juli od. ipater au dem Anguich d. 11—1 u. 16—167
Ritolastiraße 25, Bel-Ctoge, 5 gr.

Licht, Balton, Bad u. all. Bubeh.,

ist, od. ipati, au dem Räh. A. 1102
Dranienstraße 43, 2. prachtbolle 5.

Rim. Bohn, mit 2 Balt.

Dranienstraße 48, B. 1, gr. 5.8.—33,

m. Sdh., gr. Balt., jof. Räh. 3. 1104
Dranienstraße 48, B. 1, gr. 5.8.—33,

m. Sdh., gr. Balt., jof. Räh. 3. 1104
Dranienstraße 48, B. 1, gr. 5.8.—33,

m. Sdh., gr. Balt., de Räh. Selt.,

od. frät, au dem. Br. 950 AZ 1568
Philippsbergitr. 9, 1, b gr. 3. Balt.,

2 R. 2 Skelt. au d. Raß. Bad. 1106
Sbillippsbergitraße 29, 1, ich. 5-3.—38,

Rücke, Edeilet., Koblemaniz., 2 Mi.,

2 Rell., iof. od. ipat. su dem. 1107
Philippspergitraße 33, Dochp., neu bergerichtete Abdunung den 5 dis 6 8. d. fof. od. ipat. su dem. 1107
Philippspergitraße 33, Dochp., neu bergerichtete Abdunung den 5 dis 6 8. d. fof. od. ipat. su dem. 1108
Rheinstraße 50, ipat. Räh. B. 1. 1113
Scheifeltraße 2 5 Simmer mit Re
behör zu dermieten.

Rüderfenderfür, 6, 1. et. u. B., bochb., 5-8.—38, m. all. Rub. lof. o. ip. 1116
Sebanplau 4 johne 5-8.—38, Balt.,

Bad u. Subeh. Räh. Bart. Rosoft.,

Baterlosfiraße 6, 1, gr. ichone 5-8.—38,

Sidol, jof. ob. ipat. Räh. B. I. 1113
Scheifeltraße 24 d. Bim. mit Binter
parten u. reichl. Rubehör. 1367

Baterlosfiraße 7, a. b. Rheinstr., 8, et., ichone 5-8.—38, den., 1. et., 120
Bilhelmitraße 2a, 2, bochberrichaftl.

5-8. m. Bodunung, Bad, gr. Balt.,

u. reichl. Lubehör. der jofort ed. ipater. Rah. Lah., 2 den., 5-8.—38, den., 1 die., 1 die.,

6 Bimmer.

Abelheibstraße 48 ist die 2. Etage, 6 Limmer, gr. Beranda, Küche, Babezimmer, Gas u. eleftr. Licht u. reichl. Zubehör, zu vermieten. Räberes dafelbst beim Sausverv. ober Rheinstraße 56, 2. 1123

Bahnhofitraße 6, Sorderh. 1. Gioge, 6 Zimmer mit allem Zubehör, bejte Geichäfisloge für Stagengeschaft oder Lureau, sofort zu berm. Räh, daselbit oder Bureau Franke, Wil-belmitraße 22.

Bismardring 4 schöne 6-8. Bohn., 3. Gioge, große Beranda, eleffr. Licht, mit reichl. Zubehör, auf gl. od. später zu berm. Rah Dreis weidenstraße 1. bei Steiger. B4902 Bismardr. 18, 2, berrich. 6-8im...98. el. B., Halteft. Rab. 1. St. B 6577 Emferftraße 39 2 berrich. 6-8im...28. per fofort zu bermieten. B 5579

Friedrichstraße 48, 3. u. 4. St., je eine 6-Zim.-Wohn, mit Zubehör 3. 1. 7., ed. später zu berm. Röberes Architektur-Bureau Lang - Wolff, Luisenstraße 23.

Goethefir. 9 herrich. 6-8.-B. weg. Tobest, fof, ju bm. Nah. B. 1194 Raifer-Friedr.-Ning 28 elog. Socho. gang neu, 6 Sim. u. Bubehör, fogl. zu verm. Raberes 1 St. 1570

gung affe 28 6-Zimmer-Wohnung im
2. Stod auf gleich zu bermieten.
Mäheres daieldt.

Riechgasse 9 sch. 6-Zim. B. mit
Mäheres daieldt.

Rödchenk. u. 8b., a. 9-Z.-V. p. jof.
z vm., Zentralheiz. Aäh. bas. ober
Moofiochtr. 1, B., b. Kischer. 1437
Morisstraße 15 6-Z.-V. m. r. Zub.
a. jos. ob. jp. Nah. 1, St. L. 1129
Rendserfer Straße 4 6 schore Zim. nr.
Zub. auf gleich od. H. z. bm., Nah.
Schiersteiner Straße 2, B. 1572
Rheinstr. 52, 1, 6-R.-V. ohn. m. Zub.
z vm., Nah. bas. Seisenb. B. 1131
Rheinstr. 64, 1, 6 Z., eleffr. L. u. r.
Zubehör auf 1. Zulf zu berm. 4625
Rheinstraße 74 gr. 6-Zim. Wohn. m.
reichl. Zubeh., Part. ob. 3. St., auf
gl. ob. spät. zu berm. Näh. Part.
Nübesheimerkraße 7, Sochparterre,

al, ob. spät. zu berm. Rah. Bart.
Nübesheimerstraße 7, Hodparterre,
6 Rimmer, alle Bequemiichfeiten,
Garten, p. 1. Oftober. Räheres
Schierseinerstraße 4, 1, ob. nebenan Ar. B. 1450
Schierseinerstraße 4, 1, ob. nebenan Ar. B. 1450
Schiersteiner Straße 13 herrschaftl.
6 Fimmer-Bohnung, Hochpart., pen
1. Oftober zu bermieten. 1560
Schwalbacheritr. 45 v. Ede Michelsberg, 1. Sioch, 6 Rim. m. zubehör,
jür Arzt od. sonst. Geschäftszwede
geeinnet. zu bermieten. 134
Zannnöftraße 31, 1. Etage, 6 Bim.,
reicht. Zubehör, gleich ob. spater.
Räßeres im Laden. 1342
Bealsmüblikraße 3 die obere Halfie

Balfmühlstraße 3 die obere Salfie der Billa, 6 gim. u. Jubeh. mit Gartenbenuhung für 1750 Mort zu dermieten. Raberes bei Ehr. Firmenich, Gellmundite, 53, B5286 Withelmuraße 12 eine Bohn., 6 g. u. Rubch., Gth. 1 St., per 1. Off. gu berm. Nah. im Laben. 1361

Bie

Do

foone

Mi

Ric

m. 5

Stb.

aus

Briet

Derb

Spe 2 8 per

30

Bub

herrid

8 8 Mon

Schön per Beff

3. Bir

Bahn

Brico

nebit

ober

reichl Rab.

Alop

Dad L 3

erita

4:

511 1

4=2

ram

mit re

foior

4= mit Be

awed

23

11

Bon abe ftra

Gine Wohnung, besteh. aus 6 Zim, Erker, Bab, Kücke, 2 Kellern und 2 Mansarben, sofort zu bermieten. Singuschen zwischen 11 u. 2 Uhr Luisenstraße V2, 1. Et. r. F234

7 Dimmer.

Abolfsallee 19, 2, 7 g., Bab u. Lub. fot, su berm. K. Kart. 1187
Albrechtitt. 20 (1. Daus b. d. Abolfsallee). 1. Etage, 7-Jim.-Abohnung mit reiglichem Zubehör per iofort ober skaier zu bermieten. Küberes Mockfürahr 14. Beinhandt. 1188
An der Kingfürche 4, 2, schöne 7-Z.-Bohnung mit Bad, 2 Balkons u. reicht. Zubehör per iof. ob. später. Räh. baselöß Partetre. 1189
Dotheimerkraße 39, 1. Gloge, 7 Z., 4 Balk., mit allem Komjort der Neugest eingerichtet, der sofort od. später zu berm. Räh. das. 4941
Ede Esethes u. Morisht. 56 7-Zim.-Bohn., 2. St., mit reicht. Zubeh. f. 1. Luli zu dm. Käh. H. r. 1140
Raifer Friedr. Ring 58, 3, bereichaftt. Kohn. d. 7-Z Kim. Bohnung. reicht. Bub., Bleichpt., G., Bald., möhe, wegangsh., m. g. Racht. 8. d. Euisentraße 22 mod. 7-Zim.-Bohnu. Rah. Tavelengeschaft balelbit. 1281
Riederwalbitt. 11. Bel-Eiage, mod. 7-Zim.-Bohn., Sübe., Gibt., 10f. 1142
Rheinftraße 70, 1. Glod. Bohnung. d. 7 Zimm.-Bohn., Güd)., lof. 1142
Rheinftraße 70, 1. Glod. Bohnung. d. 7 Zimm.-Bohn., Güd)., lof. 1142
Rheinftraße 70, 1. Glod. Bohnung. d. 7 Zimm.-Bohn., Güd)., lof. 1142
Rheinftraße 70, 1. Glod. Bohnung. d. 7 Zimm.-Bohn., Güd)., lof. 1142
Rheinftraße 70, 1. Glod. Bohnung. d. 7 Zimm.-Bohn., Güd)., lof. 1142
Rheinftraße 70, 1. Glod. Bohnung. d. 7 Zimmern, Rüche, Bad und reicht. Rubeh. for. od. stät. zu dm. Räheres Morithtraße 49, 1. 1143

8 Jimmer und mehr.

Abotisalee 11, 1, herrich. 10-31m.Bohn. mit reicht. Aubeh. fof. od.
ipät. zu berm. Räh. Bart. 1148
Abotisaltee 45, nahe Haut. 1148
Abotisaltee 45, nahe Haut. 1148
Abotisaltee 45, nahe Haut.
1. Etage, beitehend aus 8 Lim., groß. Berando. Radezim. Rebentreppe und reicht. Zubehör per fofort oder später zu bermieten.
Räheres Barterre. 1843
Butenbergplat 1, 2, 8 Lim. u. reicht.
Rub., bochbertichaftl. Ausstatung, eleftr. Personen-Auszug, pracht.
Bage, zum 1. Oft. zu berm. Rag.
nebenan Echaus, Gout., Bausbureau Schwant. 1303
Raifer-Kr., Ring 56 ift die 3. Etage,

Baifer-Fr.-Ring 56 ift die 3. Stage, bestehend aus 8 Zimmern, Bab-zimmer, Küche, Wanfarben, Keller, Kohlenaufzug, Bacuum Anschluk usw., per sofort oder später zu ber-mieten, Raberes Bart, 1149

mieten, Räheres Bart, 1149
Paifer Friedrich-King 69, 1. Einge,
eleg. Wohnung, 8 Jimmer, mit
reicht. Ludehor, der jotort oder
später zu berm. Zu des, 11—1 u.
8—6 Uhr. Räh das, beim Hausberwalter, Sout., oder dei Lion,
Friedrichstrage 11.
Raifer Friedr-Ring 73, Ede Gutenbergplath, 3. Et., ift die prachiboli
oelegene, bernehm ausgestättete

bergplat, 3. St., ift die prachiboll gelegene, bornehm ausgesiatiete herrich. Wohnung d. 8 8. nedit Rub-gum 1. Oft. od. früher zu d. Räh. Sout., Bauburean Schwanf, 687

Sout., Bauburean Schwanf. 687 Rerotal 8, Barterre oder Beleinge, 8 Him., Balfon zu berm. 1180 Schiersteinerstraße 2, 3. Stage, acht Lim., Bad. Wäddienzim., m. reich-lichem Lubehör, auf jof. od. ibat. zu berm. Rah, bai. od. Bart. 1181 Taunusstraße 49 10 Zimmer. Lift re. ver sofort zu bermielen. Kad. bai. oder Mikkgasse 15, Schröber. 1835 Wielandür. 13, 1. St., berrich, 8.8.-Wohnung per 1. Juli od. spät. zu berm. Rah. Kleisstr. 15, B. r. 1469

gaben und Gefchafteraume.

Abelheibstr. 54 M. Lagerraum. 1153 Abelheibstr. 54 W. Lagerraum. 1153 Abelheibstr. 54 Werfst. f. r. V. 1154 Ablerstraße 6 (n. b. Langa.) Wertst. Abelheibstraße 81 2 schöne helle Gouterrain-Naume, direkt b. der Gir. a. 311g., p. sof. 8. b. R. Part. Hahnheistraße 6. Borderh. 1. Eigge, 5 Zimmer mit allem Aubehor, beike Geschäftslage für Giogen. geschäft ober Bureau, sosort zu berm. Rah. baselbst ob. Bureau Franke, Wilhelmstraße 22. 1155 Bertramstraße 11 gr. Lagerplat mit Ballen u. Wertst. Rah. B. B582 Bertramstraße 11 gr. Lagerplat mit Ballen u. Wertst. Rah. B. B582 Bertramftr. 20 Wift, ob. Log. 1158 Bertramftr. 20 Raum f. Baid. 1658

Dismard-Ming 6 größere Lager-, Wertstatt- und Bureauräume zu verwieten, auf Wunsch mit Wohn. Näh daselbst. 1157

Britisten, auf Wanich mit Woon.
Räh. daielbit.

Bismardring 9, Noll, Lad. u. Logerräume gl. cd. hat. zu v. B5588
Bleichstraße 2 schöner Laden zum
L. Auft 1910, event früher, zu
berm. Räh. B., Bäderei. 1158
Bleichstraße 41 Laden mit 2 gim...
Wohn ver iof, ob. hat. z. v. Breis
1200 M. A. das. Bur.. Sof. UScis
1200 M. A. das. Bur.. Sof. UScol
Bleichstraße 41 Laden iof, ob. später
Er. 600 M. A. das. Bur.. S. B3501
Bleichstraße 41 Laden iof, ob. später
Er. 600 M. R. das. Bur.. S. B3502
Rf. Burgstraße 8 Laden z. dm. 1272
Dotheimerstraße 28 schöner Laden m.
gr. Lim., auch i. Burcaus geeignet,
p. fof. o. spät. Käh. das. 3 l. 1160
Dotheimerstraße 55 gr. hell. Bart..
Blaum f. Verfft. o. Lagerr., ed. m.
Bur. u. W. z. z. d. R. C. 1 l. 1161
Dotheimerstraße 111 Werfflätten u.
Logertaume, gans oder geteilt,
billig au dermieten. 1162

Logerräume, gans ober geteilt, billig zu vermieten. 1162 Nenvogengaffe 3 Verfaufs-Halle,

Enenvogengaffe 3 Berfaufs Salle, Laben, feit Jahren o's Frichballe bewugt, allererfte Geldaftslage, m.

bemigt, allererste Geschaftstege, m.
großem Reller wis Wogazin, auf
1. Oftober zu bermieten. 1490
Effenbogengasie 3, 2 Part. Lim, Sib.,
für Aurean ob. Lager. 1390
Effvillerftraße 14 große helle Werf.
hatt ober Lagerraum. 185997
Etgnsenftr. 13 Wertstatt zu v. 150084

öriedrichte. 23 Laden, für Bureausswede sehr geeig, sol. zu dm. 1284 Friedrichter. 44 Lagerr., ca. 48 Cm., eb. auch 96 Cm., per sol. od. spat. du d. Rah. d. Deine. Jung. 1164 Gneisenauster. 13 Wertst. m. 2-8.-98., Std., 580 M. R. Add. R. r. Böden Gneisenaustraße 35 Laden, Ladeng. mit Einr. sol. od. spat. z. dm. 624 Göbenstraße 12, Ecsaben. Näh. dei Trittler, Dochpart.
Göbenstraße 32 Laden m. Rebent., ca. 60 gm, u. Logerr. i. a. passend, auch z. Undert. d. Möbel. auf f. od. längere Dauer zu berm. Beson delmundstraße 34 Laden mit Aud. zum 1. Juli zu bermieten. 1616 Gessundstraße 56 Laden m. Wohn. und Lagerräumen zu berm. Eson. und Lagerräumen zu bermieten.

und Lagerraumen gu bermieten.
Nah, L. Stod rechts. 1167
Derberfir. 9 Lagerraum nebit zwei Burcauraumen zu bermieten.

Dochftattenftrafie 16, Renb., Laben Dochftättenstrasse 16, Renb., Laben, mit od. v. Wohn. au berm. 1169 Unis. Fr. A. 23 gr. Wit. o. Log. 1170 Virdgasse 17 Laben mit b. Lim. B. au berm. Näh. Kriedrichstr. 29. 706 Kirdgasse 24 eine st. Werfitatt. 1150 Körnerstr. 4, S., belle ger. Werfit., 10×5 m, m. Nebens. i. R. B. B. L. Körnerstr. 8 gr. dese Werfitatt 50f. au berm. Räh. Woh Bart, L. 1475 Labestrasse 24 Werfitätte au b. 741 gu berm. Rah, Boh, Bart, L. Lebrftraße 31 Wertftatte gu b.

gu berm. Rah, Wdh. Bart, L. 1476
Rebrstraße 31 Wertstätte zu v. 741
Wickelsberg 6, nabe der Langgasse,
aroher Kaden zu bermieden.
Wertstraße 43 Wertstätte zu derm.
Wertstraße 43 Wertstätte zu derm.
Wertstraße 43 Wertstätte zu derm.
Wertstraße 44 Wertst. od. Lager., ed.
mit Wohn, auf gleich od. spät. a. d.
Wertstraße 60, S. Laden mit U. Bohn der ist. od. spät. zu derm.
Wertstraße 60, S. Laden mit U. Bohn der ist. od. spät. d. d.
Wertstraße 60, S. Laden mit U. Bohn der ist. od. spät. d. 1175
Rerostraße 10 Wertstätte od. Lager.
Naum mit oder ohne Kohnung d.
hof. od. ivat. Whortstie. do. 1174
Rerostraße 18 Scriptätte zu dm., 1280
Rerostraße 18 Scriptätte zu dm., 1280
Rerostraße 18 sch. Wertst. Rah. S. Z.
Riederwalbstraße 11 Lagerr, mit u.
ohne Wohn, isfort zu dm. B 7281
Oranienstr. 35, Wis. I. Wertstätt
oder Lagerraum zu dermieten.
Römerdera 16 Laden u. H. W. 1176
Roonitr. 22 at. b. Wertst. sol. Bohn
dern, Käh. B. T. trchis. F 873
Schiersteinerstraße 9 gr. b. Mertst.
Wureau, Keller usw. u. ch. Lagerraum bill. Käh. Worderhaus B. T. od.
Saberstoft. Albrechistraße 7. 1294
Schonlbachestraße 23 Lagerraum
oder Wertstaße 4 gelle Wertst. od. Bagerraum ist. Albrechistraße 7. 1294
Schonlbachestraße 23 Lagerraum
oder Wertstaße 23 Lagerraum
oder Wertstaße 10 Lad. m. 2.4. 2.5.
Estandlag 4 gelle Wertst. od. Bagerraum ist. od. spät. zu derm. 177
Etifstraße 22 Weetstätte zu derm. 177
Etifstraße 23 Weetstätte zu derm. 177

raum sof. ob. spät. zu verm. 1177
Stiffstraße 22 Wertstätte zu verm.
Walluserkraße 10 Lad. m. 2-8-93. p.
jot. ob. spät. Räh. Bart. I. Belt24
Baterloskraße st. Ede Lietenring.
helle Lagerräume auf isjort. 1206
Baterloskraße 6, Ede Edernfördefiraße 10. große Edladen mit und
ohne Bedmung sofort ober später.
Für jedes Geichäst geeignet. 708
Beißenburgstr. 2 Werkst. od. Lagerräume u. ged. d. Räh. K. Böbal
Bellriskraße 25 keine Werkstätte
mit Aubehör u. Wohnung isfort
ober später zu vermieten. 1495
Binklerkraße 8 gr. Werkstatte
Bagerraum nehlt Bureau u. edi.
jedt gr. K. sof. R. dai. K. I. 180
Wörthkraße 6, Ede Rheinstr., schoner
Laden zu verm. Räs. I. St. 1181
Forfit. 13 Wist. u. Lagerr. Böbal
Bierkring 11, Edh., Laden n. 2-3Bohn. D. sof. zu verm. Räh. dei
Born. Arch. I. Stoc.
Oelle Verfliatt, Oochvart., za. 60 gm
groß, mit 2 dallen n. adgeschloß.
Oofreum, für 1. Gleich. D. auch f.
Lagerraum, mit oder ohne Wohnaus isfort ober später zu verm.
Räß. Jahnstraße 8. 1182
Große Läben mit Entresols int
"Tagslatt daus", Langgaste 21.
iofort versikvert zu bermeten.
Näheres im Tagsblatt Konfor.
Echalterballe rechts.
Oeller Lagerraum, auch für Brannt.

gaberes im Tagblatt Kontor.
Schalterhalte rechts.
Deller Lagerraum, auch jür Branntweine, Glaidenbiere ober Wasiere
aeichäft geeignet, billig zu berm.
Mab. Lugemburgstresse 9, B. 1828
mit Ladenzimmer billig zu

Nab. Eugemburgitresse 9, V. 1828
Laben mit Labenzimmer billig zu
bermieten. Käh. b. Sausmeister,
Krontspitz, Wortsstraße 66. 1183
Große belle Wertstatt m. berglaiten.
Oof u. großen bellem Gosseller, eb.
auch gebeilt. billig zu bermieten.
Käh. b. Sausmeister, Frontspitze.
Arrisstroße 66. 1184
Laben mit Labenzimmer zu berm.
R. Schachsur. B. Bart. 118. 1246
Bureau mit Lagerraum ober Wert.
stätte, mit eleste. Licht, Gas und
Wasser zu verm. auf 10s. od. svat.
Scharnboristraße 1, Part. B 5556
Böckere, Kut Stall, p. sof. od. später
au b. Nah. Budbingenite. 4, 1, 1186

Villen und Säufer.

Die Billa Kreibelstraße 4 ist zum 1. Oftober zu bermieten, fann ebentuell auch für 2 Kamilien ber-gerichtet werden. Rücheres Chr. Nabl. Richard-Bagmer-Straße.

Mohnungen ohne Zimmer-

Eleansrenftraße 6 2 ff. Fip. Wohn.

billig zu berm. Bei. 10—12, 3—5.

Lubwigtraße 4 ichone Jeonip. Bohn
Nervit. 18, D., ich. Mi. N. V. L.
Nöbergraße 33, B., ich. Docan. 1438
Weistraße 2 ist eine Frontspitstochn.

auf Ault an rubige Leute zu da.

Dachwehnung zu bermieten. Phil. Dadgwohnung gu bermieten. Beebgergage 16, 1 Gt.

Möblierte Wohnungen.

Beisbergftraße 14, 1, ort mbl. Giage, 6 Bim., Ruche. jofort bill. gu berm. Möblierte Jimmer, Mansarden

Abelheibstraße 3, Elh., 1 gut mbl. 8. Abelheibstraße 21, B., elegant möbl. Kimmer mit 1 und 2 Betten zu hermieten. Sibleite. Bongarten. Voelbeibstraße 25, 2, aut möbl. Kim. Ablertraße 13, dih. 2 l., einf. m. 8. Ablertraße 35 f. reinl. Arb. [. Log. Albrechtstraße 5, dih. 2 l., einf. m. 8. Ablertraße 35 f. reinl. Arb. [. Log. Albrechtstraße 5, dih. 2, 2 klönn und kim., auch eing., ebent. mit Küche. Albrechtstraße 23, 2, eleg. möbl. Kim., Gonnewieste. infort zu bermieten. Albrechtstraße 29, 1, m. Zim. zu b. Albrechtstraße 43, 1 n., für best. S. schön möbl. Kim., mit Frühftud. Vertramstraße 2, Vart. I., gut möbl. Kimmer mit Pension zu berm. Vertramstr. 20, Web. 3, ich. m. 8. 3

Bertramfer. 20, Meb. 3, fcb. m. S. 5 Bismardring 11, 3. Gt. 1., f. möbl. Sim. für 15, 20 u. 25 monatl. g. b. Bismardring 20, 3 r., gut m. Sim. Bismardring 21, B. r., q. möbl. Bint. m. Schrödrich an b. Berrn. 188180 m. Schroidrich an b. Herrn. 183180
Bismard-Ning 32, 1 r., g. mbl. Lim.
Bismardring 33, 1 r., fcd. mbl. Lim.
Bismardring 33, 5, 2, mbl. Lim. fr.
Bismardring 38, 5, 2 r., fcd. m. S. b.
Bleichftr. 4, 1 St. r., fchön mößt. R.
mit od. ohne g. Benj. zu b. B8678
Bleichftraße 17, 3, jchönes Logis frei.
Bleichftraße 21, 1 l., mößt. Lim. an
herrn ver 1, 5, zu vermieten.
Pleichftraße 21, Oth. 1, mößt. R. g. v.

Frankenitraße 21, S. 1 r. mol. Sim. Friedrichter. 44, Sib 1, mol. Sim. 3. 5. Friedrichteraße 47, 1, ung. mbl. Sim. Friedrichtraße 50, 2 L, m. 8., a. Si. Geisbergstraße 10, 1, mobi. Simmer. Geisbergftr. 18 gut mobl. Bim. gu b.

Geisbergüraße 10, 1, möbi. Limmer. Geisbergür. 18 gut möbi. Lim. su b. Gerichtsütraße 1, 2, icon möbi. Lim. Gbenatr. 6, 2 rechts. Ason. u. Schlatsimmer frei bei Iinderl. Gbepaar. Disbenüraße 9, 1 l. (dien möbi. Arm. Goetbeüraße 3, Sout., ich. m. 2, bill. Gotbeüraße 3, Sout., ich. m. 2, bill. Gotbeüraße 21, 1 r., möl. Lim. b. 3, b. Oelenenüraße 14, Bart. ichön m. 3, mil oder ohne Benion. B8504 Gelmundür. 6, 3, ichön möbi. Lim. Gelmundür. 23, 2 r., möbi. 3., ied Gelmundür. 23, 3 r., möbi. 3., ied Gelmundür. 27, d. 2 r., ich. 20a. bill. Gelmundür. 34, 1, möbi. Maniarde. Oelmundür. 40, 1 m. 3, 23, 3 M. dermannüraße 19, 1 l., möbi. Rim. Germannüraße 19, 1 l., möbi. Rim. Germannüraße 19, 1 l., möbi. Rim. Gechlättenür. 18, 1, ich, m. 3, i. G. Jahnür. 6, 2, b. Seici, mbi. 3, a. b. Jahnüraße 38, B., ichön m. 3, bill. Jahnüraße 38, B., ichön m. 3, bill. Jahnüraße 44, D. 1 l., i. i. A. Schlit. Jahnüraße 45, 1 r., möbi. Lim. billig. Sati. Ar. Ming 64, 1, m. 8, 1, mil. Ban. Raniardüraße 3, B., möbi. Jim. billig. Sati. Ar. Ming 64, 1, m. R., 1, Mat. Rapelleniur. 6 möbi. ger. ichi. Friip.. Raniarde 3, B., möbi. Bim. mit Beni. Raniarde 46, D. 3, möbi. Bim. mit Beni. Raniarde 46, D. 3, möbi. Bim. m. g. Beni. Rindgaffe 46, D. 3, möbi. Bim. m. g. Beni. Rindgaffe 46, D. 3, möbi. Bim. an b. Buifensüraße 46, D. 3, möbi. Bim. an b. Buifensüraße 24, Geb. M. m. 8, mit Kent. Ruifensüraße 24, Geb. M. m. 9, mit Kent. Ruifensüraße 24, Geb. M. m. 9, mit Kent. Ruifensüraße 24, Geb. M. m. 9, mit Kent. Ruifensüraße 24, G

Kirchgaffe 46, D. 3. mobl. 21m. zu b. Luisenftr. 6, Stb. B., m. 8, mit Roft. Luisenftraße 24, Gth. 3 r., g. mbl. 8. Martifitraße 11, Schuftlaben, icon möbliertes Limmer zu bermieten, Martifitraße 192, 8 I., icon m. 8. i. Dauergaffe 17 elog. m. fep. 3. fot.

Manergane 17 elog. in. 1ep. 8. 19f.
Morinfraße 4. 8. strei möbl. Rim.,
eins. oder zusammen, zu berm.
Morinfra. 12. 1. elog. 3. an Vassant.
Morinfraße 43. 1. hubich möbl. Rim.,
zus. od. eins., mit od. ohne Vension.
Nerofiraße 42. Nob. Schlaftt. zu bm.
Oranienfra. 2 Nobn möbl. 3. m. Bent.
Oranienfra. 47. 2 I., fein mbl. Mohnn. Gehlafzint. and eins. 10f. z. v.
Oranienfraße. 30. Nob. 1 r. fch. m. 2. Orantenitr. 60, 1985. 1 r., ich. m. 8, Abiliussbereitr. 15, 8 r., a. mobi. 2. Mheinfire. 26, Gth. B. r., m. 8. S. Mheinfirabe 74, Bart., größ., ichon mobi. Rimmer an besteren Serrin. möbl, Kimmer an beileren Serra, Niehlftraße 6, 1 L. ichon möbl, Kim. Richffr 10, 1 L. a. m. Batta pro. Richffraße 16, B. r. möbl, Kim. 5. b. Röberfraße 7 einf. möbl. Kim. 5. b. Römerfraße 7 einf. möbl. Kim. 5. b. Römfraße 6, R. ich möbl. Kim bill Meonfiraße 8, 1 L. 1—8 g. mbl. Kim. Rosuftr. 16 1 loct. Batt. Zim. Jotett. Ribesbeimer Str. 31, B. r., mbl. B. Echachtfraße 4 eini m 2 m Of b.

Schachtfrefte 4 eini, m. 3, m. Of b. Schachtfrefte 30, 1 1., mobi. Sim. fof. Schierfteiner Strafe 16, Socho. eleg. mobi. Zimmer zu vern. Rah. B.

Schulberg 6, 2, fcom mobl. Zimmer. Schulgaffe 4, off, I., erhält reinlicher Arbeiter Schlafftelle.

Schulberg 6, 2, schön möbl. Rimmer.
Schulgasse 4, Osh. I., erhält reinlicher Arbeiter Schlaffelle.
Schulgasse 6, 1, erh. anst. 1. Mann m. 3. mit Kott, Khade 10.50 Mk.
Schwalbacher Str. 7, S. r. 1 L. 8. fr.
Schwalbacher Str. 7, S. r. 1 L. 8. fr.
Schwalbacher Str. 37, S r., g. möbl. 3. Schwalbacher Str. 37, S r., g. möbl. 3.
Schwalbacher Str. 37, S r., g. möbl. 3.
Schwalbacher Str. 37, S r., g. möbl. 3.
Schwalbacher Str. 37, S r., g. möbl. 3.
Schwalbacher Str. 37, S r., g. möbl. 3.
Schwalbacher Str. 37, S r., g. möbl. 3.
Schwalbacher Str. 37, S r., g. möbl. 3.
Schwalbacher Str. 37, S r., g. möbl. 3.
Schwalbacher Str. 37, S r., g. möbl. 3.
Schwalbacher Str. 37, S r., g. möbl. 3.
Schwalbacher Str. 37, S r., g. möbl. 3.
Schwalbacher Str. 37, S r., g. möbl. 3.
Schwalbacher Str. 37, S r., g. m. 2 B. bis.
Schanstraße 8, 1 l., schön möbl. 8 im.
Schanstraße 8, 1 l., schön möbl. 8 im.
Schanstraße 8, 1 l., schön möbl. 8 im.
Schanstraße 11, W. sch. möbl. 8, i. C.
Steingasse 18, 1 möbl. 8, i. d. 9 Bett.
Steingasse 18, 1 möbl. 8, i. d. 9 Bett.
Steingasse 18, 1 möbl. 8, i. d. 9 Bett.
Steingasse 18, 1 möbl. 8 m. 2 Bett.
Steingasse 18, 1 möbl. 8 m.
Sbalramstraße 12, 2 l., möbl. 8 im.
Balramstraße 14/16, 1 l., möbl. 8 im.
Balramstraße 14/16, 1 l., möbl. 8 im.
Balramstraße 37, 3 r., erh. Archeiter Kost u. Bogss sitt 10 Wt. p. Woche.
Bestribstraße 37, 3 r., erh. Archeiter Kost u. Bogss sitt 10 Wt. p. Woche.
Bestribstraße 43, 2 r., sch. m. 8. bos.
Bestribstraße 43, 2 r., sch. m. 8. Bos.
Bestribstraße 47, 3 r., erh. Archeiter Schunger 17, 3 r., m. 8. Bos.
Bestribstraße 47, 1 l., m. 8. Bos.
Bestribstraße 47, 2 r., sch. m. 8. Bos.
Bestribstraße 17, 3 r., sch. m. 8. Bos.
Bestribstraß

gu bin. Rah. Fredricht. 41, 1 r. Aust. auch an leid, pflogebed. Geren od. D. Gr. Saubert. Rarfitz. 41, 1 r. Bein m. Bim., dawernd ob, berüberg., bei eing. Dame. R. Tapbi.-Bi. Di

feere Jimmer und Manfarden etc. Abelheibstrase 33, Sib. B., 1 leeres
Rim. ab 15. Viai zu bermielen.
Abolfur 3 1 beizd. Mansarbe zu b.
Albrechtstr. 34, 2 L. hzb. Wid., 1. b.
Pismardring 6 36 am ar. Sim., a.
Bur. ob. bergl., cb. m. gr. Werst.
Bismardring 30 leer. gr. Wi. s. lof.
Billewstraße 9 Mans. zu 7 Mt. zu b.
Büllewstraße 13 gr. Parterrezimmer,
Castellstraße 8 2 ffeine 8, u. Keller.
Fankt runnenstr. 6, 1. M., m. V. R. Faulkrunnenftr. 6, 1, R1, m 28. K.
Friedrichtr. 31, 4, gt. 8. m. Nobensraum. nur an jol. Bert. Rab. 3.
Gneisenaustraße 18 gr. Ris. B7670
Oneisenaustraße 19 gr. hell. Briffns.
Goetheftr. 18 hab. Mid. an alt. L.
Schenenftr. 3 2 ineinanderg. b. Mi.
Schnatustr. 16, 1 i., I. 8. B 7091
Rahnur. 36 seet. Lim. 9 Mt. R. B.
Raristraße 29 2 Mant. iof. su becm.
Staristraße 32, 1 r., 2 i., Lim., Boh.,
Sodyel., Masier, sep. Empany a. b.
Kirdguste 19 seete Manfarde au bm.
Arangplas 1 ichones gr. Krontipits
Lim. zu berm. Köh. 2. Etoge.
Luremburgstraße 6 ich. großes Kim.
Mauergasse 8, 1, gr. 1. Limmer zu Mauergaffe 8, 1, gr. 1. Jimmer su berm. Rab Mauergaffe 11. Michelsberg 11 2 Manfarben gu bm. Michelsberg 15 ar. Mani, mit Oerd. Moristiraße 14 Mani, 5. Mobeleinst. Noristiraße 43 beisd. Mani, su bm. Reroftraße 35/37 grope Maniarde su berm. Naberes baielost Laben.

Dranienftraße 18, 2, 3 ineinandergeh.
Finn. mit oder ohne Manf. auf
15. Aunf zu derm. Rab. dafelbit.
Meinstr. 52, 2, große Manfarde a. d.
Söderstraße 7 leeros Ifm. zu derm.
Roonstraße 4 ich. Frontspizz. iofort.
Seerobenstr. 3, Bart., Brisd. 3, d. d.
Seerobenstraße 9, Mib. 2 gr. 1. M. tiffficufte 22 beisbare Manfanbe. Sifffranse 22 beibeare Panfaine. Sifffire. 24, 2, Manfarbengim. 3. b. Beilfrahe 14, B., heigh. Mamf. fof. Beitenbftrahe 19 ivere Manfarbe. Beitenbftrahe 21 frbl. I. DNb. B8876 Winfeler Str. 6, Ffp., 3 fl., 3, billig. Limmermanuftr. 6 fcb. Frip. Lim.

Remifen, Stallungen etc.

Moelbeiditraße 54 Lagerfeller, 1190 Abelbeiditraße 81 ichoner hoffeller unt Lagerraum, ev. 3-3im. B. im Sib., ver fofort. Rab. Parterre. Bismarde. 9 Weinfeller vin. Bobor Bismarde, 9 geenteller fof, ob. Bierfeller fof, ob. spielichfiraße 41 ich, Bierfeller fof, ob. spielichfiraße 45 Bur, Sof, B 5598
Dobbeimerftraße 16 Stallung mit Dehheimerstraße 16 Stallung mit Abchnung zu bermieten. 1191 Dehheimerstraße 55 prima Wein-keller mit Aufs., 260 Om. gr. ganz überbaiet, der I. Just zu derm. Aäh. Hei Blumer. B 5593 Dehheimerstraße 57 ein Lagerfeller, 300 gm groß, zu derm. B 5800 Dehheimerstraße 86 ein Lagerfeller, 220 gm groß, zu derm. B 5801 Deiheimerstraße 86 ein Lagerfeller, 220 gm groß, zu derm. B 5801 Deiheimerstraße 127, Searl Günster, große Stallung oder Wertstatt mit Bohnung billig au derm. 1194 Debheimerstr. 120 Stall f. 2 Af. n. Kutterr. n. Kemile sof. od. sp. 1192 Trudenstr. 3 Stall. n. Keller. B3003 Belbstraße 13 Stall. n. Keller. B3003 Belbstraße 13 Stall. n. Keller. B3003

Brankenftr. 17 Stall u. Rem. B8443
Göbenftr. 19 ir. L.A., 106 am. B8332
Karlftraße 39 Siallungen u. Armife.
Autoraume, Keller, Lagerräume,
zu bermielen. Rah, dafelbit. 1185
Kibeingamerkraße 3 Flaschenbierfell.
eb. m. Webn. R. dat. Doch. B1618
Rieinftraße 22 (30) eine Automobil.
Remise für ISO Mt. ver 1. Aufi,
ferner ein großer heindarer beller Gouterrain Keller für Flaschenbierhändler, Wertflätte ob. Lagernaum n. geeignet, zofort ob. Haber.
Eduterrain Keller zu vermiet. 640
Riehlftraße 3 Keller zu vermiet. 640
Riehlftraße 3 Keller zu vermiet. 640
Römerberg 8, 3 r. Stall. Remise.
Schlächthansttraße 25. gegenüber b.
Spibh. Stall f. L. Spierbe n. Rem.
R. Kallbrenner. Kriedrichte. 12.
Beinfeller 20 Stial sasend, dur d.
Mibrochiftraße 23, Bart. 1541
Beinfeller Tannusstr 49, 5. verm.
Räb. Mübliaaste 15. Schröder. 1296
Kür Klaschenbierhändler. Gr. Sottell.
n. Waschfücht, eb. mit st. 23.22.
beilig zu verm. Gedamplag 8, 1.
Auto-Garage, gir 1 bis 2 Mutos iof.
billig zu verm. R. Doßeimeritraße 124, 1. oder det Freb.
Erbacherstraße 2.
Auto-Garage, groß. Lagerraum und
Raum für Wödeleingustellen zu

Erbacherstraße 2. 1406 Anto-Garage, groß, Lagerraum und Raum für Wöbeleinzussellem an betm. Rübesheimer Sir. 23. 1473 Goffester, sehr groß, billig zu berm. Gedanplat 8, 1 St. B 7139 Froser Kester, 80 Omir., m. Baren-Aufzug., Taunusstr. 11, B. 827

Auswärtige Wohnungen.

Wathir, 49 2-8.-B., Pferbeit., Gart., Ant., ebenbafelbit Schloffetwertit. Nas. Kaif. Friedr.-A. 61, 2 r. 1199 Gin Zimmer m. Küde u. Zub. zu em. Nah. Balditraje 60, 1 r. 1200 Dotheim, Oberg. 74, prochibolle mod. 2-Zim. Wohn, mit reicht. Auben. 180 u. 200 Mt. Näh. auch Parlitrajie 23, Part. r. B 6371

ftrafie 23, Part. r. Besti Dotheim, Schönbergit. 2 2-8.-Mohn. zum Pr. bon 180 u. 250 Mr. zu berm. Mäh. Göbenft. 22, 1. Brothe Dotheim, Biesb. Str. 39 3-3-28. m. Falf., 1 St., an r. Leute 3. 1. Juli ev. früher. zu berm. Näh. bal. B. Somenberg, Nambaderftr. 42, 2. fd. fom. 2-8-29. foi ed. fd. b. d. bm. Somenberg, Gde Leiebbadener. u. Abstiftr. (Beubau). 3-Nim. 28. mit reidl. Zubehör ber 1. Juli, ebent. früher zu dm. Näh. Abstiftrafie 8. Somenberg, Killa Raifer Friedelf.

Sumenberg, Billa Kaifer Friedrich Straße 7, ichone 5-8, 93, 1. St. mit großer Beranda und reich lichem Zubehör per sofort ober 1. Juli gum Preife von 1200 Mi. zu bermieten.

Sannenberg, Wiesb. Str., Abothele, ift eine ich. Brilp. B. auf gl. ob. ja zu bm. N. dai. od. Wiesb. Str. 10 Eine schlue Bei Einge, best. a. 4 st.
Lim. Riede, Bobezim., Frembenaim. Rann. 2 Ballons u. famel.
Rich., berrl. Auslicht auf Rhein u.
Taunus, auf Bunich auch schöner
Garien basn, sum 1. Juli zu bm.
R. Schiertien Biebricher Sir. 88.

Schierstein, Biebricher Landitr 12, Bart. 8-3.2M., gang neugetti, m. Jub. u. Gart., i. o. ip. R. Birt. Schierstein, Abolistraße 1. B8557

Mietgesuche

Brautvaar fucht 2.Zim.Wohnung, eb. Sausmeisterft., p. 1. Aufi. Off. n. Pr. u. M. 115 Tobl. Zwoft., Bism. R.

Part. Bohn, von 4 5 3im. vor b. Stadt auf Ault gef. Off. mit Pr. u. P. B. 8 posts, Bismarafring. Suche mobl, Simmer mit 2 Betten bom 6. Mai ab au i4 - 6 Wochen, Oil, an Sersog, Meichitrage 37, 1. BS811

Stille Berfon f. frbl. reinl. leere Wanl. in rub. d. Off. u. M. 640 an den Tagbi. Berlap

Plakate:

Wohnung zu vermieten w Möblierte Zimmer zu vermieten

Do Laden zu vermieten Do

wwww Zimmer frei compe

www Zu vermieten www

ovov Zu verkaufen wood

etc.

auf starkem weissem Papier, sowie aufgezogen auf Pappdeckel zu haben in der

Zweigstelle des Wiesbadener Tagblatts Bismarck-Ring 29.

Ununterbrochen von morgens 7 Uhr bis abends Uhr geöffnet,

Vermietungen.

1 Jimmer.

Schöne 1-Bimmer-Wohn. Bielandfir. 13, Bort., per 1 Juli ob. fp. gu berm. Rah. Meinfir. 15, B. r. 1 Bin. u. Ridde, Dochw. a. vm. Br. 12 Mf. 28alramftr. 31, b. Schnibt. B5959

2 Bimmer.

Dobbeimer Str. 107. Wel. Dachgeichoft, schöne 2-Jim. Bohn. auf 1. Wai zu bermieten. Näheres 1. Etage links. 1548

Hochstättenstr. 4 icone 2-Zimmer-Bohnungen u. Jubeb., Borberhaus u. Scitenbau, per iofort aber fpätet zu verw. Mäh. Mauritius-firaße 7. Part., Gefchäuslofal. F871 Worthfraße 70, Zeitenbau, u. Küche ber 1. Juli. Nöb Brob. 1. Michlitraße 9, Part., m. 2-8-2B. p. fof. od. fp. zu vm. 1278

8 Jimmer.

Friedrichstraße 10, Sib. 1. Stod, ift eine Wohnung, best, aus 8 Zimmern, Ruche und Zubebör, per sofort oder ipäter zu verm. 663 Friedrichstr. 47, 21., 3 Jim., evil, 5 3. m. B. u. 3b. sof. o. sp. N. d. B 8766

Göbenftrage 25

8-Rimmer-Wohnung, Nah. 1 r. B1864 Derberftrafte 21, 1. Geage, eleg. nen berger, 5-Zimmerwohnung mir Kliche, Speifel, Bab. elettrich, Licht, Gas, 2 Kammern und Keller fofort zu vermiet. Nab. bafelbst ob. 3. Ctage.

Richlitt. 15a,

Boh. 1. u. 2. Stage, ichone 8.R. B. m. Balt, Erf., R., Speifel., Bab, eleftr. Licht, Gas ic. Reit hergerichtet. Rab. Bart. 1: 61

Richiftraße 15 n. Scitenbau, 3-3-B., 1. u. 8. St., Sinterb., 2- u. 1-8-B., 1. u. 2. St. Rab. Bart. Reu bergerichtet. 1562

Webergasse 58, Ede Bübingenfir., Borh. 2, 3 B., R. n. Bub. p. fof. o. ip. Mab. Nr. 56 11. 1201

Nenvau, Winklerftr. 5, berrichaftl, 8. u. 4.3im. Bobnungen mit reichl. Bub, auf Juli ob. fpat. Rab, Göbenftraße 29, P. Schneiber,

Umftändehalber

fof. o. fpåt. 3. verm. Göbenitr. 20, 3 L, 8 Bimmer n. Anbeb., Rüche, 2 Balfons, Gasbabcofen. R. baf. bis nachm. 4 Ubr. Mohnung, 3 Bim, n. Ruche, a. 1. Juli Schone 3. u. 4. 3imm. Pobn. im 2. St. per iofort ob. ip, zu berm. Rab. Ede Westend. u. Roonstr. 8, Bart. Bobbs 3. Rim. Wonn. p. 1. Juli in vorn. Borberb., 3. Et., zu verm. Näheres Jietenring 12 b. Sefr. Appel.

4 Jimmer.

Babnhofftraße 9, 1, 4 gimmer, 3u Bureaugin, greign, 3u verm. 1255
C. Brub.
Briedrichftraße 47, 3 L, 4 gimmer nebft Bubehör auf 1, Oft. Rab. baf. pber 1, Sind (Leleballe). B8767 Derberftrafe 21, 1. Grage, eleg. neu

herger. 4-3immerwohnung, Riche, Speifefammer, Bab, eleftriches Licht, Gas, 2 Nammern, 2 Reller, fofort 3m permicten. Raberes bafelbft

Raifer-Briedrich-Ring 55, 1. Gtage. berrichaftl. 4. Bimmer = Bobnung mit reichl. Bubebor fof. ob. fpater gu vm. Rab, bafelbft ob, Teleph. 19074. B 3778

Alopstochstrage 1, Parterre, eine icone 4.3immer . Dobnung,

Bad und entiprechender Bubebor, auf 1. Juli ju bermieten. Rageres gu erfragen im Batterre. 1511

Canggasse 3 Moderne 4= und 5-Bimmer=

Wohnung gu bermieten. Raberes B 5605 Baubureau Hildner, Dobbetmerftr. 41.

4=Bimmer=Wohnung, mit reichlichem Bubebor in berrichaft-lichem haufe Schenkendorfftrafe 1, fam Raifer Friedrich-Ring), auffofort gu vermieten. 12 02

fofort gu vermieten. 4=Bimmerwohunna mit Bentralbeigung u. Berfonenaufgug, für Arat ober auch gu Geidafts-ameden gegnet, fofort ob. fp. gu ber-mieten. Rab. Daus- u. Grundbefiger-berein, Luifenftrage 19. F 400 5 Bimmer.

Adolffraße 7. Berteanwalt porgijal, geeignete Bohnung, 5 B. u. reicht. Jubehör, iofort ob, iv. zu bermieten. (Langiähr, von Mergtin bewohnt.) Räh, beim Handelseren o. Franz Schirer, Rebergaffe 1.

Babnhofftraße 9, 2, 5-8.-Bohn, nebft Bubehör ju vermieten. 1256 C. Bub.

Dambachtal 41 1985 herrich. 5-3.-28. m. a. Komf. p. 1. 7. 3. v. R. Erd. Bewer. Dambachtal 41.

Emferstraße 33 event, 10 Zimmer mit reidl, Bubehor, Gas, eleftr, Licht, auch filr Benfion !gwede geeignet, mit großem Garien ber foiort ober ibater ju verm. Näb. Bübingenftraße 4, 1. 1460

Boetheftrage 25 ift eine fch. 5-Bim. Wohnung, im 1. Stod, fofort oder auf 1. Juli billig gu ber-micten. Raberes Barterre.

Gutenbergplag 3, Ganaus, ift in ber 3. Gtage eine hochberrichaftliche

5=Rimm .= Wohnung, mit allem Komfort und enisprechendem Rubehör auf 1. Juli an vermieten. Raber, zu erfragen im Bart. 1512 Reiffitr. 6, 5-Jim.-Pd. (Sonnenssite), solort z. verm. Räh, bal. 4. Et. B7819

Nikolasstrake 10

ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Jimmern, Balton u. Jubebor, ber fofort, ev. ibäter, an ruh. Hamilie zu verm. Näh. im Baudurcau, Parterre. 4679 Mitolasstraße 20, 4. St., 5 große Zimmer m. Zubeh. bill. zu verm. Nh. 160ch. Hotel Reichsbot. 4986 Mitolasstr. 20, 2, ar. 5-Jimm. Wohn, mit Zubeh. sofort ob ip. zu vm. Näh. "Hotel Reichsbof", Babubsfür. 16. 4987

Rheinstraße 101 geräum, 5-R.-Bobn, m. Erfer, 2. Etage, 2 Manfarben, 2 Reller, fofort ju bin. Raberes Rheinftrage 101, 8. 1552 Rheinftrafie 103, 2, 5 große Bimmer, Bab, 2 Manfarben. 2 Rellet oc. per 15. Bing. epil. früher ober fpater gu

Sallon u. Babegimmer. 4956

Tannusstraße 13,

Gde Geisbergftraße, schone Wohnung, 5-6 gim, auch für Argt ober Zahnargt geeign., sofort ober juäter zu vermieten. Rab. Zaumusftraße 13. 1. 1458

5-Bimmer-Wohn. mit Bentralbeigung, Wieland. firafe 7, Erbg., 1. u. 2., hoch-berrich. eingericht. 2 Treppenb., Gas u. eleftr. Licht, mit reicht. Bubeh. per fofort ober ipater zu vermiet. Nah. Anarling, L. Stock. Telephon 278.

6 Bimmer.

Dothe merftr. 47, 1. Gt., G-Bimmer Wohn, per fof. od. fp. Nab. Bart. #5578

2. Gtage, berrichaitl. 6-Bimmerwahn., mob. eingerichtet (feither von Argt bewohnt), et. 8. Etage, mit reichf. Bubehör, auf gleich ober huter gu verm. Raberes 8. Etage ober Bureau Briede. Murburg. Weinhindlung, Reugosse in. 1308

Friedrichstraße Gde Rirchgaffe,

2. u. 3. Etage, eleg. 6-Zimmers Bobnung, vollständ, nem her-gerichtet, mit reichl. Zubehör, eleftr. Licht, off. und geschloft. Ballon, per sofort od. sicht. zu berm. Ach bei Ed ill. Sansor & Co., 1. Gtage linfe,

Martiplats 5, 2 od. 8. Etage.
6-Zimmer-Bohnung, Bad, elette.
Licht, Gas ic., reichl. Jubehor, auf 1. Oftober oder früher zu vermieten.
Räberes Martiplat 5, 2. Stod, oder Hellevue.
1423
Mitolaskr. 21, 1, 6 Zimm., Küche, Bad, Jubeh. b. 10f. 3u vm. 1509
für Eingengeschäft, oder Art,
Taumakr. 18, 1 Et. m. Sienben

Taumneftr. 18, 1. Gt., m. Sitienb., 6 Bim. u. Bubeber an verm. Rab, im Bergolberlaben or. Mullerftr. 4, Bart.

7 Bimmer.

Adolfsallee 9 ift ber 2. Stod, vonftandig nen u.

modern beracrichtet, 7 Binmer, großer Bal en, Babefabinet, Studie, Speifefammer, elobienaufung nebft reichlichem Zubehör auf fest voer ibnier gu vernieten, Rab. bafelbit im 1. Stod von 9 bis 11 u. 3 fis 4 Uhr. F489

Adolfsallee 27 foone Mohnungen, 7 und 9 Bimmer, per 1. Oftober,

Rheinstraße

Sochpart. n. 2. Etage, mit je 7 Zimmern, aum 1. Oftober 1910 an bermicien. Bu erfragen baselbft 1. Etage von 4180

Wilhelmstraße 15 (Alleefeite) ift bie 2. Stage, 7 Rimmer, großer Balfon, Bab, Ruche mit Speifetammer, gwei Rlofetts, brei Manf. u. 2 Reller per 1. DEtober gu bermieten. Raberes Banbureau im Saufe. 4937

Sochherrschaftl. 7-9. - Wohnungen auf Oftober ober früher zu vernieten: Altexandraftr. Nr. 6, 1. Obergeschoft, Nr. 8, 2. Obergeschoft. Räh. baselbst Nr. 6, 1.

Shone Bel-Etage

Oltober ober früher zu berm. in vornehmer Billa beiter Gegend Biesbadens, nahe Theater, Kur-haus, 7 berrich, Sim., alle moderne Einricht., sadner Garten. Off. u. il. 63 an die Tagbl.-Saupt-Ag., Bithelmstraße 6.

8 Jimmer und mehr.

Friedrichstraße 3, 2. Stage, Bohn., 1 Sal., 7 Bim., Babesim, nebit Jubeb., cleft. Li br, auf fofort ob. fpat. 3. verm. Rab. bat. Gartenbaus erne Grage. Ansufchen porm. gw. 11 u. 1. 608

in unmittelbater Rabe ber Wilhelmsftraße, ift die I. Etage von acht Zimmern mit allem Zubehör per folorto, spät zu verm. Rah.: Wittetsbeutsche Ereditbant. 4984

Hainerweg 5 eleg. Bohng., 9 evt. 6 Maume, a. b. 1211 Pittig Ratier- Bri drien- 78,
1. Etage, herrschaftliche
10. Simmer- Bohnung,
gentralfieigung, Lift 2c., gans ober
geteilt, fofort an vermieten, Raberes
bort, 3. Stod links. 1912

Stirchgaffe 29, Gde Briedrichstrafte, jehige Woh-nung des Lingemarites Dr. Genth, 1. Etuge, 9 Zimmer m. reicht. Zubehdr, per 1. Oftober 1910 zu vermieten. Rab. Wilhelm Gasser & Co., Griedrichtrafte 40.

Friedrichftraße 40. Luiseustraße 25 ift bie bon bem berftorbenen Spegialargt

Berrn Dr. med. Ortweiler bisher bewolnie, berrichaftlich einserichtete 2. Etage von 8 Jimmern, Rüche, 2 Kellern, 3 Tachgimmern, Babeeinrichtung, Bentralheigung, elektrisches Licht, Gas 2. (Lanteppe) per 1. Offober zu vermiefen. Köberes Kontor, Gentralbeier Riagemann. brüber Wagemann.

Actance History

(in ber Mabe bes Walbes), 11 Bimmer mit reichlichem Su-bebor, fofert zu bermieren. F 230

Mheinstraße 35,

erfte Etage, 8 Bimmer mit elettr. Beleuchtung, Bentralbeigung, per 1. Oftober gu berm. Raberes bei Lion & Cio., Friebrichftr. 11.

Rheinstraße 96,

3 Treppen, icone 8. Jimmer. Pohn.
mit 2 Kammern, 2 Kellern und allem
Bubehör ver sofort pre swert zu vers mieten. Näh, baselbit, Parterre, und Dopheimerstraße 60. Bhillip Tannusftraffe,

10.2. Bobnung (bit, Bentr. Deigung', auch geteilt, fofort ober fhater ju ver-micten. Rab. Caumsar. 18, 1. 1290

gaben und Gefdafteraume.

Laden Bismardring 30 gaben. gimmer fof. gu verm. Rah. 3. B5607 Bleichstraße 2

fchoner großer Laben g. vm. Dah, bafelbit Bart. 1574 Laden, at. Burgfir. 8, per 1 Ma 5u pm. 1213

Friedrichftr. 8 Laden

mit ober ohne Mohnning p. Oft. 30 permieren. Nah, vel 1540 Lion & Co., Friedrichfte.

Magazinob, Werfftatte mit ob, ohne 3. Zimmermobn. gu v. R. b. Lion u. Co., Friedrichtr. 11

Friedrichftr. 50, Gde Schwal-Edlaben f. Kolonialm. and f. fonst jed. Geich, geeignet (4 Schanfenster) mit u. ohne Wohnung zu verm. Näh. daselbst Weysiegel. 1 r. 1282

Herderstraße 21 fconer Laben mit ober ohne Wohnung, auch Werffiatte u. Lagerraum, billig gu vermieten. Raberes 3. Etage.

Rariftrafie 30, Simiergeb., große helle Arbeitsräume, Lagerräume, Reiler, Staffungen, Bureaus, Hofraum per fof. ob. fp., gang ob. get., zu verm. Rah. baselbst b. Saus-meifter, Brittelb, I. 1217

Ede Rirchgaffe u. Rheinstraße 45

ift der Edladen im gangen ober auch greitt zu vermieten. Rab, beim Sausmeister oder Kaiser-Friedricheitig 59, 1. 1219

Canggaffe 1 u. 3

befte Bertehrolage. Für Mergte, Bureaus ob. Ateliers geeignete Raume in mob. Ausftattung preisw, gu berm. Raberes Baubureau Hildner.

Dopheimerftr. 41.

mit Gntrefole

"Tagblatt-Haus"

Langgaffe 21 fofort preiswert zu vermieten. Rabbatte im Zagblatt-Bontor, Schalterhalle rechts.

Laungance, Gde Römertor, itt prober Laden

mit 3 großen Schaufenstern und Entresol zu bermieten, Räteres bei Wermunns & Froitzbeim baleten

Langgaffe. Mod. großer Ga : Laben,

beffe Bage, auf 1. Oftober preiswert gn vermieten. Aufragen erbeien unter 4. 108 an ben Tagbl.-Ber ag. Bodel

Edinben Morighrafe 2 (Ribein-

Oranienat. 21 fch. Laden nebft Bolmung, in w. 6 Sabre ein Rolonialw. Gefch. nr. gut. Grfolge betr. w., ju vermieten. Breis 1000 Bit. pro Jahr. Rah. Bbb. 2 St.

Schöner Laden Mheinstraße 37

fof. ob. fpater gu vermieten. Näher. Luifenplat 7 (Gde Mheinftr.) b. Rechtsanwalt Juftigrat Kullmann. 1279

Scharnborfffr. 27 Laden m. Gin-richtung, f. alle Gefcafte gezign., bill. 3. v. R. Oth. Bt. L. B615? Laden

Tannusfir. 31 f. 1, Juli ober fpater. Laden

Balramftrafie 33, für Gemufe und volonialm., auf fofort o. fpater. 1166

Webergaffe 12

Wilhelmstraße 14 Laden

für Olieber gu vermieten. Rab. 3. Giof bei sentam. 1567 Grober Laden 1228

293ribftrafe 22, mit 2 Schau enftern, per 1. Juli gu verm. Rab Geflaben, Zwei Bureaus

in bermieten Abolfonflee 31. Rab. im Dof, 1. Stock. 4933 Ladett, für jebes Gefchat ge-eignet, mit ober abue Bobmung ju um. Abolffir. 6, 1. 1229 Werfstätte zu berm. Bismard-ring 9. B 8051 Laden mit Immer 11. 3-cli 31 bermieten. (Ilmbau.) B 19649

gu permieten. (Ilmban.) B 5649 Willielm Mirsell, Bleichfir, 18. ***

Für Zweigniedertaffung, Inftall. Gefchaft, Bureau, ob. brgl., ca. 30 gm große Geschäfts=Etage (Gutrefot) mit großen Erfern billig an berm. Nab. b. Joh. Wolter, Ellenbogengaffe 12.

*** Bureau, Lagerraum wertnatte. 100 qm, mit Ginfabrt und Sof, fofort prelomert abzugeben Dopheimerftr. 53.

Laden mit Ladenzimmern, Keller Räheres bei Adolf Limbarth, Ellenbogengasse 8. 1229 Laden mit Jim, sof. od. sp. gu verm. Räb. Fautorunnenstr. 9. 1281 Laden

mit Babenzimmer, in welchem ein Friserreichäft betrieben wird, zu vermieten. Rab. Rellerftraße 10, 1 1. 750 Burcatt zu vermiet. Sirch-

Große belle Bureauraume mit Jentralbeigung, in bester Geichafts-lage, auf fofort ober ipdier au ver-mieren, Raberes Sand- und Grund-beitherverein, Luffenfr. 19. F 400 Laden m. 2 Schaufentt., Michels-Strafe zu vermieren. 1514 Labell ofort ober auf 1. Juli gu perm. Reroftr, 82. 1851

Der feit 22 Jahren von der Firma Moilinger. Burg- u. Bonwaren, innegehabte Edladen,

Rengaffe - Ellenbogengaffe, ift per Oftober b. 3. anberweitig gu vermieten. Raberes Abolioallee 45, Bart. 1400

Maden mit Ladeng, fof. ob, fpat, gu bern. Dranienftr. 12. Th. Detterich, 1232

Gegenüber Hauptbahnhof, Schlachthaueftrage 19-25, ichone helle Sabrif. und Lagerraume, Bureaus an bermieten. Naberes C. Rantubreumer, Kriebrichftenet 12. Die von herrn Sattlermeiner Beelkertimegeb, Werfftätten find auf, od. get, on rubiges Geschäft als De Werfs flätten od. Lagerräume im. u. ohne Wohn, v. fot, od. sp. an vern. Rab. Wt. Webergaffe 13 bei Mappers.

Großer Laden, gang ober geteilt, fof. ob. fpater ju ber-mirten Befiritftrage 6. 1233

Schoner großer Laden mit Ladensimmer u. zwei anstoßenden Berkfinten o. Cagerräumen in bester Lage mit ob, obne Bobnung (Veletage) fot, od. später sehr billig zu bermieten, Nich Bellrigitraße 25, 1. 1494

200011 Bientigfraße 28 mit gin bermiden. Gie. Stork. Cadelt mit Wohnung, eb. mit großem Reller, Bager-raumen ober Bertfiett, ju vermieten Porfetrage 23. Rab. im 1. Stort bei Nober.

Per fofort ju vermieten: Sotel Romerbad, dirett am Rochbrunnen, febr verfehrereiche Zage, eleganter neuer Caladen,

ca. 50 qm, mit großen Schau-erfern und Schaufaften, febr ge-eignet für Runfthandlung, Bagar für Gelegenbeitsgeschente, feines Bigarrengelch, ze. Rah. bafeton.

Wod. nener Edladen, ca. 50 gm, Raffer Friedrich Ring, nah: ben Saupebabnbof, mit ob. ohne 8 - Zimmer - 2Bobunng per 1. Oftober preiste. an verm. Bluft, erb. unter preisto. ja verm. Anfr. erb. unter

Sprech- u. Wartezimmer 1 Laben mit 2 Rebent, is. Rt. Parfum. in allereift r Burloge, für Argt, An-Geschäft fof. gu vm Rab. bei 124 malt n. frei Offerten unt. W. 689 C. Philippi, Dambachtal 12, 1. an ben Logbl. Berlag.

649

nette

HEE: 11110

7159 Ten-827

art. crift. 1199 1900 mod. Dorf. 6871 Boon. 7376

nett bent. he 8. brid. ober

there. 6. In

höner 1 bm. 1, 88,

tung, Fr. w. mit tring.

etten L Off. B8811 uh. d.

eten ee

B-G-S

1

Dienstag, 26. April 1910. Großer Lagerraum, event, ale Weichafteraum gu benuten, ift im Bentrum ber Stadt preismert gu on ben Tagbi. Beriag. 1522

Fabrifaul. Waldftr. 49, a. jeb. Betr. geeign., gang ob. get., 3. b. Rab. Raif. Fr. M. 61, 2 r. 1235

Villen und Säufer.

Sagen Sie uns den Beitelspreis Ihrer Wohning,

fofern er 600 MH. ober mehr beträgt, wir werben Ihnen bann ein

Einfamilienhans mit Garten hier nachweisen, das Sie im Gigendesis mindestens ebenso billig fommt. Projecti über Etwile a. Ah., ein II. nett. Stadt m. günft. Steuern, 20 Min. Gilend. d. Wiesbaden, legen wir ber. Etwille a. Mb. Eltville a. Sib. Perfehrs-Berein.

Willa Merotal 30,

berri. Lage, bir. an ben Nerotalanlagen, practit. Gernficht, 9 Zimmer u. reicht. Auben, Zentralbeitung, eleftr. Licht e., per iofort ob, ipater gu bermieten oo gu verfaufen, Stab, baielbit. 14 🐵 Billa Nerotal 53, 🕲

10 Rimmer, Bentrolbeig, Autoraum, gr. Garten, Salteftelle ber eleftr. Babn, folort ju bermieten ober ju verfaufen. Dab. Schlichterftrage 15, Wart. 1296 Barfitrafie 20

berrich. Wobnung mit Beigung fofort gu bern. Angnieben gwifden 11 u. 1 Ubr.

Bittoriaftr. 47,

mit 9 Zimmern und teichlichen Zubebörungen, wie Manjarden, Geranden uste. Zentralbeizung, Einrichtungen für elestrisches u. Gaslicht, per 1. Oftober 1910 Glaslicht, per 1. Oftober 1910 anderweit zu bermieten oder zu verfaufen. Anh. beim Sausmeister. Viftoriaftraße 49, und den Herren Agenten, auch Sausbesitzer-Verein. Besichtigung den 10—12 Uhr bor-mitteas erbeten. 1802 mittage erbeten.

Rene Billen,

mit und ohne Zentralbeigung, eleftr. Anlagen, 10 Raume, bei ber Dietenmülle, preiswert gu bermieten. Raberes Dogbeimerftrafte 21, 2. Teleph. 2003. 1817 Hochherrichaftl. Billa

(früher Ofiermanns Befit), große Bartanlagen, Benirallage, borbeilhaft per fof ju bermieten. Berlauf nicht ausgefchloffen. Rab. b. b. hiefigen Genisien u. b. Derrn Karl Georg, Richlitage 18. 1287

Candhaus (Rheitigau) mit großen bermieten o. ju verlau'en Men. Off. unter A. 896 an d. Laght. Beriag.

Bu bermieten ober gu berfaufen.

Schöne Billa mit gr. Garten, Wil-beiminenstraße 42 (Merotal). Rab. Walluserstraße 3, Bart. 610 Meue Billa (Zentralbeigung) Rabe bes Walbes zu berm. Off. Bostlagerfarte De. 2 Berliner Sof. 4674

Mootishohe, Wiesbad, Allee 46, dir.a. d. Eleftr. Babnbaltest, Aussichts-turm-Laubesbensmal, 1288

= moberne Billa : m. Diele, 6-8 Bim., Bentralbeinung, fcon. Garten, berrl. Musficht, fofort ob, ipat, a. vermieten ob, 3 berfaufen. Rab, beim Gigentumer Filbrer, Gr. Burgftrage 10, bier.

Landhaus in Schlangenbad, am Balbe gel. 8 Jimmer u. Zubeb., nen berger., febr breiswert zu verat, ober zu verl. Rab, Rifter Moch. Schlaugenbad, Overbrade. 1431

Möblierte Wohnungen.

Möbl. Bel-Etage in Villa

in unmittelberer Rabe bes Kurbar's, beitehend aus I-b gr. Zimmern, Balt., Erfer u. Zubehör, zu berm. Näheres Ammobilien : Berfehrs : Gefell-fcaft m. b. S., Marttplat 3.

Schr gut möbl. Wohng., Dab, Gas, eleftriiches Licht, im Ab-ichlus, für mehrere Monate zu verm. Morieftrafte 51, 1. 4532

Merotafgegend, abreffechalber preisw, auf 1 Jahr zu vermiet. Zu erfragen im Tagbt. Berlag.

Dibblierte moderne neue Gd. Beldeslage, an berm eten. Bofilager-farte 3, Postamt 4.

Möhl. Etage, 3-4 3im. Riche Rabe bes Balbes, 3u um. 3u erfr. n. 4616 an Tgbl. Opt Ng., Bilbelmur. 6. Schlangenbad, Brivat - Sans

Raifer Friedrich, möbl. gefdloffene 1. Gtage, 6 giamer mit 2 Balfons, ebent, mit ftiide, für bie Saifon ober Jahr zu vermieten. A. Rothschild.

Blöblierte Bimmer, Manfarden

Aldelheidstraße 21,

Bart, eieg. mobl. Zimmer mit 1 und 2 Betten gu berm. Sithfeite. Borgart, Bertramftrafie 13, B., eleg. mobl. Zint. (fepar. fonn) zu berm. B8785 Erbacher Etrafie 8, 2 vechte, I bis Detlerfit. 3, Binmer zu vernieten. Herberfit. 3, Binmer zu vernicien. Serrngartenfir. 6, 3, ich. möbl. Bin.

(Balfon) mit ob. obne Benfion gu bm.

Rirdigaffe 17, 2 linte, großes eleg. mobl. Gubgimmer gu vermieten. Mauergaffe 17 feparates elegant mobl. Bimmer fofort ju berm.

Likolasfit. 11, 1, gut möbliertes u. 2 Beiten auf Tage u. Wochen. Drantenfir. 15, B. 2 fcone möblie te Bimmer, Schlafe u. Wohnz., zu verm. Boittypebergftr. 7, Soche, möbliert. Bohne u. Schlafs, bet alleiuft. alt. D. Bohn u. Schlafs., 1-2 B. Beni, 70 M. Möbl. Bimmer, neu eingerichtet, m. an vermieten Dambachtal 10, 1 St. Drobl. Limmer mit Bention gu verm. Rirchgaffe 60 im Neigurant.

Shon möbl. Salon u. Shlaft. fep. Eing., Schreibt., bei eing. Dame Moonftraffe 21, 1 linte. B 7854 But möbl, jonn, Ballongimmer, auch an Rurfrembe g. v. Schwalbacherfir, 41,2r. 6. mobl. Wohne u. Chlafjimmer in ruh, Saufe, Sobent., n. Kurb., gu vermieten. Rah Zeitunge-florf, Gde Bilbeim- u. Frantsurterftraße.

Zwei gut möbl. Zimmer

sentrale Lage, mit ober ohne Ber-pfleguing, empfiestt auch für läng. Aufenthalt. Off. unter Z. 637 in den Tagbl. Berlag.

Leere Jimmer und Men arden etc. Abelheidftr. 58 2 fcone Moniarben ju vermieten. Raberes Bartere.

In einer feit 3 Jahren bewohnten Biffa auf ber Abalistöhe find zwei unmöbl. Zim, mit Balfon, event, mit Benfion, per 1. Juli an gebildeten herrn zu berm. Abreffe u. 1628 an Tagbl. Opt. Ag, Wilhelmitr. 6. 4618

Zemifen, Stallungen etc.

Wiainzerstraße 66 Stallung f. 10—14 Bferbe, Remife, Wafchplau, Seufpeider, gr. Keller, gr. cem. Raum, Gas u. Waffer, evt. eleftr Licht n. Araft n. Wohn. von 3 J. u. Räche auf fofort 3u vermieten. Rah, Kontor. 671

Wainzerstraße 68 (Ede Raifer-Willhelm-Ring) Stallung m. Remije ju bermieten.

Stänbe für 8 Bierbe, geräum, Sof, Dunggrube, Remife, 2-stöd., 19 m lang, 5 m tiet. Bagen-wasaplas zementiert, Wasierleitg., eleftr, Licht. Separate Giniah t. Kann auch für andere gewerbliche Bwese hergerichtet werben. Naberes bet J. Chr. Gliick-Heb. BBilbelmftrage 50. 4983

Stallungen für 10 Bferbe mit Bubeh. ju bern, Nah. Mosbacherfir. 36, Wart.

Weinfeller ju perm. Bismard. B8650

für ca. 40 Stud Bein mit Bureau und Packräume per 1. Juli ju vermieten. 4196

Answärtige Wohnungen.

Dogheill, Schonbergftr. 4, ichone billig auf gleich gu vermieren. Berrfan, neug. 6 - 10. 3im. 29obn.

ich. Billa, ev a. get., & niralb., 4 ar. Balt., Gart, preisw. a. ol. ober Ott. 3 berm, bir. Biesbab, Grenge. Sonnenberg, Blesbabener Str. 77.

In neuem Gartenhaus Schierftein (Rabe bes Bahnübergangs an ber Biesbabener Strafe) ift eine B.Bim,. Bohnung mit ober ohne Gartnereisterrain ju bermieten a 850 Mt. infl. Baffer, Schrebergarten u. f. w. Rab. Biesbaben, Rengaffe 3,

In Eltville a/Rhein int eine wunderschöne Billa-wohnung nur an finderlosco Ebepaar zu vermieten. 8 3immer, Bab. Rüche, Zubebor. Garten-auteil, ab 1. Mai, Raberes Ber-iconerungs - Berein, Berkehrsabteilung, gu Glivifle.

3:3imm .. Wohn. in ft. Landh. gu verm Rab. bei Frau & enz. Riederwalluf (Rheingau), Wallufer Chauffee 16.

Mie gesuche

Rubige fleine Familie fucht per 1. Oftober ober eventuell früher Wohnung von 5-6 geranmigen Bimmern und iconer Ruche, mogl. mit Gartenbenugung, in gefunder rubiger Lage. Bentralbeigung ober gute Dauerbrant. öfen, fowie eleftr, Licht Bebingung. Off, mit Breisangabe nub .. 63 # an ben Zaght. Berlag erbeten.

Mobilierte Wohnung

(Schlafg., Boung., Mabchentammeru. en. Romgelegenheit) von Unfang Mai ab auf 4-5 2Bochen gu mieten gefucht. Dif. mit Preicang. u. A. DE & an Zagbi.-Berlag.

Mugerhalb Wiesbaben gu mieten ober tauten gefucht neugebautes ti. Paubhane, etwa 6 gimm. Connenfeite, fein Bijavis mit Il. Gert, für fl. Beant n. familie i. B. Offerten mit Breisonnabe unter A. BRS an ben Tagbi.

Bebilbete gefunte Dame funt auf feche Bodien bei Jamil en-aufchluß gutes Zimmer. Offerten mit Breibang u. Z. 630 an Togbl. Bert.

Geichaftofraulein fucht einfach möbl. Bimmer mit Benfion. Off. mit Breibang. u. E. M. 86 bauptpofil. 4686

Dame (Phrenologia) lugi für furje Zeit in Wesbaden Ein-pfangsraum und Wonneitmurer in auter Lage. Off. m. Breis erbeten u. F. A. u. 275 an Mudolf Mosse. Brantfurt a. M.

Fremden Pensions

William Christinglidatin, 15 u. 17 Emserstr. Teleph n 3618, Familien-Pension L. Ranges. Eleg. Zimmer, gr. Garton, Bäder. Vorzügliche Küche. Jede Diatform,

Paffend fir Anrirembe! Dobl. Bim. m. u. v. Benf. Beref.

Dilla Monbijon, Paulinenter, Bremdenpenflon 1. Manges.
Schonfie Lage, numitelbar an den Auranlagen, Ebeater end Aurdans.
Kernruf & 16.
Lift, Jemeralbeigung, eleftr. Licht, Babes
in jeder Etage.
Aurgemäße Riche — Therwalbäher,
besiegein: Emmin Karnse.

Mheinftraße 38, 3 v., großes, freundl., aut möbliertes Bimmer mit Benfion ju verm.

Dauerndes Beim, en, gute Sflege finbet Dame ober Sert bei alleinfiebenber Dame. Dotheimer

Strafe 62, 3 remts.

Jeder Mieter verlange die Wohnungslisten des Hans- u. Grandbesitzer-Vereins E. V.

Geschäftsstelle: Luisenstrasse 19. Telephon 489. F 400

Wohnunge-Nachweis. Burcan

ion & Tie Ariedrichftrafe 11.

Tetephon 708. Größte Quemabl von Miete unb Raufobjeften jeber Mrt.

Geld- und Immobilien-Markt des Wiesbadener Tagblatts.



Bapitalien-Angebote.

Aberle, Wiclanditr. 1 Bant = Bertreter

offeriert 1. Suboth. stabital ju geithimomucess. Benfionen, Sotele und Induftrice Dbiette in Biesbaben, Biebrice, Bonnenberg, Biecftadt.

Die Gothaer Levensverl.-Bauk bat 1. Sopothefengeld auf gute Biesb. Lientenbaufer ju gunftigen Bedingungen ju vergeben, Rah. Sauptgefcaftoficle Sterm, BEChi (3nh, Hob. Port),

Briebrichfie, 30. - 9-17, 21-Mestfauf, a. a. Horb, v. 3-4500 Mt., mit Nacht. zu f. ges. (Selbsty.), Off. u. A. J. 9 posts. Bism.-Ning. B8677

8000 Mart 8000 Mart auf gute zweite Sprothel hinter ber Bandeedanf z. 1. Juli auszuleihen. Offerten mit genauen Angaben und r B. 634 an den Tagbt.-Berlag. F 400 20,010 Mr. 2. Sproth. for auszul. Räh. bei Wieber. Karlfraje 17, 1.

20-30,000 Bilk. 2. Supothet Elise Menninger, gnieihen. Mbelbeibftrafe 25.

25—30,000 u.10,000 MRs. gur 2. Stelle fofort ausguleben burch M. BRecerteim. Sprothefen - Mgentur, Mauritiusftrage 3.

60,000 Mart (Privatlapital)
auf Anfang Juli 1910 zu zeitgemäß.
Z. Hupothet (gutez Objekt) nur v. Selbftsbarbeite Sinsfuk als erite Oppathet auf ein darleiber auf gielo ober 1. Inti gesucht.
U. R. 634 an den Logol. Berl. F 400 Zweigkelle, Bismardring 29. B8741

70 Mille

gegen gute 2. Supothet, gang o. gele'lt. gu bergeben. Off, v. Gelbfrefieftant, erb. unter \$5. 6427 an ben Tagbi. Berlag,

130,000 BBE. (auch geteilt) gute Sub. angul. Frau C1. Morisfir. 27,2.

180-200,000 Mf. als 1. Supothef ausguleib'n (and cet.). Off, unter G. 5 32 an ben Tagbl . 28 rl.

250,000 Mt. 1. Syvothet, auch geteilt, 66 %. Polff-Tage, und 32,000 Mt. 2. Sup. per Oftober sit berneben. Aberle, Bielandfirage 1.

Anpitalien-Gefudie.

Weldgever erhaltenfoftenfreien Rachtve & guter Sypothefen burch Estalwing Jstel, Bebergaffe 16 - Gernipr. 604.

Supotheren-Bureau Lauggaffe 4, 1,

bittet Repitaliften um Anmelbung bon Supoth fengeleen gur 1. u. 2. St. Gute Berginfung bei ficherer Unlage. 1000-2000 Mart

gegen Sicherbeit ju 10% jahrlich auf 2 Jahre geincht. Off. unter C. G.Co an den Eaght. Beriag.

5-6000 Mart gweite Hopolhet auf günstiges Objekt gefucht nab der Landesbauf. Off. unter L. G.Co.

hubothek (8000 Mik.) a. b'ef. g. Weichaftsbaus m. Radl, gu verl. Dn. u B. Gan an Togbi.-Berlag.

12-15,000 MR. gesucht

gur Bergrößerung eines alteren flott-g ben'en Gelchafis für fantiare Antagen. Das Rapital ift erforberlich jur Anoffibring guter groverer Auftrage geftellt. Go genigt aud Banlfrebit. Dif. u. F. 686 an ben Tagbi Beri, 13,500 Mart auf 2. Dupothet, bireft nach der Lamesch, auf 1. Olt. gef. Off. unt. N. 111 Tagbi. Berlag. 13,000-15,000 Mart

an erfler Sielle gefnate. Offerten unter

20—22,000 Mef. auf gute 2. Supotife von pünftl. Bins-jabler gei. On. F. 65 wan Lybl. Berl. 30,000 Wart, 2. Sppothet, gefucht. Agenten berbeten. Off, u. R. 685 an ben Toppli. Berlag.

35,000 wif. 2. Sphothet gefuclt. Erhteilungsbalder hat bermögender Sausbestber im Westend aus 1. Juli, eb. 1. Oft. 25,000 Mf. 2. Supothet gurückgugallen. Offerben unter 35 an Sausbestein & Vogler, A.-G., Wiesbaden.

Muf Geichäftshaus in guter Lage eine 2. Supoth. von 47,000 Mf. jum 1. Oft. acf. Wert bee San'es 200,000 Mt., 1. Supth. 75,000 mr. Geft. Off. u. an die Yacht. Mweigftelle, Blomard. ring 29, erbeten. 40,000 mt.

2. Sypothet judie a. m. tent. Haus, Tare 165,000, Borbelaftung 90,000, an 8. Stelle fteben noch 26,000. Offi. unter A. 63 an die Tagbl. Haubi-Lagentur. Wilhelmstraße 6. 4628 46,000 Wer. 2. Supothet auf Juli ober Stober gefucht. Off. v. Selbsigeb. unter H. 610 an den Tagbl. Berlag.

Gefucht

2. Onvothet von 40,000 Mt., 5 %, auf ein neues Saus im Sibviertel, febr rentabel. Noewten verbeten Offerden under H. 619 an ben Tagol. Berlag.

Suche ber fofort auf ein Saus, Mitte Wiesbabens, unter 45 % ber jelbaerichtl. Lage, an 2. Stelle 50 -60,000 Mr. ale Swifthenhubothet. Robentofe Bustunft erteilt &. Lotz. Beienring 10. Telephon 4103. B838



Immobilien-Berkanfe.

Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft m. b. A., Martiplais 3, Bart. Telephon 618 4332 Größte Muelvahl von Diet. und Raufobietten jeber Urt. Wohnunge-Hachweis.

Onvothefen- Fernittlung.

Villen-Venban.

Ginfamilienhaus, 7 große Simmer Diele und reichl, Bubehor billig gu vert. R. Hildner, Architeft, Waltmubiftr. 4.

Villa mit Stallung

in bester Lage und schönem Warten wegnugsbalber sehr billig zu vertaufen, eleg. Ansstatiung groze Ramme, 4673

J. Bruns, W. Reitmeier, Rheinftrage 21, neben Sauptpoft.

Wollen Sie Geschäft o. Grundstück.

girle'sviel we und welcher Art, kaufen oder pachten, still oder tilig

sich beteiligen,

Kapital auf Hypothek anlegen, 3 verlangen Sie bei ansführl. Angabe ihrer Wünsche kosten- u. portofrei om meine reichbaltige Angebotaliste. Strengste Diskretion zugesicher. E. Kommen Nachf.

Elegante Dilla im Nerotal, reijend gelegen (Sabfeite), nadn Balb n. b. ciefte, B., 7-8 3im., Bad ic., mit allem nemetrigen Romfort, Zentr. D., ciefte. 2 at. 1 gr. Beranda, 3 Ballous, Con 110,000 Dif. wegen Abreife in berfaufen. Immobilien-Agentut 3. Chr. Ellieitlich. Bilbelmftr. 50,

> Bad Edwalbach.

Benfions. Diffa in guter Aur. fage unter ben gunftigft, Bablunge. bebingungen fofort auberorbenti. Pahre burch bi: 3mmobilten. Agentur bon

J. Chr. Glücklich, Biebbaben, Bilbelmitrage 50.

THE PARTY OF THE P Bortfegung auf Geite 18.1 1000 Hafden Rheintvein,

Betl.

unt

Filha

121

r,

or in.

errt.

Sur

abes

T.

r.,

rtes

rm.

Serr

18

0

H 285

tal,

Habi

tigen tigen dat, Con fin e pu intur

tre

18.

é#

Konkurg=Bersteigerung

Im Auftrage bes gerichtlich bestellten Ronfureverwalter über bas Bermogen Girma Chr. Limbaren, Beinhandlung, Inh. Hub. Lill hier, berfleigere ich

hente Dienstag, ben 26. April, nachm. 3 Uhr beginnenb, im Saale bes

Turn-Bereins, Hellmundftrage 25: a) Weißweine:

1903er Rierfteiner Rogberg, bto. 200 200 1903er gorder, 500 1905er Gitviffer (felbft gefeltert), 1600 600 1903er Gebacher Schlof Rheinhartshaufener von Bring Albrecht von Breugen, 490 Grbacher, 1904er Geifenheimer, 500 600 1884er 1884er Steinberger aus Königl. Domane. 1900er Rauenthaler Berg (Kreszens Zais Erben), 1886er Rürnberger Sof von Freiherr v. Anoop, 188Ber Marcobrumer von Bring Albrecht von Breuhen, dto., 370 500 340 1886er (Muelefe); dio.

b) Rotweine: Motivein,

Motwein, Ingelheimer, Ober-Ingelbeimer, 1897er Bimannshäufer aus Königl. Domäne, 1697er dio. Originalfüllung der Kgl. Preuß. Domäne mit amtl. Siegel, 1885er Eißmannshäufer Originalfüllung der Kgl. Preuß. Domäne mit amtl. Siegel 430 500 7 meiftbietend gegen Bargablung.

Broben, soweit als angängig, am Berfteigerungstage, bormittags bon 9—12 Uhr, sowie mabrend ber Berfteigerung.

Helfrich,

Auftionator u. Tagator, Telephon 2941, Schwalbacher Strafe 7.

Große Ton

Bente Dienstag, ben 26. April er., und ebentl. ben folgenden Tag, morgens 91/2 u. nadmittage 21/3 Uhr anfangenb, berfteigere ich in meinen Multionsfälen

Marktplay 3

im Auftrage berich. Serrichaften u. A. nachbergeichnete herrichaftl. Mobiliar-und Saushaltungsgegenftanbe, als:

1 fompl. Rugb.=Schlafzim.=Cinrichtung, 1 fompl. Birnb.=Salon=Cinriditung,

1 kompl. Gich.=Speisezim.=Ginrichtung, 1 tompt. Airichb.=Serrenzim.=Cinrichta.,
1 eleg. Rufterns Deifezimmer Bufett, i duntet Gichen Bufett mit
Intarfien, 1 duntet Eichen Bufett mit Aredenz, mehrere eleg.
Brahag. u. Ruftb. Satonichränte, mehrere fompl. Beiten, 20 eine u.
zweitür, Kleider- und Weißzeugidrante, Wafchommoden u. Baichtonfolen
mit Maxmor, Nachtliche mit Warmor, 2 Wachag. Intinderbureau,
1 duntet Gichen Serrenschreidisch, 1 eleg. Rahag. Dantenschreiber
ifch. i eleg. Mahag. Zalonickrant mit Kurzeslaufigt. 5 Publich. I dunkel Gicken-Herrenschreibtlich, i eleg. Mahag. Damenschreibe tisch, i eleg. Mahag. Salomschrant mit Spiegelauffat, 5 Rusd. Spiegel mit Tenmeau, Goldbjeigel mit Tenmeau, die kleine Spiegel, mehrere eleg. Salomgarnituren, einzlue Diwans, Sofas, Oitomanen, Chatielongues, Volkereilel, Eichen u. Insh wereck, u. ovole Lusziehetische, ovole, diereckige und achteckge Salontische, Kipp., Jier- u. Bauerrstiche, große Bartie elegante Rusde. Robritächle, drebbare u. ondere Bicher u. Koten-Ktagere, Aladierkuhl, ichwarze und Rusde. Staffeleien, Säulen, st. Diener, Paravents, große Angast Delgemälde, Stahle u. Aupferkliche, sehr ich öne sonstige Bilder, Smurnas, Berfers und Brüffelszeppiace, Vollagen, Länier, Lindeums, Bortieren, Gardinen, eleg. Gas-Opeiseimmner-Lüster, die, dreis, viers u. mehrli. Gaslüster, elektr. Kendel, Dänge und Stehlaupen, Ridys n. Delorationsgegensstände, Elas, Kristalls und Porallaupegenkände, Gartens und Baltone Mödel, großer Restaurations-Gasherd mit eitern. Untergekell, 2 eigern-Oeien, 8 Jagogewehre, wormner i Drillings u. i Birfäbichse von Keimer-Koln, 1 Kaspenighund von Arnheim, 1 Babewanne mit Elasbade. Ofen, 3 Kanarienbähne und 2 Beidenen (Stamm Seiert), 1 Angahl Bogels lärige und Gesangskasten, kompl., sast neue Küchen-Einrichtung, lafige und Gefangsfaften, tompt. faft neue Ruchen-Ginrichtung, Beindemobel, Glas, Borgellan, Luden- und Rochgefdirre meiftbietenb, gegen Bargablung.

Bernh. Rosenau.

Auftionator und Tagator,

3 Maritblat 3. Telephon 6584. Telephon 6584.

Concours



des Frankfurter Polo-Klubs

Sonntag. d. 1. Mai 1910, nachm. 31/2 Uhr. auf dem Spielplatz im Schwanheimer Wald.

Preise der Plätze: M. Wintz. Gros e Tribûne: Herren Mk. 6.—, Damen Mk. 4.—, Kinder unter 15 Jahren Mk. 2.—, Zuschlag für numerieit. Logenplatz Mk. 8.—, Els. Fintz, Kleise Tribûne: Mk. 2.—, Kinder unter 15 Jahren Mk. 1.—, Stehplatz 50 Pfennig.

= Restauration auf allen Plätzen. ====

Umtliche Anzeigen

Zwangsversteigerung.

Im Wege ber Zwangsvollstredung foll bas in Wiesbaben belegene, im Grunbbuche von Wiesbaben, Innen,

Band 268, Blatt No. 3989, gur Beit ber Gintragung bes Berfteigerungsvermertes auf ben Ramen Chelente Raufmann Rael Aldermann und Wilhelmine, geb. Weber, 3u Biesbaben, Nettel-bedftraße 5, Gefamigut eingetragene Grundftfid,

Kartenblatt 63, Pargelle 328/5, Sofraum, Dotheimerfirage,

a) Borberwohnhaus mit Sof= raum, Gebäubefteuernugung8= wert 4650 Mart,

Ceiten= unb Sinterhaus, Dobheimerftraße Do. 120, Gebänbestenernugungswert 2200 Mart,

a und b zusammen 6 ar 82 gm groß,

am 10. Mai 1910, burch bas unterzeichnete Bericht an ber Gerichtoftelle, Bimmer Do. 60,

berfteigert werben. Der Berfteigerungsbermert ift am 14. Februar 1910 in bas Grundbuch eingetragen.

Biesbaben, ben 8. Marg 1910. Annigliches Amtegericht. 21bt. 9.

Zwangsversteigerung.

Im Bege ber Zwangsvollstredung follen die in Schierftein belegenen, im Grundbuche von Schierstein, Band 21, Blatt 628,

gur Beit ber Gintragung bes Berfteigerungsvermerfes auf ben Ramen ber Chefrau bes Gaftwirts Balentin Arcidel, Mathilde Friederife, geb. Rögner, gu Schierftein ein-

1. Kartenblatt 27, Bargelle 312/79, a) Wohnhaus mit Reftauration, Tangfaal,

hofraum und Sausgarten, b) Stallgebaube, Bilhelmftr. 29, gufammen 10 ar 40 qm groß unb mit 2895 Mf. Gebäubesteuernugunge. mert.

2. Startenblatt 27, Parzelle 438/191, Gebäubeflache, Wilhelmftrage, 3 qm groß,

am 10. Mai 1910, nachmittage 3 Uhr,

burch bas unterzeichnete Gericht im Rathaufe gu Schierftein berfteigert werben.

Der Berfteigerungsvermert ift am 15. Februar 1910 in bas Grunb-F 839 buch eingetragen.

Wiesbaden, 28 Februar 1910. Königliches Amtsgericht, 21bt. 9.

Bekanntmachung.

Donnerstag, ben 28, Mpril 1910, bormittags 91/2 Uhr, verileigere ich Dokheimer Strake 170 öffentlich freiwillig gegen bare Zahlung nachberzeichnete Gegen-ftanbe, als:

ganing nanderzeignere Gegenkande, als:

1 Kolle, 1 Doppelsvänner-Wagen,

1 Einsvänner-Wagen, 5 Schnepplarren, 2 Saudkarren, 2 Klüge,
Eagen, Aderwalsen, verichiedenes

Kerdene Erundgräder Geräte,
wie Stampfer u. dergl., 1 schwere
Sandwalze, Taue, Kanslwage,
Kudoch, Keldschwiede, Radblod,
Epulfarren, Siegeleifarren, Schnisbank, Sobelbank, 4 Handwunden u.
Schläuche, 1 Janchewagen, 1 Partie
Kelgen, 1 Bartie Kenster, 2 große
Kenster, 250 × 200 cm, 1 Debegerster, 250 x 200 cm, 1 Dartie
Baumschien, Brennholz, 1 Bansbütte u. dergl. mehr,
Die Kersteigerung studet betimmt statt.

B8679

Wiesbaden, den 28. April 1910.

ftimmt ftatt. Wiesbaben, ben 28. April 1910.

Eifert, Gerichtsvollzieher, Raifer-Friedrich-Ring 10.



Privat-Mittagstifch f. 60 Pf., möbl. Zim, m. od. ohne Penfion zu bermieten. Sedanplat 7, 2. Künnnet.

3m Auftrage ber Erben ber † Fran Privatiere 3. Morster, perfleigere ich am

Mittwoch, ben 27. April cr., vormittags 10 Uhr beginnenb, im Saufe

Gneisenaustraße 13,

folgende gedrauchte gute Modiltargegenstände, als: Russbaum-Bertito, vollständ. Russb.Bett, Rusb.-Waschrommoden mit Marmor, Rachtische, eineur. Rieder- u. Wascheldränte, Sosa u. zwei Sessel mit Damastdeung, Ottomanen, Rus.-Herru-Ichreibisch mit Auffah, Madag.-Schreibisch mit Auffah, Madag.-Schreibisch mit Auffah, Koniolidränschen, Rusb-Baueeldreit, Mahag. n. Rusb-Sosaische, Sichle, Regulator, Wandeller, Stehlampen, elestr. Tigdampen, elestr. Pands u. Zug. lampen, Bidet, Kidenschrank, Küchentisch u. and. m., freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Besichtigung vor Beginn der Versteigerung.

Wilhelm Helfrich.

Auftionator und Tagator, 4683 Telephon 2941. Chwalbaderftrafe 7. Telephon 2941.

Herzliche Bitte für die Blinden.

Rachbem bie alte Blindenauftalt fich icon feit Jahren als ganglich ungulänglich erwiesen hatte fowohl hinsichtlich ber Raume, als auch in fanitarer Begiehung, fah fich ber Borftand gezwungen, ein neues Unftaltsgebaube gu erbauen, bas für abfehbare Beit allen Unforberungen genugen follte. Bir waren und wohl bewußt, bag bas erfehnte Biel nur mit großen Opfern gu erreichen mar, aber wir vertrauten barauf, bag bie Bohltatigfeit unferer Mitburger, bie bie Brunbung unferer fo fegensreich wirkenben Anftalt, ihre Fortentwicklung burch nun balo 50 Jahre ermöglicht hatte, und auch hierbei nicht im Stiche laffen werbe. Bebt find wir nun in einer Lage, die bringend Silfe beifcht. Bur Dedung ber Bautoften von rund Mt. 430,000 haben wir nicht nur unfer ganges Rapitalbermogen opfern, fonbern auch noch eine Schuldenlait von girla Mt. 297,000 aufnehmen muffen. Der Betrieb in ber für Die Bufunft berechneten neuen Anstalt ift naturgemäß jest noch ein unverhältnismäßig teurer, und bagu haben wir an Binfen und Abtrag jahrlich Mit. 13,000 aufzubringen. Gelbft bei Beobachtung größter Sparfamfeit merben wir im laufenden Jahr mit einer Ausgabefumme gu rechnen haben, bie unfere Ginnahmen um Mt. ca. 14,000 überfteigt. Sollte es nicht möglich fein, wenigstens einen Teil biefes Betrages hier aufzubringen? Auch bie fleinste Gabe ift willfommen, und für Die armen Blinden, bie mehr als alle anderen Urmen auf ben Beiftand ihrer Mitmenfchen angewiesen find, wird gewiß Jeder etwas übrig haben!

Recht herglich bitten wir beshalb alle unfere Mit-bürger, une, fei es burch Beitritt zu unferem Berein und Bewährung eines jährlichen Beitrags in beliebiger Bohe, fei es durch eine einmalige Beihilfe, freundlichst zu unterstützen, damit wir in der Lage find, das segensreiche Werl ber Fürforge für die armen Lichtlofen weiter gu führen.

Butige Spenden und Beitrittsanmelbungen nehmen ber Infpeftor ber Anftalt, Serr A. Clans, fowie bie unterzeichneten Borftandemitglieber gerne entgegen.

Wiesbaben, im April 1910.

Der Vorstand der Blindenanstalt:

D. Steinkauler, Borfipenber; Rentner Ed. Esch; Rentner K. Evertsbusch; Pjarrer Gruber; Rentner R. Kadesch; Prälat Dr. Keller; Landeshauptmann Krekel; Stadtschulrat Müller; Rentner J. Rehorst; Landeshauptmann a. D. Sartorius; Reftor a. D. Wickel.

Neues Handbuch für 1910.

Winke für Kapitalisten. . Fingerzeige für Spekulanten,

Amerikanische Papiere. # Minen-Werte.

Kostenfrei erhältlich durch:

Brown Saville & Bro, 83 New Oxford Street, London. Bank- und Börsengeschäft.

Kabelmeldungen aus New York.

Telegramm-Adresse: Gemeinsam, London.

Bruchbänder

ID. Rt. P. Verordnet von vielen Aerzten.

Spezialas fertigung für jeden Fall unter Garantie. Fritz Assmann,

Bandagist. 20-jährige Praxis in Kliniken und ersten Fachgeschäften.

Sanigasse 30, n. d. Kochbr., Telephon 2923. Besondere Probierräume für Damen und Herren.

Reise nach England

macht man unter müssigen Kosten bei voller Pension im

"Deutschen Haus", London 50 St. George's Etd. (Victoria) Verl. Sie kstfr.: Ratgeber für Reise Verl. Sie kstfr.: Parland F70 und Aufenthalt in England.

Eft. gestempelt. Erinkeier liefert in Boftoffi à 60 Stud an Brivate Mungeflügelhof Birten-hobe, Obermeimar (Ehur.).

THE REPORT OF THE MADE INCOME. HE WE COURT

Immobilien

(Bortfebung von Ceite 16.)

Immobilien-Verkäufe.

Die neuerbante Villa. SiegfriebPrafie 4, an den Nicharde MagnerAnlagen vor Biebrich, in herrlicher geschührer Lage, mit allem neugeitlichen Komfort ausgestattet und in schönem, albem Garten gesegen, ist unter aunftigen Bedingungen vom Desider zu verkaufen, Raberes bei Kriede. Marburg, Weinbandlung, Reugasse fa. Telephon 2069, Billa, 8—10 Jim., n. Dietenminhte, 56,000 Ml. od. 6. 2600 Ml. zu verm. Off. n. O. 6 & G. Tagbl. Berl. Reigende fleine Billa, gesund u. frei, dicht dei den Kur-anlagen gelegen, zu derst. Billa Manaarei, Bingerspraße 18. peuerbaute Billa. Giegfrieb

- Billen! Rene Billen, gang ber Rengeit entfpr. ausgeft., in feinften Lagen ju berfaufen.

Preis Mt. 28,000, 40,000 45,000, 50,000 60,000, 78,000 100,000, 145,000,

und ju höberen Breifen. Julius Alloindi, Schierfteiner Gir. 13, 3mmob., Supothefen. dione Villa

mit zwei hodiberrschaftl. Wohnungen, bornehmite Gegenb Biesbadens, Pentralbeigung, Gos, eleftr. Licht, ichdiser Garten, Warmor - Treppen, ivogsugshaber zu bert. Offerten u. T. 63 an die Tagbl.-Saupi-Abentur, Bilbelmitraße 6.

feinste Lage;

bor ben Tennisplätien an ber Bartftraße, Befftrage 2u. 4, 1903 mit allen Schiffanen in Saus und Stallung erbaut, 20 3immer und große Salons, reichlich Nebenräume für Dienerschaft, Gubiront, mit großem Garten, br. Frühjahr 1911

an verkansen oder zu vermieten. Rab. Reugaffe 3, Part.

por Billa Ton mit Garien, 8 Simmer uspo., nahe beim Balde u. der Elettr., preistoert zu derk. Off. u. 8. 59 Tagdi. Sampt-agentur, Wilhelmstraße 6. 4239

Billa mit Garten gu bertaufen Beberberg 1. Befd. baf.

Ml. Billa

in feinster Lage, mit allem Romfort, billig gu bertaufen ober gu berm. R. Carl #4 oels. Sotel Reichobof, 4831 herrimaittime 3. Familien-Billa, 7 gr. B., in feiner ruhiger Lage, 4% rentierenb, zu verl. Gef. Off. L. 680 an ben Tagbl.-Berlag.

Ridjard-Wagner-Anlagen. Die Billen Siegfriebftr. 6, Tann-bäuferfir, 7 u. Schillerftraße 14, am Lanbesbentmal, in geichünter Lage, mit all. Einrichtungen ber Reuzeit versehen n. fünftlerifc. Ausftattung, find unter gunftigen Bebingungen gu vertaufen. Benmtigung jederzeit. Arditett Eb. Dibion, Tannhäuferftraße, Telephon 48. 4490

Meine 4 an der Gottfrieb. RintelsEtr. auf Der Albolis. Ginfamilien-Laudhaufer maff., fol. geb. u. m. all. Romf. d. Meng. u. d. Tednit ausgeft., alsb. 3. v. All. Rah. b. d. Def. Arch. L. Meurer, Luifenfir. 31.

Dambadtal, Frefeniusfir. 21 a, toftenpreis gu bert. Rab. bafelbft.

Johnlisch gelegenes neues Landhaus

in ber Rabe Biesbabens, bireft am Balb, 15 Minuten pon ber Bahn, neun Simmer, Rliche, Bab u. Bubebor, Garten mit berichiebenen Obftbaumen, % Birg. groß, gum Breife bon 16,000 Dit, fofort gu bertaufen. Offerten unter S. 593 an ben Tagbi. Berlag.

Beighrte Dame winicht ihr porsfiglich rent, Gtagenhaus gegen Billa, auch Billen-Rolonie Biebrich, au bertaufden. Dff. u. J. ### an Egbl. Berl. B 8295

Bahnhofftr. 20

m. 27,20 Met. Strafenfront und 20 Mr 38 am Place ift preiswert unt. gunftigen Bebingungen 3. berfaufen. In-tritt 1. Aufi 1910. Auf bem Grundftud befindet fich

gur Beit bas Refibeng-Theater. Es ind Große für jebes gefchaft. lide Unternehmen.

Ausfunft erteilen: Rechtsanwalt Dr. Biekel, Abelheibfir. 28. Juftigrat Br. Loob. Rirdgaffe 48.

mit Garten gum Bewohnen für eine ober zwei Gamilie eingerichtet, in gefunder rubiger Loge, Philipobergitrake, preisw. zu berf. burch Auftigrat Dr Loch, Kirchnoffe 43, 1. F 280

Das por furgem perfteigerte Saus Meggeranffe 18 ift fofort gu vert. Dff. unter W. 640 an ben Lagbi. Berlag.

21t renommiertes gutgebenbes Molonialwaren- u. Delikatellen = Geschäft febr preismert mit ober ohne Grunbftud

gu verlaufen. Raberes burch 4642 C. G. Merman, Dogheimer Strafe 49, 1.

Shon. 5-Zimmer-Haus ift durch besondere Umftande weit unter ber Tare außerft gunftig ju bertaufen. Raberes Langgaffe 4, 1.

Gefdafteb. (Ed), hodrent., 3. of. Off. u. E-113 Zagbl.- Zweigft., Btomardr. 29. Rieines Saus,

i. jolib geb., b. Reng, entipr. einger., etw. Garten, 3 × 4-3.-28., bej. limit. halb. au bert. Gefl. Offenten unter B. 637 an ben Tagbl. Bertag.

Aenkerft rent. Ed-Grundflück

n einer Borftabt Biesbabens, biretter Ausgangspunft der Gleftrifden Straben-bahn, vorzuglich für Barenhaus sowie fämtlicher Geschäfts- und Gewerbehaus-Anlagen fich eignenb, umftanbebalber fehr billig gu verfaufen. Dff. u. G. 620 an ben Zagbl. Berl. erbeten.

Ein Wohnhaus in schöner Lage, mit 4 Limmern u. 3 Wanfarden, Küche, Garten mis ällerem Obibesiand u. Nebendau bersehungshalder zu verk. Räheres daseldst dei Frau J. Bott, Wilhelmstraße b.

Günflige Gelegenheit!

Brivat-Sotel u. Benfion, elegante Ansfrattung, 30 Bimmer, Aurlage, berr-lich im Garten gelegen, umfid indenalber fofort billigft au bert, ober gu bermiet. Günft. Bedingungen.

> J. Bruns, W. Reitmeier. Wirtschaft mit Saal etc.

in Sochheim ju verlaufen ober gu verhachten. Offerten unter M. 114 an Sagbl. Bweign., Bism. Ring 29. B 8500 Billenbanplat,

34 Rt., mit fert. Projett, gu bert. Rab. W. Gerhardt. Armitelt, Rirchg. 54. Uebernahme v. Billenbauten. Ia Refereng. - Mehrere Bauplage in hubither Sobendage, an fertiger Strafe, 6 Min. b. Burhaus, unter fusanten Beding, qu bert. Nah. Chr. Roll. Richard-Beamer-Strafe.

Rah. Bietenring 4, 2 rechts. B 8207

Schiersteiner Str., Wellrigtof. Walk-mithtal u. on ber Waldstraße, alle in nächt. Näbe b. bebauten Straßen, habe ich in einer Vermögensbertral-tungsjacke zu bert. B. Sauerborn, Bückerrebijor, Wörthitraße 4. B 8602

Bei Darmstadt

größeres Gelande, berri. Billenl., am Balve, p. gm 2.50, gu vert, ober gegen fl. hans gu tauiden. Offerien unter up. 628 an ben Tagbl.-Berlog.

Immobilien-Raufgefindie.

Grunoftude, Gefchafte oder fonflige Objette merben fiets gefucht burd bie Bentral. Bertrale Bertaufe-Borfe Deutschlands Frantiurt am M., Zonges-gaffe 23. — Befud erfolgt tofienles. — Jahlungefabige Baufer erhalten foftenlofe Liebenuft. F 161

Geincht

40-Sim. Saus, Tannus, Bilbelm. Mr. fang Sonnenberger-Strafe. Offert, unter In Fremdenpenfion reip. Private

hotel von ausw. Raufer fof. Bef.

Mußer Barzahlung von 15,000 Bit, gebe für 25,000 Bit, Grundftüde in Zahlung. Ausführt. Off. u. A. S. 2011 posti. Grunditud

gu taufen gefucht. Offerten mit mit Angabe von Lage und Breis unter A. SII au ben Zagbl. Bert.

Suche Bauplage ob, alt. Haus zum Umbauen, eine Billa ober Eigenhaus gebe in Jahlung. Offerien unter B. 640 an ben Tagbl. Berlay.

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Augeigen im "Rleinen Angeiger" toften in einheitlicher Sahform 15 Bfg., in babon abmeichenber Sahausführung 20 Bfg. bie Belle, bei Aufgabe gahlbar. Auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile.

Bertäufe

Rolenialw. u. Gemule-Geldäft Mitte ber Stadt) billig zu bert. Diff. w. R. 114 an den Logbl. Bert. Aelteres Zigarrengeiciäft frankheitsbalber zu berfaufen. Off. unter O. 695 an ben Tagot. Berlag. Schubmachergeschäft sofort billig zu bertaufen. Abresse im Zogol.-Verlag. Cz

Bferb, alferes, gu verfaufen Cin Pferd mit Gefchire u. Federrolle für l. Fuhrwerf zu bert. Feldftraße 19. Laben. Gute bechträchtige Rub zu bert. Kansbach, Beesbadenerftr. 3.

Scharf wannf, disch, Schaferbund Rube) 46 M. Det, Rifolas ir. 22, B. 2 ig. Dadel, Beitigen, umftändeb. 51, 5 M. Balramitr. 27, B. 188780

Dadel, 3 Jahre alt, zu vert.
Nas. Lagbi. Berlag. B8653 Db
Meiz. wertig. Seidenbündch., treu u. wachl., z. vert. Doub. Str. 18, 1 L.
Junger Gefhund billig zu vert.
Nömerberg 20. Laden.

Bernharbiner Sunb, Brachberenwhar, billin gu bertaufen Dobbeimer Strafe 10, 2. Edt. Mannheimer Spitchen an bt. Spiliposbergitrafe 17, Bart, rechte. 1 Glude u. is rebhuhuf, Atal. Küden au berl. Meichfirahe 31, B. 18818 Eleg. Damenfleiber, wie neu, billig zu berf. Steinsgasse 31, 2004. 2, Huguteken von 2 Uhr ab.

Dochel, Gefellich. u. Straffenfleib. aff, wie neu, auf Seide, g. gr. Austo. fehr bill. zu bf. Al. Webergaffe 9, 1, Getr. ichw. Friihjahrs-Jaden, jeto. I wein gestr., u. Gerrenfleiber 3. od. Rauenioles Gir. 18, 2, 310. 1 w. 3.

But erbalt, Berren-Mngug Winterpal., mittl. Fig., ju vert, velheftrage 8, Souterrain.

Sch. bell, Sommer-Angug biffig gu bert. Bidrifftrage 1, 2 l. 18843 Schw Fradanaug, m. Hig., biffig gu bert. Blückerpraße 17, d. 2 lfs. Zulinderhut, Koffer (Leder) der herrichaft zu bert. Aherngauer Straße 16. Mittelbau 3 l.

B. zu vf. Schieferafte 14. 1. od. 2. St.

14 Original-Bleiftiftzeichungen
des befannten Walers Wilhelm
Thielmann preiswürdig zu berfaufen
im Berfag des Wiesbadener Tag-

Shonola, I Geige billig au bert, ab, im Lagol. Berl. B8654 Da Rab, im Aggbl. Verl. 18654 Da Ein vollftänd. Salsn mit Teppich infiv. zu berk. Biebricher Straße M. 1.

Rompf, Schlafzimmer Kücheneinrichtungen z. billig zu Bertife, fast nen, Kücheneinrichtungen z. billig zu bi. Helenenitz, M. Mb. 1 z. pert. Burenitrape 4, 1

Med. Schlafzim. nur 180 Ml., m. Gl. u. M., Rauentaler Str. 6, B.

mit Kofihauren, Soia mit Umbau u. Gegele führen Betten mit Kofihauren, Soia mit Umbau u. Gefiel, Ottomane, Wafde u. andere Kom. Bücker, Silber, Kleibere u. Küdenfahrünfe, bolkfandige Kückenseinrichtung, Viifeit, Ausziehe u. and Tricke, Aepp., vollft. H. Insziehe u. opeifez. u. vieles Andere, Kolifsaflee f.

2 Muschesbetten, neu, a 55 Mt., emsl. 60, Diwan 38, gr. Spiegel mit Koni. 26, Terp. Rouenkaler Str. 6, B. Guterh, Möbel, Bett., Edgrante aber Are bill. Mouentaler Sir. 6. L Saub. Bett, 2-tür. Reiberschrant zu bert, Göbenstraße 4, 2. 8880

Schünes vollt. Bett 25 Ml., Plüichottomane 16, Bett mit Robb. 35 Ml. Serberftraße 2, Stb. Bart. 2 egale vol. Betten, mit Nohhaar, à 35, vollst. Bett 25, Dedb. 8, Sofa 5 W. Bertramstraße 20, Mtb. B. r. Gifernes Rinberbett mit Matrabe weggugeh, g. bf. Friedrichftr, 45, S. B. Gif. Rinberbett gu verf.

Betift., neu, mit Strof., 12 MM., eiserne Betift. für 3,50 MK. gu bert, helenenstraße 18, 2 rechts. B8816 Giferne Bettftelle mit Matrage,

eveisibiges Gofa sebr billig sie bert. Wegen Berfleinerung bes Sansh. mijdaum-lad. Betigeftell. Sprung-rahmen. vorzügl. Betten, Stepp-beden, Schreib- u. and. Tifche, Gar-binen-Gal. m. Frl., eif. Waichtijch, Felrof.-Lampe billig zu berfaufen, Benichtig. Dienstag, Mittwoch, Frei-tog, 11—6 libr. Winteler Str. 2, 2 L.

tag, 11—6 lihr. Binteler Str. 2, 2 i.
Echte Kabolmatrahen v. 28 Mf. an.
Mauentaler Straße 6, Bart.
Mabagoni-Salon,
modern, fomplett, mit Teppich,
Benfier-Deforationen und Brismen-Lücker f. elettr. Licht, preiswert zu
verfaufen. Auch einzelne Sinde werden abgegeben. Käheres im Tagblati-Kontor.

Derick adgegeden. Raberes im Lagblati-Kontor.
Schöne med. Plüichgarnitur, neu,
Saja u. 4 od. 2 Sefiel bill. zu berl.
Deicheimeritrake 16, 2 St. links.
Berfch. Sofas Ottom, Garnit,
u. Lederfessel raumungsh. billig su
bertaufen Abtrechtstraße 23, Bart.
17 Chaifelongnes & 18 Mt.
m. Decke 24 M. Kauentaler Str. 6, B.
Schöner Diwon billig zu berl.
Ludwialitäse 8, Oth. 2 St. B8787
Kleiner Diwon billig zu berl.
Ludwialitäse 8, Oth. 2 St. B8787
Kleiner Diwon 20, Kanapee 6,
Bett 10—15, Deckett 10, Flacktrisch
3 Mt., Kafckson, 10, fl. Eissicheant
10 WK. Blücherstraße 44, 1 x. B8801
Guterh, rotes Alphysicia 14 Mt.

Guterh, rotes Albusfofa 14 Mt., guterh. Feberbetfbede 12 Mf. zu bf. Strebaane 11. Entrefol.

D. u. D. Schreibt., Klav., Bertilo, Kla., Spiegels, Kichens, Eis., Rein. u. Frunffar., Auszieht., Standuhr, Betten billig Cermannftr. 12, 1.

Renes, sehr f. gearb, Bertifo, music. pol., mit Spiegel, 48 Mt. Ablerstraße 49, Mtb. 1 St. Practiv. Bückerschr., 2t. Aleiberschr., 28 Mt., seidenschr., 17, Baschlom. 14, Rachtick. 5, Trumscauthren, 28, Sosa u. 2 Sessel (rot. Plüich) 26 Mt., iehr aut. Buschebett mit g. neuer Resl. Bate. 28 Mt. n. Abserte. 49, Mtb. 1. Clea. Attifo. Picken. Cincidium.

Eleg. Bitich Müchen-Einrichtung, mur 145 Mi., 2 copi. pol. Eich., Betten A 86 Mi. Ramentaler Straße 6, Bart.

Schöner Kichenschr. bill. zu verk.
Sonnenberger Sir. 57, B. Liebenau.
Küchenschrant, Diwan, Bilber.
Spiegel u. Küchengeräte weg. Auflöf.
des Daush, spottbill. zu bf. Derragarteisftr. 18, B., tägl. 6–74 nachm. Rinbergimmer-Dibbel,

blan u. weiß ladiert, billig zu ber-faufen. Rob, im Tagblatt-Kontor. Auften Ragen verlaufen; Auftbaum-Salontisch, Leertsichen in Leantaus. Diechtvaschtrisch, Blumen-isich, Arctome-Garbinen (Ueber-tvürse), Borbang-Galerien, Läufer-fangen, Fetvoleum-Lampe z. Käh,

im Tagblati-Kentor.

Gartenmöbel, Lorbeerbaum, Fahn., Gerber. Gest. Betr. n. Salon-Defen und. dillig Albisfendirage 4.

Gin Spiegel, 180 × 80, in Medallrahmen, 1 Exterpefiell, 1 schmiedeiserner Schaufasten billig zu di. Kiednet, Rauensaler Grz. 14.

Gebrunchte Rähmaschine, noch auf ers., adpageben a 25 Mt.
28. Kusmaul, Abeirstraße 35. 4685

Rähmaldine, gebraucht.

Rahmafdine, gebraucht, berfaufen Ellenbogemane

Rähmafdine, gebraucht,
m berfaufen Elenbogemane 11.
Rähmafdine, wenig gebraucht,
b. zu dt. Bleichter, b. d. B. r. BSSB5
Marfisen-Einrichtung zu verk.
Leod. Emmeldainz, Wischelmster. 32.
K. neue Marfise, Eisbadewanne,
Lift. Rosd. Art. b. Kornenfer. 1, B.
Div. Emailleschilder,
f. Bensian geeign., st. Echreibisch d.
an berk. Windeler Straße 2. 2 links.
Laben-Einr. für Spes., Auch.
a. einz. Erfer.E., Mes., Labenschr.
m. Glas dill. Dermannier. 12, 1 St.
Laben-Einrichtung,
Liche, 12 Gastingen billig alzugeb.
Bellrichtagte 30. Ecstaden.
Thete,
3 Teile, rechtwinkelig aufzustellen,
mit Aufsabzusten, Schrämfen und
Durchgangstür, geschmacholl mit
Intarna-Maleceien dereiert, dazu
passen ein st. Bandpull und zwei
Soder, dillig zu versausten Weigergassen 2/38. im Sos.
Landauer, sowie Galbverdes,
out erh. zu hert Kolsstraße ft.

gatte 32/36, int Hof.

Landauer, fowie Halbverbed, gut erh., zu berk. Abolifirahe 6,
gut erh., zu berk. Abolifirahe 6,
mut erh., 1. u. 2 spännig, zu berk.
Schwalbacher Strohe 47, 1 St.
Ruhrwagen, leichte Reberrolle
u. 1 Handlarpen zu berlaufen Steingaffe 18. bei Lind.

Zweiräbriger Sandwagen brw. zu bert. Ludwigstraße 10, Laden.

2 fast neue starte Hanbfarren bill, au verf. Weierstreise 49, Sof. Rröffiger Danbfarren, gut erä. 50 Mf., sotvie ein bollifand. Bett für 16 Mf. zu verf. Wellris-straße 46, Obb. Part. B8778 Guterh, Rinberwag., weiß, vernid., billig au bert. Blücherftr. 18, 1. St. I. Roch guterh, Rinber-Liegewagen U. Abolf Beder, Platter Str. 13 Guterh. Rinberwagen bill. gu bert.

Sinderwagen, wie neu, billig zu bert. Adierstraße b1, 1 St. G. erf. Kinberwagen, Brennaber, bill. 3. berfaufen Pelditraße 28. 1. Gut erhalt. Sis. u. Liegewagen zu berfaufen Wellritstraße 3, Laben.

Kinbertvagen billig au vert. Lotheinger Sir. 22, B. r. B8797 B. gebr. Kinber-Sit, n. Liegewag, bill, ju bert. Sellmundftrage 25, 2 St. Ein Sportwagen billig zu bert. Dobbeimer Strope 100, Oth 8 St. L. Sport-Liegewagen zu bert. Oranienstraße 4, Oth. 2.

Gut erh. Krantenfahrstuhl mit Gunrmi-Rabern billig zu bert. Biebrich, Kirchgasse 14. 2 St. Gutes S.-Rab v Freil 40 Mf. Erbacherstraße 4, Sin 2 L. B8667 Damenrah mit Freisauf u. Rüdtrittbr. billig zu berf. Abolisallee 25, Bart.

berf. Abolisallee 26, Bari.

2 eleg. Damen-Mäber,
f. nen, Mappieliel m. Nid., ovoler
Neifedorb, Glasfenft., a. Balt. Schu,
h. Kavenader Str. 18, 2, 4, 1 u. 8.

Gin Eleftromater,
2 PS., 3u verf. Näheres Docheimer
Strake 10, im Baben.

Al. Derb, fehr gut, 16 Mt.
Bismardering 28, oth. B 8758

Gin ichöner Psyzellan-Gasofen
(creme mit Gold), mehrere fleinere
Gasöfen, 1 großer Danerbrandofen
billig abzweben Emfer Strake 16.

Verzägl, Essbabeofen
zu verf. Zieteneing 6.

gu berf. Stetenning 6. 30 Gassparfoher, 1, 2, 3, 4 Sochiell, Gasbadeofen, gupett, emvill. u. zinfbedevannen, Lüfter u. Zuglampen, Sitbadeuvanne, 100 Banferfonnen, fredischende Mojetts mit Banferfott, Gasichlauche z. ipotfoill. Meifingers Gruros-Lag, Lirch. 11, 5, r. E. 3906

Baszuglampen mit Befronung 18 M. Sampeliditer u. Bendel in groß. Ausw. Gastoder, 4 Stochfiell., 11 DR. Bellrihitt. 18, Sp. Z. 3075.

Drei Bogenlamben, Differential, Bechfelftrom, Robell A. E. G., fait neu, billig zu berf. Leddrecht. Rühlgate 11/18.

Echdne Gastampe für Dausflur zu berf. Bismardring 21. 3 r.

Zwei eif. Behälter, 1 com halt, billig zu berf. Jöikener Straße 21, 2018, Sabengunen 15 Wf. Gastach. Boll. Babewannen 15 Mt., Gastad., Gastampen, Glüfförper ufin. enarm bill. S. Kranse, Welletisftrage 10.

Bollbabemannen, 14 ME., su bert. Rirdnaffe 11, Sof. r. Meffinger. Sintbabewanne, Zimmertivsett, Bibet, 6 Gasberde unier Einkauf, Raberes Kirchgaffe 18, Sof links.

Gif. Labentreppe, 10 Stufen, u. Bobest, feine Aust, wenig gebr zu bert. Bismardring 21, 3 r. 18860 Große Kiften gu vert. Blumer, Schierfiedner Stroffe 1. 1 Bart. Beit, u.Retweinflaschen zu beitaiffen Abolfstraße 3.

Schuppen, 5 Mer. lang, 4 Mir. breit, malito geginnwert, bin gu bertaufen bei G. Millier, Mainger Straße 96.

Raufgesuche

Getrag, Commer-llebergieber, Getrag, Sommer-lleberzieher, mith. Könur, noch gut erhalt, billig, gebr. Schaufels ob. Fahr-Vieid zu kaufen geinscht. Offerten u. S. 640 an den Tagbl.-Verlan.

Gebrauchte Möbel aller Art, Bianinos, Kahienichtante, gange Bohr-Einrichtungen, Rachlässe usm. L. a. sof, Casia. Dermannir, S. B. Gin eisernes Beit mit Batent-Watrabe zu fausen ger. Off. u. R. 640 an den Tagbl.-Berl. Gebrauchter Kassenschrant

Gebrauchter Staffenfchrant faufen gefücht. Offerien u. Breisangabe unter D. 640 an ben Toobl. Berlag.

Carbinen-Spannrahmen gu fanf. gefucht Frantenitrage 18, 2 r. B8833 Spath, Marfiftrage 12, Cob.

Leichte Feberrolle zu Taufen gesucht. Offerten L. 115 an den Tagbl.-Berl. Anaben-Fahrreb, wenn auch befett, zu faufen gef. Wellrichte. 25, Maper. Eifernes Gartentor, gut erbalten, eiwa 2 Mir. boch, 1,50 Mer. breit, 32 faufen gesucht. Off. mit Preis unt. S an den Loodel-Verlog.

Ausgefämmte Sanre fauft eurgeschäft, Gebanplab 9. Prifeura

Berpachtungen

Weinftube, gut gebenb, sofort over fpater zu verpachten. Miete billig, auch für Dame paff. Off. u. S. 638 an ben Tagbl. Bert

Unterridit

Staatl. gepr. Lehrerin, w. an Schul. unierr. hat, i. Aust. g. ert. Stund. u. Nachd. in all. Fächern. Naberes um Taybi. Berlag. Mi Engl., Franz., Erann., Konberi. ert. b. erf. Behverin. Kheinfir, 16. a.

wir

Bis

cin

Sel

0

Dru für

21 fau (6)

THE STATE OF THE SECOND

tter

H211+

tter

afri

tef.

tebe

ng.

mis

vi.

an

:46

33

70,

ft,

SIB. Tit.

Gut Engl. u. Franz. fpricht Jeber i 90 St. i. R. & 0.75. 15 Jahre in Lomdon u. Paris ftud. Leugussabidr. Schreibmafchinewarb. Reugasie 3, 1, Rial. Span., Portug., Sanbelstorr. n. Unferr., fracil. u. frabt. dpl. Lehr. Scharnbornfrage 27, 3. B 8544

Scharnborifitage 27. 3. B 8544
Welcher Spanier
w. m. Englander Unterr. 4. tauschen?
Off. u. E. 641 an den Lagdi. Verl.
Stenograddie Gabelsberger.
Auf gründl. Einz. Ilut. Osjähr. Erf.
Waschingigeiben. Beginn jederzeit. M. Goek. Möderaller 10. Kart.
Tückt. Alavierlehrerin h. n. Sid.
frei. Offert. u. D. 50 an Lagdl.
H. Bilhelmstraße 6. 4520
Gutter Plavier-Unterricht S.-Ag., Withelmitrape 6. 4520 Guter Alavier-Unterricht wird erteilt Röunerstraße 2, 2 links, L. erf. Behrerin. Rerostraße 23, 3.

Berloren Gefunden

Kanarienvogel Freitag gugeflogen,

Geschäftliche Empfehlungen

Gutblirg, Mittags. u. Abenbtifch Bismardring 25, 1 r, Daf. g. m. 3.

Majdinenidreiberin, bisher auf Amvalisbureau tätig, empfielit fich zur Anfertigung von Nichtiften und Bervielfältigungen. Off. u. R. 638 an den Tagbl.-Beriag. Reparat. u. Neuanf. v. Möbeln, Spezisteich. für Beigen, Bolwren, Rattieren, Mobernif, beralt. Jim.: u. Kuchistine. Borg. Arb., bill. Berechn. R. Böller, Schr., Derberfinghe 33.

Serren-Ang. w. unt. Gar. angef., Sofe 4, Ueberg. 11, Röde gewend. 7.50, Rep., Rein., Aufbüg. 1.40 Mr. Muft. 3. D. Meber, Sellmanbit. 39, 1. Damenlofifime, Jadetis, Mäntel w. iadeilos angefertigt, ausgeb und aufgebünelt. Bojtlarte gewügt. Josef Belar, Goldgasse 15, 2. St.

Buberf. Schneiberin empf. fich u. außer bem S., perf. im Aend. Garn. Oranienftr. 88, Boh. 905. Saus, u. Rinberfleiber, Blufen, Rode, Edurgen aller Art merben gut u. billig angefent, Gebanfir, 14, B. r.

Rleiber, Blufen u. Saustleiber werden schön u. preiswert angefertigt Rellerstraße 11, Parterre.

Raberin empf. fich i. Anf. v. Wafche, Musbell. v. Weidern (Tag 1.60 Mil.) Germannitr. 8. B. I, bei Fr. Bender

Auf. u. Ausb, v. Wäfche u. Aleid. (Tg. fr.) Faulbrunnerfitt, 11, B. M.

Fraul. empf. fich im Ausbessern, T. 1.50 MM. Scharnhorspier. 24, Fib. I.

w. aut, billig u. joiort ausgebeffect. Dermannfrage B, g. bei Dioion. L. Beiheugush, embf, fich im Ausb. u. Renauf. v. B. in u. a, dem Saufe, fardige Semden v. 50 Ff. an. Westendstraße 15, Oth. 1 St. Anobeff, u. Neub, v. Bafde u. Rleib. Tape frei, Borthftrage 5, 4 St. Mabden empf, fich im Ausbeff, famet. Bafche. Balvanter. 10, 2 r.

Strfimpfe 3. Strid, w. angen. Maidinenstriderei Ablerftr. 19, 1 L. Mobernifier, v. Damenhaten prom, neuefte Formen u. Zufaten in gr. Auswohl, Dobbeimer Gtrage 31, B.

Site werben ichid garniert u. modernifiert. Balramfir, 91, 2. Berfefter Damenfrifeur fucht noch Stunden, Anfert, b. Bopfen u. Unterlopen, Bleichftrage 21, 1. Gt. Tückt, Frifeuse, Onbuseurin und Maniture empfiehlt sick. Friedrichtunge 8, Mis. 8,

Frifeufe nimmt noch Damen au bill. Berechn, Walramftr. 21, 2 Garbinen-Bafd. n. -Spannerei, ichnell u. bill. Sochftettemitraße 18, 1.

Beld, u. Plätt-Anftalt, Gardinenipannerei, Airchaife 58, Lints. Billige Pteife.

Beg.: H. D.B. B. Ref. Garb., empf. fich. Schwalbacher Straße 17, B. u. Spann. Sochstättenstraße 18, 2 St. Charlotte Fiene.

Bajde, u. Feinbüglerei, für f. Oerren, Gerrich, u. denw., jeht u. bell. Beite Ref. Baiting, Wervitrage 18. Oth 2. erembenm... Derrich. Dotel. n. Prembenwäiche wied angen., gebleicht, puntil. u. bill. besorat. Räb. Friedrichtr. 48. S. 3.
Wäscherei Albrechtftraße 6
üb. n. derrich., Sotel. u. Frendem-Wäsche b. tadell. Bed. Bill. Breife,

Bafde s Bugeln wirb augen Lothringer Strafe 33, 8 r. B 8

Waiche aufe Land w. tabellos emgichen u. gebugelt, Raberes bei gewaschen u. gebügelt. Näheret I. Hormung Hellmundstrohe 41.

Nehme noch Wälche an 3. Wash. u. Bugeln, für aufs Land, Bach u. Bleiche i. d. N. Dorb., Obergarie II. Uebernehme Bajde 8. Bajden u. Bügeln. Tabelloje Ausjuhrung. Beste Empfehl, Aleid, u. Blujen fich, u. billig. Feldir, 29, 2. Tel. 1896.

Wäfche wird gut und billig beforgt, Bieiche b. Saufe, Frapoinit, Guftab-Abolfftrage 3.

Baiche wirb aufe Land augen., gebleicht u. punttlich beforgt. Bu er-fragen Wichelsberg 8, Kaffregeichäft. Bafde wieb fcon

und billig beforgt. Gigene Bleiche. Schonenbite Bebandlung. Sonnenberg, Rambacheritrage 79.

Berichiedenes

Gelb Darleben ohne Bürgen, 5 Brog. Binfen, ratenweife Rudgabt. Gelbfigeber Schilinsti, Berlin 39, jebt Elberfelberftrage 19. F 116

350 Mark Darleden ban kaufm. Beaurien auf ein Nahr gesucht. Offerten u. B. 640 an den Zogbl-Bertag.

Wer leibt jungem Mann (Oandw.) 50 Mf. mil. Offerien unter E. T. 186 politag. Schübenhofftrahe.

316 Jahre alter Junge in gute Bitcoe 310 geben, am föchsten auf das Land. Röberes Körner-straße 6, Sib. 1 Si r.

Bitwer,
50er, mit 2 Kindern, 1 noch schulpft.,
6karinerei in ichönster Loge ber Stadt, mit gr. ff. Obstanlage, mit anstok schoner Wohn, wünsch mit allerer Tame od. Wiltve mit etwas Bermögen zweds beldiger Heirat besaunt zu verden. Offersen under K. 640 an den Tagdt.-Berlog.

Beirat m, ftrebf. ig. Mann, 29 %, eb., mit eines Bermög, mit ebenj, Mädchen (Ködin uju.) mit Geichäfissinn, auch jg. Sive., eb. mit Kind. Offerten unt. Bosslogerlarte Rr. 10, B. 1. B8817

Bertäufe.

Glas- und Porzellangeldiaft, eingiges am Blabe, welches feit 28 Jahren betrieben wurde, Famil. Berbaltwiffe halber zu bereaufen. Raberes im Togbl.Berlog. Pe

Wagenpferde, 1,75 groß, Fudis u. Rappen, ju verfaufen Bartitrage 59, Gingang Bingeriftrage. Breiswert gu perfaufen

5-jähriger Judswallach, firm get., bollft, auto- u. ftragenfr., anger. Rab. im Tagbl. Beriag. Pp

Schweine, 5 Monate alt, Läufer, zu verlaufen. Seniffer, Dobbeim, Stragenmühlmeg.

Black = Terriere,

engl. pure Raffe, preiswert gu rer'aufen. Liebhaber wollen ihre Abreife u. Chiffre Br. 63 in ber Tagbl. Saupt-Agentur, Beifbelmftr. 6, nieberlegen, bamit man bie Sinochen g. Un en, foiden fann.

Kaffeebranner Rehpinscher (Ride) gu verf. Lubwight. 10, Baderei. Funt Monate alte D. Schafer-bundin mit g. Stammb. billig abgug. G. Merber. Biebrich, Bleichftr. 11.

- Wertvolle Antographensamminng

ans Brivatbesis zu verfausen.
Darunder besinden ich Briefe n. zc.
b. Briedt. Bilh., b. groß, Antsüchen
b. Breugen, Elisabeth, Kniferin den
Gesterreich, Soodie Bilhelm., Großhersogen v. Baden, Friedrich Bilbelm I., 2. König d. Breugen, Staatssanzler Kürit d. Daudenberg, Bring
Max d. Baden, Joe Chambertain,
Max Bruch, Tostion, Radetsch, Sie
2. Litter, M. Muniarsi, Großberzogin
Steekanie. 2. R. Napolson u. dieler
and. Käh im Taght. Berlag.

Gutes altes Geigemälde (feltenes Ctud) preiswert gu verfaufen rubentirage 3.

Schönftes Welhnamisgeiment für Schiller, Pahitial, Lebenfittel u. Spielereien, Apparate für drabt-lofe Telegraphie fehr billin zu bert. Dobbeimer Girahe 21, 3 links. Biano

aus einer Sof . Bianofabrif mit Garantiefdein gu vert. Offenen u. 92. 638 an den Tagbl. Berlog.

10 fomplette Schlofzimmer, 5 found tie Ruden, Bolin-gimmer, Blietts, Schreib-tijche, Schrönfe, Direns, Tijche it, werden enorm billig verfauft

Bärenstr.

Wer in

Möbel To aller Birt eben Bedarf hat, ber: faume nicht, von bem gunftigen Welegenheitsangebot Gebrauch ju machen, Gang be-fondere Gelegenheit

für Brantleute in Schlafzimmers, Wohnzimmers u. Rucheneinrichtungen. BS48

Moberne Salon- u. Ekim.-Einrichtung preiswert ju verfaufen. Rab. Friedrich-ftrafte 40, 3 Lints.

Kassenschränte.

2Begen Rouftruftionsanberung bat erfts flaffige Fabrit ca. 80 Staffenfdrante, um bamit fdmell gu raumen,

jum Gelbitkoftenpreis

abzugeben. In Fabritat, weitgehenbste Garanite. Geff. Off, unt. 6. 566 an ben Tagbl. Berlag. F 68 Geldfdranke, große u. fleine, enorm

Eistaften, 2 große, mit Bugvorricht., billig abzug. Dezimal- und Cafelwagen

biflig. Franz Fillenner. Wellripftraße 6. Gin Sveftralapparat, demische Apparate, fowie eine Sammlung bon 300 dem. Beagengien bill. 3. vert, Rerobergier, 21.

Dampfmaschine, 20-pferb., gu berfaufen Geerobenftr, 20,

Gin Mleinanto. 2 3nT., 2 Sibe u. Kinderfib, Glassch., Lerded u. Knieleder, wie neu, flotter Läufer, Preis 1400 MT., zu bl. Off. u. G. 638 an den Tagbl.-Berlag.

Raufgeluche

Fran Stummen. gabit die allerhochften Breife f. guterb. Derr.-, Damens u. Rinderfleid., Schube. Bubbel, Gold, Silber, Racht. Boit gen.

Mail Grossmut, Grabenstr. 26, Tel. 3895, empf. fich b. gechrt. Serrich. g. Mint. von aut erb. Serrens, Damens n. Rinderff., Belgen, Biobein, Golo, Gilb., Brid. n. Racht. rc. Boff. gen. 21. Geighals, Metgergaffe 25, taut gu boben Breifen von herrichaften gut erhalt. herrens und Damenfleiber, Mobel, g. Rucht., Bianbid., Golb, Silber u. Brillanten, Jahngebiffe. M. Beft. f. ins S. Belier Babler Biedbadens ift unr

L. Grossmut. Meigaergaffe 27, Telephon 2079, f. gut erb. S.., Damens u. Ainderff., Belge, Möbel, attes Gold, Silber, Brill. u. gange Radil. Boff. gen. E Beim Berfauf

v. gebr. Derren-, Damen- u. Rinber-Rleibern, Möbel, Gold, Silber, Brift, u. gangen Rachlöffen lahnt es fich, an Int. Rojenfeld, Metgergaffe 29, zu wenden, ba ich bie beiten Breife zahle. 3964 Telephon 3964. Gin Ladenthete mit Marmorplatte

und ein Sandtarren ju faufen gefucht. Dit, u. us. ##5 Zagbl. Berlag. B878)

Berpachtungen

Bu verpachten Ader Rleinhauner", Dab. b. C. Rattbrenner, Friedrichfir, 12,

Unterricht

Ueberwadung für Snaben und Madden

== jeden Alters. === Radbilfe in famtliden Fadern burch itaatlich geprufte Behrfrafte. Brangofifde n. engl. Ronverfation. Die neuen Rurfe beginnen Binfange

Geschw. Sobernheim, Madesheimerftraße 5. — Zel. 8083.

Kand. d. höh. Tehramts, ftoatl. gepr., ert. Rachhilfestunden. Off. u. S. 6.00 an ben Lagbt. Berlag. **Englischer Unterricht**

Mass Sharpe, Laisenplatz 6, L. Englischen Unterricht erteilt Miss Moore, Rheinstr. 52, E. Demoiselle de la Suisse française donne leçens de conver-Prix modérés. S'adresser au hureau du journal.

Mavier-linterricht, ert, mit fich. Erfolg alle Stufen bis gur funftl. Meife, Borgugt, Reifegeugn, Mario Habich, Pianistin, Nauenthalerur, 19, 1 r.

Milians Minfif=Lehr=Institut, Dogheimer Str. 46 am Ring. für Klabter, Bifton, Laute, Gitarre, Mandoline, Lither, Schofigeige, Banjo. B8195

Unterricht in und auger bem Saufe. Einmeldungen fur bas Eufembles fpiel obiger Inftrumente jederzeit.

Gründlich. Klavier-Unterricht erteilt konjervat, geb. Lehrerin. Monatl. 7 Mt. 2 Stb. wöchentl. Off. tv. 68 Tagbi. Spi-Ngt., Bilhelmfir, 6. 4664

Staatl, tongeffionierte höbere Roch= und haushaltungsschule (verbinben mit Benfton)

A. Elbers, Rheinftr. 64. Beff, Unmelo, fonnen tagl, erfolgen,

Berloren Gefunden

Brannes Sandtöschen mit Inhalt verloren, entw. am Bahmhof Erben-heim oder im Juge 9.54 von dort n. hier. Miller, Gmeisenaustr, 11, 2 i.



Architeft,

vielfach in öffentlich, Preisbewerbungen prämicert, empf, sich zur Anfertigung von Zauentwurfen und Zeichnungen, Kobien-anichlagen, som, Bauleitung u. Garantie von Einhalt, der Kostenanschlagsfumme. Schnellfte Bedienung det bricheldenem Hon rar zugefichert. Off. unt. M. 615 an ben Lagbi -Beriag. COMPONENTS SERVICE SERVICE DE L'ARRESTE

Bolieven,

Beigen, Blattieren der Mobel, Streichen, nachteren, alle portommende Reparaturen werden aufs beste und fauberfte ausgeführt. 4. Wonnele. Ph. Seibel, Bleichstr. 7. Unterricht. Luisenplatz 7, 1. Baltamprage 31, 2 1., bei Theis.

Schreiner-Arbeit, Polieren und Reparieren von Mobeln wird gut u. bill. besorgt. Wellrigfir. 4, Werfratte.

On parle français, English spoken. Wolfg. Schmidts.c.p.

(Surgeon Chiropodist) Staall, gepr. Heilgehilfe und Masseur. Privat-Krankenpfl. Reisebegleit, 15 Lehrstrasse 15.

Perfekte Damenlaneiderin empfichlt ihr Alelier zur Anfert. u. 3. Nobernsfieren jeb. Art b. Damenstonfett., in einfacher bis elegantester Ausführung, unter Garantie. Biener u. Barifer Schnitt. Dellmunbfirage 12, 3. Etage rechts.

Modes.

Langiabrige Direftrice entpl. fich gunt Aufgarnieren v. alten und neuen Hiten. Modelle stehen den derehrten Damen zur gest. Ausicht. Fohnung Weyer. Mickelsberg 21, 2 St.

Dinffage gran Mimi Gillert. Mille Maffagen u. Manifure bon Berrn u. Frau Bissert, Römertor Maneuse Empfichtt fid.

Daffage, Raturverfahren, Glettr., Baber, Guffe, fowie a. Frauenleiden. Mermin Franzen. Moribfit. 12, 1.

Massage= und Manifure-Salons,

9—12. Taumusftraße 18, 1. 2—7.
und Kirchgaffe 19, 2.
Sonns n. Feiertags von 10—1 geöffnet.
Indaberin Auguste Ziller.

Waiiage -Amalie Massel. Merofir. 9, 1, am Rochbrunnen, von 10-8 Ubr, auch Countage.

Perfette Manifure u. Frifenje empfiehlt fich Moripftr. 85, 1. Manifure—Massage Anni Lambrich. Abeinftrage 48, 1. Gesichts- u. Nagelpflege.

Grl. Brintemann. Albrechtftr. 8, 1. Frau Merger Ww., Phrenologia Friedrichstraße 8, Mith. 1

Phrenologin m. Rerofir. 42, Phrenologin und Chiromantin, Zimmermannfir. 5, Otd. 3 rechts, Fran Klepper. B8744

Ablrenologin!
Ropf- u. Danblinien, fowie Chiromantie
Schachtftraße 3, Lbb. Bart.
Frau Karolina Figer.

Berühmte Bhrenologin für herren und Domen.

Aftrologie — Graphologie. Biffenicaftl. Benrt, ber Sanbichriften u. Sandt. (1 Mt.), Soroftop nach Ein-fend, bes Geburtsvatums (2 Mt.).

Fr. Anna Fast. Scharnhorftftr. 10, 1.

Verichiedenes

u. Blafenleiden (Geichlechtsl.). Speziell alte Falle. Rein Quedfilber. Borgug-liche Erfolge. Distr. Bebandt. B 8584 Aurinft tut f. naturgem, Deilweife, Wörthftr. 11 (a. Ribeinfir.), 9-12 u. 8-8. Beteiligung

mit einig. Mille an nachweisl. ren-tablem Gelchaft sucht inchtiger Kauf-mann, Ende 30er, Offerten unter A. 907 an den Tagol-Berlog.

Gin gut rentierendes Unternehmen

der Gifenindustrie im Herzen Weit-falens (welches demnacht ihndiziert wird) sucht noch einige serwie stille Tenhader. Offerten unter N. 904 an den Tagol.-Berlag. PRINCIPAL PRINCIPAL DE L'ANDRE DE

Darlehen bon Gelbfigeber in jeder hobe beforgt bistret Mayer, Mains, Ertalfirage 8. F 87 bon Gelbfigeber Rudporto 20 Bi. Rablreiche Referengen, But Geld verleibt an Seber-mann red, distret u. ichnell, mößige Binien, geg. Natenrudzahl. C. Gründler, Berlin W. 272, Friedrichftr, 196. Provif, v. Darleim, Biele Danfichreiben. F66

Grubenverleihung

ohne bef. Went gu faufen gef. Off. 11. 21. 968 an don Togol. Berlog. Gingelftehender gefehter Berr fucht gur Abwidlung eines fehr rentabl, Gefmaftes auf Turge Beit gegen bobe Binjen, ebtl. Gewinnanieit,

Mart 2000.— Sicherheit: Deue tompfette Bobnungs-einrichtung, per fofort, am liebsien von alleinstehender vermögender

Dame

gu leiben. Event. Heirat nicht ausgescht.
Geft. Offerten unter F. G. a. a. den Tagbl. Berlag. — Bermittler gwedlos.
Beldie vornehme att. Verfönitche feit würde intell. alleinft. Dame mittl. Alters, sympotolische Erscheinung, heiteres liedensw. Besen,

zur Grundung einer Exinenz mit Rat und Tat beifteben? Beil. Off. unter A. wan an ben Tagbl. Berlag.

Damen erb. Rat in allen heiten (Franculeiden) - Thure-Braud-Biaffage.

Bran Amatic Massel, arzti. gepr. Maffeufe, Reroftrafie 9, 1. Gtage.

Damen! erhalten in allen bisfr, Fragen reelle Untwort. Steingaffe 28, Oth. 1.

Fr. Schworm, Danten tinden freundl. Ant-nahme beieiner Sed-amme. Str. Diefr. Anch briefilch Rat in allen Fällen. Fran Swart. Ceinfinerbaan 121, Amfterdam. Filo

Chevermittlung Aran Webner, Friedrichftr. 45, 1,

Heirat. Gebildete Dame vermittelt Chen in ftreng Diofreter vornehmfter Weife. Offerten n. bl. E. SOUS bef. Rudolf Mosse, Soln. F121

Bwei ja. lebenst. Damen wiiniden Befanntichaft mit vornehmen reichen herren gw. fpat. Beirat. Dff. unter B. C. 2 Schugenhofftr. boftlag.

Amerila.

Sangerin, blond, hubiche Erschein, sucht Bolanneschaft mit bornehm bent, nur gutstutiert. herrn, am liefen Amerikaner, gweds Seirat. Geft, Officeten unter R. 638 an ben Tanbil Sterlen.

Junge Austänberin wünscht mit einem Geren besonnt zu werden, zweis Heirat. Offerten u. R. 115 an den Taybi.-Berl. B8827

Russie.

Br. L berip. erh. Bitte Untiv. obbolen.

A. N. SQ.



Dienstag, 26. April 1910. er 1110 Lederwaren

Kofferhaus Sandel,

große Auswahl in: Robrptattens, Schiffes und Raifer-Roffer, Suts Roffer, Taiden aller Art, Bortemonnaies, Briefs, Bifits, Jigarrens u. Zigarettens Tafden, große Spezialität in Damens handtafchen fauft man zu befannt billigen Breifen im 4365

Mirchgane 38.

Telephon 2178.

Von der Reise jurück Dr. Manski.

Spegialargt für Erfranfungen ber Sarnwege, Mahlgaffe 11.



unschen Sie

Vornehme, geschmack-Volle und schnelle, also Erfolg Versprechende Ausfährung Ihrer Drucksachen, dann Wenden Sie sich an die eeee

. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

= Wiesbaden

Langgasse No. 21

□ gegründet 1809 🖘 Welche Ihnen gern mit Druckproben und Freisberechnungen zu Diensten steht.



Kreuzbrunnen, Ferdinandsbrunnen: Fettsucht, Haemorrhoiden, Magenleiden, Marienhall Trink Chron. Darmträgheit, Frauenleiden Marienbader echt. Brunnen-Salz, Brunnen-Pastillen.

Broschüren durch Mineralwasser-Depot in Wiesbaden: Wirth. 352

Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.

Dem geehrten Bublifum von Biesbaben hiermit gur Rachricht, bag ich im Hause des Mehgermeisters Seel, Bleichstraße 27, mein Zigarrengeschäft wieder eröffnet habe.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in Samburger, Bremer und Solländer Zigarren, sowie Alleinvertauf ber berühmten Ablerpfeifen. Jacob Völker.

14 Original-

bes befannten Malers Wilhelm Thielmann, preiswürdig zu vertaufen im Berlag bes Wiesb, Tagblatte. *

Billig 311 verlaufell: Rusbaum-Salontifch, Biertischchen in Bambus, Blechwaschtisch, Blumen-tisch, Bertonne-Garbinen (Aeber-würfe), Borhang-Galerien, Läufer-ftangen, Betroleum-Lampe zc. Rah, im Tagblatt-Kontor,

Plakate: Möblierte Wohnung

zu vermieten ant Papier und aufgezogen auf Pappdeckel

L. Schellenberg'schen Language 31. - Hofbuchdruckerei.



"GEPÄCK IM VORAUS" zum Hauptbahnhof u. Hinteregung bei der amtlichen Aufbewahrungsstelle bis z. Ablahrt des Zuges (Auswels zur Empfangnahme w. durch den in Wagenführer erteilt) oder in direkt zu den Zügen. UMFUHREN VON GEPÄCK von einem Haus, Hotel etc. ins andere prompt auf die

Bestellungen b. Hauptbüreau: Telephon 2376 und 12,



Minute.

Königlicher Hetspediteur ettenmayer



Bei Bestell, ist genau die Stu Abfahrt anzugeben. Sonntage nachm. k

Mahagont=Salon,

Teppid. møberu. modern, tomplett, mit Teppich, Benfier-Deforationen und Brismen. Lücher f. eleftr. Licht, breiswerf zu verkaufen. Auch einzelne Stücke werben abgegeben. Räheres im Tagblatt-Kontor.

3 Teile, rechtwintelig aufguftellen, mit Auffathulten, Soränten und Durchgangstür, geschmadvoll mit Jutaria-Maleceien betoriert, bazu paffend ein fl. Wandhult und awei doder, billig au vertaufen Metgergasse 32/36, im Sof.

mit meinem 185 em langen Miefen-Lorelen-Haar, habe solches infolge 14monatlichen Gebrauches meiner selbsterfundenen Bomade erhalten. Dieselbe ift als das einzige Mittel gegen Ausfallen der Haare, zur Förderung des Bachstums derselben, zur Stärfung des Haarbodens auerkannt worden, sie desördert dei Gerren einen vollen, kräftigen Bartswuchs und verleiht ichon nach kurzen Gebrauche sowohl dem Kopfs als auch Barthaar natürlichen Glauz und Hülle und bewahrt dieselben vor frühezeitigem Ergauen die in das höchst Alter.

Zeber sann sich dies ind des höchste Alter nach Gebrauch der von Fran Anna Chllag selbstersundenen Haarwichs-Bomade iein Saar dicht und lang erhalten. Kein anderes Mittel besigt soviel Daarnahrstoff als die Chilags-Bomade, welche sich mit allem Recht einen Westerns erworden dat, indem die Damen und horren soon nach Benstung des ersten Tiegels Bomade den besten Erfolg erzielen, da das Haarwichs zum Borschein sommt.

Preis eines Tiegels 2, 3, 5 und 8 Mark. Boftverfand taglich bei Boreinfenbung bes Betrages ober mittels Bofte nachnahme nach ber gangen Belt aus ber Fabrif

Anna Csillag, Wien, I., Kohlmarkt II,

wohin alle Auftrage gu richten find.



Wiesbadener Fremden-Liste.

Hotel Einhern,
Marktstrasse 32.
Beck, Kfm., Kfm., Bräuminger,
austm., Insterburg. — Bräuminger,
suntm., Insterburg. — Meyer, Kaufmann, Hauptm., Insterl Kfm., Stuttgart, Manuscim. — I

Englischer Hot.

Kransplatz II.

omme, Oberlandesger.-Präs., mit
Marienwerder. — Radt, Fr., m.
tter, Thorn. — Simon, Rent., m.

Hotel Epple, Körnerstrasse 7. Schmidt, Berlin. — Koch, Frau,

Offenburg.
Hotel Erbpring.
Mauritiusplatz L.
Neuss. Gudeln, Kfm., Neuss. — Reic eanna, Frl., Berlin. — Hahn, Frau Bremen. — Ziegler, Kfm., Agelda. Buchmanna, Kaufm., Bierschlin. Lisnett, Kim., m. Fr., Amsterdam. Neuss. — Reich in. — Hahn, Fraul.

Europäischer Hof,

Siegele, Fabr., Pforzheim. — See-husen, Kfm., Berlin. — Klinger, Kfm., Berlin. — Rosenzweig, Kaufm., Köln. — Engilmann, Mühlerbertzer, Weilburg. — Heckarath. Ph. 1884. Koln. — Engrenam, Mainembesttzer, Weilburg. — Heckerath, Fr. Fubrik-Besitz., m. Frl. Schwester, Metz. — Burandt, Stolp i. P. — Kosselataki, Kfm., Berlin. — Hilmers, Kaufmann, Godesberg. — Wilde, Dreaden. — Bethge, Gutsbes., Grossottersleben. — Grote, Fran, Unna i. W.

Zum Falken, Sperr, Kim., Fürth.

Frankfurter Hof.

Webergasse 37.

Löwenhaupt, Graf u. Grafin, Stockholm. — Lichtonstein, Kfm., Chemnitz. — Kirschbaum, Fr. Mühlenbes., Schwiebus. — Kirschbaum, Schwiebus. — Levine, Fr., m. T., Moskau. — Tichanoceka, Fr., Moskau. — Peschel, Fr., Berlin. — Lick, Fr., Berlin. — Graf Revent-Zou, General z. D., Berlin.

Hotel Fürstenhof, Somenberger Strasse 12a: age, Fr., Berlin. — Stressemann, Berlin. — Meder, Fabrikbes., mit Lange, Fr., Fr., Berlin. -Fam., Berlin. Hotel Fuhr.

Geisbergstrasse 3.
Unger, Stud., Breslau. — Moses,
Stud., Breslau. — Mahte, Fr. Amtsrat, m. Tochter, Wimmelburg.

Hotel Gambrians.

Markistrasse 20.

Wolfmann, Kfm., m. Frau, Hersbruck. — Jäckel, Kfm., Chemnitz.

Hotel Grether.

Museumstrasse 3.

Museumstrasse 3.

Wallerstein, Evelyn, En 2 Hrn., Köln. England. -

Grüner Wald.

Grüner Wald.

Marktstrasse 10.

Müller, Kim., Küln. — Dorn, Kim.,
Berlin. — Müller, Kim., Berlin. — Müller,
Kim., Berlin. — Friedenheim, Kim.,
Berlin. — Rau, Kim., Berlin. — Müller,
Kim., Berlin. — Friedenheim, Kim.,
Berlin. — Rau, Kim., Berlin. —
Odach, Kim., Hamburg. — Drees,
Kim., Köin. — Weil, Kim., Frankfurt. — Staub, Kim., m. Fr., Breslau.
— Thilmann, Kim., Hamburg. —
Coenen, Kim., Rheydt. — Bansamova,
Fr., Moskau. — Heinemann, Kaufm.,
Berlin. — Toumaniantz, Fr., Berlin.
— Vagedes, Präs., Kassel. — Babenberger, Kaufm., Hanau. — Siegele,
Kim., Pforzheim. — Kulser, Kaufm.,
Pforzheim. — Kitz, Kim., Strassburg.
— Reuter, San.-Rat Dr., m. Frau,
München. — Sonnenscheig. Kaufm.,
Benlin. — Bäuerle, Kim., Pforzheim.
— Jessel, Kim., Berlin.

Hanan-Hotel.

Hansa-Hotel,

Nikolasstrasse 1.
v. Ehrenwall, San.-Rat Dr., Ahrweiler. — Dötti, Kfm., Lorch. —
Hiller, Fabrikbes., Budapest. — Manner, Dir., B.-Baden. — Keckel, Kfm.,
Offenbach. — Dotti, Hamburg. — Offenbach. — Dotti, Hamburg. — Kaulker, Ing., Marburg. — Schaffer, Fabrikbes., Sundern. — Adrian, Kfm., Düsseldori. — Comnel, Fabrikhesitzer, Lyon. — Kiesselbach, m. Fran, KobHamburger Hof,

de Sytine Rent., m. Fr., Russland, Hotel Happel.

Schillerplatz 4.

Nagel, Kfm., Charlottenburg.
Richter, Kfm., m. Fraut Bremen.
Otto, Dr., Würzburg. — Helle
Kfm., Kassel. — Jäger, Kfm., m. Fr
Krefeld. — Walter, Kfm., Rixdorf.

Hotel Hohenzollern. Paulinenstrasse 10. Schüler, Kim., Hamburg.

Exz., Wirkl. Staatsrat, m. Fr., Petersburg. — Cordua, Frau, Schwerzn. — Laurenz, Kommerzienrat, mit Frau, Ochtrup. — v. Oppel, Frau Baronin, mit Kind u. Bed., Schwerin.

Hotel Imperial,
Sonnenberger Strasse 16,
Popoff Kfm., Moskau. — Hiby, Fr.,
Rent., Düsseldorf. — Neuenhaus, Fr.,
Düsseldorf.
Vior Jahresreiten.
Kaisen Prindrich Plate.

Kaiser-Friedrich-Platz 1.
Stilling, Frl., Düsseldorf. — Alt,
Frl., Düsseldorf. — Becker, Frau, mit
Bed., Berlin. — Schilling, Fräulein, Kaiserbad.

Wilhelmstrasse 42
Güttke, Berlin — Raspe Fr., Hannover. — Bragge, Rechtsanwalt, Solversborg. — Cohn, Frau, Strassburg.
— v. Chezanowski, m. Fr., Polen,
Kaiserhof.

u, Augusta-Viktoria-Bad.
Frunkfurter Strasse 17.
v. Molas, Frau, Petersburg. — von Ockel, Rechtsanwalt. m. Fr., Petersburg. — Jeftanowitsch, Dr., Petersburg. — Jaffe, m. Frau, Homburg. — Schneegslus. Dr., Bad Kissingen. — Collum, Kapitan, Enniskillen. — v. Banck, Reg.-Ref., Oppelm.

Kölniucher, Hof. Kölnischer Hof.

Kl. Burgstrasse 6. Scheibe, Kfm., Gera. — Med.-Rat Dr., Beuel. Gera. - Steinbook, Goldenes Kreuz Spiegelgasse 6/3, Strukt Hamburg,

Taunusstrasse 45/48.

Lewinthal, Kfm., Berlin. — von Ehrenbreitstein, m. Fr., Chicago. — Henry, Kfm., Hamburg. — Elmstbek, Chicago.

Hotel Krug.

Reuter, Kfm., Koblenz. — Kammann, Kfm., Hamburg. — Steinmeister, Kfm., Bünde. — von Lieven, Fri., Berlin. — Lövy, Kfm., m. Frau, Lodz. — Klewer, Kfm., Barmen. — Siepermann, Kfm., Barmen. — Siepermann, Kfm., Fr., Criminit Siepermann, Kfm., Barmen.

Döbler, Fabrikant, m. Fr., Crimanitschau. — Zubrodi Kfm., Offenbach. —
Löseber, Kfm., Elberfeld. — Frenz. Lösener, Kim., Libertein, Kon., Rotel-bositzer, Heidelberg. — Spelz, Kim., Aachen. — Haustein, Kim., Köln. — George. Kim., Kaiserslautern. — Raab, Ing., Berlin.

Hotel Zum Landsberg. Häfnergasse 4. Henninger, Kfm., Frankfurt. Weisse Lilien.

Weisse Lilien.
Häfnergasse 8.
Grothe, Frau Hauptm., Berlin. —
Herzog, Frau Rent., Berlin. — Binzen,
Frl., Bechtelsheim. — Menges, Frau,
Bechtelsheim. — Bechtold, Postamtsdirektor, Kitzingen. — Seidet, Frau
Hotelbes., m. T., Plauen i. V. —
Scherpe, Gebeimrat, m. Frau, GrossLichterfelde. — Karig, Rent., m. Fr.,
Gr.-Lichterfelde. — Stech. Gutsbes.,
Schönwalde. — Streitel, Frau Rent.,
m. T., Schöneberg. — Martini, Friedrichshagen. richshagen, Sanatorium Dr. Lubowski,

Gartenstrasse 18, Gugenheim, Kfm., Berlin.

Hotel Mehler, Muhlgasse 7. Christiani, Oberstleut , Sensburg. — Weber, Major, Osnabrück.

Nerotal 18.
v. Niesewund, Fraul., Kassel. —
Priedemann, Konsul a. D., m. Frau,
Berlin. Kurhaus Bad Nerotal,

Metropole u. Monopol.

Metropole u. Monopol.

Wilhelmstrasse 6 u. 8.

Dresel, Kfm., Berlin. — Bossermann, Mennheim. — Sonnenfeisl Kfm., Wien. — Stolle, Frl., Wannese. — Hochne, Fr., Gr. Knkow. — Reuther, m. Frau, Anchen. — Daltimann, Frau, m. T., Hannenbof. Griupner, Dr. med., Bad Nauheim. — Coln, Kfm., Berlin. — Mewes, Kfm., Mulheim (Ruhr). — Solms, Kaufm. Stettiu. — Bier, Kim., m. Fr., Köln. — Posener, Prof. Dr., Berlin. Blum, Privatdoz. Dr., Stmessburg i. E. — Coln, Kfm., Nurnberg. — Warendorf jun., Verleger, Amsterdam, — Reinhold, Dr. med., Krefeld. — Schrynemaches, Utrecht. — Goffin, Frau, Maestricht. Hotel Nassau u. Hotel Cecilia. Kaiser-Friedr-Platz u. Wilhelmetr.

Kaiser-Frieder-Platz u. Wilhelmster.
Wolff, Rittmeister, Berlin.
Gyllenstierna, Freiberr und Freifran.
Schweden. — Wrede, Baron, Köln. —
Hoffmann, Prof., Heidelberg.
Berndt, Ing., m. Frau, Hamburg. —
v. Hermers, m. Frau, Haarlem. —
Zwack, m. Frau, Budapest. — Campen, Rent., m. Frau, Belgien. — von
Tiele-Winekler, Baron u. Baronin, m.
Bediern., Voërathsrube. — Wolkmer,
Frau, Krefeld. — Juga mit Fran,
Frau, Krefeld. — Juga mit Fran,
Balvice. — Gurndve, Kgl. Dom nos. Bedien., Vollrathsruhe. — Weikner, Frau, Krefeld. — Juga mit Fran, Belgien. — Guradin, Kgl. Dom.nesspächter, Taschau. — Wichens-Hoeth, m. Fran, Amsterdam. — Westphal, Prof. Dr., Bonn. — Feisser, mit Fra., Amsterdam. — Deurvosst, mit Fran, Ulft. — Collet, Hoffagermeister, Rönnebreksholm. — Kalff Rent, mit Frau, Amsterdam. — Westen, mit Frau, Amsterdam. — Westen, mit Franklie, Böhmen. — Zeins, Kommerszienrat, m. Frau, Berlin. — van Veen, m. Frau, Haag.

Hotel National,
Taunustrause 21.

Taunusstranse 21.
Schapitz, Geb. Finanzrat, Gotha,
Hummel, London.
Hotel Prinz Nikolas,
Koppers, Ing., m. Frau, Abdorf.—
Mainz, Frl., Alsdorf.— Batemann,
Scottsburg.— Liebel, Bordeaux.
Hülsemaun, Frl., Bielefeld.— Meyer,
Rabrikant, m. Frau, Bielefeld.

8

Mr.

Rurhani Stocke Mbon-

mhru Minigi. Die T Boits -Balball Dalhall

Borfie Disphon Rinepho Rellian lande. bornt.

Effuarts Banger Runftfal Kinbe Sprec tag bi Be

Turnge Mani Lucave Biesbal Bediter-Minnet Miege und Allgm

Stenogt Biesba Gefang Evang. Bicobal @nange)

Buttem Spradio Christi 8.45 Deutsch hilfer Berio Stenog

Theater Mben Diftio ditt lo

Manne 9 Ilb

LMMKKKKKKKKKKKKKKKKKKKKK

Morgen-Andgabe, 3. Blatt.

in der Festhalle der früheren Ausstellung, direkt am Hauptbahnhof.

Heute Dienstag, den 26. April, abends 8 Uhr:

Baumblüte im Rollschuh-Palast.

8-11 Uhr Rollschuhlaufen, Kunstlaufen etc., nach II Uhr Tanz (ohne Rollschuhe).

Prächtige elektr. Illumination. Verstärktes Ball-Orchester.

Entree Mk. 1.-

Extedungen J. Bett & Co. Frankfurt a. M. II6,

Gin erftflaffiges

Bianino

direft von einer renommierten und leiftungsjädigen Fabrif bezogen, wobet der Räufer den Sandlernuten fpart, ift das beste und bisligste. Man berlange Katalog mit Lieferungs und Garantiebedingungen nebft Referengen bon ber (Mag. 5417) F 118

Bianoforte-Fabrik Wilh. Arnold, Afchaffenburg

Wie neu

wird jeder mit Tauber's

überstrichene Hut. allen Farben vorrätig: Nassovia-Drogerle

Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Einige Ladengestelle poriibergebend gu mieten ober gu faufen gefucht. Diferten an BR. & fammattel. Donnerstag, 28. April, abends 8 Uhr, grosser Kasinosaal:

Elizabeth Duncan, ihre Schülerinnen, und Komponist Max Merz.

F 572

Vorführungen mit vorhergehendem Vortrag.

Eintrittskarten 5, 3, 2 Mk. in der Hofmusikalienhandlung Heinrich Wolff, Wilhelmstrasse 12, und an der Abendkasse.

Schönste Rundfahrt

mit prächtiger Aussicht auf den Rhein, Wiesbaden und den Taunus genießt man auf der Fahrt nach

ausseehaus.

Tägl. Extra-Zug ab Wiesb.-Hauptbahnhof: 3.07 Uhr.

Bollmild,

ca. 100—150 Lir., bon einem Gute in ber Rabe Birsbadens frei Dans abzugeben. Geft. Anfragen unter E. 6-40 an ben Tagbi.-Berlag erb.

ABer feine Frau lieb hat, bor Rrantheit und Stechti schühen will, verlange Dr. Sentsts Buch "Ghe ohne Kinder" gegen 50 Bf. in Briefm. Fr. Aimsex. Berlin-Pantow 438. (E.B.925) F161

== Tages=Deranstaltungen. * Vergnügungen.

Rurbans. 11 lihr: Konzert in der Kocherungen Kindage, 3 lihr: Maristoach-Ausflug nach der Blatte.
4 lihr: Abendert. 8 lihr: Mende Groffende Abende 9 lihr: liedung.
5 lihr: Abendert. 8 lihr: liedung.
Thomacoments-Konzert. 8 lihr, im fleinen Saale: Sidographisiske Borsführungen m. Augetophon-Konzert.
Kinigl. Schausdiele. Abende 7 lihr: Die Fledermans.
Leibeng. Theode.
Theod

Boits - Theater. Abends 8.15 Hhr: Greichens Bolierobend. Beihalla-Theater. Abends 8.15 Hhr:

Balballa (Reftaurant). Abbs. 8 Uhr:

Konzert, Efela - Abends 8.15 Uhr: Borstellung. Biophon - Theater, Wilhelmstraße 8 (Hotel Monopol). Rachm. 4.30-10. Kinephon - Theater, Taumusstraße 1-Rachmittags 4—11 Uhr. Rolliduh - Balatt, Ausstellungs - Ge-lände. Töglich geöfinet 11—1 Uhr borm., 3—8 nachm., 8—11 abends.

Effuarbus' Aunstfalon, Toumusstr. 6. Benger's Aunstfalon, Luifenstraße 4 und D. Bistor, Wilhelmstr. 54. Berein für Sommerpslege armer Kinder, Bureau: Steingasse 9, 1. Sprechstunde: Willivoch u. Sams-tag bon 6-7 Uhr.

Bereins Rachrichten

Turngefellschaft. 6—7½ Uhr: Turnen ber Damenableitung; 8½—30 Uhr: Männer-Abteitungen.

Beanner-Abreitungen.
Turnverein, Abends von 8—10 Uhr:
Bürruren und Korturnerschule.
Biesbabener Sechiflub. Abends 8
bis 10 Uhr: Fechien.
Beister-Bereinigung Wiesbaben. Bon
8—10 Uhr: Fechien.

E,

ia.

200,

THE STATE OF STATE OF

ALIEN .

8—10 Uhr: Fechien.
Männer-Turnserein. Abds. 8½ Uhr:
Micgenturnen der altiben Turner
und Löglinge. Kach demfelben:
Allameiner Singabend.
Stenograbben Berein Gabelsberger,
Anfänger-Unterricht: ½9—10 Uhr.
Biesbadener Ciperanto - Gruppe.
Abends 830 Uhr: Situng.
Gefangverein Biesbad. Männerflub.
Abends 8½ Uhr: Probe.
Tang. Männer- u. Jänglingsverein.
Abends 8½ Uhr: Jugendadteilung.
Biesbadener Athleten-Klub. 8½ Uhr:
Uedung.

Rebung.

Bangelischer Arbeiterverein. Abends

8½ Uhr: Liberspielprobe.

Gutempfer . Loge "Taunuswache".

Abends 8½ Uhr: Berjammlung.

Dradenverein 1903. Abds. 8½ Uhr:

Franzölische Konderjation.

Thistider Berein junger Männer.

8.45 Uhr: Bibelbesprechung.

Derrichgesienunger Darblungs. Oberschungier Darblungs.

8.45 Ilhr: Bibesbesprechung.
Deurichnationaler Danblungs Gehitsen Berband, Abends 9 Ilhr:
Bersammlung.
Stensgradhen Kind Sielge Schren.
Abends 9 Ilhr: Bereins und
Hebungsabend.

Theater - Gefellschaft Biesbaden. Abends 9 Uhr: Arobe. Fortbisbungsgruppe Stolze - Schrey. Diktat-Uedungen abends 9—10 Uhr Siemographie - Schule (Gewerde-jchusgeb.)

Siemographie - Schule (Gewerbejchulgeb.)

Schubert-Bund. 9 Uhr: Brobe.

Männergesang - Serein Concordia.

9 Uhr: Brobe.

Männer - Ouarteit Hilaria. 9 Uhr: Opereite in 3 Alien don Johann

Sejangprode.

Den Billung - Reinhold Dager.

Raria, feine Fran - Rignes Haumer.

Jonas, Kommissionar Meina Agnes.

Minna Mgte.

Minna Mgte.

Bejangprode.

Bereins Abend. Bereins Abend. erb. Deutscher Danblungsgehilfen. Kreisberein Wiesbaden. Abends

Berb. Deutscher Sanblungsgehilfen. Kreisberein Wiesbaben. Abends O Uhr: Berfammlung. Krieger. u. Militär. Berein. Abends O Uhr: Gefamprobe. Krieger. u. Militär. Kamerabichaft Katler Wisselm II. Abends O'Uhr:

Gefangbrode.
Stemm- und Ring-Afnb Germania. Abends 9 Uhr: Uedung. Gefang Berein Lieberblüte. Abends 9 Uhr: Probe. Rowfmännischer Berein Mattiacum. Abends 9 Uhr: Berjammlung. Mänuergefang-Berein Hiba, Abends

Babern . Berein Bavaria. Gefang-

Rabfahrer : Berein bon 1904, Gaal-

Beriteigerungen

Scribeigerung von Modifien ufw. im Same Martiplah 3, worm. 9.30 Uhr. (S. Taybi, Nr. 191, S. 17.) Verteigerung von Modifien ufw. im Sauis Jahnfrahe 14 zu Biebrich a. Rin., vorm. 10 Uhr. (S. Toybi, Kr. 189, S. 10.)

Rr. 189, S. 10.)
Einteidung bon Angeboten auf die Ausführung der Elaserarbeiten, einsänl Lieferung u. Andringen der Beidläge für den Reubau der Schule an der Lorderfitahe, im Berwaltungs «Gebäude, Friedrich-strake 18, Linnner Rr. 9. born. 10 Uhr. (S. Tagbl. Rr. 187, S. 13.) Beriteigerung eines Wohnbaufes nebit Aderarundstüden des Tün-10 Uhr. (S. Taghl. Ar. 187, S. 13.)
Beriteigerung eines Wohnhaufes nebit Adergrundführen des Tünders Kank Friedrich Wilhelm Virf zu Dotheim, beim Königl. Amispericht, Abt. 9. Jimmer 60. borm. 10.30 Uhr. (S. Taghl. Ar. 167, S. 0)
Weine Verfreigerung des Lorchhäufer Wingerbereins, e. G. m. u. H. in Saale zum Hobitod in Lorchhaufen, borm. 11.30 Uhr. (S. Taghl. Ar. 152, S. 10.)
Verfleigerung eines den Geschwister Krafs zu Biebrich gehörigen Wohnsbaufes, belegen an der Rheinstr. 28 daselbst. im Rathaus zu Biebrich, nachm. 3 Uhr. (S. Taghl. Ar. 167, S. 9.)
Bersteigerung bon Weiße und Rots

Berffeigerung von Beih. und Rot-tveinen im Saale des Lunwereins, Sellmundfrahe 25. nachm. 3 Uhr. (G. Lagbl. Ar. 191, S. 17.)

Theater Concerte

Rönigliche Schauspiele.

Dienstag, ben 26. April. 116. Borftellung. 45. Borftellung im Abonnement M.

Babriel v. Gifeuftein, herr Sieber a. G. Frl. Friedfelbt. Renfier

Renfter Rofalinde, feine Frau Frant, Gefängnis-Frant, Gefängnis-Direttor Pring Oriofety Alfred, fein Befangs.

herr Freberich. herr Rebfopf. herr Schub. lehrer Dr. Falfe, Notar . . Dr. Blind, Aldvotat .

Abele, Stubenmabden Rosalindens. Fran Sans-Boepffel. Ally-Ben, ein Egypter Herr Majdet. Ramufin, Gefandt-ichafts-Attache . Gerr Schäfer.

Murray, Amerikaner Gerr Spieß.
Butrad, Erichtsbiener Gerr Armbrecht.
Froich, Gerichtsbiener Gron, Kammerbiener
bes Bringer Joan, Rammer bes Bringen

Melanie, Felicita, Stbi, Minni, Faustine, Rasten.

grl, Ghiberti. Gafte bes Bringen Orloistn Berren

Frl. Schneiber. Fri. Müngberg, Fri. Bibinger, Frau Beber, Fri. Roller,

Berr Berrmann.

Bebieme. Die Somblung fpielt in einem Babe-orte in ber Nabe einer großen Stadt. orte in der Räde einer größen Stadt.
Im 2. Aft: Tänze den Johann
Strauß. 1. Bas daraciere, gefanzt
bon Fräul. Kling und Fräul. Salzmann. 2. Bossa, ausgeführt den
Reidt II und Gerlach II, Häuslein.
I. Ungarischer Tanz, ausgeführt den
den Dannen des Ballett-Berfonals.
Spielleitung: Frl. Rivamonti.
Musit. Leit.: Gerr Kapellin. Rother.
Spiell.: Derr Oberreniseur Wedns.
Delorative Einr.: Herr MaschinerieDirettor Hofrat Schid.
Die Türen bleiben mährend der
Ouberture geschlossen.
Rach dem 1. und 2. Asie sinden
Kausen dem 1. und 2. Asie sinden
Rausen dem 1. Und Minnten statt.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Gewöhnliche Breife.

Wittwoch, den 27. April, Abonn. C: Der Evangelimann. Dennerstag, den 28. April, Ab. A: Die berfaufte Brant. Freitog, den 29. April (außer Ab.): Der Eraf von Luxemburg. Samstag, den 30. April: Gefckloffen. Sonntag, den 1. Wan: Geschloffen.

Resident-Theater. Direftion: Dr. phil. g. Bauch. Dienstag, ben 26. April.

Dutenblarten gultig. Funfsiger. farten gultig. Hohe Politik. Schwant in 8 Affien von Richard Stotoronnet. Spielleitung: Dr. Hermann Rauch. Personen:

Ottomar, Herzog bon Larenburg-Betten-

Larendurg-Wettens
fiein . Rubolf Bartat.
bon Bjundtmann,
Minifter . Rub. Miltner-Schönan,
Mbalgifa, Prinzeffin
Mbeinfelben - LachsLachs-Mofterfiein . Stella Richter.
Dr. Billung Reinhold Ogger.

Friedr. Degener. 1

Sofmarschallamt in Billy Schäfer. Gin Lafai . Mag Lipsfi. Die Handlung spielt in der Residenz des Berzogtums Lagendurg. Iwischen dem 1. und 2. Aft liegen acht Zage. Nach dem 1. und 2. Aft finden größere Baufen flatt. Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr.

Mittwoch, den 27. April: In Taubenfcffag. Donnerstag, ben 28. April: Das

Nongert, den 28. April: Das Kongert, Kreitag, den 29. April: Gaftspiel des Gaftspiel-Emsemoles der Künftler-und Schriftsteller – Acreinigung: "Rünchener Scharfrichter und Wiener Rachtlicht. Samstog, den 30. April: Man soll feine Briefe schreiben.

Volks-Theater. (Burgerliches Schaufpielhaus.) Dobbeimer Strafe 15, "Raiferfaal" Direttion: fans Billielmy.

Dienstag, ben 26. April. Abends 8.15 Uhr: Bolfstümliche Borstellung zu fleinen Breisen.

Gretchens Polterabend. Schwart in fünf Aften von Rudolf Kneifel. Spielleftung: Direftor Wilhelmh. Bersonen:

Rommergienrat Olibert Mar Bubmig. Rommergienratin,feine Ina Tolbte. Grau Gretchen, ibre Tochter Mnny Richter.

Sommergienrate ... Ratharina, Schwefter Anny Damfon. b. Rommergienratin Selene Frofe. Hauptmann a. D. M. Elleganber.

Danpimann a. D. M. Merander. Bruno Werner . Baul Wiese. Beter Schilling, Kauf-mann . Friedr. Limbach. Christian Schilling, dessen Son . Alfred Heinrichs. Dans Zeisig, des Daupimanns Bursche Arthur Mode. Ort der Danddurg: In siner deutschen Mittelstadt im Hause des Kommerzienrats.

Mittwoch, ben 27. April: Dorf und Stodt. Donnerstog, 28. April: Genobeba. Freitog, ben 20. April: Der Mein-Sometag, ben 30. April: Rean.

Kurhaus zu Wiesbaden. Dienstag, den 26. April: Vormittage 11 Uhr:

des Walhalla - Theater - Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Herr Kapellmstr, A. Wolf, Eintritt gegen Brunnen - Abonne-mentskarten für Fremde und Kochbrunnen-Konzentkarten.

Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters.

Nachmittags 4 Uhr: Leitung: Herr Kapellmstr, H. Jrmer. 1. Feetmarsch aus "Katharina Cor-naro" von Franz Lachner. 2. Ouvertire zur Oper "Indra" von F. v. Flotowe Menuett im A-dur von L.Boecherini Karnevalsbilder, Wakser von Joh Straues.

Variationen aus der Chorphanturie von L. v. Beethoven.
 Ouvertüre zu "Franz Schubert" von

6. Ouverbire 24 , F. v. Suppé.
F. v. Suppé.
7. Potpourri sus der Op. Die Fiedermaus' von Joh. Strams.
8. Kosakenritt, Galopp von C, Millöcker.

Abends 8 Uhr: Leitung: Herr Ugo Afferni, Stadt, Kurkapellmeister,

1, Ouverture nur Oper "Martha" von

1. Ouvertitre zur Oper "Martha" von F. v. Flotow.
2. a) Ochsemmennett, b) Ungarisches Rondo, von J. Haydn.
3. Phantasie aus der Oper "Der Tribut von Zamena" von Ch. Gounod.
4. Varistionen aus dem A-dur-Quartett von L. v. Besthoven.
5. Ouvertitre zu "Meeresstille u. gidekliche Fahrt" von F. Memielssohn.
6. Polomaise in Edur von F. Läzzt.
7. Schlesische Lieder für 2 Violinen von B. Bilse.
8. Les Toreadors aus Carmen-Suite Nr. 2 von G. Bizet.

Abends 8 Uhr, im kleinen Saale: Vitograph. Vorführungen Verbind. mit Auxstophon-Konzert, Herr Hubert Werner von hier.

Parkett 1 Mk., Galerie 50 Pfg. (Alle Plätze numerient.) Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

WALHALL

Heute Dienstag 81/4 Uhr:

Ehren - Abend es genialen Humoris und Improvisators

Paul Foerster

Nur bis zum 30, d, M,: Das grandiose Programm.

RIGOLETTO'S Die sehönsten Körper und Künstler der Welt in der Universalkunst.

Ferner: Die 12 russischen Kosakinnen in ihren militärischen Evolutionen. Die Schönheiten Englands Hettie u. Lettle, Gesang u. Tanz, und die anderen Attraktionen. Jede Nummer ein Schlager.

Ab 1. Mai: Neues Programm. THE Drei sensationelle Gastspiele.

Wieshadener Hof. feinbürgerl. Familien-Restaurant

Täglich: = Matinee = und abends erstklassiges 623

Künstler-Konzert (Haus-Kapello).

Mr. 10.

== Verlosungsliste. ==

(Nachdruck verboten.)

Inhalt.

- 1) Amsterdamer Industrie Palast 10 Fl.-Lose von 1867. Anatolische Eisenbahn-Ges.

- Anatolische Eisenbahn-Ges.
 Badische 4f Eisenbahn-Prämien-Anleibe (100 Taler-Lose) v. 1867.
 Binger Stastadt-Schuldverschr. von 1906.
 Braunschweigische Prämien-Anleibe (20 Taler-Lose).
 Brüsseler 2g 100 Pr.-Lose v. 1905.
 Belgarische Nationalbank, 6g Gold-Pfandbriefe Serie II.
 Darmstädter 3tg Studt-Schuld-

- Gold-Pfandbriefe Serie II.

 8) Darmstädter 3½ Stadt-Schuldverschrolbungen.

 9) Frankfurt a. M. 3½ Stadt-Anl. Lit. N. von 1875.

 10) Leuzburger Prämien-Anl. v. 1885.

 11) Löwenstein Wertheim Rosenbergisches 3½ Anlehen.

 12) Lütticher 2½ 100 Fr.-Lose v. 1905.

 13) Mailänder 10 Lire-Lose von 1866.

 14) Portland-Cemont- u. Thonwerk, Gewerkschaft Mirke in Zollhaus, Bz. Wiesbaden. 5% Teilschuld-
- Bz. Wiesbaden, 5% Teilschuld-verschreibungen. 15) Portugiesische unifizierte änßere Staatsschuld v. 1902, Lu. H. Serie.
 16) Preußische Hypotheken-Aktion-Bank, 4½ bezw. 3,6% Pfandbr. Serie I.
- 17) Russische Staatsbahnen, 4% Obl.
- Russische Staatsbahnen, 4% Obl. IV. Emission von 1890.
 Schwarzburg Sondershausensche 4% Staats-Anleihe v. 1881 IV. Emission.
 Stahlweißenburg Raab Grazer 24% Prām.-Anteilscheine v. 1871.
 Theiß-Regulierungs- und Szegediner Prämien Anl. von 1880.
 Türkische 3% 400 Fr.-Eisenbahn Lose von 1870.
 Union. A.-G. für Bergbau, Eisens. Stahl-Industrie in Dortmund.
 Waldeck-Pyrmonter 34% Staats-Anleihe.
- 84) Wiener Rudolf-Stiftung, 10 FL-Lose von 1864.

1) Amsterdamer Industrie-Palast, 10 Fl.-Lose von 1867.

 Serienziehung am 1. April 1910.
 Prämienziehung am 2. Mai 1910.
 Serie 79 216 225 605 674 986 3059 1176 1282 1284 1286 1291 1827 1441 1443 1511 1515 2112 2157 2576 2776 2865 2962 3003 3423 3528 3566 3665 3881 3964.

Anatolische Eisenb.-Ges.

Bekanstmachung vom März 1910.

Den Besitzern der 5% Gold-Obligationen Serie 1 und 11 wird mit Gültigkeit vom 1. Oktober 1910 ab gegen eine Prämie von 1% auf den Nominalbetrag die Konversion in 4%% Stücke angeboten. Einzureichen bis 12. April 1910. Nicht singereichte Obligationen sollen zur Rückzahlung zum 1. Oktober 1910 gekündigt werden.

3) Badische 4% Eisenb.-Präm.-Anl. (100 Taler-Lose) v. 1867.

43. Serienziehung am 1. April 1910. Prämienziehung am 1. Juni 1910. Serie 26 72 100 127 166 169 174 181 196 314 319 327 330 358 392 401 449 525 543 557 403 613 626 671 719 832 868 898 926 939 945 988 1001 1017 1046 1080 1097 1123 1124 1129 1136 1161 1167 1186 1220 1285 1318 1323 1342 1412 1425 1447 1106 1101 1167 1186 1220 1285 1318 1323 1342 1412 1425 1447 1473 1301 1507 1548 1567 1585 1593 1597 1602 1622 1654 1666 1694 1718 1738 1766 1801 1883 1890 1894 1946 1957 2056 2063 2074 2097 2108 2145 2161 2196 2207 2216 2240 2317 2327 2337

4) Binger 31/20/0 Stadt-Schuldverschr. von 1905.

Verlosung am 21. März 1910. Verlosung am 21. Marz 1910.

Zahlbar am 1. Juli 1910.

Lit. Li. à 2000 % 67 142.

Lit. MM. à 1000 % 29 125 231 346.

Lit. NN. à 500 % 138 248 308.

Lit. OO. à 200 % 72 166 276 296.

Lit. PP. à 2000 % 39 195.

Lit. QQ. à 1000 % 36 159 373 410.

Lit. RR. à 500 % 32 137 320.

Lit. SS. à 200 % 23 76 159 272.

5) Braunschweigische Prämien-Anl. (20Taler-Lose).

149.Prāmienziehung am 31.Mārz1910. Zahlbar am 50. Juni 1910. Am 1. Febr. 1910 gezog. Serien: 87 1919 2363 3210 3426 3704 4225 4526 4583 4839 4975 5397 5454 5802 6191 6693 7003 7064 7412 7559 7800 8069 9281.

Primien: Serie 87 Nr. 1 (180) 38 (300), 1919 20 (300), 3426 17 (13,500) 33 (180,000), 3704 6 (200), 4526 16 (300), 4975 49 (200), 5397 3 (3000), 5892 34 (180), 6191 8 (180) 37 (180) 42 (300), 7003 14 (300) 38 (300) 46 (300) 47 (300), 7064 6 (180) 41 (180), 7899 35 (3000).

Alle übrigen in obigen Serien ent-haltenen Nrn. sind mit 84 Æ gezogen.

6) Brüsseler

2º/o 100 Fr.-Lose von 1905. Verlosung am 15. Marz 1910. Zahlbar am 2. Januar 1911.

Serien: 49-1224 5356 10151 10760 14146 14835 15178 15600 16458 16507 16087 17536 17539 20729 21305 164396 25369 29456 29536 30045

36726 43131 54238 64094 42149 43351 55387 66620 46950 55458 51731 50765 62266 70299

71095 72870 72931 73542 76853 78588 79887 84608 85576 87735 90559 91591 92861 93360 94569 94605 95082 98383 100692 102586 94505 95082 98383 100692 102586 162764 163932 103935 104688 104621 165110 110416 110928 111110 111112 111795 114033 118143 118663 119709 120544 121191 121198 121750 123895 125064 1251789 128665 133070 123204 124084 135491 135968 137023 146537 142546 143112 143729 144336 145989 151256 154484 157363 159222 159691 160005 162745 163052 163103 164493

166141. Prämien:
Serie 16151 Nr. 23 (25.006), 16987
5, 17536 5 (1000), 21305 25, 42149 11,
43351 16, 54731 3 0 12, 55458 14,
62266 14, 65620 10, 78588 17, 23360
23, 94569 21, 94605 7, 165119 7,
110416 8, 110928 20, 125789 13,
137023 2 (500), 142546 16, 145989
15 (500), 162745 3, 166141 20 (500),
Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit
200 Fr., alle übrigen in obigen Serien
enthaltenen Nrn. mit 110Fr. gezogen.

enthaltenen Nrn. mit 110Fr. gezogen.

Bulgarische Nationalbank, 60/o Gold-Pfandhriefe Serie II. Bekanntmachung vom Marz 1910.

Den Besitzern der noch nicht aus-gelosten Pfandbriefe dieser Serie wird der Umtausch gegen 4 ½ inner-halb 40 Jahren durch Verlosung al pari rückzahlbare Gold-Obligationen pari ruckianthare Gold-Obligationen angeboten. Für jede 6% Obligation von 620 Fr. wird eine neue 44% Obli-gation von 500 Fr. zum Kurse von 94% ausgehändigt und die Differenz vom I. bis 15. Mai 1910 bar aus-gezahlt. Alle nicht konvertierte Obligationen werden vom I.Mai 1910 ab zum Nonwest einzeligt. ab zum Nennwert eingelöst.

Darmstädter 3¹/₂⁰/₀ Stadt-Schuldverschreibungen. Verlosung am 21. Marz 1910.

Buchstabe G. Zahlbar am 1. Juli 1910.

Abt. I. 65 186 200 317 386 384 509 657 685 744 992 1028.

Abt. II. 14 38 110 412 473 599 623 820 821 855 897 1054 265 279.

Abt. III. 55 93 145 149 199 376 420 477 420 477.

Buchst. M. Zahlbar am 1. September 1910.

Zahlbar am 1. September 1910.
Abt. I. 82 145 196 228 293 340
348 494 777 818 911.
Abt. II. 28 33 85 287 320 324
643 728 815 897 1089 130 305 323 348
405 554 593 594 716 2116 192 295 327.
Abt. III. 182 190 319 653 711
741 742 764 787 839 1183 205 358
402 404 415 485 759 906 912 928
937 952 9039

937 952 2039. Abt. IV. 32 230 292 445 700 806 927 962 1055 057.

9) Frankfurt a. M. 35% Stadt-Anleihe Lit. N. von 1875.

\$22 855 403 481 445 469 476 504 512 552 579 607 647 671 678.

a 200 .K 10726 766 819 832 849 805 942 979 11017 020 043 063 079 085 125 199 217 258 307 314 323 353 357 394 446 454 468 501 507 578 626 844 670 682 687 699,

10) Lenzburger Prämien-Anl.

von 1885. 50. Pramisozhg. am 31. Marz 1910. Zahlbar sofort. Am 28. Februar 1910 gezogene Serien:

124 529 1013 1095 1393 1728 1729 1941 2399 2474. Prämien: Serie 124 Nr. 4 (2000), 529 3 (250) 4 9 (250), 1013 4 6 7 8 (250), 1095 2 8, 1393 6 (3000) 10 (250), 1728 4, 1729 5, 1941 1, 2399 10, 2474 1.

Die Nummern, welchen kein Be-trag in () beigefügt ist, sind mit 100 Fr., alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nrs. mit 40 Fr. gezogen.

II) Fürstlich Löwenstein-Wert-

heim-Rosenbergisches 3 % Anl.
7. Verlosung am 10. März 1910.

Zahlbar am 1. Juli 1910.

Lit. A. à 1000 % 76 146 481 644.

Lit. B. à 500 % 664 754 896 917.

Lit. C. à 300 % 1112.

Lit. D. à 200 % 1420 429 459 461.

Zahlbar am 1. Januar 1911. Lit. A. a 1000 .#. 63 235 834 892. Lit. B. a 500 .#. 622 927 947 984

Lit. C. à 300 & 1273 869. Lit. D. à 200 & 1552.

(2) Lütticher 2º/o 100 Fr.-Lose von 1905. 29. Verlosung am 15. Marz 1910.

Zahlbar am 1. Juni 1910. Serlen: 520 4717 8953 9244 16536 17258 19583 19932

Prämien:
Serie 520 Nr. 1 5 (500) 8 12 22 (10.000) 23, 4717 5 9, 8953 7 (150) 25 (200), 9244 21, 16536 12 24, 17258 1 8 (200) 11 24, 19583 2 16 18 (150), 19932 1 2 6 11 19 (250).

Die Nummern, welchen kein Be-trag in () beigefügt ist, sind mit 125 Fr., alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nrn. mit 110 Fr. gezogen.

13) Mailänder10 Lire-L. v. 1866. 117. Verlosung am 16. März 1910. Zahlbar am 15. Juni 1910.

Serien: 100 364 516 567 1147 1276 1314 1356 1947 2262 2420 2533 2781 2816 2999 3061 3083 3137 2/61 2612 2599 3061 3063 3137 3163 3471 3566 3575 3586 3654 3933 4023 4214 4499 4589 4664 4970 5332 5472 5743 6098 6261 6617 6625 6767 6788 6892 7113 7148 7152 7362. Pramien:

Prämien:
Serie 364 Nr. 34 38 (50), 516 18
(50) 54, 1276 19 82 (50), 1314 35,
1356 23, 1947 16, 2781 86 (100),
2816 10 (1000), 2999 73 (50), 3061
87, 3471 87, 2566 2 62, 3654 18
27, 3933 56, 4023 78 83 (50),
4214 53 67 (50), 4499 35, 4979 40
49, 5472 32 (50) 87 (100), 5743 57
(100) 66 89 (100), 6261 44 60 61,
6617 15 41, 6625 59, 6788 15,
6892 36 (500) 45 (50,000) 90 (100),
7152 85 (50). 7152 85 (50). Die Nummern, welchen kein Betrag

in () beigefügt ist, sind mit 20 Lire, alle übrigen in obigen Serien ent-haltenen Nrn. mit 10 Lire gezogen.

14) Portland-Cement- und Thonwerk, Gewerkschaft Mirke in Zollhaus, Bez. Wies-

baden, 5% Teilschuldverschr.
Verlosung am 31. März 1910.
Zahlbar mit 2% Aufschlag a. 1. Juli 1910.
Lit. A. à 1000 & 21 30 39 52 53 110 200.
Lit. B. à 500 & 27 34 94 115 132 133 177 180.

(5) Portugiesische unifizierte äußere Staatsschuld von 1902, I. und II. Serie.

Die Tilgung per 1. Januar 1910 ist durch Aukauf erfolgt.

16) Preußische Hypotheken-Aktien-Bank, 4½% bezw. 3,6% Pfandbriefe Serie I. Verlosung am 8. Marz 1910. Zahlbar sofort.

L. Konvertierte. Lit. A. à 2400 & rückzahlbar mit

3000 .K. 70 541. Lit. B. à 1200 .K. rückzahlbar mit 1500 .K. 6 723 840 846 880. Lit. C. à 480 .K. rückzahlbar mit 600 .K. 18 20 230 403 617 864 906. Lit. D. à 240 % rückzahlbar mit 300 % 162 166 327 879 1065 370 386 397 465 502 589 616 2015 115 173 208 209 259 263 288 334 348 374 394 396 405 438 502 561 3340 363 864 376 482 490 607 4275 677 625

Lit. E. à 120 M rûckzahlbar mit 150 M 12 86 715 863 1048 437. II. Nicht konvertierte. Lit. A. à 3000 & rückzahlbar mit 3600 & 267. Lit. B. à 1500 & rückzahlbar mit

1890 . 18 248. Lit. C. à 600 . rückzahlbar mit 720 . 216 405 1879. Lit. D. à 300 . rückzahlbar mit 380 & 4770. Lit. E. à 150 & rùckzahlbar mit 180 & 609.

17) Russische Staatsbahnen, 40/0 Obl. IV. Emission v. 1890. (Große Ges. der Russ, Eisenbahnen.) 20. Verlosung am 1/14. März 1910. Zahlbar am 18. Juni/1. Juli 1910. 3.625 Rubel Metall. 19401-425 12551-575 13951-975 14476-500 17176-200 701-725 18076-100 20401-425 21851-862.

18) Schwarzburg-Sondershausensche 4º/o Staats-Anl. von 1881 IV. Emission.

Vertosung am 22. März 1910. Zahlbar am 1. Juli 1910. Lit. B. à 1500 & 4 31.

Lit. D. à 300 , 114 126 133 139 189 208 216 222,

19) Stuhlweißenburg-Raab-Grazer 21/20/0 Prämien-Anteilscheine von 1871.

Pramieuziehung am 1, April 1910.
 Zahlbar am 1, Juli 1910.

Am 3. Januar1910 gezog. Serien: Am 3. Januari 910 gozog. Serien: 582 729 2120 2121 2142 2414 2496 2547 2894 2938 3260 3988 4021 4590 4847 4852 4935 4945 5914 5061 5969 7129 7372 7643 7658 7970 8183 8391 8466 8609 8639 8836 8858 9070 9229 9577 10173 10217 10428 10468 10573 10649 11155 11541 11643 11780.

Prämien:
Serie 2142 Nr.9 (900), 4847 5 (900), 7129 5 (5400), 7970 10 (18,000), 9229 7 (3600), 10173 4 (900), 10217 7 (135,000) 9 (3600), 10573 9 (900), 10649 3 (900).
Alle übrigen in obigen Serien enthaltenenNrn.sind mit300Kr.gezogen.

20) 4º/o Theiß-Regulierungsu. Szegediner Prämien-Anleihe von 1880.

Verlosung am 1. April 1910.
 Zahlbar am 1. Juli 1910.

Serien: 182 200 362 383 536 709 751 760 888 847 875 914 1205 1267 1339 1507 1644 1809 1862 1936 2033 2092 2101 2261 2284 2375 2574 2699 2732 3075 3098 3142 3167 3179 3326 3689 3746 3766 3781 3879 3901 4175 4222 4353. Prämlen:

Serie 200 Nr. 30 (2000), 383 52 (2000), 760 34 (2000), 1809 82 (2000), 2033 8 (2000), 3142 10 (180,000). Alle übrigen in obigen Serien ent-haltenen Nrn. sind mit 240Kr. gezogen.

21) Türkische 3% 400 Fr.-Eisenbahn-Lose von 1870.

241. Verlosung am 30. u. 31. März 1910.
Zahlbar am 1. Mai 1910.
Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit
400 Fr. gezogen.

400 Fr. gezogen.

406-409 410 (2000) 5996-6000
23465 (2000) 467-470 28156-180
31146 147 148 (1000) 149 160 32141
-145 47961-965 50761-765 796800 64401-405 65066-068 069 (1000)
070 74296-300 83256-260 87061066 91671-675 93056-060 96881885 99141-145 921-925 104226230 116556-660 117131-135
132381-335 891 (1000) 892-895
133646-650 135081-085 136181185 771 772 773 (1000) 774 775

132331—335 891 (1000) 892—895
133646—660 135081—085 136181—
185 771 772 773 (1000) 774 775
137081—085 143881—885 160126—
130 876—880 165826—830 167226
—230 546—550 811—855 171661—
665 176691—695 181666—570
182781 (2000) 782—785 190411—414
415 (2500) 191806—809 810 (2000)
193326—330 200716—720 202321—
226 204511—515 222761—765
226041 042 (2500) 043—045 227661
—665 230801—805 232586—600
238111—115 241361—365 561—564
566 (1000) 244361—365 249181—185
253816—820 256036—040 801—805
257166—170 263326—330 771—775
264146—150 284316—320 291996—
292000 016—020 294436—350
313721—725 314796—800 315426
(2000) 427—429 430 (1000) 321441
—445 332666—670 347976—979 980
(1000) 354026—630 362548—630
366911—915 376916—920 380161—
155 385086—040 40591 (1000) 692
—695 771—775 407941—946 42081
—835 425166—170 48666—670
438691—955 756—760 443016—020
455851—856 465041—045 468396
(1000) 397—400 470026—030 490486
—430 495871—875 498991—095
502636—640 507691—685 510011
—915 511966—970 524666—680
532181—185 643361—305 546946—990
578126—130 581976—980
585231—235 816—820 907181—185 532181-185 543361-950 578126-130 581976-980 585231-235 816-820 907181-185 622271-275 644671-675 667491-496 670556-560 876 (10,000) 877-880 690776-780 707061-065 996-880 690776—780 707061—065 996— 708000 724446—450 728116—120 731561—555 736836—640 739031— 035 621—625 743481—485 744316— 820 747426—430 941—945 751306 —308 309 (1000) 310 757276—280 762556—560 765686—690 770696— 700 771546—550 811—815 772301— 805 779266—270 441—445 961—965 780316—329 786996—370 795441 445 796596—550 702736—340 -445 796526-530 797236-240 801636-640 806545-550 809636-801636-640 806546-550 809636-640 812121-125 196-200 813966 957 958 (1000) 959 960 819096-100 824551-355 834811 (2500) 812-815 840526-330 860206-210 861561 562 563 (1000) 564 565 867021-023 024 (2500) 025 868856-860 880535 -540 881931-935 880061-065 902766-770 911376-380 914831 832 (400,000) 833-835 915776-780 936991-995 942631-635 955481-485 967711-715 882636 780 936991-995 942631-635 955481-485 967711-716 982636 -640 983181-185 993321-325 416 -420 999616-620 1003771-775 1026025 - 030 1032206 - 210 1037766 - 770 1043036 - 040 1053906-910 1048478 473

(1000) 199 200 1083/35 (10)000) 037 -040 1092486-490 1123476-480 1125866-870 1129951-958 954 (2000) 955 1134191-195 1136096 -100 1138041-045 1143936-940 1150186-190 231-235 996 1151000 1152791-794 795 (2000) 1157011-015 1162066-070

(2500) 975 1192225-230 1204991-995 1224616-618 619 (1000) 620 1230876-878 879 (1000) 880 1238096-100 1237651-656 1245216-220 1248991-995 1254971-974 975 (2000) 1259376-280 1270581-535 1282326-330 1257396-1288000 1286751-755 1299276-280 1315331-635 1316011-015 1318756-760 1322001-005 1335571-576 1345431-435 1355461-465 1360886-899 1371841-845 834 (1000) 533 141445 - 440 1415 106 -109 110 (1000) 1422181 182 (1000) 183-185 1426925 - 930 985 - 930 1427805 - 810 1428401 - 405 1432085 - 090 1441811 - 815 1449891 - 395 1450056 - 080 1543956 - 960 1540936 — 940 1568611 — 615 1580786—790 1570396 __ 1580811 - 513 1370838 - 400 15808286 - 290 1580286 - 290 1620791 - 795 1631526 - 520 1632546 - 550 1636786 - 790 1643921 - 925 1656601 - 605 845 - 850 1657741 - 745 1663561 - 565 1664286 - 290 1670438 - 439 446 (1000) 1680276 - 280 1681236 - 240 1700771 - 775 1707536 - 540 931 - 934 935 (1000) 1712431 - 435 1724936 - 940 1728886 - 390 1737201 - 205 1740988 - 890 1743096 - 100 1745921 - 925 1763641 642 643 (1000) 644 645 1763178 - 180 1777401 - 405 1777401 - 695 1783076 - 030 1785951 - 955 1586226-229 1943991 — 995 1962431 — 435 1935971 — 975 1959411 — 415 1967745—760. 22) Union, Aktien-Gesellsch. Industrie in Dortmund.

für Bergbau, Eisen- und Stahl-Bekanntmachung vom 29. Marz 1910.

Bekanntmachung vom 29. Marz 1910.

Den Besitzern der 5% Teilschuldverschreibungen von 1900 wird mit
Gültigkeit vom 1. April 1911 ab die
Konversion in 44% Stacke angeboten. Einzureichen vom 6. bis einschließlich 26. April 1910 bei den
Bankiers der Gesellschaft. Nicht eingereichte Teilschuldverschreibungen
sind gekundigt und werden zum
Parikurse vom 1. Oktober 1910 ab
zurückgezahlt.

biefer Appell an bie

perfehlte

erfluitbigermelfe b

#0

erfchlenen

23) Waldeck-Pyrmonter

23) Waldeck-Pyrmonter

31/20/0 Staats-Anleihe.

Verlosung am 8. Marz 1910.

Zahibar am 1. Juli 1910.

Lit. A. 53000 & 79 222 310 316 325.

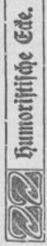
Lit. B. A 1500 & 185 190 231
280 301 306 407 481 532 625 647.

Lit. C. A 300 & 7 57 64 81 147
178 180 192 203 230 278 310 318 351
380 401 407 418 421 450 465 502 516
520 553 579 589 609 692 701 706 734
788 800 954 967. 788 800 954 967.

24) Wiener Rudolf-Stiftung 10 Fl.-Lose von 1864. 86. Verlosung am 1. April 1910. Zahlbar mit Abzug am 1. Juli 1910. Sarlon :

950 46. Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 60 Kr., alle übrigen in obigen Serien ent-haltenen Nrn. mit 24 Kr. gezogen

punderið erfajenen igt ber Startif ber framandindinning for nerti görli, bog er tip ein gangs Stata gerbande fant. For entigs er berjanden in ber fantanist for nerti ber fattigen fatt ber fattigen fattigen ber fattigen ber fattigen fattigen ber fattigen ber fattigen ber fattigen fattigen ber fattigen fattigen fattigen fattigen ber fattigen fattigen fattigen fattigen ber fattigen fattigen





Der herr der Stinntson. In Keiner halte solle sien Seinertzelb auf der Stabet, ein Keiner Junge dein Zegl. Kundschau" schreibt, ein Keiner Junge dein Zeilvertzelb auf der Stabe nach haute Keinen dein nur beit von seiner Kaufos irrte er verlande under, bis sich ein Schleimann seiner annahm und ihn auf den achdreiber nach hauter, Abst sie sie Eragen nach Kanton. Annahm und ihn auf den Echalmenister der Sechineister Dei stengen nach Kanton. Beschneister Beschenden ber Seiten sonnte der Keiten konnte der Kraube beiden Beschneister. Des States in des Kanton und Staben der Kanton ber State in der Kanton ber State norme der Kanton sie Western gene der Kanton sie State in der Kanton State in der Kanton State in der Kramp, dessen geber geber, hungstigen Aufoh. — So dereren vortst unt fagen, von deben Auftrer das Pher holfe auf den keine unt fagen, von dessen gebeite gibt!"

Gen Armung Beschneister in seinem Schmunie fort, voobel konnt unt fagen, von dessen gebeite auf den keine nach unt fagen, von dessen gebeite auch des schwer sie schwer der schwer sie schwer der schwer sie schwer der schwer sie schwer der schwer der schwer sie schwer der schwer sie schwer sie schwer schwer der schwer der schwer sie schwer sie schwer schwer sie schwer der schwer sie schwer sie schwer der schwer schwer schwer. Schwer der schwer schwer sie schwer schw

Anffinieri. Strohnither (nachbem die Frau abgereist ist): "So. jetzt den Ring abgezogen, den Rod eiwas gestlätt, die schieden Andre auf angenäht, und dann steht mit telu Wensch mehr au, daß ich verheitatet blin!" (Rust. Wi.) uberschlichtet blin!" (Rust. Wi.) isterenschender Erfolg. "Hat dem Heur Kust. Wi.) isterenschen Schleier das ihm seine halte Schnibe zu spät sein seine halte Schnibe zu spät schien Gest angeraten hat, geholfen ?" — "D ja, ausgezeichnet! Er ist heute schommen!" Familien-Begiehungen. Rarlden: "Kappa, gehören Bettern zu den nahen Berdandben ?" — Aaster: "Jahva, gehören Rettern zu den nahen Berdandben ?" — Aaster: "Jahvah, mein Schnik wenn se reich sind ind." (Uit.)

Berstrent. Prässent zu sehr mit "ha", die abwesenden mit "nein" zu anstworten." (Lust. Wi.) die abwesenden mit "nein" zu anstworten." (Lust. Wi.)

Erau." Mertwürdigerwelse verschieb dieser Appel en 1866 Galanterte trot der erregten Stimmung nicht seine Weltung, man begann auf einnal wie rasend zu flaisden und Eveline Thing, man degann auf einnal wie rasend zu flaisden und Eveline Thing, man despud hat das Spiel gewonnen. Auf dem Thingen allein plöglich endeckte sie ihr ders jit einen annen jungen Allein plöglich endeckte sie ihr derst jit einen annen jungen Maan, den ste pielst seinen Bedannt, der stimmen. Allein ihr Streund besohnte sie schem nitt despensionen. Allein besonnt, des Gebine That innier körperstägen Allein besannt, des Gebine That innier körperstägen Alleine Benannt, des seinen Kanw innier körperstägen Alleine Benannt, der hielt treu bei ihm aus, dis er sie eines Aages plöglich stipen ließ. Dieser Hau nier vorden Allein Benan Plonat ein. Ann hat sie wiederum einen neuen Plan gestatt und des Angensten Bestatt Gebesine That der eines Gebesine Ehan ihre gemeldet wird, in Baris eingetroffen, wo sie Kei einem bedeutenden Alleister als Schillerin eintreten will.

Crefens naren nöch Crelenburg bleidgekehrt.
"Bit werden gleich in den nächsten Lagen zu Frau
bon Folfung fabren, lieber Konstantin!"
"Geng due du wünschell"
"Geng der du wünschell"
"Geng der du wünschell"
"Geng der der der weluch machten.
"Bioge Sohnen ein schankenloses Glück beschieben fehr, liebe Frau den ödeltung!"
Inde Erau der mit tiefer Bewegung schilte sie der Sturtin der mit tiefer Bewegung schilte sie der Sturtin der mit ebenfo berglicher Glückvunsch wurde lind ein ebenfo herzlicher Glückvunsch wurde kinrtin der den Kassen ich nach beschieben seie Gochzeit sollte in vierzehn Lagen stattfaben.
"Höben.
"Höben wähel waren schon nach Serbersgrein gebracht horden, die Gochzeit sollte in vierzehn Lagen stattfaben.
"Gert den Rantenschlag würden Eie mit mir ein tweist der der der seie seit hoffen sie gesten sie der seie ber keit beschen mir zu deschlen die Bett beschen wein Kann nebeneinander Bruder zu sprechen is kett beschen wein Kann neben gebrach in Beeben der Bruder zu sprechen gentenschlag sieder mehren Bruder zu sprechen gesten ber Inmisstirisch dochen beide an de Saad in Recsen der Beitern gestieten — und an die Zualen, die bei Eutzen gestieten — und an die Zuähnft.

Der mehr gestieten — und an die Zuähnft.

Der gestieten gestieten — und an die Suhnnft.

t Komun

Cagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener

(24. Bortfehung.)

Frauen. Drei

April.

Dienstag, 26.

Mr. 96,

(Rachbrud berboten.)

1910.

Roman von Horft Bedemer.

"Sch rechne mit Bestimmtheit darauft Aber ich sierche mich nicht!"
"Zas volle auch noch schune, herr den Bausen"Er bat ste damas nicht der Eitene.
"Er bat sie die bitte, feinersei Bischichten mehr auf mich!
"Benn ihn Lucchsacht vonnen ließen?"
"Benn ihn Lucchsacht vonnen ließen?"
"Bein, wagt er es nochmals, im Breise zu erscheinen, die Beitsche, der sie vonnen!"
"Breische Serr von Bantenschlag, die Beitsche sollen Kerlen muß nan handgreifilch sommen!"
"Breische Serr von Bantenschlag, der Beitsche sollen Beriech ibn.
"Za er ist mein Brider, aber Serr von Rautenschag, Shr Glid sieht mit tansendmal böher!"
Er ist stehen geblieden und starrt zur Erde.
"Glauben Sie mit nicht, Egon Bantenschlag? 3ch soge das alses den ganz ruhig!"
"Sch glaube. Burchsauch", erwidert er selt.
"Gertrande Bolffing können Sie bertrauen, Stürme reißen sie nicht um!"
"Ganz sicher nicht, Luck verwieden müssen, ben geger son gegen sicher nicht um!"
"Ganz sicher nicht zurchsauch, denn sie sert won Bantenschlag!"
"Bertrande Gelte nicht sieben müssen, Serr von Bantenschlag!"

mod) mit Raufenfalag!"
Pichis Weiches kann er mehr an Maria Crelen
decen, flewift ein flarkes Weib geworden, das nur
eins kennt: das Eliid des Mannes, den fle liebt
jeder Hafer ihres Hersens und zu dem fle doch 1
kommen kann, weit ihr Schwur Echour ift. von Frau und bald Die bolle Der vor e Mörder Sonthausen wurde der ständige Begleiter va Inubte er so ziemlich die ganze Geschichte. A Wadrheit erfuße er durch Herren Vorbert. A wultend und machte aus seinem Serzen keine

grube.

grube.

"Zch bin geprellt, die Tame, die die Sie Ehe bermitteln wollte, gleichfalls und noch dazu don einem arlinen, derkrächen Zeutnant!"

Southaufen gedrüfter mit den Augen.

"Ind Iran gedrüft haben?"
"Gang gedrüft nicht, ich schwöre es Ihnen zul Ift immer dumm, wenn man so etwas einer Tame unter die Neise veibt, bintenrum kommt man schweller zun Riel—und sicheren, Here den Southausen! Glauben Sie mir nur, ich derstehe etwas davon, Gutschißerswithen find meine Spezialität! Iran Kandleb wäre nicht die erste gewesen und die sehe gewesen und die sehe gewesen wich die erste gewesen und die sehe ist se auch noch lange nicht!"

"Bekommen Sie dem dan der Provision etwas ab?"
"Bekommen Sie dem dan der Provision etwas ab?"
"Redommen Sie dem das delben ver, dan Keiten!" Southausen mißte sehen kalten schedt.

Berantiportifd fur bie Schifttellung: M. Schufte bom Beilft in Sonnenbern.

Berfan ber B. Schillenbern'iden Bof. Bufibruderet in Biesbaben

91.

elisch. Stahl-nd. rz 1910. schuld-ird mit ab die e ange-bis en-bet ein-bungen a zum 910 ab

ter

flung 64. 1910. 11 1910.

110 35, 000) 50, 24, 733 9 (100), 1108 11184 1(100), 4 (100), 1119 5, 478 23 688 19, 12 (200), 1 (200), 1 (200), 1 (100),

Betrag 60 Kr., en ent-

"Sören Sie mal, Frau Randleb ift enorm i erbt auch noch 'nen ichönen Bagen", fuhr der handler fort. "Wollen Sie vielleicht mit mir Geschäfte Herr Norbert?" Fran Randleb ift enorm reich und ichonen Batten", fuhr der Bierde-

madjen,

"Warnin denn nicht? Ihr Geld ist auch kein Die Ta weiß ich aum Beispiel eine Witte im Kotth Kreise, das wäre so etwas für Siel" "Ree, ich dankel" Er verahschiedete sich sehr iwenn von anderen die Rede war, machte ihm so el Spah, er selbst aber wünschie dringend, solchen schäften sern zu lieden. d ist auch kein Blecht Linve im Kattbuler

etwas. GC.

schäften fern zu stehen. —
Geschickt tried er Frau Randled in die Enge, schließlich blied ihr nichts anderes übrig, als die Tatsachen ununndunden einzugestehen.
"Sie müssen Fichblut in den Ndern haben, gnädige

Braul

"Aber warum benn?"
"Weil Sie nicht auf Rache sinnen, ich ließe mir das weiß Gott nicht gefallen!"
"Beil Sott nicht gefallen!"
"Ber sart Ihnen denn, daß ich diese Beleidsgung ruhig einstede?" Ganz ruhig sagte sie es.
"Rum, Sie tun doch, als wäre Ihnen die Sache ganz einerlei!"
"Im Grunde genommen, Herr von Sonthausen, ist sie mir's auch!"
"Bis auf die Momage, die Ihnen die Mingenau bereitet hat!"
"Behr richtig!"
"Und Sie wollen ihr die Duittung nicht schuldsableiben?"

"Auf keinen Fall?" "Haben Sie denn schon einen Plan?" "Nein, Herr von Sonthausen!" "Wir müssen die Schlacht zusammen schlogen, gnä-dige Vrau, auch ich habe im Kreise noch eine Rechnung zu begleichen!"

wie Schenger.
Woott, wenn ich is klug wäre wie Sie, aber mit will nichts einfallen, wie ich auch nachdenkel"
Neervös spielt er mit dem Wappenring am kleinen Verrös spielt er mit dem Wappenring am kleinen Vinger seiner linken Hand.
"Mit ist wirklich ein sehr guter Gebanke gekommen!"
"So lassen Sie ihn hören!"
"Gerft wollen wir mal 'ner Pulle Sekt den Hals krechen!" Sie lachte ganz ausgelassen.
"Hehlt es Ihnen sonst an Courage?"
"O nein!"
"O nein!"
"In stillen sagte er sich aber: "Sie hat recht, ich bin ein alter Waschlappen geworden!"
— Bei Wilcher in der Französischen Strake krinken speite Flasse. Sonthausen bestellt noch eine zweite Flasse, ich's aber mit der Angst zu tunl Wolsen Sie mich beknept machen?"

Mich was, gnädige Frau, so jung kommen wir nicht wieder zusammen!"

Sie lackte nervöß auf, er wurde ihr unheimlich. Sie lackte nervöß auf, er wurde ihr unheimlich. Sonthausen mußte die Flacke soft allein trinken, sie pidpte nur ein wenig an dem großen Kelchglas. "Aber so trinken Sie doch, gnädige Frau!"

"Sch din doch kein Mann, so viel vertrage ich nicht!"
"Sch din doch kein Mann, so viel vertrage ich nicht!"
"Eben des Pserd Eporen und Petichge!"
"Eden deshalb will ich nicht mehr trinken, ich habe nämlich grade genug Temperament!"
"Tas ist schould will ich nicht mehr trinken, ich habe nämlich grade genug Temperament!"
"Och ist scholb will ich nicht mehr trinken, ich habe schould wahre. Sie warf ihm einen Blick zu, der ihre Behauptung bestätigen sollte.
Er griff nach ihrer Hand. "Liebe, gnädige Frau!"
Schen sich sie sich um, die Rische, in der sie sahen sie ihm ihr dies Psätchen nicht.
"Run, Herr von Sonthausen, haben Sie jeht genug

an und zeigte ihre kleinen, te ihr fest in die Augen, meigen

到然

troble foon einer eine r e f i fantin ber t ber

Soai behar icheir

b u n berid

nalii bezei flerii

Bu fielbe mer 415

unei

fition des Refo Zaid gefu

es a wie Liät fehle recht

gen fo f

führ fie n

darf flein über

und

den eine auch

Henri ft ä

bie i

Man

ider Ymn wah ftaa bist

der Nus diei lich R e ficht sieh

bur ä n

"Guadhiae Fran, wenn wir einen Kombromits machten?"
"Und welchen?"
Sie fuiff die Lippen aufammen, fest nur claren Kopf behalten, dann würde sie Fran von Southausen die Schwägerin der Fill in Ereken!
"Ich basse nicht viel von den Männern, Herr von Southausen!" Sie wußte wohl, welches gewagtes Spiel sie tried.
"Waas fittet die Menschen am sestesien aufammen?"
"Nein, die Kache, der Hahr, stießer"
"Rann sein, derr von Southausen!"
"Echon beshalb pasten wir recht auf aufammen; "Wöglich!"
Bornig stannpste er mit dem Fuße auf.
"Also der nein, wollen Sie als mein Weib mit wir kasse der nein, wollen Sie als mein Weib mit

mir haffen?"

Sie bätte nicht die Tochter eines kihl denkenden Sie bätte nicht die Tochter eines kihl denkenden Sie bätte nicht ihr die Hand mit ganger Kraft. "Jal" Er drückt ihr die Sand mit ganger Kraft. "Gut, ichden, jest sind wir verlobtt — Keilner gahlen!" Ausdeb dem Kuticher zu: "Köthenerstraße einst" "Nanu?"
"Nanu?"
"Nanu?"
Sie jah ihn groß an. "Nein Lieber, wir werden gleich dem Kreise durch die "Kreugseitung" die freudige Mitteilung von unserer Berlobung zugehen lassen!"
Ein middes Läckeln umspielte seine Lippen. "Richtig, dort ist ja die Redaktion!"

Saigon sing an, der Mingenau unheimilich zu werden, den Er machte öfters, ziemlich underklümt, Andeutungen, den Er machte öfters ziemlich underklümt, Andeutungen, den ihm viel daran gelegen sei, eine "gewisse" Summe zu seiner freien Vertügung zu haben. Erst tat sie, als verstände sie ihn nicht. Tann vertröstete sie ihn auf die Aufunft. Aber er meinte, solche Dinge, so verhilch vie sie siehen, müsten undedingt vor der Sochenzeit erledigt werden.

Sie wagte nicht, dor ihrer Verheiratung nach Hohen zustschen wird die Velet ab, aber als Brant eines Fünfundspracht hatte, spielte sie der Randleb abtrünulg gemacht hatte, spielte sie verkäufig seine schole Vieß man erst ein paar Vochen ins Land gehen, würsden sich voch mat, Schabel, voos mehr ist, ist doch auch dein warum soll ich der Vochen ins Land gehen, würsden stung sunft sehr energisch nach in meine Agge, elwos siehen Vinstella der eines Tages, als er wieder auf diesen Vochen siehen Vochen sein siehen Vochen, es ist das und kein der Sterfügungsrecht nuch ich undedingt haben, es ist das und dein die Sterfügungsrecht nuch ich undedingt haben, es ist das Striftenes Stiftenes Stiftenes Stiftenes der Stiftenes Stiftenes Stiftenes Stiftenes Stiftenes Stiftenes sich werde die siene Frau um Lasiegened der Stiftenes ich werde die siene Stau um Lasiegened der der Stiftenes ich werde die siene Stau um Lasiegened der der Stiftenes ich werde die siene Stau um Lasiegene der der Stiftenes ich werde die siene Stau um

machen, natürlich ich werde dir niemals eine Szene machen, natürlich follst du sederzeit genügend klüssige Wittel sin beinen Krivatgebrauch zur Hand haben!" Da war Saigon sehr unwillig geworden.
"Es ist eine Sache des Lattes, mich nicht in eine fräusende Abhängigkeit zu bringen!"
"Bweisest du etwa an meinen Latte?"
"Bweisest bewahre, — das heiht, in gewiser Beziehung doch, — denn gerade der Tat sollte dir sagen, daß es mir höcht unangenehm ist, mit meiner Braut über dergleichen Singe zu reden!"

aber feinen i n Pfennig folgt.)



Die Menichen find oft um diesenigen am meisten besorgt, en fie nicht zu belfen brauchen. Georg Bauer,

feu und Mauerwerh

Schon in der Sagengeit des freihen Altertums var der Effen eine bekannte umd beliebte Philage. Bei den Grieden von er dem Diomylos geweitht, der lich als Gott des Stachstums des immergatimen Cfeu als Krang, um die Strang den Steinen Krüge aus Stein.

Bei ums ih er in der Andhänftsgärtneret außer erdernlich beliedt. Er gedeiht in ledem Erdeich, in praller Somme vie auch im Schatten. Er wird aus dem letteren Grunde vielfach dan in Schatten. Er wird aus dem letteren Grunde vielfach dan in Schatten. Er wird aus dem letteren Grunde vielfach dan in Schatten. Den unter bein Abereifschau, melde eingelne, alle Päumen mit teinen Krängen na Kait und Schät werlagen. Den Anstendaß zu erfeben. An Päumen und Gebähen flimmt er mittellt feiner Kannen wergen, imit denen die eine Seit feiner Kannen versein, mit Leichigfeit in die Söhe und verleich Stallen, Teleien und eritiden Aben Granen einen reizwolfen, immer genien Schmidt.

Man het den Effen, und verliche Schald der Schannen frund er jedenfalls Schaden. Imaken Schatten der Bammvurgeln. Die feineren flie und Schwinen krund er jedenfalls Schaden. Imaken beitigten ind erfürden nich feiner Manschlichen ihm der Bammvurgeln. Die feinerunfen um führlich des Raumes, der ihm trächt, und bon manchen ihm der Bammvurgeln. Die feinerunfen um führlich des Raumes, der jen krageln das Schatten der Feinerunfen um führlich des Raumes, der Jehrenden Schatten des Kattenden Gerundbille Gerippe nören Gladisch foll der Efeu Abebläumen fein, und das Ableige des Raumes, der Jehrenden Aberiffalzer, wie Eilferstam des Ableierben manche Rachfläßer, wie Eilferstam das Ableierben manche Rachfläßer, wie Eilferstam des Ableierben mit der Efeu Abebläumen fein Das Betren die Schwerzschlause genen die Schlieben der Schatten der Gladisch der Schatten der Gladisch der Geine Beite Gladisch der Schatten des Schatten des Gerählungsen noch der Schatten der Schatten der Gebähen der Schatt

Etwas Ahnlicks läht sich übrigens an zerfallenen Rumenmanern beobachten, wenn man eine Kante des Efeus durchschneidet. Wanchmal bleiben dann einige Zweige lebenssächig, während die übrigen bertrocknen. Wan findet bei einer Unterjuchung dann gewöhnlich irgend eine mit Erdreich gefüllte Manersdalte, in der sich die Klammern in Burzeln verwandelt haken. Eine Rundfrage bei Schichherren, Geistlichen, Habribesten und Architekten in England ergab, daß nach knicht der meisten Verragten die Ruslickeit des Efeus seine Schädlickeit dei weiten überwiegt, daß aber sein Wachstum genau kontrolliert und eingeschrächen verden muß, da er soust die Tachrinnen und Trauffrähren verdirbt und die Tachrinnen und Trauffrähren verdirbt und die Tachrinnen und Traufröhren verdirt der Lage bringt. Ter Sien wirft, ichgeftlichen Beilage bringt, bringt, au wirft,

Ter Efen wirft, wie de Vilmorin in der ichaftlichen Beilage des "Journal des Tebats-führt, nutbringend durch Austrochung der i und durch den Schut, den er den Gebänden Negen und Schnee kietet, und avar vermöge s Tébals" ber Manern

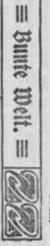
glatten, lederartig derben Blätter, an denen die Nieder-ichläge abgleiten. Auch bilden die ineinander ver-ichlungenen Ireige eine Art nahirlicher Rauerstüße, die der Zesigseit des Echändes zugute kommt, sowie auch eine natürliche, temperaturansgleichende Schulz-

Wenn man daher die fleine Mihe nicht icheut, den Efen regelmähig zu beschneiden und ihn am Emporranken kosten Kachneiden und ihn am Emporranken Kosten einem Landhause durch ihn einen fünstlersich sichnen, sebendigen Schnuck verleiben. In Amerika ist er zu diesem Ivocke in den ins dustriellen Kreisen sehr in Aufnahme gekonnnen; die Fabrikdeiter konnen so, gleichjam umsonst, das Kuchere ihrer Wertsätten und Naschämenkäuser and siehend und verleiben, von gleichjam umsonst, das siehend und verliger emtönig gestalten.

Kuch der wilde Wertsätten und Naschämenhäuser and diesen wilde, in manchen Fällen dem Efeu sogar dorausiehen. Seine Kanten sind beseutend seiner und diegsander. Er ist daher auch dei uns, wie im Auslande, namentlich in England und in Amerika, wie im Auslande, in Ausschaffen den Vissen gekonnen.

Der Efeu besitt neben den obengenannten noch einige andere Vorzilge, die seine Anpstanzung besürsvorten. Seine gelblichen, in Tolden aufammunsstehensden Bliten enthalten soviel Honig, das Ende September oder im Oftober, zur Blitezeit, die Bienen den Efeu in Scharen umschwirren. Die Beeren, welche erst gegen das Frühjahr hin reisen, bieten den Vögeln eine trillsonmene Speise. Die letteren sinden in dem dichten Gesweige auch einen sicheren Unterschlupf vor den Unbilden der Witterung.

Die Blätter der Hedera helix werden tros ihrer Härte und Bitterkeit von Schafen gern gefresen und kind auch Pfenden und Rinddieh sehr bekönnnlich. In schlechten Zeiten, bei Mitwachs und Teuerung, können sie dager wohl als Fultermittel in Betracht kommen. Rach einer Analyse von Isidore Pierre, welche A. Kolet in "La Rature" mitteilt, haben die Blätter ebensoviel Rährwert wie die meisten gewöhnlichen Fulterkräuter. Crth.



Die Altheitt der Krawatte. Die Mode, die nicht nur eine lannische, sondern auch eine strenge und anspruchswosse Gotten ist, verlangt von dem gutgesteideren Hernschwosse der eine Krawatten mit eigener Hand die eine nichte und die piedessischen krawatten als seiner und würdig beiseite schiede. Aber die Kunst, eine Krawatte richtig winden krischen Krawatten als seiner und würdig veiseite schiede. Aber die Kunst, eine Krawatte richtig winden dund geschieden Krawatte die gewessen der krawatte richtig wieden den die gewessen der geschieden der Krawatte krawatte bet geschieden der geschieden Gotten auch ein geschieden Krawatte ist keute die entschende Krawatte bet Heute die entschende Krawatte ist keute die entschende Koden geschieden Geschieden Krawatte ist keute die entschende Kodenmat des einzelnen sich ungehennut aussprechen. Geweiß kann der Kadatten ein der genähren krawatten Krawatten ken Ehrentist eines gutgestleibeten Merischen sich ungehennut aussprechen. Geweiß sam der Kadatten über Krawatten der Krawatten siehe Krawatten siehe Krawatten siehe Krawatten siehe Krawattensiefes, die geschiede Kraiwatt der Krawattensiefes, die eigene Personschie der Krawatten ker Krawattensiefes, die eigene Personschiefes karbe feine Krawattensiefes, die eigene Personschiefes Krawatten ker Krawattensiefes, die eigene Personschiefes Krawatten ker krawattensiefes, die eigene Personschiefes Krawatten ker krawattensiefes, die eigene Personschiefes krawatten krawattensiefes, die eigene Personschiefes krawatten krawattenschiefes der die der Krawattenschiefes der die der Krawattenschiefes der die der Krawattenschiefes der die der Krawatten die krawattenschiefes der die krawatten die krawatten

"Tagblatt-Daus". Schafter-Dalle geoffnet bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbs.

27,000 Abonnenten.

2 Tagesansgaben.

Mngeigen-Breis für die Zeile: 15 Big für lofale Angeigen im "Arbeitämarti" und "Kieiner Angeigen" im einheitliches Saptorm; Wosig, in davon abweichinder Sahausführung, setoie für alle übrigen tefalen Angeigen; Wosig, die alle answärtigen Angeigen; I M. in lofale Ketlamen; I M. für austnärtige Ketlamen, Gange, daße, daße, andere Gebert, dierfalausen, nach deisnderen Verreinung, — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Angeigen in furgen Josischenrakumen entipredender Robalt.

Gur bie Aufnahme von Angeigen an vorgeschriebenen Tagen wird teine Geinahr übernemmen.

Mr. 192.

Randleb ift enorm reld)

oun

Manerwerh

, leberartin

berben

Blatter,

benen

Wiesbaben, Dienstag, 26. April 1910.

58. Jahrgaug.

Abend=Ausgabe. 1. 386att.

Begugd-Breis für beibe Ansgaben: 70 Big, monatlich, M. 2.— viertelisheilch burch ben Berlag Banggaffe AL, ohne Beringertobn. M. 3.— vierteljährlich durch alle beutichen Boftanftalten, aubichlieftlich Bebelgelb. — Bezugd-Beftellungen nehnen außerdem enigegent in Wiesbaben bie Inselhelte Indanaretung W jetobe der bie 112 Ausgabeftlen in allen Leilen ber Stabet, in Biebrich: die bertigen In Ausgabeftlen und in Abelingan bie betreffenden Ausgaben bei Dentigen In Ausgabeftlen und im Abelingan bie betreffenden Tagblatt-Arager.

Mugeigen-Munahme: File bie Abend-Ausgabe bis 12 Uhr mirtags; fur bie Murgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags.

Der Sieg des Kabinetts Briand.

Wenn auch über die endgültige Zusammensebung der französischen Teputiertenkammer erst in den Stickstrohlen entschieden werden wird, so ermöglicht doch schon das Ergebnis der Hauptwahlen mit Zubilfenahme einer ungefähren Berechnung der Stichwahlanssichten rine einigermaßen sichere Einschätzung des Wahl-resultates. Es ergibt sich danach, daß die Zusammensetzung der Kammer von 1910 im wesentlichen der von 1906 entsprechen dürste. Gewinn und Berlust der Barteien halten sich in der Hauptsache die Wage. Die Regierungsparteien, die Republisaner, die Raditalen, die Sozialistisch-Raditalen und die unabhängigen Cogialiften, durften mindeftens ihre bisherige Starte behaupten, während die geeinigten Sozialisten ansicheinend auf einen Gewinn rechnen durfen. Die bunt gemische Opposition, die unter den berschiedensten Namen firmiert und sich teils als Nation naliften, teils als Konfervative, teils als Progreffiften bezeichnet, während fie im Grunde mehr ober weniger flerifal und monarchiftisch ift, aber dürfte, obwohl diese Barteien in großen Worten ihren Sieg vorausgesagt hatten, an Mandaten eher etwas ge i wacht in die Kammer gurudfebren, wenn fie auch in Paris und einigen anderen Großftäbten an Stimmen gewonnen

Das Rabinett Briand hat somit Ursache gur Bufriedenheit, benn es darf mindestens auf diefelbe Mehrbeit rechnen, mit der in der borigen Rams mer die republikanischen Barteien, die gusammen über 415 Sike verfügten, der vereinigten oder vielmehr ver-uneinigten Opposition, die nur 176 Mandate aufzu-weisen hatte, gegenüberstanden. Der Feldang der Oppolition ift gescheitert, obwohl fie in dem Ordensffandal des ungetreuen Liquidators Dieug, der die für foziale Reformen bestimmte Milliarde in seine und andere Zaschen wandern ließ, ein wirksames Agitationsmittel gefunden hatte, und obwohl die oppositionelle Presse an heftigen Angriffen auf die "quinze-mille", wie fie die Deputierten nannte, weil fie ihre Diaten von 9000 auf 15 000 Frank erhöht hatten, nicht fehlen ließ. Aber wenn auch diese Bresse nicht mit Un-recht darauf hinweisen konnte, daß die vositiven Leistungen der Regierungsmehrheit erschredend gering waren, jo fonnte doch die Regierung demgegensiber ins Feld führen, daß die Opposition entweder nicht weiß, was

fie will, oder aber verschweigt, was sie will. Sat die Republik somit von rechts kann etwas zu befürchten, da es der nationalistisch-klerikalen Oppofition por allem an einem gemeinsamen Biel fehlt, fo darf auch die Gefahr von linfs, wenn auch auf einen sterf into die Gefahr von er einen zu rechnen ist, nicht überschätzt werden. Haben doch die Sozialisten dies-mal eine gang besonders energische Agitation entfaltet, wobei ihnen die Streifbewegungen der jüngften Beit und die Ungufriedenheit in den unteren Beamtenicichten febr zu ftatten kamen. Aber eben diese Agi-tation und insbesondere die rudfichislose Propaganda ber Sundikate hat der Mehrheit der republikanischen Burger ole stugen geoffnet, das in oteler kunenmen den Macht der Arbeiter foalitionen dem Staate eine ernite Gefahr erwächft, und andererfeits find auch die Sozialisten, selbst soweit fie fich als geeinigte bezeichnen, nichts weniger als einig, benn zwischen ben Revisionisten auf der einen und den Ergradifalen Berve und Genoffen auf der anderen Ceite, die nach dem Mufter der deutschen Sozialisten fich für den Bu-tunftsftaat begeistern, find doch recht weite Abstände.

Wem mithin die Regierungsmehrheit, der auch die völlig ins Waffer gefallene Agitation der & raue no rechtlerinnen feinen Abbruch tun fonnte, iiberbaupt Grund zur Klage hat, fo ift es lediglich deshalb, weil einzelne ihrer Führer, fo der frühere Minister des Innern Dubief, der Borfitende der radifal-fogialifitiichen Fraktion, auf der "Bahlstatt" geblieben find, Anmerhin find bis auf Millerand, der in die Stich-wahl gekommen ift, famt liche Minister und Unterftaatsfefretare wieder gewählt worden, und was den bisberigen Rammerprandenten Briffon betrifft, ber ebenfalls, und zwar mit durchaus nicht gunftigen Aussichten in die Stickwahl gebt, fo munkelt men, daß biefer fich bereits für ein böheres Aint prapariere, namlich für ben Boften des Brafidenten der Republit, da Fallieres fich aus Gefundheitsrücksten über furz oder lang ins Pribatleben gurudgu-

siehen gedentt. So hat also alles in allem die Lage in Frankreich burch die Babien feine mefentlichen Ber-änderungen erfahren. Die Grundlagen für die neue Regierungsmehrheit find borhanden, und es

fragt sich nur, ob Herr Briand imstande sein wird, die Parteien durch ein augfräftiges Programm zu einer positiven Arbeit - und es stehen dem frangosischen Staate ichwierige Aufgaben wie die Beichaffung neuer Mittel durch die recht unbeliebte Eintommenfteuer bevor - zusammenzubringen und zusammenauhalten. Dieser Bersuch wird der Regierung immer-hin dadurch erleichtert, daß sich in der französischen Nation nach den hestigen sozialen, kirchlichen und per-sönlichen Kännben der leiten Jahre in startes Bedirfnis nach Rube, nach einer friedlichen politischen und wirtschaftlichen Entwidelung mit wachiender Entichiedenheit geltend macht.

Baris, 26. April. Im Minifterium find jest 588 Bahlrefultate befannt. Es fichen nur noch 10 ans, barunter bie Resultate aus ben Rolonien. Jusgefamt find darunter die Rejultate aus den krolonien. Insgesamt ind 230 Stich wahlen notwendig. Die 357 definitiv Ge-wählten verteilen sich wie jofgt: Reaktionäre 59 (bisher 62), Kationalisten 13 (bisher 12), Gemäßigte 39 (bisher 40), Linksrepublikaner 65 (bisher 57), Kadikale und Radikal-fozialisten 144 (bisher 146), unabhängige Sozialisten 9 (wie bisher), orthodoge Sozialisten 28 (bisher 25). Unter den Bahlresultaten, welche noch aussiehen, besindet sich auch das den ehemaligen Winister des Außern Delcass sieden tressende

Das Hornberger Schiefen.

Seh. Berlin, 25. April.

Mit großer Spannung fab man heute der Forts febung der Beratung über den Erzbergerichen Ariegsentschädigungsantrag in der Budgetkommission entsgegen. Da fast alle Barteien sich des peinlichen Gestühls nicht erwehren konnten, daß Gerr Erzberger mit ieinem Antrag, der aufsällig überraschend kam, und mit der heftigen Polemik gegen den Staatssiekretär Dernburg ein politische Biel im Auge hatte, des Bendelte war heute der Errbergerichen Northles kind handelte man heute den Erzbergerichen Borichlag klibt bis ans Serz binan. Die Mehrbeit für den Antrag wurde zur Minderheit nud Abänderungsanträge der Wirtschnftlichen Bereinigung, statt 81 Williowen nur 31 zu erheben, ferner ein fortschrittlicher, die Kriegsfosten als Kolonialschuld anzunehmen und durch Steuern zu tilgen, die die wirtschaftlichen Interessen nicht gesährden, und ein sozialdemokratischer Aufrag auf Einführung einer Wert zu wach ist einer Antrag den Kolonien zerpflücken den Erzbergerschen Antrag dermaßen, daß von dem Urantrag nicht mehr viel übrig blieb. Die Ronservativen kindigten eine Reso-Intion an, und Freifonservative und Rationalliberale leisteten Beren Bernburg treue Gefolgichaft. Sie laffen fich auf gar feinen Antrag ein.

Bie fich heute icon mit Beftimmtheit überbliden läßt, werden die stundenlangen, stürmischen Kom-missionsberatungen, in denen herr Ternburg, wie auch der Genner wird augeken milsen, seinen Mann ftand, auslaufen wie das hornberger Schiegen, Berr Erzberger hat seinen Plan gegen den Staatssefreiar Sals über Ropf ausführen wollen, und das ift ihm vorbeigeglückt. Gine fo gabe Natur wie die des Staats-fefretars Dernburg lätt fich von Herrn Ergberger nicht matt jeben, bevor jie fich nicht gehörig gewehrt hat. Und ber Staatsfefretar icheint beute in mehritiindiger Rede überzeugt zu haben, daß er me 76 Brogent in dem Bertrage mit der Rolonialgefellschaft nicht hatte herausholen können, und daß der neue Bertrag gang nach den bon der Budgetfommiffion angegebenen Richtlinien ausgeführt worden fet.

Es wird alfo in der morgen au Ende gu fiibrenden Beratung höchstens eine Resolution gesaht werden, mit der die Regierung natürlich anfangen kann, was sie will. Das eine wird Serr Erzberger erreicht haben: Staatsfefretar Dernburg wird jest mehr auf der But fein muffen. Auf Schritt und Tritt werd er bie Barnungstafel feben miffen: "Borficht, Ergbergeriche Gugangeln!!"

Bu dem in der Morgen-Ausgabe bereits drabtlich gemeldeten Bericht über die gestrige Situng der Budactfommission tragen wir den weiteren Berlauf der

Staatssetretar Dernburg bezeichnete weiter die Darstellung der Lüderithuchter Tenkichrift über die Diamantverhältnisse als unrichtig: die Regierung habe dagu geschwiegen, nur um die Berhandlungen mit der Kolonialgesellichaft nicht zu erschweren. Die Denkschrift bringe fein Material bei, das die Feltstellungen der Tenfichrift des Reichstolonialamts erichittere. Die Bete gegen die Rolonialgefell-ich aft für Gildweftafrifa fei ungerechtfertigt, Bobeiterechte feien ihr nicht übertragen. Die Gesellichaft, Die nur einen 20 Meilen breiten Landstreifen erwart, fonne nicht für die Roften der Berwaltung oder die Sicherung des gangen Schutgebiets baftbar gemacht werden. Der Staatssiefretar wandte fich dagegen, daß

der Bundesrat und der Reichstag mit der Erteilung von Rongeffionen und Gonderberechtigungen befaßt werden jollten; es fei umgefehrt nötig, die Selbftvermaltung ber Schutgebiete möglichit auszubauen.

Abgeordneter Dr. Semmler führte aus, Dia mantenregie tei ein bejonderes Berdienft bes Staatsfefretars, ebenjo die Sperre der Diamantenselder. Der neue Bertrag des Staatssefretärs musse von der Kommission gestützt werden, sonst kom-promittiere man den Staatssefretär und die Kom-mission selbst. Das liege in dem Anträgen Erzberger und Lattmann.

Alegeordneter Latemann führte aus, es handele fich nicht um eine bauernde Steuer, fondern um einen einmaligen Betrag. Der Grundgebante feines und bes Antrags Ergberger fei durchaus te-

Abgeordneter v. Liebert (Apt.) verwarf alle brei

Abgeordneter b. Richthofen (fonf.) fand ben frei-

finnigen Antrag noch weniger annehmbar als den Erzebergers und fündigte eine Resolution an, die eine

andere Lösung der Frage bezwedt. Abgeordneier Lebebonr (Sog.) erklärte den Grundgedanten Erzbergers für richtig, ebenso den des freifinnigen Antrages, die Schuld dem Schutgebiet zu üterweisen. Gie muffe dann durch die Werts zuwachssteuer getilgt werden. Diese Anregung legt ber Redner in einem Antrage bor.

Abgeordneter Ergberger trat nochmals für feinen Antrag ein. Er berwahrte fich energisch gegen ben Borwurf er habe einen Schritt gegen den Raiser unternehmen wollen und sagte, in dem Antrag Lattmann erblide er Berbefferungen feines Antrages. Er ftreite für die Allgemeinheit und ben Gistus, bas moge man beachten,

Staatssekretar Dernburg erklarte, er habe den Kaiser nicht in die Debatte gezogen, ihn lediglich als Institution und als Rechtsträger erwähnt. Rach den neueren Erflärungen Erzbergers habe er feinen Anlag, den Borwurf aufrechtzuerhalten.

Rach fünfftlindiger Situng vertagt fich bie Roms miffion dann auf Dienstagvormittag.

Der abgeidnüttelte Berr Ergberger.

ben Erabergerichen Rriegs. ft e u er - Antrag fagt die "Kölnische Bollszeitung": "Tie liberale Presse phantasiert von allen möglichen dumflen Blänen des Zentrums, als wollte das Zentrunt den Staatssefretär iturzen, den "fleinen Bernhard", nachdem es "den großen geworsen" habe, und wie die albernen Geschichten lauten. Demgegenüber muffen wir feststellen, daß der Antrag Ergberger nur eine private Arbeit Ergbergers darstellt, mit der die Frattion fich noch nicht einmal beimäftigt, viel weniger identifigiert bat. Coweit ein berechtigter Gedanke in dem Antrag ftedt, wird er wohl eine Mehrbeit im Reichstag und auch die Zustimmung der Regierungen finden fonnen, joweit er undurchführbar oder unvollständig ift, fällt die Schuld auf bes Abgeordneten Ergberger perfonliches Sonto.

Deutscher Reichstag.

\$ Berlin, 25. April.

Eingaben um Berfidfichtigung ber Blinben burch Musbehnung ber Invalibenrente auf alle unbemittelten Blinden u. a., fowie um Abichaffung ber Animierineipen werben bem Reichstangler gur Berüchtigung, eine Cingabe über ben Bertehr mit Raffersurrogaten gur Erwägung

Es folgt bie Beratung bes Berichts ber Bubgetlommif.

fion, betreffenb

bie Berminberung ber Reichstagsbrudfinden. Bufunft foll eine Reihe bon Denffdriften, Die bisber alljährlich ericienen, nur noch alle 5 Jahre ausgegeben und auch fonft gewiffe Jahresberichte und anbere Drudfachen nur noch in beidranftem Umfange gebrucht werben, und zwar, wenn möglich, in ber Reichebruderei, Die mehr als bisber mit Auftragen bom Reichsaunt bes Innern bebacht werben foll.

Rach furger Erörterung beichließt bas Saus nach biefen

Borichlägen.

Es folgt bie erfte Lefung bes Gefebentwurfs über ble Errichtung eines Rolonial- und Konfulargerichtshofes. Der Gerichtsbof foll oberfte Inftang werben an Stelle ber in ben Rolonien gurgeit für Die weiße Bevollerung beftebenben Obergerichte,

Mbg. Am Behnhoff (Bentr.) fiellt gur Erwägung, ob ein einziger Gerichtsbof genugen wird und ob nicht zwei Ge-richtshofe, einer fur Bibil-, ber andere fur Straffachen, bor-

teilhafter waren,

Mbg. Dove (Bp.): Es ift fraglich, ob es fich empfiehit, bie Revisions. und bie Berufungsinftang in einem Gericht gu bereinigen,

hamburg ale Git für ben Gerichtshof in Frage fame, Abg. Schult (Rp.) bedauert die fpate Ginbringung ber Borlage und verweift auf bie nicht unerheblichen Roften,

Dienstag, 26. April 1910.

Staatsfefretar Dernburg: Die Rolonialverwaltung be-bauert es felbit, bag bie Borlage nicht früher eingebracht werben konnte. Die Ausarbeitung machte erhebliche Schwie-rigkeiten, namentlich finanzielle. Die Rechtsobjelte bei ben Kolonialsachen haben bereits eine außerorbentliche Sohe erreicht. Gie muffen baber einem orbentlichen Gericht überwiesen werben. Wir legen großes Gewicht barauf, bag ber Reichstag trot feiner Arbeitslaft bie Borlage recht balb

Mbg. Giefe (tonf.): Diefe Rotwenbigfeit erfennen wir über Gingelheiten wird in ber Rommiffion gu reben fein.

Mbg. Stadthagen (Sog.) warnt bor überfturgung, ebenfo Mbg. Bedicher (Bp.). Die Borlage geht an eine besondere Kommiffion bon

14 Mitgliebern.

Es folgt bie erfte Beratung bes Entwurfs eines Ronfulatogebührengefeges.

Staatefefretar v. Schoen: Durch bie Borlage follen Die Befdwerben ber Schiffahrt über ben nunmehr faft bier Jahrzehnte alten Zarif abgestellt werben, ber unfere Schifffahrt gegenüber ber ausländischen Ronfurreng benachteiligt. Der Entwurf fchlägt ferner bie gangliche Aufhebung ber nationalpolitisch schädlichen und finanziell bebeutung losen Matrifelgebühr für Deutsche im Auslande bor, führt bie Gebührenfreiheit ein fur Bedürftige und begwedt eine Berabfehung für häufige Amtshanblungen.

Mbg. Graf Ranits (tonf.): Die Rottvenbigfeit ber Anberung ber Gebühren bebarf noch febr ber Begrunbung in ber Rommiffion.

Abg. Dove (Bb.): Der Tarif muß im einzelnen genau geprüft werben. Die Gebührenermäßigung ift nicht fo

Abg. Dr. Semler (nat.-lib.): Es ift unerhört, daß wir mit folden Entwürfen noch in letter Stunde belaftet mer-Die Bebühren find gerabegu eine Gewerbefteuer auf Die Schiffahrt.

Die Borlage geht an die Budgeifommiffion. Es folgt die Borlage, betreffend

bie Ausgabe Meiner Aftien in Riauticon.

Rach ber Borlage burfen in den Konfulargerichtsbezirken und in Riautschou Aftien bis zu 200 M. ausgegeben

Staatsfefretar bes Auswartigen v. Gooen: Unfere bewährte Aftiengefeigebung foll nicht burchbrochen werben. Es hanbelt fich um eine Ausnahmebestimmung für bie befonderen Berhaltniffe in Oftafien. Gin Anfporn gur Spefulation für fleine Leute ift nicht zu befürchten. Wir erwarten bon bem Gefet ben Borteil, bag beutsche Unternehmungen fünftig nicht mehr wie bisher unter frember Flagge fegeln milffen, um ber icharfen Ronfurreng begegnen gu tonnen.

Rapitan 3. G, Brininghaus führt Material gur Begrundung ber Borlage an. Der Entwurf ift bem braftifchen Bebürfnis entfprungen.

Mbg. Schwarte (Bentr.) außert fcmere Bebenten gegen

bie Borlage. Abg. Ortel (nat.-fib.): Es ift nicht zu befürchten, bag

fich bes tleinen Mannes bie Spetulationsmut bemächtigt. Mit gewiffen Kautelen, die wir beantragen werben, frimmen wir gu. Mbg. Freiherr v. Richthofen (fonf.) fpricht im gleichen

Sinne. Das Beburfnis liegt für Riautschou bor, aber auch für Gubweftafrita.

Abg, Raempf (Bp.) tritt gleichfalls für bie Borlage ein Man follte nicht für Riautschou, fonbern in allen Schutgebieten bie 200-Mart-Aftien gulaffen.

Abg. Eichhorn (Soz.) befämpft die Borlage. Staatsfefretar bes Reichsjuftigamts Dr. Lisev: Die Befürchtung, bag eine Ginwirfung auf unfere inlan. bifche Gefengebung erfolgen wurde, ift unbegründet. Derartige Erwägungen haben niemals ftattgefunden. Die Regierung beuft nicht baran, an unferer Aftiengesehgebung in irgend einer Beife etwas gu anbern.

Abg. Schult (Rp.) fpricht im Ramen ber Mehrheit feiner Fraktion fur bas Gefet, mit ber Bebingung, bag über ben in ber Borlage gefennzeichneten Rahmen nicht hinausgegangen werbe.

Die Abgg. Lattmann (Birtich. Ber.), Dr. Bedicher (Bp.) und Dr. Arendi (Rp.) lehnen bie Borlage ab.

Der Entwurf geht an bie Bubgettommiffion. Dienstag 2 Uhr: Babipriffungen. - Schluß 61/2 Uhr.

Prenfischer Landtag. Abgeordnetenhaus,

Fortfebung bes Drabtberichts in ber Morgen-Ausgobe. # Berlin, 25. April. In ber weiteren Beratung jum Rultuseigt führt

Frantfurter Universitätsfrage

Rultusminifter v. Trott gu Golg aus: 3ch fann bem, was ich in ber Kommiffion über Franffurt a. M. gefagt habe, wefentliches nicht bingufugen. Der Plan ber Grunbung einer Universität in Frantfurt a. D. ift in amtlicher Form noch nicht an mich herangetreten; ich habe beshalb hierzu noch feine Stellung genommen. Es befiebt in Frantfurt eine Reihe bon Inftituten, für bie bie Stadt und Private reiche Mittel gur Berfügung geftellt haben. Diefe Inftitute find allererften Ranges und erfreuen sich in wissenschaftlichen Kreisen eines boben Ansehens. Wenn bie Stadt ben Bunich bat, biefe beftebenben Ginrichtungen gu tonfolibieren und ihren 3meden bauerno gu erhalten, und wenn ber Staat angegangen wirb, bei Erreichung biefes Bieles mitzuwirfen, bann

glaube ich allerbings, baß es Bflicht bes Staates ift, hier nicht furg nein gu fagen, fonbern biefe Angelegenheit ernstlich gu prufen.

(Beifall.) Db biefer 3wed allerbings am beften burch Schaffung einer Uniberfitat erreicht werben tann, laffe ich babingeftellt.

Die Ertraordinarien, Die etatsmäßig angeftellt find und einen Lehrauftrag haben, follen Git und Stimme bei allen Fafultateberatungen über ihr Sach erhalten. Gie follen auch bei ber Reftoratemahl größere Rechte erhalten. 280 ein neubegründetes Extraordinariat sich als dauernd notwendig berausstellt, foll es möglichft balb in ein Ordinariat bermanbelt werben. Die Abstimmung über bie Zulaffung bon Privatbogenten foll in Berlin fünftig öffentlich fein. Ein Universitätsgeseh ift nicht notwendig; Uniformierung aller Sochiculen wurbe bielleicht ben Bureaufraten gefallen, aber bie Disgiplinen ichabigen. Reue Forfchungsergebniffe außerhalb ber Universität tätiger Foricher werben auf ben Univerfitäten gebührend berficfichtigt. (Beifaff.)

Mbg. Dr. Liebfnecht (Gog.): Die heutige Uniberfitat zeigt ausgeprägien Rlaffencharafter. Alabemische Bebrfreiheit gibt es bei uns nicht, wer baran glaubt, banbelt nach bem Borte: Credo quia absurdum! Degrabation ber Professoren ift bas Biel ber preugischen Realtion feit feber. Das mutige Borgeben bes Bonner Reftors gegen bas

ranbalierenbe Rorps Boruffia begriffen wir, bagegen hat ber Sallenfer Rettor bei ber letten Bahl burch herangiehung ber Studenten gu Schlepperbienften gegen die Sozialbemolratie eine fcwere Amtenberichreitung begangen. Gur ben Geift in unferen maggebenben Areifen ift ber im Anschluß an die Olbenburgiche Augerung bon bem Leutnant und ben 10 Mann getane Ausspruch einiger Offi-giere bezeichnend: Es murbe ihnen ein Bergnitgen fein, einmal zwischen bie Quatichfopfe gu fahren. (Seiterleit.)

Abg. Dr. Bell (Zentr.): In ber Anschauung, bag bie Universitäten bie wichtigften Rulturirager find, find wir alle einig. Das juriftifche Studium muß reformiert werben. Die Erweiterung auf fieben Semefter ift nötig. Für die Disziplinen Bolferrecht und internationales Brivatrecht muß mehr gescheben. Auch bas philologische Studium muß geanbert werben.

Der Titel "Universitäten und Charitofrankenhaus

Berlin" wirb bewilligt.

Das Saus verlagt bie Beiterberatung auf Dienstag 11 Uhr. — Schluß 5 Uhr.

Deutsches Reich.

Abend Musgabe, 1. Blatt.

* Der Raiferbefuch in Strafburg. Rach ber gestrigen Truppenschau folgte ber Raifer einer Einladung bes tom-mandierenden Generals v. Fabet gur Tafel. Das Kaiserpaar unternahm nachmittags eine Automobilfahrt mit anichliegenbem Spagiergang langs bes Rheines. Um 7 Uhr folgten bas Raiferpaar und Pringeffin Bittoria Quife einer Einladung bes Statthalters und ber Grafin b. Webel gum Diner. Rach bem Diner wohnten bas Raiferpaar und bie Bringeffin Biftoria Luife einer Festborftellung bes Straf. burger Stabttheaters bei. In ber Baufe nahm bie Raiferin bie Borftellung einiger Damen ber Gefellichaft entgegen.

* Dr. Curtius als Tifchgaft des Raifers. Auch Raifer Bilbelm II. grollt nicht ewig. An ber Barabetafel im Raiferpalaft in Strafburg nahm auch Dr. Curtius, ber Prafibent ber Rirche Augsburgifder Konfession in ben Reichslanden, teil. Man wird fich erinnern, bag Dr. Curtius bor brei Jahren wegen herausgabe ber bem Raifer fo unsympathischen Memoiren bes Reichstanglers unb früheren elfag-lothringifchen Statthalters Chlobwig pon Sobenlohe bon ber Lifte ber Gingelabenen geftrichen und auch im letten Jahre noch nicht empfangen wurde. Man legte Dr. Curtius fogar nabe, von feinem Amte gurudwerben, was freilich nicht ging, ba feine Stellung tein Staatsamt ift. Jeht ift bie Bolle icheinbar gewichen, und bas ift im Intereffe ber Evangelischen im Reichstanbe nur zu begrüßen, benn es waren boch unerfreuliche Buftanbe, wenn bie Bertreter bes fatholifchen und ifraelitifchen Befenntniffes bom Raifer empfangen wurden, nicht aber ber Reprafentant ber Ebangelischen.

Bur Beratung ber Wahlrechisvorlage, bie am Donnerstag im herrenhaufe flattfindet, werben Ib. anberungeantrage vorbereitet, bie in ber Frage ber Drittelung ungefähr bas enthalten follen, was Regierung die Bufitimmung ju bem Gefen ermöglichen wurde. Man weiß noch nicht, wer die Baterichaft ber Antrage übernehmen wirb, aber unterwege find fie. Gie follen febenfalls ben letten Berfuch barftellen, im herrenhaus bas Befet in einer von ber Regierung gebilligten Form burchglaubt, im Abgeordnetenhaus auch eine Debrheit gufammengubringen.

* Jungliberale und Fortidrittliche Bollspartei in Banern. Der jungliberale Lanbesberband in Bavern befchloft einftimmig feine Muflofung gugunften ber Itbeitsgemeinschaft ber liberalen Areisberbanbe. Efma 20 jungliberale Bereine beabsichtigen, ber Fortidrittlichen Bollspartei beigutreten wenn blefe ihre Bereine veranlagt, ben Rreisverbanben beigutreten, und wenn fie weiterhin bas Rürnberger Ginigungsprogramm anertennt.

* Bur Reichsverficherungsordnung nahm am Conntag ber Elferausichus ber benifchen Landesberficherungean-fialten in Berlin Stellung. Dem Reichstag follen bor allem folgenbe zwei Mbanberungsvorschlage unterbreitet werben: Es foll ben Berficherungsbehörben feine Sonberftellung gegenfiber ben Berficherungsträgern eingeraumt werben, es off vielmehr ausbriidlich im Gefet bestimmt werben, bat bie Berficherungetrager in gleicher Weife wie die Amter ber Reichsberficherung gur Durchführung ber Reichsberficherung berufen finb. Es wird ferner verlangt, bag bie Roften ber Berficherungsamter nicht ben Berficherungstragern gur Baft fallen; ebentuell wirb ein Burudgreifen auf bie im beftebenben Gefen vorgefebenen Rentenftellen an Stelle ber im Entwurf vorgesehenen Berficherungsamter empfohlen,

* Gine Amneftie in Medlenburg. In einem Gnabenerlaß aus Anlag ber Geburt bes Erbgroßbergogs bestimmte ber Großbergog, bag allen Berfonen, gegen welche bis jum 22. April - biefen Tag mit eingerechnet - Gelbober Freiheitsftrafen bon nicht mehr als 6 Wochen, begin, 150 Dt., rechtsfraftig erfannt find, biefe Strafen, folweit fie noch nicht vollftredt find, und die rudftanbigen Roften et-Taffen werben. Saftftrafen bleiben ausgeichloffen, fofern jugleich auf Aberweifung an bie Lanbespolizeibehorbe et-

fannt ift.

nicht ber wufte Abache Sunatft fich breinmengte. Bei biefer Meffermengeret wird bas Mabchen getotet. Darauf erlöft Jenilleton. Berliner Theater-Brief. ftich aus biefem Zal ber Tranen, und bas Baar fchwebt in ein befferes Jenfeits. Die Darftellung -Pola, Fran Cafton die indiantiche Maid, Griswold als

Es wird jest in Berlin mit ameritanifcher Runfteinfuhr gearbeitet, ohne gureichenben Grund. Die Dalerei, bie fich am Parifer Plat borftellte, machte nicht gludlich, und die Musik, die sich am Opernplat gestern hören lieh, war ein ausgesprochenes und ausgesungenes Malheur. Und die Resonanz, die sie im Zuschauerraum fand, war gwar nicht fo recht im faiferlichen Sausstill, aber boch fchlieflich burch Rotwehr berechtigt.

Diefe Oper "Boia" bon Artur Revin, nach ben Texten von Elintod und Hartley, ift, was man eine wilde Rummer nennt. In des Urwalds tiefsten Gründen wohnt ihre Muse, und sie ist eine Rothaut.

Ethnographische Bragifion wird erftrebt. Unfere Bilben, fagt biefe G. m. b. S., find echt, wirklich mafchecht. Mifter Clintod hat die Sagen an Ort und Stelle gesammelt, er gog mit bem Rotigbuch und bem gegudten Gullfeberhalter aus; und Mister Rebin, ber master of the music, nahm ben Phonographen mit und fing bie indianischen Herzenstöne in allen Lebenslagen auf. Gein Phonograph muß aber wober an Ginfeitigfeit noch Borurteil feiben, benn er fing - wohl burch Atherwellen - auch eine Menge freundlicher Erinnerungen an mitteleuropäische Romponiften auf. Und mitten im Urwald benft man heimatlich berührt:

"Sie fomm'n mir fo betannt bor." Die indianifche Legende, die ben bramatifchen Rern bilben foll, bleibt babei gang fremd und gleichgultig. Es ift bie Sage bon einem Gezeichneten, bem armen Roia, bem "Narbengeficht", ber fich gerabe in bie Allericonfte berliebt hat. Der Sonnengott hat ihn für bie Glinden feiner Stammesgenoffen mit biefen Narben geschlagen, Die eine Schmach find, ba fie nicht im Rampf erworben. Rur bann will bas Mabden ihn nehmen, wenn ein Bunber ihn reinigt. Muein ber Sonnengott vermag bas, und er int es erft, als Boia feinen Gohn, ben Morgenftern, bor ben Ablern gereitet. Run tonnen fie gludlich werben, wenn

ber Sonnengott auch Boia burch einen feierlichen Sonnen-Rirchhoff als Sonneugott - fangen pflichtgemäß und hielten, foweit ble Mufit es erlaubte, treu und fest gufanunen. Und Mud litt gebulbig am Dirigentenpult.

Aus Kunft und Teben.

* Rongert. 3m Caale ber "Bartburg" fanb geftern ein Konzert bes blinden Flotenvirtuofen Rubolf Thies aus Beimar ftatt. Bur Mitwirfung waren bie Konzertfängerin Frl. Shlichter bon bier und bie Bianiftin Frl. Marichall aus Frantfurt gewonnen. Das Rongert war gut befucht und nahm einen recht gelungenen Berlauf. herr Thies hat bei bem 1905 berftorbenen Glotenmeifter Binfler eine gründliche Schulung genoffen und gab gefrern in feinen Darbietungen (u. a. Rongert bon Toulon, "Fauftfantafie" bon Bopper, Rongertfantafie bon Demerffemann) recht anerfennenswerte Broben eines refpeftablen Ronnens, namentlich in tednischer Beziehung. Gein Ton ift nicht groß, aber bon angenehmer Beichheit und Rundung. Ginige rhuthmifche und tonifche Ungenauigfeiten burften in biefem befonderen Mall hinreichend entichulbigt fein. Frl. Schlichter berfügt über einen befonbers in ber tieferen Lage wohlflingenben und wohlgebilbeten Mit und jeigte in Liebern von Schubert, Brahms, Dorn, Strauf ufm. viel Geschmad und Geficht. Die Begleitung lag bei Frl. Marichall in guten Sanden, Die außerbem in ber "Rigoletto-Fantafie" bon Berbi-Lifgt auch folistisch recht Erfreuliches bot. Die Zuhörer erwiesen fich allen Mittwirkenben gegenüber als febr beifallsfreubig.

Theater und Literatur.

Mus Benebig wird berichtet: Im Fenice-Theater wurde am Sestabend ber Eröffnung ber internationalen Runftausftellung bas faft bergeffene Erftlingewert Roffinis: "La cambiale di matrimonio", ju beutsch "Der Beiraiswechfel", aufgeführt. Die Oper wurde bon Roffini geschrieben, als er taum 18 Jahre alt war. Infolge ber festlichen Trubelftimmung borte bas Bublifum wicht febr aufmertfam gu, boch ichien ihm bas Bert gu gefallen,

Bu Seilbronn, wo er feit 1884 als Stadtpfarrer wirtte, ftarb fürglich im 59. Lebensjahre Wilhelm Stable, ber, meiftens unter bem Pfenbonnm Philipp Spieß, jabireiche gelungene Bollbergablungen, feit einem Biertefiabrhundert besonders folche geschichtlichen Stoffs, und gwar mit Borliebe aus ber Bergangenheit ber alten Reichefiabi, peröffentlicht hat.

"Der Tugenbbring", bie Operette bes Münchener Romponiften Bilbelm Maute, wurde bei ber borgeftrigen Uraufführung im Mündener Gartnertheater beifallig aufgenommen.

Bilbenbe Runft und Mufif.

Gin begeifterter Bachverehrer hat ber Reuen Bach. Gefellichaft Mittel gur Berfügung geftellt, burch bie einer Angahl unbemittelter Rantoren und Organisten burch Bewahrung von Reifebeihilfen ber Befuch bes fünften Deutichen Bachfeftes, bas in ben Tagen vom 4. bis 7. Juni b. 3. in Duisburg fiattfindet, möglich gemacht werben foll. Untrage gur Gewährung folder Reifebeihilfen (50 bis 100 M.) find bis jum 10. Dai an Brofeffor D. Rietichel, Leibzig, Universitätöftraße 15, gu richten.

Wiffenichaft und Tedmit.

Der Affiftent für Zoologie am Inftitut für Schiffes und Eropenfrantheiten in Samburg Dr. b. Bromaget bat über bas Befen und ben Erreger ber Granulofe Entbedungen gemacht. Im Berein mit bem Brivat-bogenten für Augenheilfunde an ber Berliner Universutät Dr. Leber plant Dr. b. Browaget eine Erpebition in bie Tropen, ju beren Roften Forberer ber Wiffenichaft eine namhafte Summe jufammengebracht haben. Huch bas Rolonialamt hat unter ber Bebingung, bag bie beiben Foricher ihre Studien mit auf Gamoa ausbehnen, wo bie Granulofe in großem Umfange und in ichwerer Form herricht, 8000 M. für bie Expedition bewilligt.

Bum Mustaufchprofeffor in Berlin für 1911 bis 1912 ift Brofeffor Baul Rinfc von ber Universität in

Bisconfin bestimmt worben,

libera! Antra beschli in bei Stubi eridien metbli Rochu Reichi Borge bantbl

197t

Idritt in Th aus 1. sufan lid) e ift bie שמשטו ift be

Rulin im 90 Segtt folger Jahre liber ber S Berei unb e

Mady.

nifehe

forgun gur S Frieb und S Berio

mein

geroa

meld einen nteffe

baits

geger mit fitto Sant none befin Reifi Mal

fiber best nachi Ianb Die ber funb Dett hoffe [elbo Boli

troff Bef

Ron ben bafi

nbei befi

ftrigen fomtaiferit an-7 Uhr ciner i zum nb bie Straß-

92.

Ratfer cl im ber urtius io unb a bon ich en uurbe.

r 9fm

follen

шпден

s bas burchnoch it suei in ber Aroa 20
llichen
nlaßt,
n bas

nntag göanalleni erben: ellung en, es er ber erung n ber Ern

abenog 8
velche
Geldbezin.
it fle
n erofern

folge nicht en. arrer hle, zahliahrzwar fladt, bener rigen

Bachs ciner Ge-Deutb. 3. Un-90.) Pate,

ter

und
3 e f
n u .
ivativativatcine
bas
iben
bie
orm

1911

t in

* Koedusation in Breußen? Freisinnige und Nationalliberale haben im Breußlichen Abgeordnetenhause folgenden Antrag eingebracht: "Das Saus der Abgeordneten wosse beschließen: die Königliche Staatsregierung auszusordern, in besonderen Ausuahmeiästen, in denen die Errichtung von Studienanstalten und Lozeen schon aus sinanziesten Gründen erschwert ist, zur Befriedigung der Bildungsbedürfnisse der weiblichen Jugend den gemeinsamen Unterricht, die sogen. Koedusation, zu gestatien."

Mbenb.Mudgabe, 1. Blatt.

* Bur Reichstagsersammall in Friedberg-Büblingen wird gemelbet, baß die Fortschrittliche Bollspartet bes Reichstagswahlfreises ben Nationalliberalen gemeinsames Borgeben vorschlägt. Sie wird beim Scheitern ber Berbandlungen einen eigenen Kandibaten aufstellen.

* Ein Wahlabkommen der Rationalliberalen und Fortschrittler Thüringens? Fortschrittler und Nationalliberale in Thüringen werden, wie die "Bost. Ita." erfährt, auf dem am 1. Mai in Erfurt statissübenden konstituterenden Barteitag der Fortschrittlichen Bolkspariei zu einer Konserenz zusammentreten, um zu einer Berkündigung über samtliche Thüringer Reichstagswahlkreise zu gesangen.

Die Einigung bes fächsischen Freisinns. In Dresben ift bie Einigung bes fächsischen Freisinns und seine Versichnelzung jur Forischrittlichen Bollspartei bollzogen

* Ein bekannter Zentrumsjournalist - In Breslau ift ber langiährige frühere Chefredakteur der "Schlesischen Bollszeitung", Konftantin Rowal, der während des Kulturkampfes mehrfach mit Gefängnis bestraft worden ist, im Mer von 66 Jahren gestorben. Der Berstorbene genog auch die Hochachtung und Vertschäung seiner politischen

* Die Polonisterung des Westens zeigt recht auffällig solgendes Beispiel: Die Gemeinde Raurel, die der einigen Jahren noch ganz deutsch war, hat unter 3000 Einwohnern über 1400, also deinade 50 v. Holen. Diese, meist von der Industrie angesiedelt, sind in sieden nationalpolnischen Bereinen organisiert, haben eigene polnische Gottesdienste und eigene Gewerbetreibende, welche sie frästig unterstützen, Rach dem "Biarus Polssi" halten sie ihre Kinder von der Germanisierung sern und senden ihre Ersparnisse in polnische Banken der Prodinz Posen.

Beer und flotte.

Bersonalien. Das "Wilitärivodenblatt" meldet: b. Ballet bes Barres. Generalleutnant und Direktor des Bersonangs- und Justigebartements im Kriegsministerium. wurde nur Disposition gestellt und ihm augleich die Erlaubnis gum Eragen der Unisorm des Grenadier-Regiments "König Friedrich III." erteilt. — Bacmeister, Generalleutnant und Kommandeur der 39. Division, wurde zum Direktor des Bersorgungs- und Justigdepartements ernannt.

Ausland.

Ofterreich-Ungarn.

Die Ersatwahlen gum Wiener Gemeinberat. Bei ben in fünf Bezirken vorgenommenen Ersatwahlen zum Scmeinberat im britten Bahlförper wurden burchweg Christlich-Soziale, unter ihnen handelsminister Beißfirchner, gewählt.

Belgien.

Roch ein Bortrag Rossevelts! Exprässbent Rossevelt, welcher in dieser Woche besammtich in Brüssel eintrisst und einem Bortrag in der Festhalle der Ausstellung zugesagt hat, teilte dem Komitee mit, daß seine Zeit sehr knapp bemessen sei und er daher nur eine Viertelsmude reden werde. Er wird über das Thema "Time is money" sprechen.

Sugland.

Die Abstimmung über bas Finanzgesets. Das Unterhaus nahm die zweite Lesung des Finanzgesetes mit 329 gegen 242 Stimmen an. Die irischen Kationalisten stimmten mit der Regierungspartei, die D'Brionisien mit der Opposition. Im Lauf der Debatte erklärte Schahlanzler Llohd George, daß seit der ersten Einbringung des Budgets der Handel zugenommen und die Beschäftigungslosigseit abgenommen habe. Er sei der sesten Aberzeugung, daß das Land sich auf dem Wege zu einem Geschäfts aufschwung befinde, wie es einen solchen selten erlebt habe.

Eine Anersennung der dentschen Sozialpolitik. Bei dem Friihstück, welches die Tarifresormliga den don ihrer Reise aus Deutschland zurückgelehrten Arbeitern gab, sagte Walfour: Er verurteile es, daß man in die Kontroverse über den Tarif übertriedene Behauptungen brachte, welche den tatsächlichen Berdältnissen der Kultur einer großen, benachbarten und besteundeten Kation widerspräcken. Deutschland habe etwas von England zu lernen, aber England habe ganz gewiß noch mehr don Deutschland habe etwas von England zu lernen, aber Arbeit mit selten in steiger zus am men bängen der derbeit mit selten er Geschläckseit und großer Sachtunde und Beharrlichseit ersolgreich große soziale Ziele in den Indussriezentren wie im slachen Lande versolgt. Er hosse, daß die Varieben Brobleme soziale Arbeit mittden, die gigantischen Probleme sozialer Reson würden, die gigantischen Brobleme sozialer Reson mit demsselben Geise und Ernste zu behandeln, welche die beutsche Bolitis lennzeichne.

Italien.

Bring und Bringeffin Gitel Friedrich von Breufien find an Bord bes Llopbbampfers "Schleswig" in Reapel eingetroffen.

Der Fürst von Monaco stattete bem König im Quirinal und fpater ber Königin-Mutter in ber Billa Margherita Befuche ab.

Serbien.

Bring Georg im Aberschwennungsgebiet. Pring Georg besuchte die Hochwasserstätte von Aragusedah, wohin sich auch König Beier begeben hat. Lehterer hatte eine längere Unterredung mit dem Brinzen. Prinz Georg lehrt mit dem König zunächst nach Belgrad zurick. Die Regierung möchte dem Prinzen am liebsten ins Ausland schieden und ihm dafür seine Schulden bezahlen, der Brinz weigert sich aber beständig, da er Schwierigkeiten bei seiner Rücklehr bestürchtet.

Anba.

Eln vereitelter Aufftand. In Ruba wurben insgefamt 70 Reger verhaftet. Die Regierung erflärte, es fei

ein bewaffneter Aufftand beabsichtigt gewesen. Die Reger hatten weiße hintermanner, welche jeht gesucht werben.

Cürket.

Cang Rorbalbanien ift im Aufftand. Die Lage in Oberalbanien ift gurgeit febr ernft. 40 000 Aufftanbifche befesten verichiebene wichtige ftrategifche Buntte und bebroben namentlich ben Gifenbabnverfehr. In Galonifi wurden die Referviften einberufen. - Borgeftern fand ein hoffiger Kampf bei bem Defile von Tichernalowa flatt, welches bie Albanefen befett bielten, um bie Berbinbung ber Armee nach Brisrend und Diafowa abguschneiben, Das Refultat bes Rampfes war, bag bie Mbanefen ihre Bofitton nach Berluft von 200 Mann raumten. Die Berlufte ber Armee follen fiber 300 betragen. - In albanefifchen Areifen Konfiantinopels wird die Lage peffimiftifch beurteilt. Man glaubt nicht, baß es ber Armee gelingt, ins Berg Albantens einzubringen und die Entwaffnung durchzuführen. - Bet Shifan fieben 3000, an ber Drentha 2000, in ber Gegend bon Lipljan 4000, bei Bobrima 5000, in ber Umgegend von Briren und Bodgori 3000, bei Laplefelt und bei Liuma je 6000 bewaffnete Arnanten. Sierzu tommt noch ber 2000 Mann ftarte Stamm ber Oftrofops. Beitere 12 Bataillone und 4 Batterien find nach Albanien unterwegs, fo baß die Gefamtzahl ber Truppen 52 Bataillone und 16 Batterien beträgt. Scheffet-Torget-Baicha berfauntie, bas Defile bon Ratichanit rechtzeitig zu befeben, fo bag fich 3000 Arnauten bort fesifetien und ben Bahnbertehr hindern. Sie ließen nur bie Boft paffleren, entwaffneten 20 ben Babujug begleitenbe Solbaten und zwangen biefe, nach leetab zurückzufehren.

Juftschiffe und Aeroplane.

Gin Aufftieg bes "M. 3".

Berlin, 25. April. Heute vormitiag 11 Uhr wurde mit dem Misitärsuftschiff "M. 3" vom Tegeler Schiehplat aus ein Aufstieg unternommen. Die Führung hatte Major Spersing. Es war der Ballon mit 8 Mann besett. Die Fahrt ging über die Jungsernheide, Charlottenburg, den Tiergarten, nach dem Brandenburger Tor, von da über Moadit zurück nach Tegel. Die Landung ging glatt von statten. Das Luftschiff zeigte große Widerstandsjähigseit gegen den herrschenden starten Wind von 13 dis 14 Sekundenmeter.

Much ber englifde Militarfentballon gertrummert.

hd. London, 26. April. Das nene englische lenkbare Militärluftschiff wurde gestern bei Farnborough bom Sturme schwer beschädigt. Eine Abteilung Infanterie zog es aus dem Schuppen, wobet es von einem Bindstoß ersaßt und die Balkonhülle von einem bis zum anderen Ende aufgerissen wurde. Nur mit großer Schwierigkeit gelang es, die Trümmer wieder in den Schuppen zu bringen. Das Luftschiff ist der zweite Nachfolger des "Nulli secundus", der 1907 im Garten des Kristallpalasies vom Sturme zerrissen wurde. Bon den Ingenieuren und den Insassen bes Luftschiffes wurde niemand verleht, auch die Blaschinerte erlitt keinen wesentlichen Schaden.

Die Generalverfammlung bes Deutschen Lufiflatienvereins fand in Gotha unter Borfit bes Bantbireftors banben hatten Bertreter entfandt. Mus bem erflatteten Geschäftsbericht ift gu entnehmen, bag ber Berein über 12 000 Mitglieber in ben berichiebenen beutiden Staaten Die Ginnahme betrug im abgelaufenen Jahre 52 000 M., Die Ausgabe ca. 50 000 M. Für bas Bereins-organ, "Die Luftstotte", wurden 27 000 M. berausgabt. über bie in Friedrichshafen eingerichtete Luftichifferfonte fprach in langeren Ausführungen Generalleutnant bon Liebert, ber Direftor bes Bereins. In ber Schule werben junge Leute aller Stanbe befablat, fich bem Dienfte ale rattifde Luftidiffer ju wibmen. Die Ginnabmen haben ca. 16 000 M. betragen, ju benen bas Kriegsministerium 6000 M. beitrug. Interesant war die Mittellung, bas mehrsach aus bem Ausland die Anfrage an die Berwaltung ber Schule gerichtet wurde, ob es gefiattet fet, daß Mustanber, bie fich borübergebend in Deutschland aufhalten, Die Schule befichtigen; Dieje Anfragen wurden ftets ab lehnend beantwortet.

Der Kampf im Baugewerbe.

2Biesbaben, 26. April. Aus bem 29 eft en wird uns gefdrieben: Der Friedensichluß im Berliner Baugewerbe verftärft auch anderwärts bie Reigung jur Berftanbigung. Selbft im theinisch-weitfälischen Induftriegebiet, wo bie Stimmung angeblich am ftartften fein follte, und bon wo febr bobe Ausgesperriengiffern berichtet wurden, verbalt fich bie Cache in Birflichteit boch etwas anbers. In Gffen find nicht 5000 Arbeiter ausgesperrt worben, wie bie Ceichafts ftelle bes bortigen Arbeitgeberbundes mitgeteilt batte, fon bern 1300, und ber Borfibende bes Arbeitgeberbundes für bas Baugewerbe in ben rheinifd. weftfälifden Induftriegebieten, Architeft Grit, wendet fich jest felbit öffentlich gegen bie falichen Angaben und Bolemiten bes Beamten ber Geschäftsftelle, Schmiebhaus. Ebenfo war für Gelfenfirchen bie Bahl ber Ausgesperrten breimal gu boch angegeben worben. Gin großer Teil ber Arbeitgeber will fich eben lieber berftanbigen. Unterftuben will bie ausfperrenben Arbeitgeber ber neugegrundete Bentralarbeits-nachweis ber Bechen, indem er verfpricht, feinem Ausgefperrten Beschäftigung in ber Grube zu geben. Soffentlich erfolgt bie Berfianbigung icon balb, fo bag bas freundliche Anerbieten bes Arbeitsnachweises ber Bechen überfluffig wirb. Die ber Berfianbigung gefährlichfte Dagnahme ift bie Materialienfperre; boch lagt fich

ihre Wirfung jett noch nicht flar fibersehen. In Gebiet bes Mittelbeutschen Arbeitgeberberbands beirägt die Zahl ber Ausgesperrien zurzeit 12614. Davon sind 7182 Maurer, 1141 Zimmerer und 4291 Baubilfsarbeiter. Bon einem Rückgang ber Aussperrung ober einer Mullosigleit ber Unternehmer kann, wie

man erfahrt, nicht die Rebe fein.
-r. Biebentopf, 25. April. Ein Teil ber ausgesperrten Maurer aus ben Dörfern ber Umgegend ift fest wieder nach

furgem Aufenthalt in der Heimat nach den Arbeitsstellen im Siegerland abgereist. Es sub das diesenigen Leute, die bei kleinen Meistern arbeiten, und diese haben sich dadurch geholsen, daß sie ihre Parliere auf deren Namen weiterarbeiten lassen, wogegen der Arbeitgeberberband nicht einschreiten kann.

hd. Effen, 26. April. Der Arbeitgeberverband für bas Baugewerbe im Induftriegebiet verhängte über die Ortsgruppe Gladbed, weil fie fich mit ber Arbeiterorganisation verftändigte und einen neuen Bertrag abgeschlossen hat, die Materialiperre.

Aus Stadt und Land.

Wieshadener Nachrichten.

Biesbaben, 26. MpriL

3mm 25. April 1910.

Hura Zeppelin! Und auf die Gassen holt der Ruf die Menge. Wit Wenschen franzten sich die Zinnen, Zu einem Leibe formt sich das Gedränge; Durch alle Kehlen, wie des Blutes Rinnen, Ein einig Rusen sirömte hin: Hura Zeppelin!

Und in den Lüften heulten Antwortstimmen. Sonst wie ein Schwan, nein Geistertieren Gleich, sah'n wir majestätisch droben schwimmen Des Menschen Herrngedanken, triumphieren; Wie seldstverständlich vorwärts zieh'n: Hurra Zeppelin!

So schwand er unserm Blid. Modernes Beten Geleitet ihn. Und diese Rumbe Sent? . . Führerlos, entrig ihn, zu zertreten, Der Lifte haß?! . . . Gin Schrei aus aller Mundel Der Trop fnirscht beilig bor sich hin: Hurra Zeppelin!

Brit Philippi.

Das zweite Echterbingen.

(Bon unserm nach Weilburg entsandten g-Berichterstatter.) Am Ort bes Unglücks.

Mit Gilgugegeschwindigfeit tragt uns ein 50pferbiges Auto burch bie im Sonnenichein lachenbe Fruhlingsland. ichaft. Durch frijdgrunen Buchenwald, vorbei an faftigen Biefen und blubenben Rapsfelbern geht bie Fahrt ben wohlbefannten Weg ber erften Rennftrede bes Gorbon-Bennett-Rennens. Trop bes Sonnenfcheins weht ein icharfer boiger Bind, ber burch bie Gefchvindigfeit bes Wagens noch unengenehmer fühlbar wird. Umwillfürlich regt bas ju Bergleichen an, wie ein Luftschiff mit einem folden Giurm fampfen muß. Reuhof, Ibftein, Gid. . . Friedlich arbeiten bie Landarbeifer auf bem Gelb. In bie entlegenen Taunusorte hat ber Draht wohl noch nicht bie Schredensnachricht getragen, bag bas ftolge Luftschiff, bas vor wenigen Tagen fo ficher burch ben Aiber fieuerte, vollftanbig wrad geworben ift. Beiter geht bie Sabrt über bie bobe Tenne nach Bellnau. Gine große Rurve gwingt uns, bie Gefcminbigfeit bes Wagens ju magigen. Auf ber Strafe bes bilbfauberen Dorfchens fieht eine Gruppe Landleute. "Ift es wahr, daß Zeppelin gänzlich zertrümmert ift?", so fragt man und. Und wir miffen biefe Frage bejagen. Bet Beilmunfter begegnen uns bie erften Leute, Die genaue Renninis von bem Unglud haben und bie Trummer bereits faben. Der Bertebr auf ber Landftrage ift bier icon ftarfer. Bu Fuß, ju Bagen und per Rad gieben bie Leute nach Beilburg. Giferebaufen, Guntersau - noch eine furge Rurbe, und - ba liegt er bor und, ber gertrummerte Rolof, gleich einem riefigen Lindwurm, ber, bom toblichen Stoß getroffen, am Bergabhang fein Leben ausgehaucht bat. Die vollfianbig zerfette granweiße Sille, Die an einigen Stellen im Binbe bin- und berflattert, bedt bas gange gleich einem tiefigen Leichentuch gu. Rnapp an ber Strage, wo im Jahre 1908 bas Automobil-Raiferpreistennen ftattfanb, bicht bor ben Toren Beilburgs ift die Ungliidsstelle. Dort ragt ein etwa 40 Meter bober Fels stell empor, ber sogenannte Bebersberg, auf beffen Sobe fich eine Commerwirtschaft befindet. Der hintere Teil bes Luftschiffs liegt auf bem Musikpavillon bes Gartens, bas Seefftener flattert im Bind. Gin Drittel bes gewaltigen Körpers ruht bann auf ben Baumen bes Abhangs, wo biefe aufhören, ift bas Luftichiff gemidt. Gine gleiche Bruchftelle ift am vorberen Teil in ber Rabe ber ersten Conbei zu seben. Das Riefenschiff hat sich Sförmig bem Abbang abgehaßt. Es ift vollstanbig gertrum. mert. Das Muminiumgerippe ift verbogen, gebrochen, gerbrudt und burfte ebenfo wie bie ganglich gerfebte Außenhiffe und bie gerriffenen Ballonets nur noch als Mitmaterial Berwendung finden. Rur bie Gonbeln und die barin befindlichen Maichinen und Apparate scheinen unberfehrt. Die hintere Gonbel, bie in ben Baumen bing, wurde abgeschlagen und liegt auf bem Gelb. Die borbere Gonbel befindet fich noch an dem Luftschiff und ift geftust. Das Luftschiff war in Limburg in der befannten Beife

an einem eingegrabenen Leiterwagen verantert gewefen, und gwar mit bem an ber Spite bes Balone befindlichen Muminiumring. Golbaten bielten an Tauen ben Rorper bes Luftfciffes und folgten ben burch ben Bind verurfachten Bewegungen. Der Aluminiumring foll gebrochen fein, nachbem "3. 2" eine neue Gasfüllung erhalten hatte. Die Mamifchaften gerieten in Gefahr, bon bem Luftichiff entführt zu werben, und, nachdem ichon verichiebene ichwebenb an bem Rolog bingen, gab ber auffichtführenbe Leutnant bas Cignal gum Lostaffen. Pfeilfchnell ftieg "3. 2" gu siemlicher Sobe auf und berichwand bann in nordöstlicher Richtung auf Beilburg zu. Die 5 Begfunden bis borthin legte er in fnapp 15 Minuten gurud. In Weilburg glaubte bie Bevölferung urfprünglich, bag eine Fahrt mit Befanung bor fich ging, benn fiber Oberebach fanb ber Rorper bes Luftichiffs eine gange Beile bollftanbig ftill, bis er bom Wind weiter nach Beilburg getrieben wurbe. hier wurben bie Bewegungen unficher, die Spipe feutte fich und tauchte in bie Lahn, aber noch einmal wurde bas Goiff emporgeboben und über ben neben ber Sahn befindlichen Gifenbahntorper geschleift, bier bie Stellwerte und einige Telegraphen-

brabte mitnehmenb. Am Webersberg fing fich ber Rolog bann mit bem hinteren Teil in ben Baumen. Die Unteroffiziervorschüler von Beilburg ftanben auf bem Babnhof und waren gerabe im Begriff, nach Limburg gur Befichtigung bes "3. 2" ju fahren, als bas foeben Gefchilberte bor fich ging. Gie eilten fofort vom Bahnfteig bem Luftichiff nach und versuchten, es festguhalten, mas bei bem Gturmwind und in Anbetracht ber Rachfüllung ber Balloneis feine Rleinigfeit war. Die Beilburger freiwillige Feuerwehr traf balb barauf ein und versuchte, bie Bentile an ben Ballonets gu öffnen. Dieje funttionterten jedoch nicht mehr und bie Ballonets mußten, um weiteres Ungliid gu berbuten, mit Saden aufgeriffen werben. Mittlerweile waren Dajor b. Groß und Generallentnant b. Sonder, fowie hauptmann b. Jena in Automobilen von Limburg aus nach Beilburg geeilt. Balb barauf trafen auch bie Golbaten bes 160. Regiments aus Dies an ber Unfallftelle ein. Bu retten war jeboch nichts mehr. Ihre Arbeit konnte lediglich ber sicheren Beranferung bes Brads bienen. Als fich bas Luftfchiff losrif, befand fich niemand in ber Conbel. Bei ben Beranterungsarbeiten in Beifburg murbe ein Golbat berlest und in das Krankenhaus gebracht. Der kommandierende General bes 18. Armeekorps b. Eichhorn traf im Laufe bes Rachmittage an ber Unfallfielle ein. Auch ber Großbergog bon Seffen foll, Gerüchten gufolge, furge Beit in Beilburg gewesen fein. Im Laufe ber Racht trafen von Friedrichshafen Major Reumann und Sauptmann v. Rahlen-berg ein. Der Raifer hat von Urville aus fofort telegraphifchen Bericht eingeforbert. Befonbers niebergeichlagen war Ingenieur Müller, ber icon fo manche erfolgreiche Sahrt mit ben Lufticbiffen bes Grafen Zeppelin gemacht hat. Der Berfehr in bem fonft fo ftillen Beilburg war am geftrigen Tage natürlich ein außerorbentlich reger. Die Automobile tamen und gingen und bie Bebolterung ftromte aus ben umliegenben Orten gu einer furgen Befichtigung ber Unfallftelle berbei. Gine Abteilung bes 160. Infanterie-Regimente bewachte bie Racht bindurch bie abgesperrten Erimmer bes Luftfcbiffes, beffen gerfette weiße Umbullung gespenftig aus bem Duntel bes langfam riefelnben Regens berverstach.

Aus Beilburg schreibt uns noch ein Abonnent als Augenzeuge bes Ungluds: "Etwas nach 1 Uhr nahie "3. 2" mit großer Gefchwindigkeit. Da ftarfer Sturm berrichte, wurde er bom Bind mit ber Breitfeite getrieben. Bloglich fentte er fich, als ob er landen wolle. Aber bie einzig mögliche Stelle hatte er icon paffiert. Er fuhr bicht über ben Bahnbamm und gerriß famtliche Telegraphenbrabte. Dam fubr er mit riefiger Bucht gegen einen fteilen Relfen, verfing fich mit ber Gpipe in Baumen, wurde bann bom Bind gebreht und fag mit bem hinteren Teil auf bem Dach eines Gartenhauschens. Der hintere Teil ift bollftanbig bemoliert und liegt swifden Baumen, mabrend bie unverfehrte Gbibe in bie Luft ragt. Sofort wurden bie Böglinge ber Unteroffizierschule berbeigeholt, bie ben Plat abfperrten, bis Silfe aus Limburg tam. Die Aufraumungs. arbeiten wurben fofort begonnen. Da noch ftarter Sturm berricht, muß bas Luftichiff festgehalten werben."

Das ftarre Shftem.

Die "Frantf. Big." fcbreibt in teilweifer Abereinftimnung mit unferen Austaffungen in ber bentigen Morgen-Ausgabe: Die Zerftorung bes Zeppelin-Luftichiffs bebeutet, fo wird uns aus fachmannifchen Areifen gefchrieben, einen harten Schlag für bas Anfeben bes frarren Shftems, bas burch die Beliebtheit bes Grafen Zeppelin in ber öffent-lichen Meinung berborgerufen ift. Aber gang ju Unrecht! Benn bier ein Guftem gu tabeln ift, fo ift es bas ber Militarbermaltung, welche bie Barabe ber Lufischiffe bor bem Raifer trop bes ungunftigen Betters unb trop bes Abratens ber Meteorologen burchfette. Am Lage ber Abfahrt - fo wird uns berfichert - war bem Rommanbeur ber Berfehretruppen, b. Ebnder, gefagt worben, daß die Luftschiffe wohl nach homburg gelangen wurden, boch vorausfichtlich in abfebbarer Beit nicht wieber gurudfahren tonnten, weil anbauernb weft liche Binbe in Musficht ftanben. Die Fahrt wurde trothem angetreten und - wie befannt - mit gutem Erfolg. Aber bie Rudfahrt machte, wie borausgefagt war, Schwierig-teiten. Das "M" Schiff wurde entleert, die Fahrt ber übrigen berfchoben. Mis nun in ber Racht bom Samstag gum Sonntag gwifden givei Tiefbrudgebieten vorübergebenb ruhiges Wetter auftrat, hat ber Parfeval-Ballon bie gunftige Situation mit fcnellem Entichlug benutt. Bare bas Luftfciff "B. 2" ebenfall's mitgefahren, fo wurde auch biefes beraussichtlich gludlich in Coln angetommen fein. Statt beffen hat man barauf beffanben, bis Sonntag gu warten und ift bann trop ungunftiger Betterausfich ten losgefahren, ohne bie Bettertelegramme abguwarten. Das bat fich jest bitter geracht. Man ift noch nicht foweit, daß die Luftichiffe bem Wetter gum Trop auf Befehl eines Borgesetten fabren tommen: nur burch möglichfte Musnung aller Borteile, welche bie Wetterfunde bietet, fann man mit ben bisberigen Motor-Bufifchiffen gunftige Erfolge erzielen. Reinestwegs barf man bas ftarre Spftem für den Migerfolg verantwortlich machen. Auch ein Bar feval-Ballon hatte am Conntag die Sahrt nicht burchführen konnen, wenngleich er infolge feiner Konstruktion nicht gertrimmert worden ware, fondern batte entleert werben fonnen. Die Bepbelin-Ballons verlangen eben eine gebiege nere Ausbildung ber Führer. Die Lufticbifitataftrophen bes Aprils 1910 werben gur Folge haben, baft man bie Deteotologie bei ber Ausbilbung ber Ballonführer mehr in ben Borbergrund fiellt.

Weilburg, 25. April. (Bon einem besonderen Berichterflatter.) Das Lufticbiff "3. 2" hatte icon mabrent bes gangen Bormittags auf feinem Landungeplat bei Limburg mit ftarfen Boen gu fampfen gehabt. Rurg vor 1 Uhr wurbe ce in ber Flante bon einer befonbere beftigen Boe gebadt, bie eine Geschwindigfeit von ca. 18 Gefundenmeter gehabt haben burfie. Die Stahltroffen, mittele welcher bas guftfcbiff berantert war, riffen, und bergeblich bemubien fich bie Bewachungsmannichaften, bas Chiff gu halten, bas fofort bis 200 Meter Sobe emporitieg und bom Wind in ber Rich tung auf Beilburg fortgetrieben wurde. Anch bie Luftfchiffoffigiere mit Dajor Neumann an ber Spige waren bon

Limburg berübergefommen, um bie Leitung ber Bergung sarbeiten ju übernehmen, welche vorausfichtlich 5 bis 6 Tage erforbern werben. Mit ber Demontierung bes borberen Teils ift bereits begonnen worben. Die borbere Condel ift icon befeitigt, die Motore find intaft geblieben. Es handelt fich um ein reines Raturereignis, um einen vergeblichen Rampf gegen bie Elemente. Alle Borfichtsmaßregeln waren getroffen, und es ift in biefer Richtung nichts verfaumt worben, aber Menfchenfrafte richteien hier nichts mehr aus. Berfonen find nicht berlett worben; niemand ift gu ichaben gefommen. - Der Buftanb bes Brade bes "3. 2" zeigt, bag ber hauptftog bet ber Stranbung am Webersberg bie Mitte bes Schiffs getroffen hat, wobei biefelbe vollftandig breitgebriidt wurde und infolgebeffen burchgebrochen ift. Der abgebrochene Teil bes Luftschiffs ift, mit Ausnahme etlicher Berbiegungen in feinem Gerippe, vollständig intatt geblieben, ebenso das hintere Teil, welches auf ben Bäumen und auf bem Dach bes Babillons auffist. Unbersehrt sind auch die beiden Gonbeln mit Ginichluß ber Motore und Inftrumente.

Weilburg, 26. April. (Eigener Drabtbericht.) Die Strandungsftelle bes Luftichiffs "3. 2" bietet beute bor-mittag basfelbe Bilb wie gestern. Mannschaften bes 160. Infanterie-Regiments aus Dies und Genbarmerie hielten mabrend ber Racht Bache. Infolge bes giemlich beftigen Windes, ber bie gange Racht hindurch wutete, wurde ber bintere Teil bes "3. 2", welcher auf bem Gipfel bes Bebersbergs auf bem Dach bes bortigen Pavillons und Baumen feltfaß, etwas herabgebrudt. Schon feit frühem Morgen ftromen bon allen Seiten gu Gug, ju Bagen und per Bahn Taufenbe bon Rengierigen nach ber Unfallftelle, um bie Erümmer bes bem entfeffelten Glement jum Opfer gefallenen Luftfreugere gu befichtigen. Die Abruftung bes Luftichiffs wird beute weiter fortgefest. Major Reumann weilt bereits feit früher Morgenftunde am Ort, um bie Demontierungsarbeiten gu überwachen und gu leiten.

Der "3. 2" ift bas Schwesterschiff jenes "3. 1", ber am 5. Muguft 1908 bei Echterbingen verbrannte. Das jest gerftorte Lufticbiff fubrie in ben Pfingftiagen 1909 bie große Fahrt bom Bobenfee nach Bitterfelb und gurud aus und blieb bamals 38 Stunden ununterbrochen in ber Luft, bis es bei Göppingen an einen Birnbaum files und ein Led im Ballontorper erlitt. Der "3. 2" ift 136 Deter lang und hat einen Durchmeffer bon 13 Meter; er faßt 15 000 Rubitmeter Gas. Das Luftichiff entwidelte bei boller Rraftentfaltung eine Gigengeschwindigfeit von 12,5 Gefundenmeter ober 45 Rilometer in ber Stunde und befitt 230 PS. Das Schiff war in Coln ftationiert, "3. 2" weift in feiner Ronftruttion gablreiche Berbefferungen und Reuerungen auf gegenitber feinem ebenfalls berungliidten Borbilb. Er zeigt fechzehnkantige Form. Das Aluminiumgerippe ift in 17 Bellen mit Ballonets geteilt. Die Steuerflächen find gegenüber feinem Borbilb bom Letbe bes Schiffes fortgenommen und weiter rudwarts fiber ben Rorper hinausgestellt worben. Die binteren Bropeller haben nur gwei Flügel, find aber entsprechend größer als bie breiflugligen. Die Propeller haben eine Umbrehungsjahl von 900 in ber Minute. "3. 2" bat gablreiche Brobe- und Berfuchsflüge gludlich vollbracht.

44. Kommunallandtag bes Regierungsbezirfs Wiesbaben.

Rach ber Eröffnung bes Kommunallandtags burch ben Regierungsprafibenten fibernimmt Mbg. Rreisbeputierter Sint-Beber als Altersprafibent ben Borfit mit einem Raiferhoch. Bon 66 Abgeordneten find, wie burch Berlefung ber Anwesenheitslifte festgestellt wirb, 63 gugegen. Das alle Bureau wird burch Buruf wiebergewählt. Darnach behalt Gebeimer Juffigrat Dr. Sumfer-Frantfurt bas Prafibtum, Juftigrat Dr. Alberti Biesbaben bie Stellvertretung bes Brafibenten, Oberburgermeifter Bogt-Biebrich und Burgermeifter Groß-Offenbach bas Schriftführeramt, Rentner Bollweber-Rennerod und Stadtrat Dr. Bengsberger-Frantfurt beren Stellvertretung. Ren eingetreten find Lanbrat Dr. Thou-Marienberg und Rentmeifter Theodor Alexander-Frantsurt. - Auf Borichlag bes Abg. Dr. Geiger werben Die Rommiffionen im gangen in ihrer früheren Bufammen fegung bestätigt. Ge folgt bie Aberwelfung ber bis jest vorliegenben 32 Eingange an bie Kommiffionen. 11. a. wirb berwiefen bie Regierungsvorlage, betreffenb bie Berbinbung ber Amter bes Gemeinbewaifenrats und bes Schiebsmanns, mit ben Ortsgerichten an ben Gingabenausichus. ber Antrag, betreffent bie Gemabrung eines Bufduffes gu ben Roften ber Beseitigung ber Gifenbahnfibergange in Schienenhohe im Buge ber Begirtoftrage Biesbaben Frant furt bei hattersheim und Erbenheim an ben bereinigten Ginaug- und Wegebauausfduß. - Mit Rudficht auf bie Mittivochnachmittag ibren Anfang nehmenbe Tagung bes Provinziallandtage findet bie nächfte Bollverfammlung bes Rommunallandiags erft am Montagbormittag (111/2 11br beginnenb) ftatt. Bis jest find 32 Borlagen eingegangen.

— Aurgöste. Es find bier eingetroffen: General bon Schäfer aus Ludwigsburg im "Sotel Kürftenhof", Erbaraf v. Schaesberg aus Schloß Kriesenbech im "Sotel Kürftenbof", General v. Schaesberg im "Sotel Kabresteiten", General v. Begood aus München im "Sotel und Babhaus zum Kranz", Generalfonful Derbam aus Leivstg im "Sotel Ansiau und Sotel Cecilie", General der Infanterie v. Schward fod von ans Hobenberg im "Kheinbotel". Graf v. General der Infanterie v. Schward fod v. Kraf dam ist aus Lorgau. Graf dam ist aus Ansie im "Sotel Kohe", Gaston Due de Choiseul aus Baris im "Sotel Kohe", Gaston Due de Choiseul aus Baris im "Sotel Kohe", General von Schwerzischenen Köhler aus Berlin im "Sotel P'esbadener Sof".

— Justis-Personalien. Amisgerichtstat Wery von Kim on t aus Trier ist an das Antisgericht in Riederlahnstein, Gerichtsassessor Dr. Derr von Kransfurt als Hisprichter au das biesige Andgericht bernsen.

— Orbensverseibung, Anlählich der beute vormittag er-

— Orbensberseihung, Anläftlich ber heute bormittag erfolgten Einweihung des Reubaues des "Ebangelischen Vereinskauses" in der Blatter Strake wurde dem Hausbater Sturm
das Kreuz des Allgemeinen Ebrenzeichens verlieben.

- Pring Rati von Ratibor, unfer früherer Bolizeiprafibent und ber jegige Regierungsprafident in Aurich, mirb als Rochfolger bes Regierungsprafibenten Freiherrn b. Sobel in Cobleng genannt, ber am 1. Juft in Rubeftanb tritt.

Geheimrat Wacholbt +. Bergangene Racht ftarb an einem Serzichlag Geb. Sanitaterat Guftab Abolf Baebolbt, ber leitenbe Mrgt ber Ruranftalt "Dietenmuble". Geboren am 24. Juni 1854 gu hennersborf, Rr. Reichenbach in

Schlesien, wo fein Bater, ber fpatere vortragende Rat im preugifden Rultusminifterium, ein Bfarramt innehatte, ftubierte Baegolbt an ber militarargilichen Bilbungsanfialt zu Berlin. Balb nach bem Staatsegamen wurde er Affiftengargt an ber erften mediginifden Alinit gu Berlin unter Professor v. Lenben, mußte jeboch eines Rehlfepfleibens halber ben Guben auffuchen. In Gan Remo im Binter, in Liebenftein im Sommer prattigierte Bacholbt 12 Jahre lang, um 1900 bie Leitung ber biefigen "Dietenmuble" ju übernehmen. Der Berftorbene war Argt mit Beib und Geele; ausgepragte biagnoftifche Gabigfeiten, Gewiffenhaftigfeit im Beruf, menfchliche Anteilnahme an feinen Stranten, bagu eine ungewöhnlich hobe allgemeine Bilbung zeichneten ben Berstorbenen aus. Zahlreiche Freunde, hier und überall bort, wo er gewirft, betrauern bas frühe hin scheiben Bacholdis aufs tieffte.

Mbend-Ausgabe, 1. Blatt.

- Tobesfälle. Im Arantenhaus jum "Roten Areus" berftarb gestern ber feit einiger Zeit bier weilenbe 35 Jahre alte Rechtsanwalt hermann 3 chon aus Bremen. - 3n feiner Wohnung Dopheimer Strafe 62 verftarb ber gulent int Rubeftand lebende prattifche Argt Emil Beft im Mier

- Die Stadtverorbneten find auf Freitag, ben 29. April L. J., nachmittags 4 Uhr, in ben Burgerfaal bes Rathaufes jur Sibung eingelaben. Tagesordnung: 1. Mitteilung bes Magistrats betr. Die Abrechnung über den Bau ber Rieberbergichule. Ersparnis 17 596 Dl. 50 Bl. 2. Desgleichen betr. eine Kostenüberschreitung bon 16 000 Mart (!f) bei herstellung bes Graf. hulfen Begs. 3. Antrag bes Magistrats auf Bewilligung eines stabtischen Bufchuffes für ben gu errichtenben britten Rnabenbort. Ber, Fin.-A. 4. Desgleichen beir, Austaufch von Grund flächen mit bem Domanenfistus an ber Golme- und humbolbtftraße. Ber, Fin.A. 5. Desgleichen bett. faufliche Erwerbung bon Grunbftuden im Difmit überrieb. Ber. Fin.-A. 6. Desgleichen betr. Berfauf einer straße. Ber. Fin.-A. 8. Desgleichen beit. Bettauf einer städtischen Feldwegsläche an ber Johannisberger Straße. Ber. Fin.-A. 7. Abanderung bes Flucht- linienplanes ber Meherbeer-, Königsuhl und Flotowstraße. Ber. Ban-A. 8. Eingabe ber städtischen Arbeiter um Reuregelung ber Lohn- und Arbeitsverhältniffe. Ber, Org. M. 9. Desgleichen bes Bereins Deutscher Raufleute (Ortsverein Biesbaben), betr. bie Ginführung ber Sonntagerube. Ber. Org. 11. 10. Antrag bes Magifirats auf Genehmigung einer etaismaßigen Bureaugebilfenftelle bei bem Stabt. bauamt und einer folden bei ber Berwaltung ber Baffer- und Lichtwerfe. Ber. Org.-A. 11. Reuwahl von Armenbe flegern für ben 3., 6., 11. und 12 Armenbezirf. 12. Bewilligung bes im Saushaltsplan für 1910 nicht vorge-febenen Teilbetrages bes Bitwen und Baifengelbes für Die Sinterbliebenen bes Lehrers Otto Rofenfrang 13. Austaufch bon Gelande an ber neuen Berbindungsftrafe awischen Lang. und Detgergaffe ohne Gelb-herausgabe. 14. Fluchtlinienplan für eine Berbinbungs-straße zwischen Schlachthausftraße und ber Straße öftlich bes Sauptbahnhofs. 15. Borlage bes Spezialprojett für bie Errichtung eines Babhaufes auf bem Abiergelänbe,

- Der Wahlverein ber Freifimigen Bolfspartei befchlof in einer gestern abend in bem fleinen Gaal ber "Turngefellicaft" abgehaltenen außerorbentlichen Generalberfammlung, nach einer Ansprache bes 1. Borfibenben Justigrate Dr. Alberti über bie gegenwärtige parteipolitische Lage im allgemeinen und bie Aufgaben und Musfichten bes Liberalismus im befonberen, fünftigbin ben Ramen: "Bablberein ber Fortidrittlichen Bolfspartei" anzunehmen und an diefe Bartei fich anjugliebern. Die bisberigen Sahungen bes Babibereins wurden mit einer fleinen Anderung, wonach auch ber 2. Borfibenbe gleich bem erften bireft bon ber Generalberfammlung und nicht mehr aus ber Mitte bes Borftanbes ju mablen ift, auf ben jehigen Berein übernommen. Aus ber Borftanbetvahl gingen berbor bie herren Juftigrat Dr. Albert als 1. Borfibenber, Rechtsanwalt Guth als 2 Borfibenber, Rettor 29. Breibenftein, Raufmann Chr. Glafer, Schreinermeifter E. Sanfohn, Architett F. Silbner, Bauunternehmer S. hartmann, Rentner G. Beg, Argt Dr. Jungermann Stabtrat Wilh. Rimmel, Stabtrat Wilh. Rraft, Juftigrat De. Loeb, Raufmann G. Malcomefius, Kaufmann, A. Mokath, Fabritbireftor Dr. Ostar Reuberg, Garinereibefiger Georg Thon, hotelbefiger Lubwig Balther, Duff. faltenbanbler Sch. Bolff und Tünchermeifter Chr. Maurer, alle bier, fowie Beingutsbefiber Jof. Burgeff-Geifenheim. Aus ben weiteren Mitteilungen bes 1. Borfigenben fei noch bervorgehoben, bag ber Frage ber Organisation ber Fortfdrittlichen Boltspartei nun ein gang besonberes Intereffe sugeroanor und namentila die Angellung eines Parteifefretars erneut in ernfte Erwägung gezogen werben folle. Leiber fei bie Bewinnung einer geeigneten Berfonlichfeit bieber nicht zu erfangen gewesen, und man bente baber an eine Musichreibung ber Stellung. Die Organisationsfrage merbe auch ben Saupigegenstand bes in ber nachiten Beit in Bimburg ftatifindenben naffauifchen Bartetlags bilben. Det naffaulichen Organisation babe fich bereits Beblar Mitenfirden angeschloffen und ber Anfchluf Frantfurte fei mabricheinlich, nachdem fich ber fübtveftbeutiche Barteitag aufaeloft habe. In ber Berbung neuer Mitglieber feien bereits gang erfreuliche Ergebniffe ergielt worben, boch laffe fich bei gutem Billen ber Barteigenoffen noch weft mehr erreichen. - Blindenauftalt. Bir entnehmen einem und jugeben-

ben Bericht in Ergangung unferes turglichen Referate fiber bie Generalversammlung ber hiefigen Blindenanftalt fol-gendes: Die Blindenansialt wurde Anfang 1909 von 64 36glingen besucht, wobon in ber Anftalt felbft 50 (49 manuliche und 10 weibliche) und im Mabchenheim 14 untergebracht maren; in ber Schule waren 19 Rinber: 12 Anaben und 7 Mabchen. Entlaffen wurden 1909 7 Böglinge und neuaufgenommen 10, fo daß bie Anftalt am 1. Januar 1910 67 Infaffen gabite: 39 in ber Sauptanftalt, 15 im Dabchenbeim und 13 in bem am 1. Officber 1909 neuerrichteten Minnerheim. Die Rollefte im Regierungebegirt Biesbaben brachte eine Reineinnahme von rund 7500 M. Un Bermadiniffen erhielt bie Anftalt, einfchlieflich bes Legats bon Fraulein Schol; von 18 600 D., 19 100 D.; an Beitragen jum Reubau 12 700 DR., barunter bon einer gutigen Spenderin 10 000 M., bon einer zweiten 2000 M. Gur Mrbeiten der Boglinge wurden 15 363 Dt. 50 Bf. erlöft, wobom

Fer tue ret bet me tur für thr fan fitr bte

Da fon ben DY 89 aus ben 60 (Be im Bu

tige Bo ber (23 heu Die fon mad 3u 3 1

DOT tion Sch Toft form

zeig

rich geb 120 arb pofi bere

gen ber bafi mi ftim für

> ber and futb latt rot.

Eat mol erli bon geb

mel

hatte, nfinit erfin Copfo im polit icienmit · Ge-

nt im

cinen bung hier Sinтецз* Jahre In uleşt

Mier

Mpril

mies fung Bf. 000 cg & chen DI'. unbunb ftrift ciner

ger

chtumb ichen Mr. bed : beir. tatë. bt= ber DOLL egirf.

für in 3. raße Selbngë. rage vielt bler. be urne it es

Borrtige

und ben ben on. eins. Bor-Iung blen Bots berth nber. mer-Hist

arai tonn crei-Ruft. . alle Mus bezsort. Teffe efre. riber eber cine

Det tenabr. tige. cita bef. dien. benliber fol-Bög-

eim.

liche toni timb nen-1910 beneten

ben Berbon

igen to our

97r. 192. Mbend.Musgabe, 1. Blatt. ben letteren als Berbienftanteil 2392 M. 18 Pf. ausgezahlt werben tonnten. Das hauptereignis bes Jahres, mohl bas

wichtigste siberhaupt seit Gründung der Anstalt, war die Fertigstellung des umfangreichen Reudaues, der am 1. Otiober bezogen und am 20. Dezember seierlich eingeweiht wurde. Es ist damit ein lange erschnieß Ziel erreicht worben, allerdings mit ichweren Obfern. Die Gefamtbaufosien betrugen 429 047 M. 33 Bf., wobon auf ben Bau felbft 370 892 DR. 23 Bf. (gegenüber bem Boranichlag von 380 000 M.), auf die Umgebungsarbeiten (Grundbewegung und Mauern) 28 418 M. 43 Bf. und auf Einrichten tung (Mobilien, Beleuchtung, Rüche und Waschtliche) 29 736 M. 67 Bf. entfielen. Der Betrag ift nicht gu boch für bas, was bamit geschaffen wurde: eine mustergultige Anftalt, beren Ginrichtungen in fantiarer Beziehung und ihrer Zwedmäßigleit bei allen Besuchern bolle Anerkennung fanben und fich burchaus bewährt haben. Die Anfialt wird fitr abfehbare Beit allen Anforderungen genügen, benn fic bletet Raum für über 100 Böglinge, während in ben beiben Seimen außerbem noch rund 40 untergebracht werden tonnen. Um alle Bautoften beden zu tonnen, nußte ein Darleben von 200 000 M. bei ber Lanbesversicherungsan-ftatt und ein weiteres von 97 000 M. bei bem "Fürsorgefonds" ber Anfialt aufgenommen und außerbem bas gange Rapitalvermögen von 125 165 M. (Rennwert) geopfert werben. Im berfloffenen Sahr betrugen bie Ginnahmen im Orbinarium (vom Neubaufonto abgesehen) 36 843 M. 89 Bf., die Ausgaben 44 196 M. 42 Bf.; burch die Einnahme aus ber Rollefte tonnte ber Fehlbetrag von 7200 M. gebedt werben. Für bas laufenbe Jahr aber find bei einer Ginnahme bon rund 46 200 M., einschlieflich bes gu erwartenben Rolleftenergebniffes, mit Ausgaben in Sobe bon rund 60 600 M. zu rechnen, benn an Binfen find 9000 M. und an Betriebs- und Berwaltungstoften rund 5000 M. mehr als im Borjahr aufzubringen. Da nun feine weiteren Mittel mehr gur Dedung biefes Fehlbetrags von 14 000 Dt. gur Berfügung fiehen und auch bom Begirfeberband ein höherer Buschuß nicht gewährt wird, befindet sich die Blindenanstalt in einer Rotlage, in ber sie mehr als je auf die tatfraftige Unterstühung aller Freunde ihrer armen Schuthefohfenen angewiesen ift. Möchte keiner fich ber "Bitte" bes Borftanbes, mit ber er fich an unfere Mitburger wenbet, verschließen, möchte jeber belfen, bas foweit gebiebene Bert auch weiter gu forbern. Gur bie armen Blinden wird gewiß jeder gern etwas geben! (Bir berweifen hierburch noch auf ben Aufruf in ber heutigen Morgen-Ausgabe bes "Tagblatis", Seite 17.

- Ronfervativer Barteitag. Man fchreibt und: Gin tonfervativer Barteitag ber Proving Beffen-Raffan, findet machften Sonntag, ben 1. Mai, hier flatt. Die Ginlabung au einer öffentlichen Berfammlung nachmittags 3 11hr im großen Saal ber "Bartburg" enthält ber Anzeigenteil (Seite). Der Bortrag bes Herrn Julius Werner, Pfarrer an ber Paulstirche in Frankfurt a. M., dürfte weite Rreife intereffieren.

Demonstrations-Spaziergang. Rach einer ftart befuchten Berfammlung ber ausgesperrten Maurer, bie beute pormittag 10 Uhr im Gewertichaftsbaus ftattfanb, machten etwas itber 700 ber Teilnehmer einen Demonftrationsspaziergang burch ben Bismardring, die Rheinstraße, Schwalbacher Straße, Luisenstraße, Bahnhofstraße, von wo aus sie sich nach dem Nathause begeben wollten. Sie wurben jeboch bon ber Polizei an biefem Borhaben berbinbert und nach ber Bilhelmstraße gebrangt, bon wo aus fie bann bie Raiferstraße entlang nach bem Bahnhof gogen. hier löste sich ber Bug auf. Zwischenfälle find nicht vorge-kommen. Die "Spaziergänger" leisteten ben Anordnungen ber Polizeibeamten keinerlei Wiberstand. In ber Berfammlung hatte ber Berbandeleiter Bubbring Bericht über ben Ctanb bes Bauarbeiterausftanbes erflattet. Er berichtigte bie nach feiner Anficht falfchen Angaben ber Arbeitgeber und fagte, bag bie Gefantjahl ber ausgesperrten Maurer nicht gang 65 000 betrage. Mit Silfe ber gegahlten Extrabeitrage ber Richtausgesperrten tonne ber Rampf minbefiens 15 Bochen aus eigener Rraft geführt werben. 120 000 Maurer, 18 000 Bimmerer und 35 000 Baubilfe-arbeiter waren überhaupt nicht ausgesperrt.

— Pofischeetverkehr. Der 1. Rachtrag zu bem Bergeich-nis ber Kontoinhaber bei ben Posischedamtern im Reichspofigebict foll Anfang Mai nach bem Stand vom 30. April berausgegeben werben. Die bis gu biefem Beitpunft bet ben Bofifchedamtern eingehenben Antrage auf Eröffnung eines Boftichedtontos werben in biefen Rachtrag noch aufgenommen. Muf Bunfch wird hierbei ber Gefchaftszweig haber mit angegeben, ohne daß besondere Kosten e Contoin bafür in Amfat gebracht werben.

- 30. Mittelrheinifches Rreisturnfeft. Bei bem am Sonntag, ben 24. b. D., ftattgehabten Kreisturntag in Oberlahnstein wurde bas im Jahre 1912 abzuhaltenbe 30. Mittelrheinische Rreisturnfeft nach Afchaffenburg beftimmt. Maing, Gießen und Afchaffenburg hatten fich bierfür gemelbet.

Rudfahrlarten nach Bruffel. Die Gultigfeitsbauer ber nach Bruffel aufliegenben Rudfahrlarten wirb, foweit fie weniger ale 10 Tage beträgt, für bie Dauer ber Beltausfiellung auf 10 Tage erhöht.

Diebftahl. In ber letten Belt wurden aus einem Garten im Billenviertel bie Gartenmobel gestohlen. Es furb bies ein runber eiferner Tifch, eiferne Stuble mit Solglatten und Rudenfeffel, fowie Robrfeffel. Die Dibbel finb teilweife frifch gestrichen, bie Gijenteile grun, bie Solzteile rot. In ber Rapellenftrage wurben gwei Manner gefeben, welche in Gile Gartenmobel babontrugen und barum als Tater in Frage tommen.

Bon einem Motorrab fiberfahren murbe geftern abend fury mach 8 Uhr in ber Wellritftrage bas bort Rr. 20 wohnhafte 17 Sahre alte Dienfimabeben Maria Balm. Es erfitt einen Beinbruch und innere Berfetungen und murbe bon ber Canitatswache nach bem ftabtifchen Rrantenhaus gebracht.

— Kurhaus. Der Wagenausflug (Maiscoach) ber Kurbenvoltung. 3 Uhr ab Kurbaus, führt morgen Mittwoch nach Clarentbal, Chausseebaus. Georgenborn und Schlangenbad, Fabrpreis: 5 M. für die Person.

- Botanischer Ausstug. Worgen Mittwoch, den 27. April. beranstalten die Mitglieder der botanischen Abteilung des

"Rassauischen Bereins für Raturkunde" einen Ausflug in die Umgebung von Georgendorn, Schlangendod, Nauentbal. Die Absahrt erfolgt mit dem Zuge 2 Uhr 30 Min. von Wiesbaden oder 2 Uhr 48 Min. von Dotheim nach Chaussedaus. Von hier beginnt die Wanderung; die Rücksahrt erfolgt von Walluf.

Theater, Runft, Bortrage.

Aurbaus. Bu bem höchstinteresianten LichtbilderBortrag des Serrn Dr. Karl Hage mann, Intendanten
des Großberzoglichen Hof- und Kationalibeaters Mannheim,
(Abema: "Buhne und Kunst!"), welchen, wie wir bereits mitteilten, die Kurvertwaliung morgen Mitwoch, abends 8 ulkrteilten, die Kurvertwaliung morgen Mitwoch, abends 8 ulkrim fleinen Saale des Kurdanses beranstaltet, betragen die Eintrittspreise: 1. die 8. Reihe 2 M., alle übrigen Plähe und
Galerie 1 M. Sämtliche Plähe sind numeriert. Die Damen
werden freundlichst gebeten, ohne Hite erscheinen zu wollen.

Naffauifdje Nadjriditen.

ö. Höcht, 25. April. Siner zunehmenden Frequenz erfreut sich dier die unentgelkliche Abgade von Säuglingsmild. Fürs lehte Iahr reichten die bewilligten Mittel nicht aus; 400 M. mußten nachbewilligt werden. Zu den zur Verfügung itebenden 1200 M. der Weinbergichen Stiftung hat die Stadt über 2800 M. für diesen Zwed ausgegeben.

— Döchft-Riedernbausen, 25. April. Für den zweigleist gleisigen Ausbau der Eisendahn ftre de Söchstrebendausen sind im preußichen Sischahnanieibegesch 3 800 000 M. vorgesehen.

oc. Unterliederbach, 24. April. Da auf Beschluß der Gemeindebertreiung die Wahl des dritten so zialdem okratischen Verschung die Wahl des dritten so zialdem okratischen Verschung die Wahl des dritten so zialdem okratischen Verschung erklärt worden ist, muß eine Remwahl statismden, die auf den 27. d. R. angeseht ist. Sowohl von der dittsinden, die auf den 27. d. R. angeseht ist. Sowohl von der dittsinden, die auf den der sowohl von der dittsinden als auch von der sozialdemokratischen Vartei wird im gedeimen schaft geardeitet. — Sier wurden drei Wädchen seltzen ist zu nammen, welche aus der Erziedungsanstalt Narndeim entstohen waren. Sie wurden der Anstalt wieder übergeben. — Deute sand dier der 15. Verdande der Freiwilligen Veuerwehrleuten besucht war. Um 3 Uhr sanden in der Räde der neuen Schule übenmen katt, welche von ungeschren Feuerwehr ausgesührt wurden. Die übungen wurden erakt ausgesihrt und kanden bolle Bekriedigung. Auch die Sanidälssesihrt und kanden bolle Bekriedigung. Auch die Sanidälssesihrt und kersenenden Deute brachte und sie sachen Verleiche Bersonen aus einem brennenden dause brachte und sie sachen Bedeindet und fie sachgemäß behandelte und transportierte.

und sie sachgemäß behandelte und transportierte.

r. Aus bem Rheiman, 24. April. Aaturfreunde seien auf einen bunderschönen Anblid aufunerklam gemacht, der sich jept au Rhein dietet. So weit das Auge reicht, wogt ein Blüten meer, schneeig weiß, manchmal unterbrocken den dem dräckigen Rosa eines Africksbaumes. Wer seine Wanderung weiter den Rhein dimmnter fortseht, etwa die Camp, wird entauset sein über den schonen Andlick der jeht blübenden Kirschen. Namentlich die Wiesbadener werden gerne die Gelegenheit demuhen, den Abeimaau in doller Friidlingspracht zu dewundern und sich an der leider nur so kurzen Schönheit erfreuen. Die Wein der geschen kaben der Schönheit der freuen. Die Wein der geschen kaben der Sahren nicht, und reichlich fliekt aus den Reben der Saft. Derselbe alt als altes Dausmittel gegen schwache Augen und wird duntergebäugte Gläser aufgesangen.

m. Bom Khein, 25. April. Damit die Artikulier-

untergebängte Gläfer aufgefangen.

m. Bom Abein, 2d. April. Damit die Vartifulierchiffer über die sehr schlechte Zeit, man darf wohl sagen
Rot, in der sie sich schon geraume Weise befinden, hindegkommen können, wenigkens bester sie übersteden sollen, haben
sich die Schiffsversicherungsgesellschaften "Gute Hoffnung" in
Wilkeim (Ruhr) und Schiffsbilfsgesellschaften "Gute Hoff auf
Gegenseitigkeit "Germania" zu Dussburg-Ruhroot dazu entschossen, in diesem Jahre auf die Beiträge zu verzichten und
so den Leuten über die Krise zu belsen. Die anderen Gesellschaften dürsten sich diesem Borgehen wohl anschliehen.

Aus der Umgebung.

Ms. Cassel, 28. Abril. Sin französischer Luft-ballon ist gestern morgen swischen Weisenbasel und Aenters-bausen nicht ohne Schwierigkeiten gelandet. Es war der Ballon "Boltaire", in welchem sich zwei Herren besanden, die am Samstagnachmittag in Varis aufgestiegen waren, um eine Fahrt nach dem Herzen Deutschlands, nach Leipzig bezw. Berlin, zu machen. Rach zwölfstundiger Fahrt geriet man indessen in ein solch startes Schneetreiben in großer Höhr, daß man sich genötigt sah, zu landen. * Wainz, 26. April. Rheinbegel: 1 m 93 cm gegen 1 m 84 cm am gestrigen Vormittag.

Gerichtsfanl.

Biesbabener Straffammer.

Sonberbarer Schwindel. Der Belegenheitsarbeiter Georg Geiler von Beibesheim betreibt eine gang befonbere Betrugofpezialitat, Er befucht Geschäftsteute ber berichiebenften Branchen, ftellt fich bort als Angefiellter hoher herrichaften bor, gibt Befteanngen für biefe auf und fucht feinen Borteil lediglich in ben im allgemeinen recht färglich ausfallenben Trintgelbern, welche bann und wann babei für ibn abfallen. Bulest ift er in Maing, turg borber in Münfter wegen berartiger Tricks verurteilt worden und hat bergeit 23/2 Jahr Buchthaus baffir gu berbufen. Sier in Wiesbaben erichien er im Ottober. Bel Personen stellte er fich als Angestellter bes Grafen von Riebefel aus Darmfiabt bor, welcher feinen Wohnfit nach Biesbaben zu verlegen beabsichtige und in ber Gonnenberger Strafe eine Billa gefauft habe. Bel bem einen beftellte er eine Telephonanlage, bei dem zweiten eine Deichfel, bei bem britten eine eleftrifche Leitung, weiter Ben, Strob, hafer, Schreiner-, Inftallationsarbeiten uiw. und gab bann Auftrag, bag bie Lieferung um eine bestimmte Stunbe in ber Sommenberger Strage erfolgen foll. Die Leute fanben fich benn auch puntilich ein, eine Berfon jedoch, bie gewillt gewesen ware, ihnen bie Sachen abzunehmen, war nicht gu finden, und bavon, bag ein Freiherr b. Riebefel bas Anwefen angefauft habe, refp. basfelbe bennachft gu begieben gebente, wußte niemand im Saufe etwas. Un bemfelben Tage noch traf Seiler einen ber Leute, bei benen er feine Bestellungen aufgegeben batte, auf bem biefigen Babnhof und nahm diefe Gelegenheit wahr, ihn nochmals zu brandschapen. Er erzählte ihm, die Pferbe feines herrn feien nach einer eben eingetroffenen Depefche in Maing eingetroffen, er muffe fofort bin, fie in Empfang gu nehmen, befibe aber eben nicht bas Bargeld, beffen er bebürftig fei, unb borgte fich bann 1 M. 50 Pf. Außer biefem Meinen Betrag batte er bier nur 1 Dt. eingeheimft. In fünf Fallen hatte man, vielleicht weil man bem Mann boch nicht fo recht trante, überhaupt nichts gegeben. Die Straffammer perurteilte geftern Seller gu 6 Monaten Buchthaus, gufahlich

F. C. Junge Jagbfreunde. Ein Trio, bas icon langere Beit bei ber Foritbehorbe in bem Berbacht ber Bilbbieberei fieht, war benie bor bas Biesbabener Schöffengericht gezogen. In ben benachbarten Walbungen fanb

gu ber noch in ber Berbugung begriffenen Strafe.

man Reb- und Safenichlingen bor, in benen berichiebene Tiere fich gefangen hatten und berenbet waren. Forfier Debt gewahrte im Gebruar am Balbesfaum Schneefpuren, als er anch ichon ben 18jahrigen Maurer Lubwig B., ben gleichaltrigen Taglobner Rarl F. und ben 12jabrigen Schüler Friedrich F., famtlich aus Dothbeim, gewahrte, bie mit bem Rachsuchen ber Schlingen beschäftigt waren. Bei einer hausuntersuchung wurben an ben Jagbmonturen ber Berbächtigen einige Reh- und hasenhaare sestgestellt. Das Gericht bezweiselte nicht, baß bas Aleeblatt ber Wild-bieberei fronte. Es erkannte wiber B. und Karl F. auf eine Gefängnisstrafe von je 1 Monat. Der jugendliche Friedrich F. tam mit einem gerichtlichen Berweis babon.

Mus bem Reichsgericht.

Rbg. Bodern, Bon ber Straffammer gu Biesbaben wurde am 4. Februar 1910 der Kaufmann Hermann Ganste wegen gewerdsmäßigen Glücksfplels zu vier Monaten Gefängnis und 600 M. Gelbstrase verurieilt. Er ift beschulbigt, in Wiesbaben im Jahre 1907 mit anberen gemeinsam bas Gludsfpiel, insbesonbere "Bodern", ausgeübt zu haben. Er behauptete, nicht gewerbemäßig gespielt, fonbern feinen Lebensunterhalt burch Berlauf bon Golbund Gilberwaren, fowie burch Ausbentung einer Ligeng, beir. Olfarbenanftrich, beftritten gu haben. Er legte Revifion ein, indem er Berfennung des Begriffs ber Gewerbsmäßigfeit rügte, wurde aber toftenpflichtig abgewiesen.

wb. Stuttgart, 26. April. In bem Schabenerfapprozest bes Mechanifers Bohler gegen ben Grafen Beppelin wurde heute von der Ersten Zivilkammer des Landgerichts das Urieil verkündet. Die Klage wurde abgewießen. Der Kläger hat die Kosten des Rechtsstreites zu tragen. Bie man bort, wird gegen bas Urteil Berufung beim Oberlanbesgericht eingelegt werben.

aport.

Beckifvert. Das Mannichaftsweitfechten in leichtem Säbel auf Sieb und Stich zwischen der Jechter-Bereingung Wiesdaden und dem Fechtlub Mainz sindet aut 1. Mai 1910, vormittags 10 Uhr, auf dem neuen Fechtbeden der Aurnballe der höheren Rädckenschule am Schofplatz statt, und ist Freunden des Fechtports gerne gestattet, demselben beiautvohnen. Als Leiter des Metifechtens ist der Fechtvart des Gauberbandes mittelrheinischer Fechtluds, Serr Guido Meh-Frankfurt a. M., gesbonnen, welchem die besten Fechter von Krankfurt, Offenbach und Darmstadt als Breisrichter zur Seitessichen Außerdem werden Assault als Breisrichter zur Seitesten. Außerdem werden Assault als Breisrichter zur Seitesten Leitung des Fechtmeisters I. Brundardt borgeführt, so daß der Besuch der Beranstaltung sehr empsohlen werden kann.

Aleine Chronik.

Streifunrugen in Berlin. 2013 eine Rolonne Arbeitswilliger ber Firma Altmann auf bem heimwege in einem Geruftwagen bie Grolmannstraße in Charlottenburg passierte, wurden sie bon eine sechzig Streikenben umzingelt und mit Anutteln und Stangen angegriffen. Der Polier gab einen Schredichuß auf bie Angreifer ab. Gin fiartes Polizeiaufgebot irennie bie Streifenben und geleitete ben Bagen jur Arbeitoftatte. Ein weiterer Busammenftof zwischen Arbeitowilligen berfelben Firma und Streifenben

erfolgte nachmittags am Schinkelplat. Auch hier nußte ein ftartes Polizeiaufgebot Ordnung schaffen. Sturmschaden. Neun Mann arbeiteten auf einem Ge-rüft an einem Neubau in Charlottendurg, als infolge bes boigen Windes bas Geruft zu wanten aufing. Ehr fich voch bie Arbeiter in Sicherheit bringen tonnten, fturgte ein Teil bes Geruftes zusammen, brei Arbeiter unter ben Trummern begrabend. Auch an anderen Stellen richtete ber ploplich auftretenbe Sturm Schaben an. An ber Ede ber Marlenund Luifenftrage in Berlin wurden burch einen Luftbrud zwei Schaufenstericheiben gertrimmert und bie Auslagen wurden burcheinandergetvorfen. Gin vorübergebenber Bote erlitt burch Glassplitter erhebliche Schnittwunden an Sanben und Beinen.

Rarl Man fenbet an Die "Deutsche Tagesztg." ein Schreiben, in bem er erffart, bag er jest erft beginne, ernst-haft gegen Lebins borzugehen, ber feine Behauptungen nicht beweifen tonne.

Gin Chebrann, In Bofen gab bie Fran bes Bollauffebers Oslar Bopp, auf ihren Ehemann mehrere Schuffe ab, bie ibn fofort toteten. hierauf richtete bie Fran bie Baffe gegen sich; auch fie war alsbald eine Leiche, Die Ursache ber Zat ist nicht befannt.

Gine Engelmacherin. Die 36 Jahre alte imberehelichte Dienstmagd Bojciechowska in Gorzupta bei Krotoschin schlug ihrem neugeborenen Anaben die Schäbelbecke ein und versteckte die Leiche auf dem Boden. Bald nach ihrer Berhaftung wurde fesigestellt, bag fie bereits im vergangenen Jahre ein neugeborenes Rind auf die gleiche Weise umgebracht bat. Die amtlichen Ermittelungen geben in ber Richtung, ob bie Berhaftete nicht noch weitere Ainbesmorbe auf bem Gewiffen bat,

Bu bem Ricfenbiebftahl in ber Mostauer Batriarden. fchatflammer. In Mostan wurden belanntlich enorme Diebftable in ber Batriarchenschaptammer entbedt. Dort wird ber wertvollste Rirchenschaft bes gesamten griechisch-tatho-lischen Oftens ausbewahrt. Die Schabe reprajentieren nicht nur fabelhafte Roftbarteiten, fonbern haben auch einen boben biftorifden und fünftlerifden Bert, ber einzig in feiner Art Bur Gefifiellung bes Wertes ber Ebelfteine berief bie Mostauer Synobalabteilung einen Bergingentenr. Die Unterfuchung ergab ein erfchredenbes Refultat: Der größte Teil der Kostbarkeiten war gestohlen und burch einfaches Blas erfett worben, Unter ben berichwundenen Relignien befindet fich auch ein reich mit Ebelfteinen befater Dedel beg

Evangeliums, ein Geschent ber Jarin Ratalie Aprillowa. Brand eines Alpendorfes. Das Albendorf Javre, un-welt von Lione in Subtirol, ift nachts burch eine Fenersbrunft bis auf bie Rirche und zwei haufer eingeafchert morben, fiber 40 Gebaube murben gerftort. Der Schaben iff bebeutenb. 180 Familien find obdachlos.

Froftifchaben in Amerifa, Berichte aus bem öftlichen Tennessee, bem nörblichen Alabama, vielen Teilen Georgias. Louistanas, Miffisppis und Teras befagen, daß niebrige Temperatur und Schnee ber frühzeitig genflangien Baumwolle Schaben gugufugen broben, wie folder feit Jahren nicht borgekommen ift. Die Aderbaubehorbe für Georgia befürchtet, daß die Salfte bes Baumwollenbaues blefes

Staates verloren ift. Man ift ber Anficht, bag bie Anappbeit ber Baumwollfaat bie Biebereinpflanzung in einigen Diftriften berhinbern werbe,



Handel. Industrie. Wolkswirtschaft.



Dienstag, 26. April 1910.

Banken und Börse.

*Gölner Hypethekenbank, Göln. Das mit 600 000 M, Grundkapital ausgestatiete Institut weist für 1900 einen Reingewinn von 28 593 M. (1. V. 33 593 M.) auf und verteilt 4½ Proz. Dividende gegen 5½ Proz. im Vorjahr. Die Generalversammlung beschloß die Liquidation, weil die Fortführung des Hypothekengeschäftes ohne gleichzeitige Ausgabe von Obligationen für die Folge nicht mehr einen der aufzuwendenden Mühe entsprechenden Gewinn bringen könne. Die Verwaltung teilte mit, die Lage der Hypothekenbank gebe die Sicherbeit, daß die Abwickelung der laufenden Geschäfte ohne Verlust für die Gläubiger und Aktionäre sich vollziehen werde. Verlust für die Gläubiger und Aktionäre sich vollziehen werde. Die Bank besteht seit 1880.

Industrie und Handel.

* Kupferrohrpreisermäßigung. Der kurz vor dem Zu-sammenbruch des am 1. März in Liquidation getretenen Kupfer-rohrverbandes in Coln im Wettbewerb gegen die Mansfelder Kupfergewerkschaft um 20 M., d. i. von 189 M. auf 169 M. pro Doppelzentner geworfene Preis für Kupferrohre wurde dieser

Doppelzentner geworfene Preis für Kupferrohre wurde dieser Fage um 4 M. ermäßigt, so daß die heutige Notierung auf 165 Mark pro Doppelzentner steht.

* Internationales Spiegelglassyndikat. Wie aus Brüssel gemeldet wird, hat das Syndikat infolge gebesserten Abrufes, namentlich seitens Amerikas, die hisberige fünfzigprozentige Produktionseinschränkung aller Werke pro Mai und Juni um zusammen 2 Tage ermäßigt. Für das dritte Quartal wird auf eine weitere Produktionseinöhung gerechnet.

* Der Preis für Messingbloche ist um 3 M. auf 122 M. und der Preis für nahtlose Messingrohre um 5 M. auf 135 M. für den Doppelzentner ermäßigt worden.

* Der Einfluß des Baustreiks auf das Zementueschäft. Die

Der Einfluß des Baustreiks auf das Zementgeschäft. Die Generalversammlung der Teutonia Misburger Portland-Zementwerke, Aktiengesellschaft, setzte die Dividende auf 10 Proz. fest. Wie die Verwaltung berichtete, ist der Einfluß des Bau-streiks auf das Geschäft sehr bedeutend.

** Chemische Fabrik auf Aktien (vorm. E. Schering) in

In der Generalversammlung bemängelte ein Aktionär die mit 5 Proz. anstatt wie bisher mit 2 Proz. in Ansatz gebrachten Abschreibungen auf Gebäude als zu hoch. Der Vorstand begründete die Erhöhung damit, daß sich in der chemischen Industrie die Gebäude schneller als in anderen Industrien abnutzten und daß man im laufenden Jahre Umbauten vorzunehmen gedenke, Die von einem anderen Aktionär besprochene weitere Wertverminderung des synthetischen Camphors hat nach Ansicht der Verwaltung nur deshalb einen so großen Umfang annehmen können, weil man es nicht mit einem Privat-manne, sondern mit dem japanischen Staat zu tun habe. Dieser scheine aber jetzt eingesehen zu haben, daß die Preisschleuderei ein Ende nehmen müsse, da er selbst nichts mehr verdiene. Verschiedene Aktionäre führten lebhaft Klage über die Höhe der Tantiemen und Gratifikationen, wie überhaupt über die ihnen nicht genügenden Fortschritte des Unternehmens. Über die Aussichten teilte die Verwaltung mit, daß bisher keine Umstände eingetreten seien, die das im Geschäftsbericht gesagte irgendwie abschwächen. Im ganzen könne man der Entwickelung freundlicher als im Vorjahr eutgegensehen. Nach ausgedehnten Erörterungen über die eventuelle Ausgabe von Vorzugsaktien oder Obligationen wurden sämtliche Anträge genehmigt.

Genossenschaftswesen.

Die Vereinsbank Hachenburg, e. G. m. b. H., verfügt nunmehr über eine Mitgliederzahl von 1878 (1849), deren Ge-schäftsgutheben 465 708 M. (445 573 M.) beträgt. Bei einem Umsatz von 19.35 Millionen Mark (18.85 Millionen Mark) er-gab sich ein Reingewinn von 44 486 M. (37 533 M.), dem § Proz. Dividende entnommen werden.

Berliner Börse.

Letate Notierungen vom 26. April.

Polity P		(Eigener Drahtbericht des Wiesbade	ner	Tagblatts.)
9 Berliner Handelsgesellschaft 174.60 174.50 6 Commerz u. Discontobank 114.10 114.29 6 Commerz u. Discontobank 114.10 114.29 6 152.25 121/2 Deutsche Bank 124.50 249.70 18/3 Deutsche Bank 154.50 154 5 Deutsche Effekten u. Wechselbank 106.75 106.75 191/3 Disconto Commandit 186.75 128 18/4 Dresdener Bank 157.90 157.40 6 1/4 Nationalbank für Deutschland 122.90 122.50 10 Oesterreichische Kreditanstalt 207.50 207.25 18.8 Reichsbank 145 145 17/3 Schaafhausener Bankverein 138.10 137.50 17/4 Sehaafhausener Bankverein 137 4 Hamburger Hyp. Bank-Pfandbr. 147.10 147 18/4 Berliner Grosse Strassenbahn 183.50 185.35 15/3 Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft 123 123 6 Hamburg-Amerik. Paketfahrt 189.75 139.60 0 Norddeutsche Lloyd-Actien 103 6 Norddeutsche Lloyd-Actien 103 6 Oesterr Südbahn (Lombarden) 20.70 20.50 6 Baltimore u. Ohio 110.40 199.25 6 Baltimore u. Ohio 110.40 199.25 6 Pennsylvania 137.60 138 10 Neue Bedengesellschaft Berlin 146.60 145.50 5 Südd. Immobilien 00 % 95.00 95.60 0 Schofferbof Burgesbräu 90.60 95.60 11.50 11.50 11.50 12.50 13.40 14.50 14.50 14.50 15.50 16.10 16	Div. "	•			
6					
6' Darmstädter Bank		Berliner Handelsgesellschaft			
249.70	6				
State					
91/s Dasconto-Commandit 188.75 188 81/s Drosdener Bank 157.90 157.40 63/s Nationalbank für Deutschland 122.90 122.50 10 Oesterreichische Kreditanstalt 207.50 207.25 5.83 Reichsbank 145 145 72/s Schaafhausener Bankverein 138.10 137.50 73/s Wiener Bankverein 187 4 Hamburger Hyp. Bank-Pfandbr. 147.10 147 81/s Berliner Grosse Strassenbahn. 185.50 185.25 51/s Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft 123 123 6 Hamburg-Amerik. Paketfahrt 189.75 139.60 0 Norddeutsche Lioyd-Actien 103 103 63/s Oesterreich-Ung. Staatsbahn 0 Oesterr. Südbahn (Lombarden) 20.70 20.50 64/s Gotthard 100 110.40 109.25 6 Baltimore u. Ohio 110.40 109.25 6 Penssylvania 70.60 138 10 Neue Bedengesellschaft Berlin 146.60 145.50 5 Südd. Immobilien 60 % 95.60 95.60 0 Schofferbof Bürgerbräu 90.60 190.50 0 Gementw. Lothringen 111.50 111.50 115.60 154.50 5 Farbwerke Höchst 463 463 25 6 Lammeyer 155.60 154.40 8 Pelten & Guilleaume Lahm 15.90 145.25 6 Lahmseyer 155.60 154.40 9 Rhein-Westfäl. Kalkwerke 166.90 165.10 25 Adler Kleyer 155.60 154.40 9 Rhein-Westfäl. Kalkwerke 166.90 165.10 25 Buderus 105.30 105.30 10 Deutsch-Luxemburg 206.80 205.40 18 Eschweiler Bergw 198.50 198.50 19 Gelsenkirchener Berg 202.60 201.90 0 do. Guss 90 90.90 18 Harpener 195.40 193.75 19 Phönix 197.50 172 18 Aligem Elektr. Gesellsch 234 263.30		Deutsche Bank		249,50	249.75
91/s Dasconto-Commandit 188.75 188 81/s Drosdener Bank 157.90 157.40 63/s Nationalbank für Deutschland 122.90 122.50 10 Oesterreichische Kreditanstalt 207.50 207.25 5.83 Reichsbank 145 145 72/s Schaafhausener Bankverein 138.10 137.50 73/s Wiener Bankverein 187 4 Hamburger Hyp. Bank-Pfandbr. 147.10 147 81/s Berliner Grosse Strassenbahn. 185.50 185.25 51/s Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft 123 123 6 Hamburg-Amerik. Paketfahrt 189.75 139.60 0 Norddeutsche Lioyd-Actien 103 103 63/s Oesterreich-Ung. Staatsbahn 0 Oesterr. Südbahn (Lombarden) 20.70 20.50 64/s Gotthard 100 110.40 109.25 6 Baltimore u. Ohio 110.40 109.25 6 Penssylvania 70.60 138 10 Neue Bedengesellschaft Berlin 146.60 145.50 5 Südd. Immobilien 60 % 95.60 95.60 0 Schofferbof Bürgerbräu 90.60 190.50 0 Gementw. Lothringen 111.50 111.50 115.60 154.50 5 Farbwerke Höchst 463 463 25 6 Lammeyer 155.60 154.40 8 Pelten & Guilleaume Lahm 15.90 145.25 6 Lahmseyer 155.60 154.40 9 Rhein-Westfäl. Kalkwerke 166.90 165.10 25 Adler Kleyer 155.60 154.40 9 Rhein-Westfäl. Kalkwerke 166.90 165.10 25 Buderus 105.30 105.30 10 Deutsch-Luxemburg 206.80 205.40 18 Eschweiler Bergw 198.50 198.50 19 Gelsenkirchener Berg 202.60 201.90 0 do. Guss 90 90.90 18 Harpener 195.40 193.75 19 Phönix 197.50 172 18 Aligem Elektr. Gesellsch 234 263.30		Deutsch-Asiatische Bank		154.50	154
61/s Nationalbank für Deutschland 122.90 122.50 10 Oesterreichische Kreditanstalt 207.50 207.25 5.83 Reichsbank 145 145 71/s Schaafhausener Bankverein 138.10 137.50 71/s Wiener Bankverein 137 — 4 Hamburger Hyp. Bank-Pfandbr. 147.10 147 81/s Berliner Grosse Strassenbahn 185.50 185.25 51/s Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft 123 123 6 Hamburg-Amerik Paketfahrt 139.75 139.60 0 Norddeutsche Lloyd-Actien 103 103 63/s Oesterreich-Ung. Staatsbahn ————————————————————————————————————		Deutsche Effekten- u. Wechselbank		106.75	106.75
61/s Nationalbank für Deutschland 122.90 122.50 10 Oesterreichische Kreditanstalt 207.50 207.25 5.83 Reichsbank 145 145 71/s Schaafhausener Bankverein 138.10 137.50 71/s Wiener Bankverein 137 — 4 Hamburger Hyp. Bank-Pfandbr. 147.10 147 81/s Berliner Grosse Strassenbahn 185.50 185.25 51/s Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft 123 123 6 Hamburg-Amerik Paketfahrt 139.75 139.60 0 Norddeutsche Lloyd-Actien 103 103 63/s Oesterreich-Ung. Staatsbahn ————————————————————————————————————	91/8	Disconto-Commandit		186.75	186
Ocsterreichische Kreditanstalt 207,50 207,25	81/1	Dresdener Bank		157.90	157,40
Ocsterreichische Kreditanstalt 207,50 207,25	61/1	Nationalbank für Deutschland		122.90	
## Hamburger Hyp. Bank. Pfandbr. 147.10 147 ### Hamburger Hyp. Bank. Pfandbr. 153.50 185.35 ### Berliner Grosse Strassenbahn 153.50 185.35 ### Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft 123 123 ### 138.75 139.60 ### O Norddeutsche Lloyd-Actien 103 103 ### O Cesterreich-Ung. Staatsbahn	10	Oesterreichische Kreditanstalt		2207.50	207.25
## Hamburger Hyp. Bank. Pfandbr. 147.10 147 ### Hamburger Hyp. Bank. Pfandbr. 153.50 185.35 ### Berliner Grosse Strassenbahn 153.50 185.35 ### Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft 123 123 ### 138.75 139.60 ### O Norddeutsche Lloyd-Actien 103 103 ### O Cesterreich-Ung. Staatsbahn		Reichsbank		145	145
## Hamburger Hyp. Bank. Pfandbr. 147.10 147 ### Hamburger Hyp. Bank. Pfandbr. 153.50 185.35 ### Berliner Grosse Strassenbahn 153.50 185.35 ### Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft 123 123 ### 138.75 139.60 ### O Norddeutsche Lloyd-Actien 103 103 ### O Cesterreich-Ung. Staatsbahn	71/2	Schaafhausener Bankverein		138,10	137.50
## Hamburger Hyp. Bank Pfandbr. 141.10 147 8th Berliner Grosse Strassenbahn 183.50 185.35 5th Süddeutache Eisenbahn-Gesellschaft 123 123 6 Hamburg-Amerik Paketfahrt 139.75 139.60 0 Norddeutsche Lloyd-Actien 103 103 6th Oceterreich-Ung. Staatsbahn	71/2	Wiener Bankverein		T01	-
Style Berliner Grosse Strassenbahn 185,50 185,35 185 1	4	Hamburger Hyp. Bank-Pfandbr		147.10	147
6 Hamburg-Amerik, Paketfahrt 103 103 103 103 103 103 103 103 103 103	81/4	Barlinge Grosse Strassephaba		185,50	185.25
6 Hamburg-Amerik, Paketfahrt 103 103 103 103 103 103 103 103 103 103	51/2	Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft		123	
6% Oesterreich-Ung. Staatsbahn 0 Oesterr. Südbahn (Lombarden) 20.70 20.50 6% Gotthard	6	Hamburg-Amerik. Paketfahrt		189,70	
0 Oesterr. Südbahn (Lombarden) 20.70 20.50 6% Gotthard	0	Norddeutsche Lloyd-Action		103	103
6 Gotthard Gotthar					-
b Oriental. Eisenb.Betrieb 140 75 142 50 6 Baltimore u. Ohio 110,40 109,25 6 Pennsylvania	0	Oesterr. Südbahn (Lombarden)		20.70	20,50
6 Baltimore u. Ohio 119.25 6 Pennsylvania - 132.25 5 bt/s Lux. Prinz Henri 137.60 138 10 Neue Bodengeselischaft Berlin 146.30 145.50 5 Südd. Immobilien 60 % 95.00 95.60 0 Schöfferhof Bürgerbräu 90.60 \$90.50 0 Cementw. Lothringen 111.50 111.50 27 Farbwerke Höchst 463 463 25 22 Chem. Albert 488 485.50 9 by/s Deutsch Uebersee Elektr. Act. 194.10 185.60 8 Felten & Guilleaume Lahm 115.60 117.70 6 Schuckert 154.50 117.70 6 Schuckert 154.50 154.50 154.40 9 RheinWestfäl. Kalkwerke 166.90 166.10 25 Adler Kleyer 384.90 387 15 Zellstoff Waldhof 268 260.25 12 Bochumer Guas 236 235.93 5 Buderus 105.30 105.30 10 Deutsch-Laxemburg 205.80 205.40 8 Eschweiler Bergw 198.50 198.50 198.50 198.50 3 Friedrichshütte 131 132 9 Gelsenkirchener Berg 202.60 201.90 0 do. Guas 90 90.90 8 Harpener 198.51 9 Phönix 1 218.25 217.25 4 Laurabütte 172.50 172 13 Ailgem. Elektr. Gezellsch 294 263.30		Gotthard	*		
6 Pennsylvania		Oriental. EisenbBetrieb			
10 Neue Hodengeselischaft Berlin 145.50 145.50 5 Südd. Immobilien 60 % 95.60 95.60 95.60 0 Schafferhof Burgerbräu 90.60 190.50 111.70 115.50 111.70 115.50 111.70 115.50 111.70 115.50 111.70 115.50 111.70 115.50 111.70 115.50 111.70 115.50 111.70 115.50 111.70 115.50 111.70 115.50 111.70 115.50 111.70 115.50 1		Baltimore u. Ohio		110,40	
10 Neue Hodengeselischaft Berlin 145.50 145.50 5 Südd. Immobilien 60 % 95.60 95.60 95.60 0 Schafferhof Burgerbräu 90.60 190.50 111.70 115.50 111.70 115.50 111.70 115.50 111.70 115.50 111.70 115.50 111.70 115.50 111.70 115.50 111.70 115.50 111.70 115.50 111.70 115.50 111.70 115.50 111.70 115.50 111.70 115.50 1		Pennsylvania		400.00	
10 Neue Hodengeselischaft Berlin 145.50 145.50 5 Südd. Immobilien 60 % 95.60 95.60 95.60 0 Schafferhof Burgerbräu 90.60 190.50 111.70 115.50 111.70 115.50 111.70 115.50 111.70 115.50 111.70 115.50 111.70 115.50 111.70 115.50 111.70 115.50 111.70 115.50 111.70 115.50 111.70 115.50 111.70 115.50 111.70 115.50 1	54/5	Lux. Prinz Henri			
0 Schofferhof Bürgerbräu 90.60 \$90.50 0 Cementw. Lothringen 111.50 111.50 111.50 111.50 111.50 111.50 111.50 111.50 112.50 122.50 122.50 123.50		Neue Bodengesellschaft Berlin	14		
0 Cementw. Lothringen 111.50 111.50 27 Farbwerke Höchst 463 463 25 52 Chem. Albert 488 485.50 9½ Deutsch Uebersee Elektr. Act. 154.10 183.60 8 Felten & Guilleaume Lahm. 1.590 145.25 6 Lahmeyer 115.60 11.70 6 Schuckert 154.50 154.40 9 RheinWestfäll. Kalkwerke 166.90 165.10 25 Adler Kleyer 384.90 387 15 Zellstoff Waldhof 263 260.25 12 Bochumer Guss. 236 235.90 5 Buderus 105.30 105.30 10 Deutsch-Luxemburg 206.80 205.40 8 Eschweiler Bergw. 198.50 196.50 3 Friedrichshütte 131 132 9 Gelsenkirchener Berg 202.60 201.90 0 do. Guss 90 90.90		Südd. Immobilien 60 %		95,00	
92 Chem. Albert 488 485.50 9¹/s Deutsch Uebersee Eiektr. Act. 194.10 185.60 8 Felten & Guilleaume Lahm. 1/5.90 145.25 6 Lahmeyer 115.60 11°.70 6 Schuckert 154.50 154.40 9 RheinWestfäl. Kalkwerke 166.90 165.10 25 Adler Kleyer 384.90 387 15 Zellstoff Waldhof 268 260.25 12 Bochumer Guss. 236 235.90 5 Buderus 105.30 105.30 10 Deutsch-Luxemburg 203.80 205.40 8 Eschweiler Bergw. 198.50 196.50 3 Friedrichshütte 131 132 9 Gelsenkirchener Berg 202.60 201.90 0 do. Guss 90 90.90 8 Harpener 195.40 198.75 9 Phōnix 218.25 217.25 4 La		Schöfferhof Bürgerbräu		90,60	190,50
92 Chem. Albert 488 485.50 9¹/s Deutsch Uebersee Eiektr. Act. 194.10 185.60 8 Felten & Guilleaume Lahm. 1/5.90 145.25 6 Lahmeyer 115.60 11°.70 6 Schuckert 154.50 154.40 9 RheinWestfäl. Kalkwerke 166.90 165.10 25 Adler Kleyer 384.90 387 15 Zellstoff Waldhof 268 260.25 12 Bochumer Guss. 236 235.90 5 Buderus 105.30 105.30 10 Deutsch-Luxemburg 203.80 205.40 8 Eschweiler Bergw. 198.50 196.50 3 Friedrichshütte 131 132 9 Gelsenkirchener Berg 202.60 201.90 0 do. Guss 90 90.90 8 Harpener 195.40 198.75 9 Phōnix 218.25 217.25 4 La		Cementw. Lothringen		111.50	111,50
94/s Deutsch Uebersee Elektr. Act. 124.10 185.60 8 Felten & Guilleaume Lahm. 145.90 145.25 6 Lahmeyer 15.60 111.70 6 Schuckert 15.60 154.40 9 RheinWestfal. Kalkwerke 166.90 166.10 25 Adler Kleyer 384.90 387 15 Zellstoff Waldhof 268 260.25 12 Bochumer Guss. 236 235.90 10 Deutsch-Laxemburg 208.80 205.40 8 Eschweiler Bergw. 198.50 198.50 3 Friedrichshütte 131 132 9 Gelsenkirchener Berg 202.60 201.90 0 do. Guss 90 90.90 8 Harpener 198.60 193.75 9 Phônix 2 18.25 217.25 4 Laurahütte 172.50 172 13 Ailgem. Elektr. Genellsch. 294 263.30		Farbwerke Höchst		463	463 25
8 Feiten & Guilleaume Lanm. 115,50 145,25 6 Lahmeyer		Chem. Albert		488	
8 Feiten & Guilleaume Lanm. 115,50 145,25 6 Lahmeyer		Deutsch Uebersee Eiektr. Act		184,10	
6 Schuckert		Feiten & Guilleaume Lahm, s		149,00	
9 Rhein-Westfal, Kalkwerke 166.90 166.10 25 Adler Kleyer 384.90 387 15 Zellstoff Waldhof 268 268 260.25 12 Bochumer Guss 236 235.90 10 Deutsch-Luxemburg 206.80 205.40 8 Eschweiler Bergw 198.50 196.50 3 Friedrichshütte 131 132 9 Gelsenkirchener Berg 202.60 201.90 0 do, Guss 90 90.90 8 Harpener 198.40 198.75 9 Phönix 218.25 217.25 4 Laurahütte 172.50 172 13 Ailgem, Elektr, Genellsch 264 263.30		Lahmeyer			
25 Adler Kleyer 884.90 387 15 Zellstoff Waldhof 263 260.25 12 Bochumer Guss 236 235.90 5 Buderus 105.30 105.30 10 Deutsch-Luxemburg 206.80 205.40 8 Bachweiler Bergw 198.50 196.50 3 Friedrichshütte 131 132 9 Gelsenkirchener Berg 202.60 201.90 0 do. Guss 90 90.90 8 Harpener 195.40 193.75 9 Phoix 218.25 217.25 4 Laurahütte 172.50 172 13 Ailgem, Elektr, Genellsch 294 263.30		Schuckert		104.00	
12 Bochumer Guss		KheinWestlat. Kalkwerke			
12 Bochumer Guss		Adler Kleyer	*	884.90	337
5 Buderus		Zelistott Waldhot		263	260,25
10 Deutsch-Luxemburg 206.80 205.40 8 Rachweiler Bergw. 198.50 196.50 3 Friedrichshütte 131 132 9 Gelsenkirchener Berg 202.60 201.90 0 do. Guss 90 90.90 8 Harpener 195.40 193.75 9 Phônix 218.25 217.25 4 Laurahütte 172.50 172 13 Aligem. Elektr. Genellsch 294 263.30		Bochumer Guss, a v a . v a v s			
8 Eschweiler Bergw		Daderus			
9 Gelsenkirchener Berg		Deutsch-Luxemburg		206.80	
9 Gelsenkirchener Berg	8	Decowetter Dergw		198,00	
0 do. Guss	8	Colombinator Poss			
8 Harpener	9	Generalizationer Derg : : : . : :		202.00	
9 Phonix	0	GO, CYGSS		90	90,90
4 Laurahütte	8	Marpener :		190,40	193,75
13 Allgem, Elektr. Gesellsch		Phonix		218.20	217,25
15 Augent, Mektr. Geseusch 294 268,30		Allemente		024	1/2
	10	Augent Mektr. Geleusch		404	265,50

263,30 Tendenz: befestigt.

Frankfurter Schlachtviehmarkt.

Amtl. Notierung vom 26, April 1910. (Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatta.)

	Lebend- gewicht	Schlacht
Ochsen: a) vollfleisch., ausgem, höchsten	per Ztr.	per Ztr.
Schlachtwerts, höchstens 6 Jahre alt	44-47	80-83
b) j. fleisch., nicht ausgem, u. ält, ausgem,	40-43	78-78
c) mäßig genährte j., gut genährte ält.	38-39	70-72
d) gering genührte jeden Alters	33	71
Bullen: a) vellfl., ausgew, höchst. Schlachtw.	42-45	70-75
b) vollileischige jüngere	40-41	66-68
c) mäßig gen. jüng, u. gut gen. ältere	-	-
d) gering genährte	-	
Farson und Kühe: a) vollfleisch., ausgem.		
Färsen höchsten Schlachtwerts	40-45	71-78
b) vollfleischige, ausgemüstete Kühe	1 320 35	
höchsten Schlachtwerts bis zu 7 Jahren	87-41	68-75
c) litere ausgemüstete Kühe und wenig		TO 00
gutentwickelte üngere Kühe u. Färsen	30-36	58-68
d) mäßig genührte Kühe und Färsen	24-29	55-57
e) gering genährte Kühe und Färsen	19-20	40-46
Bering genührtes Jungvieh (Fresser)	-	-
Kälber: a) Doppellender, feinste Mast	-	
b) f. Mast- (VolimMast) u. beste Saugk,	57-60	95-10
c) mittlere Mast- und gute Saugkälber	52-56	81-95
d) geringere Saugkälber	46-50	72-85
Sobafe: a) Mastlämmer u. jüng. Masth.	89-41	78-84
b) ält. Masthämmel u. gut gen. Schafe	31	76
c) maß. gen. Hämmel u. Schafe (Merzsch.)	-	-
d) Marschschafe oder Niederungsschafe	-	- 404
lohweine: a) Fettschw. üb. 3 Ztr. Lebendgew.	-	
b) vollfl. Schweine üb. 21/2 Ztr. Lebendgew.		1
c) vollfl. Schweine über 2 Ztr. Lebendgew.	521/9-55	66-69
d) volifi, Schweine bis 2 Ztr. Lebendgew.	521/1-57	66-70
e) fleischige Schweine	501/1-58	6568
f) Sauen	_	440

Marktverlauf: Ochson, Kälser und Schafe gut, Ueberstand keiner, Schweine gedrückt, Ueberstand erheblich.

Tehte Hadprichten.

Das Raiferpaar in ben Reichelanden.

Straftburg, 26. April. (Eigener Drahtbericht.) Der Kaijer machte heute vormittag in Begleitung des Brofeffors Dr. Sergefell einen Spagiergang und folgte um 12 Uhr einer Einladung des Staatsjefretärs Freiherrn Zorn von Bulach zur Frühltücktafel. Die Kaiserin und die Prinzessin machen heute vormittag einen Spaziergang in der Orangerie. Die Kaiserin besuchte ipäter das Waisenhaus in Neudorf und empfing in den Kaiserpalast zuruckgekehrt die Ge-mahlin des Kommandierenden Generals b. Fabed.

Die Berliner Maifeier.

hd. Berlin, 26. April. Die jogialbemofratifche Maifeier wird an biefem Conntag in Berlin und ben Bororien burch gablreiche Berfammlungen begangen werben. Der fogialbemofratische Bahlverein Borhagen-Aummelsburg bat von ber Polizeidireftion bie Genehmigung erhalten, auf bem Gemeinbespielplat eine Berfammlung unter freiem Simmel abzuhalten.

Bu ben frangöfifden Bahlen,

hd, Baris, 26, April, Der "Matin" veröffentlicht bas Ergebnis der Wahlen und schreibt: Während der ganzen Wahlkampagne wurde von allen Parteien die Enthaltung der Berwaltungsbehörden allgemein sestgestellt. Die Berwaltungsorgane hatten dahingehende Instruktionen der Regierung erhalten. Die Tatsache wurde allgemein freudig bemerkt und felbst die Wahlkandidaten haben sich davon überzeugen

Die Streifunruhen in Baris.

wb. Paris, 26. April. Der bei bem gestrigen Bufammenftog mit der Polizei an der Bahnlinie nach Saint Denis burch einen Revolberichuft berwundete Streifende ift feinen Berletzungen erlegen. Die Sundikatsbereinigung legte gegen das Borgeben der Bolizeibeamten Berwahrung ein.

Der Aufftand in Albanien.

wb. Coln, 26. April. Die "Kölnische Zeitung" mel-bet aus Ueskneb: Samtliche Stämme Ober-Albaniens haben fich im Aufstande jolidarijch erklärt mit Ausnahme einer Anzahl Djakowarer Notabeln, die mit ihrem Anhang eine regierungstreue Haltung bekunden. Die Lage ist ernst, da die Albanier den Widerstand gegen die Truppen mit Bessa besiegelten und deren Bordringen unmöglich machen wollen. Der Berkehr nach Ober-Albanien ift vollftandig eingestellt.

Bring Georg bon Gerbien.

hd. Belgrab, 26. April. Bring Georg hat einen mehrwochigen Urlaub erhalten und wird bis auf weiteres in Belgrad bleiben. Der Pring foll ernftlich frant fein. Er foll in hobem Grabe blutarm und nerbos fein und außerbem an einem Magenkatarrh und einem Lungenspipen-katarrh leiben. In ber Tat ift er fiart abgemagert.

Chinas Sauptfriegehafen.

London, 26. April. (Eigener Drahtbericht.) Bie die "Morningpoit" aus Schanghai gemeldet wird, ist Nimrodsund zum Hauptfriegshafen Chinas bestimmt.

Der Ralterudichlag in Amerifa.

hd. New York, 26. April. Der außergewöhnlich ftarke Schneefall dauert fort. Die Baumwollpflanzungen in den Staaten Alabama, Georgia und Florida find jum Teil bollständig gerftort. Aus bem Guben wird eine Bunahme der Ralte gemelbet. Der Schaden in den Bereinigten Staaten wird auf über 40 Millionen Tollar geschätt.

Depeidenbureau Serold.

Bien, 26. April. Nach Londoner Meldungen wird König Sduard Mitte August zu eintägigem Aufenthalt in Ischl eintreffen, um dem Kaiser Franz Joseph per-fonlich feine Glückwünsche darzubringen. Bon bier begibt fich der König gu breiwöchiger Rur nach Marien-

Konstautinopel, 26. Abril. Die türkischen Bertreter bei den Kreta-Schukmächten erhielten den Auftrag, nochmals die Schukmächte darauf aufmerksam zu machen, daß die Pforte eine Schwurleiftung der Aretenferkammer auf den Ramen des griechtichen Ronigs als schwere Beleidigung auffassen und sich bagegen wehren würde.

hd. Pofen, 26. April. Als die Lehrer aus Rovida auf bem dortigen Gee eine Segelpartie unternahmen, wurden fie vom Sturm nach der ruffischen Grenze vertrieben und dort von ruffischen Grengfoldaten festge-nommen. Uber ihr Schidfal ift nichts befannt,

bd. Dosfan, 26. April. In einem biefigen Sotel kat sich der Bruder des ehemaligen Präsidenten der Reichsduma, Golowin, aus unbefannter Ursache er-

Lebte Banderenadrichten. Telegraphifcher Aurobericht,

(Mitgetehe dom Bankhaus A fe i f f er u. Ko., Longaaffe 16.3 Brankfurter Berfe, 26. April, mittags 12½ Uhr. Kredit. Altien 207.70. Diskonto-Kommandit 185.80. Dresdner Bank 157.25. Deutsche Bank 258.50, handelsgesellschaft 178.75. Staatsbahn 159.70, Londarden 20.60, Baltimore und Obie 108.80, Gelfenkirchen 201.20, Bodumer 234.90, harvener 198.20 Türkenlofe 178.40, Rocdd. Alohd 102.20, hand. Amer. Bakel 188.80, Apros. Kussen 191.40, Bhönix 217.25. Shifon 268.25 überfee 184, Schudert 158.40. Tenden3: schwach.

Öffentlicher Wetterdienft.

Wettervorausiage

der Pienststelle Frankfurt a. M. (Meteorolog. Abteilung bes Physical Bereins)

für ben 27. Mbril:

Wolfig, vereinzelt Dieberichläge, fehr fühl, windig.

Benaueres burd bie Franffurter Betterfarten (monatlich 50 Af.), welche am "Tagblatt-Daus", Langgaffe 21, täglich angeschlagen werben.

Die Bettervoransfagen find außerbem in ber Tagblatt-Hauptagentur, Wilhelmstraße 6, und in ber Tagblatt-Zweigstelle, Bismardring 20, tuglich ausgehängt.

Meteorolog, Beobachtungen, Station Wiesbaden,

25. April.	7 Ubr morgens	2 Uhr nachm	9 11ft abenbs.	Mittel,
Barometer anf O. u. Normals ichnete Barometer a. b. Mecresspiegel Thermometer (Celjius) Dunkipanung (Pillimeter) Belative Heuchtigkeit (%) Wiederichtung Niederichlagshähe (Millim, Höchzichlagshähe (Eelfins)	741.6 751.7 7.6 6.4 82 SW, 3 1.5	742.5 752.5 14.1 4.1 34 29.4 0.5 oright T	743.8 753.8 8.4 5.8 70 ©TB. 5 0.0	742.6 752.7 9.6 5.4 62.0

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (E). (Burchgang ber Conne burd Caben nach mitteleurophilder geit.)

im Giben Aufgang Untergang Aufgang Untergang Uhr Min, Uhr Min Uhr Min, Uhr Min, Uhr Mitt, 87 11 892 6 25 33 27. 14 7

Geschäftliches.

Nervenschwäche.

Eine fede, auch die kleinste Tätigkeit des Menschen geht einher mit dem Verbrauch eines Teiles des Nervengewebes. Welch ungeheure Menge Nervensubstanz also durch die übergrossen Anstrengungen des modernen Lebens verloren geht, kann man sich leicht denken.

Diese grossen Verluste kann der Körper nicht mehr ohne fremde Hilfe ausgleichen, sondern er bedarf dazu einer Unterstützung in Form eines Nervenkräftigungsmittels.

Sanatogen

ist ein solches Mittel, denn Sanatogen ist Phosphoreiweiss, das direkt zum Aufbau des Nervensystems verwendet wird. Die Mehrzahl aller Aerzte des In- und Auslandes benutzt Sanatogen und mehr als 12000 von ihnen haben die günstigen Erfolge, die sie mit diesem Mittel erzielten, in brieflichen Mitteilungen oder in medizinischen Zeitschriften bestätigt.

Der bekannte Wiener Nervenarzt Prot. Dr. Krafft-Ebing schreibt:

"Ich freue mich, berichten zu können, dess "elch Sanatogen recht bewährt."

Sanatogen ist in allen Apotheken und Drogerien erhältlich. Eine ausführl. Bro-schüre, die gute Winke zur Wiedererlangung der vollen Willens- und Schaffenskraft enthält, versendet kostenlos die Firma BAUER & Cie., Berlin SW 48.

Die Abend-Ausgabe umfaßt 10 Seiten.

Beitung: W. Schulte bom Bellit.

Berantwortlicher Nebalteur für Bolitif u. hanbel: A. hegerbarft, Erbenheimer höbe; für Freiffeton: B. Schulte vom Erfal, Connendere: für Werbaberner Wabrichten: E. Nötherbet: für Raffangine Nachteben, And der Umgebung und Gerinfelalen. Diefenbach; für Bermichten, Spoet und Streifelben; E. dosader; für die Angeipen u. Reliamen: D. Donaut; lamitat in Medaben. Drud und Berlag der L. Schelleubergigen haft und Berlag ber L. Schelleubergigen baf-Gumbruderei in Medaben.

phot Wic nadim

a) since

Berite 1 S 2 St

Ta

Spez

1 % S māl fom 3 & 10ffi Tild Gra idr befte 1 G

Tec tiid b) fre 2 % pffent 933ic 80a

F 932 i: Berfter babier

gegent perftei 234

A11 TEX ins.

len, 199 ger

isto

tta

en.

tel

9.6

Hochinteressante Neuheiten fertiger Damen-Konfektion,

Jackenkleider, Mäntel, Paletots, Taillen- u. Prinzesskleider

in vornehmster Ausführung

zu aussergewöhnlich vorteilhaften Preisen.

Blusen und Unterröcke

— in überraschend schöner Auswahl. —

Spezialhaus ersten Ranges für elegante preiswerte Damen-Konfektion.

S. Mathias & Co.

Inhaber: Eugen Moritz, Ecke Weber- und Spiegelgasse.

Amtliche Unzeigen

Bekannimadjung.

Das Sägewerf "Lauberitegemühle" bei Langen - Schwal-bach wird am 30. April 1910, nachm. 23/4 Hhr, an Ort und Stelle gwangsweise versteigert. F348

Langen-Schwalbach, ben 25. April 1910. Rönigl. Amtogericht.

Befanntmachung.

Mittwoch, ben 27, April 1910, mittags 12 Uhr, berfieigere ich im Berfieigerungslofal Helenenftraße 5: I Alubsessel, 1 Sither, 1 Sertitz, 2 Konfolc, 1 Sofa u. 1 Grammo-phon mit 68 Platten öffentlich stvangsweise gegen Barzahlung.

B 8874

Biesbaben, ben 26. April 1010. Mener, Gerichtsvollgieber, Rauentaler Str. 14.

Befanntmadjung. Mittwoch, ben 27. April 1910, nachm. 3 Uhr, werden im Saufe

Belenenftrage 24 a) givangöweife:

Appanystveise:

1 Flügel, 3 Klaviere, 4 Bücherschr., 9 Perser Hußbodenteppicke, sieben kompl. Betten, 7 Sofas, 7 Spiegel, 3 Büfetts, 3 Berittos, 3 Lelgemälbe, 6 Schreibtische, 3 Buschr., 5 Spiegelschmaden, 9 Sessel, 1 Silbericht., 3 Spiegelschmaden, 9 Schel, 1 Silbericht., 3 Spiegelschmaden, 12 silb. Kaifeelöffel, 12 Gabeln, 3 Diwans, Tische, Stühle, 3 Flurtviletten, ein Grammodden, Trumeau, Kleiberschmad, 1 Wantel, 1 Rerz-Jack, 2 Boas, 1 Kischen, 1 Kerz-Jack, 2 Boas, 1 Kischen, 1 Spinnerad, 17 Kände Brodhaus Eerston, 3 Rachttische mit Warmorplatten, 1 Chaifelougue-Decke, Kilber, Esseu, Kastessen, 3 elektr. Stehlampen, 24 Servietten, 12 Bades, 12 Bettstücher, 1 Trube m. div. Büchern 2.; freiwillig: 1 Sofa, 1 dängelampe, b) freimillig: 1 Cofa, 1 Bangelampe, 2 Borbange, 2 Blumenftode

öffentl, gegen Bargablung berfteigert. Biesbaben, ben 26. April 1910. Sabermann, Gerichtsvollgieber, Wallufer Strafe 12.

Bekanntmadung.

Mittwoch, ben 27. April 1910, nachmittags 2 libr, werben in bem Berfreigerungslofale Belenenfir. 24,

1 Spiegelichrant, 1 aweitur. Reiderichrant, 1 Bertito, 1 Regulator, 1 Cerviertifch, 1 Bauerntiich und 1 Bild gegen Bargablung öffentlich gwangemeife

Biegbaden, ben 26. 2[pril 1910.

Weitz,

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 27. d. M., nachm. 4 Uhr, versteigere ich Helenenftr. 24 hierselbst öffentlich zwangsweise gegen Barzahlung: 1 Pianino (fchwarz), 1 Seffel, 3 Bilder, 1 dreis teil. Rleiderschrank, I Konfol mit Spiegel, 2 Stand-

uhren, I vierich. Rommode, 1 fl. Tifch, 1 Gefretar, 1 Rotenftanber, 2 zweitur. Rleiberichrante, Bücherichrant, 1 3weifpanner . Aderwagen,

Ginfpanner . Aderwagen, 1 Schneppfarren, Badfelmafchine, 1 Cofa, 1 Buther Statue, 3 Grabdenfmaler, 2 Arengbenfmaler, 2 Granitfelfen u. bergl. mehr.

Schulze,

Gerichtsvollzieher, Schwalbacherftr. 44, 2.

Nichtamtliche Unzeigen

Blumen

für Damen Sate, gebunden und lofe, Blimen u. Laube in allen Qualitäten, ftete Reuheiten, billigfte Breife.

B. Von Santen, Sunftolumens Sefchäft,

Wäschemangeln von Mk. 20 an, Waschmaschin., Wringmaschin.. Plättbretter, Bügelöfen, Dalli-Glühstoff-Eisen

billigst 526 Franz Flössner,

Euzindeholz, fein gespalten, per Zentner M. 2.20, Brennholz B6942 per Zente. M. 1.30 liefert frei Haus

Biemer, Donbeimerftraße 96. Telephon 766. Telephon 766.

(sehr gut bekömmlich und vorzüglich zur Bowle geeignet) empfiehlt

Jacob Stengel,

Apfelwein-Kelterel, Sonnenberg - Wiesbaden. Telephon 2639. Niederlage in jedem besseren Deli-katessen-Geschäft.

Doje 44 Bf. bet 3 Dofen 48 Bf.

Ferd. Alexi Michelsberg 9. — Tel. 652.

Camphor bei 1 Bfrnd nur 3 Mt. Drogerie Backe, Rochbrunnen.

"Schloss-Restaurant"

Hotel Grüner Wald.

Alleinausschank für Wiesbaden

Münchener Hofbrauhaus-Bier.

Abends von 6 Uhr ab direkt vom Fass.

Wiesbaden. Kurhaus

Mittwoch, den 27. April 1910, abends 8 Uhr, im kleinen Saales Lichtbilder - Vortrag.

Herr Dr. Karl Hagemann, Intendant des Grossherzoglichen Hof- und National-Theaters, Mannheim.

Thema: "Bühne und Kunst".

1 .- 8. Reihe: 2 Mk. Alle übrigen Plätze und Galerie: 1 Mk. (Sämtliche Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen. Städtische Kurverwaltung.

Schwalbacher Straße 35.

Großer Festsaal und kleinere Gesellschaftsräume für Bälle, Konzerte, Vorträge, Hochzeiten und dergleichen.

Detettiv=Bureau und Privat=Austunftet Scharnhorfiftrage 31, 1. Telephon 4180. Telephon 4180. Bornehmes und gewissenhaftes Institut

beforgt billigft vertraulide Ausfünfte, Beobachtungen, Ermittelungen an allen Blaben ber Welt.

Butter=Abschlag!

Feinste Gugrahmbutter, Bid. 1.35 Mf. Butter- und Gierhandlung Chr. Werner, Blücherplat 4.

650

In Beidelbeer = Wein 5 Blaichen 2.75 Mt. franfo ins Saus. Mibrechtfir. 24. - Telephon 3988.

Reifetoffer, Rohrpl., Raifer, Rupee. Saiffs-und Sandtoffer, Reifetaiden und

Rorbe te. f. billig Bebergaffe 3, S. B.

Giegkannen, Mildkannen

in allen Größen vorrätig bei 63 Mattio Mossi. Dengergaffe 3, Telephin 2060.

Unschöne u. lästige Körperfülle

vermindert Zehrtee Fucus, Gutschmeckend und angenehm wirkend. Pak. I alk., 5 Pak. 4.50 Mk. - Nur Kneipp-n. Reformhaus

Jungborn, 59 Rheinstr. 59,

Saat=Martoffelu,

F. Willer, Reroftr, 39. Zel. 2730,

Kopfwaschen-Shampooing

für jede Dame separater Raum. Spezial-Geschäft aller Haararbeiten. P. Seiffe, Neugasse 17.

Kein Laden. 1. Etage. Kein Laden.

Santl. Saus-, Rudengerate, 28afd-mafdin. Mangefn, Riegenidrante ze, wegen Anigabe bes Labens ipottbillig. A. Baer & Co., Gifenbol., 2Bellrisfir, 48.

fledige federfachen, Banbtaiden, Gefiel, Schube u. bergl. werben neu aufgefarbt, Momer, Schwalbacherftr. 11, 2.

Zum Empfang des Kaiserpaares.

Niederlage d. Bonner Fahnenfabrik. Verkauf zu Fabrikpreisen

HI. Schweitzer, Gr. Lux. Hoflieferant, Ellenbogengasse 13.

Erstes und ältestes Spielwarengeschäft am Platze.

Wiesbadener Fremden-Liste.



Hotel Adler Badhaus. Langgasse 42, 44 u. 48.
Hermann, Fr., Frankenhausen i. Th.
Kann, Fran Rent., Warschau. —
h Roche, Dr., Herne.

Hotel zum neuen Adler.

Goethestrasse 16.

Dittus, Kfm., Stattgart. — Müncks, Kfm., m. Fr., Krefeld. — Rosenhaim, Kfm., m. Fr., Antwerpen.

Baker, Km., Berlin. — Baum, Kfm., m. Fr., Koblenz. — Boehmer, Friul., Berlin. — Kalvach, Kfm., Saarbrücken. — Keller, Fabr., Leimersheim.

Hotel Aegir.

Thelemanustrasso 5.
Warilenberg, Frau, Rheydt,
Kroenlein Fr., m. Kinder u. Gouv.,
Moskau. — Lungwitz, Dr. med., Berlin. — Thiem, Kaufm., Berlin. — Schmitz, Fr., Rheydt. — Werth,
Kfm., Mailand. Alleesaal.

Alleesnal.

Taunusstra-se 3.

Jacob, Fri. Rent., Kiel. — Lindner,
Rent., m. Fr., Arnstädt. — Loeb,
Kfm., Düsseldorf. — Oertgen, Fabr.,
Dusburg. — Roth, Fr. Rent., Berlin.
— Saalheimer, Kfm., Berlin. — Sternberg, Fri. Rent., Berlin. — Uhlmann,
Rent., m. Fr., Nürnberg.

Astoria-Hotel. Astoria-Hotel.

Astoria-Hotel.
Someenberger Strasse 6:
Roth, m. Frau. Frankfurt,
Loewenthal, Fr., Hamburg. —
Weisestock, Kfm., Berlin.
Bayrischer Hof.
Delaspéestrasse 4
Jürger, Insena m. Fr., Strassburg.
Stuke, Kfm., Frankfurt.
Bellevue.
Wilhelmstrasse 26.

Wilhelmstrasse 26,
de Savornin-Lohmann, Fr., m. T.,
Zeist, — Paetzhold, m. Frau, Köln.
v. Waldow, Fr., m. Pflegerin, Mehrentin. Hotel Bender.

Hotel Bender.

Häfnergasse 10.

Kaflenbach, Kfm., Eisenach. —
Schrepper, Lehrer, m. Fr., Essen.

Nullmeyer, Kfm., m. Fr., Kiel,

Hotel Berg.

Nikolasstrasse 37.

Seegen. Frau, Frankfurt.

Kruppe, Kfm., Wankel. — Lex.

Mechede. — Ortmann, Fräulein,

Hannover, — Schmitz, Kaufmann,

Berlin. Zur Stadt Biebrich.

Albrechtstrasse 9. Dürks, Kfm., Köln. — Kniprath,

Barth, Kim., Kom. — Kniprata,
Kim., Köln. — Berlin. — Henn, mit
Fr., Langmeil. — Mücker. Ksufm.,
Rheydt. — Ulrich, m. T., Neuenahr.
— Walther. Ansbach.

Hotel Biemer.

Sonnenberger Strasse 10/11.
Döhner, Fr. Justizrat, m. Tochter,
Köln. — Elwert, Rent., mit Frau, Zittau.

Zittau.
ten Bruggen-Cate, Rent Dr., mit
Fr., Hang. — Greve, Fubr., m. Frau.
Göttingen. — Röell-van Lennep, Fr.
Rent., Hang. — Mond, Fr. Rent.,
Hang. — van Süchtelen van der
Hzare, Fr. Rent., Hang. — Willet,
Rent., Amsterdam. Schwarzer Bock.

Schwarzer Bock.

Kreszplatz 12.

Diederichs, Fr., Schwansee, —
Grave, Rechtsanwalt, m. Fr., Moskau.

— Klaesi, m. Fr., Zürich. — Lamprecht, Fr. Fabrikbes. Sosnowice. —
Sembritzki, Dr., Holuminden. —
Vetlel-Jensen, Fr., m. T., Tammerfors. — Veit, Frau, Freienwalde,
Haenel, Hofbuchdruckereibes., mit
Fr., Magdeburg. — v. Hahn, Oberst-Leut. m. Fr., Hannover. — Matz,
Kgl. Baurat, Halle.

Zwei Bieke.

Zwei Böcke.

Zwei Böcke.

Hainergasse 12

Altmann, Rent. m. Fr., Berlin. —
Spitter, Pfarrer, Pluskowenz.

Conradi. Fr. Ockonomierat. Corbach. — Patzig, Prof. Dr., Leipzig. —
Stöpel, Frau Ingen., Heidelberg. Privathotel Brüsseler Hof,

Cypres, Kfm., m. Fr., Antwerpen. Goldener Brunuen. Bendia, Fr., Berlin. — Fabrikbes., m. Fr., Schkeuditz. Scholz,

Hotel Burghof. Langgasse 21/23 u. Matzorcusse 20/22. Glückusana, Frau Direktor, m. T., u. Bed., Lodz. — Lillepthal, Kaufm.,

Central-Hotel.

Nikolasstrasse 43.

Horn, Fri., Bremen. — Krahl, Fr.,
Leipzig — Pancke, Dr. chem., Mainz.
— Trühke, Kim., Salzbach. — Wendt,
Kim., m. Frau, Wismar.
Bender, Kim., Düsseldorf. — Burgheimer, Kim., Breisach. — Ehrlich. heimer, Kfm., Breisach. — Enrueu, Kfm., Stattgart. — Hemmersbach, Frl., Köln. — Hoffstadt, Kaufmann. Köln. — Kurkner, Dr. med., Königs-berg. — Paar, Kfm., Berlin. — Rosen-Paar, Kfm., Pasen-Kfm., Stuttgart. — Rosen-Kfm., Kassel. — Schmitz, Kfm., Prescher, Kfm., Stutte baum, Kfm., Kassel. Rheydt. - Schreurs, Kfm.,

Chemnitz Hotel Christmann.

Michelsberg 7 Mielke, Kfm., Kiel.

Hotel u. Badhaus Continental. Jöel, Ing., Komin. — Rakemann,

Kfm., Bremen.

Henickssens, Kfm., m. Fr., Helsingfors. — Kerdelin, Kfm., Tammerlors.

— Meyer, Kfm., Frankfurt. — Papst.,
Pfarrer, Füssenich. — Schütte, Fabr.,
Dir., m. Fr., Krefeld. — Völker,
Kfm., n. Fr., Hamburg.

Hotel Cordan.

Nikolasstrasse 19.
Banderer, Kim., m. Fr., Berlin. —
Krönker, Frau, Aachen. — Roedder,
Baumeister, Karlsruhe.

Hotel Dahlheim. Taunusstrasse 15.
Steffens, Fr., Derenburg. — Zettinger, Frau Hotelbes., Esch.
Darmstädter Hof. Adelheidstrasse 30. rristensen, Kopenhagen. Kuranstalt Dietenmühle.

Parkstrasse 44.

Meder, Frl., Berlin.

Braun, Kfm., m. Fr., Hamburg.

Herrmann, Frau, Berlin.

Kuranstalt Dr. Dornblüth, Gartenstrasse 15.
Schütz, Oberförster, Herborn,
Hetel Einhorn,

Markistrasse 32.

Bruck, Kfm., Breslau. — Helmstädtei Kfm., Darmstadt. — Müller, Kfm., Karlsruhe. — Weil, Kaufmann, Stuttgart.

Draeger, Kfm., Köln. — Frenzel, Kfm. Bad Kösen. — Hennig, Insp., Dresden. — Heynen, Kfm., Krefeld. — Just, Danzig. — Moses, Kaufm., Bonn. — Rüttinger, Dresden. — Schwarz, Kfm., Pirmasens. — Wolfsberg, Kfm., Frankfurt.

Englischer Hot.

Kranzplatz 11.

Rähr, Hannover. — Borchardt, Fr.,

Kranzplatz II.

Bähr, Hannover, — Borchardt, Fr.,
Königsbetz, — Korach, Frau, Königsberg, — Korach, m. Fr., Königsberg, —
Lewenhaupt, Graf u. Gräfin, Stockholm, — Petterson, Göteborg,
Aruheim, Fr., Berlin, — Bömcke,
Refr., Dortmund, — Gustafson, Ing.,
m. Fr., Kristiania, — Leut, Frulein,
Allenstein, — Maak, Frl., Halber,
stadt, — Nordrell, Dir., m. Frau,
Stockholm, — Scheidt, Fr., Schönebeck, — Schlieper, Fr., Dortmund, —
von Tamm, Dir., m. Fr., Stockholm,
Hotel Epple,
Körnerstrasse 7.

Röttel Epple.
Körnerstrasse 7.
Peters, Frau. m. Sohn. Frankfurt,
Esser, 2 Hrn., Krefeld. — Hirsch,
Oberst, m. Fr., Goslar. — Rosenthal,
Kfm., Frankfurt. — Rüsse, Kaufm.,
Ludwigshafen. — Strengert, Kaufm.,

Stuttgart.

Hetel Erbprins,
Mauritiusplatz 1.

Diefenhard. Kfm., Limburg — Keil,
Fahr., Hackenburg. — Lewy. Kfm.,
hu Fr., Frankfurt. — Schmidt. Frl.,
Mainz. — Trautmann, Kfm., Finsterberg.

Europäischer Hot, Langgasse 32.

Breiding, Kfm., Kassel. — Crasselt, Kfm., m. Fr., Dresden. — Engländer, Kfm., Stuttsart. — Grote, Fr., Uma. — Heyder, Kfm., Dilsseldorf. — Kossmare, Kfm., Berlin. — Luckas, Kfm., Berlin. — Michels, Kfm., Berlin. — Peterssen, Gothenburg. — Schlamm, Dir., Breslau. — Weiss, Kaufmann, Berlin.

Frankfurter Hof,

Frankfurter Hof,

Webergrees 77.

Bech, Kfm., Kubmbach. — Berju,
Kfm., m. Faint., Hamburg. — Hermann, Fr. Geheimrat. Berlin. —
Koch, Bordeaux. — Linke. Kaufm.,
Herbolzheim. — Meyer, m. Fr., Celle.

Hotel Fürstenhof.

Sonnenberger Strasse 12 a.

Loewi. Frl. Rent., Berlin. — v.
Loesch. Dr. med., m. Fr., Kowro. —
Macnaghten, Oberet, m. Fr. u. Red.,
London.

Hotel Fuhr. Geisherostrasse 3 Fareth, Stockholm, - Ruge, Ritt.-jutsbes., m. Fr., Rauzin,

Gutsbes., m. Fr., Rauzus. Grüner Wald. Markistrasse 10. Vanimann. Grüner Wald.

Marktstrasse 10.

Bachmann. Kaufmann. Berlin. —
Behnisch. Kfm., Berlin. — Besteen,
Kfm., Köln. — Rien. Kfm., Iserlohn.

— Blum. Kfm., Berlin. — Buchbolz,
Kfm., Berlin. — Demmler, Kaufm.,
Berlin. — Dotzler. Kfm., Wien. —
Elbenstein. Kfm., Berlin. — Franken.
Kfm., Köln. — Goldberg. Kaufm.,
Köln. — Helbeck, Kfm., Elberfeld.

— Hermanson, Dir., Kiel. — Heumann, Kfm., Berlin. — Jacobson,
Köln. — Helbeck, Kfm., Offenbach.

— Krving. Kfm., Berlin. — Jacobson,
Kfm., Berlin. — Kaumanns. Kaufm.,
Berlin. — Kessler. Kfm., Offenbach.

— Krving. Kfm., Herborn. — Levy.
Kfm., Berlin. — Kessel.

— Loewinstein. Kfm., Elberfeld. —
Morat. Kfm., Nürnbers. — Pollehm,
Kfm., Leinzig. — Reichmuth. Kfm.,
Berlin. — Kosenthal, Kfm., Wien. —
Schütt. Kfm., Berlin. — Schwarzmann. Kfm., Berlin. — Schwarzmann. Kfm., Berlin. — Schwarzmann. Kfm., Berlin. — Staub., Stad.,
Ratibor. — Stierle, Kfm., Erslingen.

— Sussmann., Kfm., m. Fr., Berlin.

— Thelens, Kfm., m. Fr., Rerlin.

— Thelens, Kfm., m. Fr., Köln. —
Uber, Kfm., Stuttmart. — Walbert,
Kfm., Berlin. — Zeigler, Kfm., mit
Fran. Honnef.

Privatk-Unite ven Dr., Guradze.

Privatklinik von Dr. Guradze. Mainzer Strasse 3. Guradze, Rittergutsbes., Taschau.

Hansa-Hotel. Nikolasstrasse 1

Hansen, Hatelb. m. Fr., Kohlenz.

Herzog, Zürich — Meyer, Fran,
Kohlmz. — Meyer, Kfm., Koblenz.

Werner, Fran, Koblenz.

Heim, Kfm., Stuttgart. — Roth, Kfm., w. Fr. Nürnberg. — Sauer, Kfm., Leipzig.

Intras Hotel garnt. Taunusstrasse 51/53.

Bogoroff, Fr., m. 2 Kindern u. Bed.,
Moskau. — Gumpel, Frau, Berlin. —
Lövy, Kfm., m Fr., Lodz. Hotel Hohenzollern.

Paulinenstrasse 10.

Becker, Fbr., Minden i. W. — Graf
Georg v. Hülsen-Haeseler, Exzellenz
Wirkl. Geheimras Kammerherr S. M. Wirkl. Gebeimras Kammerherr S. M.
d. Kaisers u. Königs u. Generalintendant der Kgl. Schauspiele, mit Bed.,
Berlin — Freund, Geh. Justizrat Dr.,
m. Fr., Breslau. — Knoller, m. Fm.,
Erzieherhs u. Bed., Berlin. — v. Löbbeck, Reg.-Ass., Charlottenburg. —
Ricker, Studf. Freiburg. — Strunz,
Justizrat Dr., mi Fr., Berlin.

Hotel Imperial.

Sonnenberger Strasse 16:

Sonnenberger Strasse 16: George, Hauptm., Berlin. Vier Jahreszeiten.

Vier Jahreszeiten.
Kaiser-Friedrich-Platz 1.
Dalmores, m. Fam. u. Bed., New
York. — de Parisi, Fr., mit Bedien.,
Triest. — Baron v. Pereira, Oberit.,
Wien. — Graf v. Reventlou, GeneralLeutnant z. D., m. Bed., Charlottenburg. — Salter, Berlin.

Kaiserbad.
Wilhelmatrasse 42.
Högstedt, Stockholm. — Nimb, Fr.,
Kopenhagen. — Olson, Fr., Kopenhagen. — Flatau, Kim., m. Fr., Berlin. — Raspe. Fr., Rostock

Kaiserhof

u. Augusta-Viktoria-Bad.

Kaiserhof

u. Augusta-Viktoria-Bad.
Frankfurter Strasse 17.
Breitung, Chicago. — Keller, Fran
Grafin, Berlin. — Kukisch, m. Frau,
Berlin. — Lesser, Berlin. — Liebold,
Dress'm. — Nemirowsky, mit Frau,
Petersburg. — Stux, Kim., Budapest.
— Widner, Zürich.

Hotei Karlshof.
Rheinstrasse 60s.

Rheinstrasse 60a. Leutz, Ziviling., Bromberg. Goldene Kette.

Goldgasse 1
Beck, m. Frau, Wittenberg,
Peteram, Pastor, m. Fam., Kiel.
Kölnischer Hof.

Kl. Burgstrasse 6. Albhoff, Frau, Hamm i. W. Mann, Fabr., m. Fr., Eger. — Braus, Ziviling, Essen. — v. Hinckeldey, Hauptm. a D., Naumburg a S. — Winbing, Fr., Wattenscheid. — Winbing, Fr., Wattenseller, Weingutsbes. Oppenheim. Zebrau, Weingutsbes. Oppenheim. Loeck, Kim., Kiel. — Mey Loeck, Kim., Kiel. — Mey und Not Winding,
Zebran, Weingutsbes, Oppenheim,
Loeck, Kfm., Kiel. — Meyer,
Justizrat, Rechtsanwalt und Notar,
m. Frau, Landsberg a. M. — Schreibmüller, m. Frau, Neuss.

Badhaus zum Krana
Langzasse 56

Langgasse 56

Mersiowski, m. Fr., Dresden. —

Monerki, Kfm., m. Fr., Lodz. — Niegold, Frl. Rent., Gera. — Rübsamen,
Fr. Rent., Wetzlar.

Goldenes Krenz.

Sniegolomass. 8/8

Spiegelgasse 6/8.

Böhner, Fr., Zeitz. — Dietrich,
Kfm., m. Fr., Zwickau. — Ernesti,
Stadtrat, m. Fr., Zeitz. — Möller, Fr.,
m. Sohw, Hamburg. — Protach, ObLeut., Werel a. Rh. — Reich, Fräul.,

Blasewitz.

Deuschol, Frl., Ludwigshafen. —
Gehrmann, Frankfurt a. O. — Kist,
Frau Hauptmann, Söende. — Riffart,
Apothekenbes., Mälheim (Ruhr).

Hotel Krouprinz,
Taunusstrasse 46/48.

Hotel Kronprinz,
Taunusstrasse 46/48.

Berlin, Fr. Rent., m. T., Berlin. —
Charol, Rent., m. Fr., Dresden. —
Haas, Rent., m. Fr., Frankfurt.
Friedenbeim, Kfm., m. Fraut Humburg. — Hess, Kfm., Dortmand. —
Levysohn, Kfm., m. Fam., Breslau. —
Schwartz, Kfm., m. Fr., Warschau.

Hotel Krug.
Nikolaastrasse 25.

Bartz, Fabrikbesitz., Cochem. —
Bisterfeld, Kfm., m. Fr., Hagen. —
Diegel, Kaufm., m. Fr., Hagen. —
Diegel, Kaufm., Dresden. — Koch,
Kfm., Worms. — Liebig, Kaufmann,
Bordeaux. — Rackwitz, Kfm., Leipzig. — Reinecke, Kfm., Düsseldorf. —
Schwab, Rechtsanwalt, nsit Frau,
Cannstatt.

Cannetatt.

Cannstatt.
Gueven, Kfm., Berlin. — Haag,
Kfm., m Frau München. — v. Jordan, Haufim. a. D., Weimar. — Kaskeline, Kfm., Hamburg. — Rode,
Kfm., Neunkirchen.

Höfergasse 4.

Berlin m Fr Etherfeld. — Evers.

Bruss, m. Fr., Elberfeld - Evers, Frl., Rotterdam

Weisse Lilien. Häfnergasse 8. Freund, Kfm., Breslau. — Hahne-mann, Halle a. S. — Kirschbaum, Mühlenbes., Schwichus. — Maurer, Rent., m. Fr., Rauenheim.— Stephan, Frau Rent., Zwickau. Hotel Lloyd,

Nerostrasse 2 Levine, Fr., m. Tocht., Moskau, Reuter, Fr., Brüssel. — Wiela Zollinsp., Charlottenburg.

Sanatorium Dr. Lubowski, Gartenstrasse 16.

Gartenstrasse 16.

Blanck, Prof. Berlin.

Metropole n. Monopol.

Wilhelmstrasse 6 und 8.

Altmann, Kim., Berlin. — Brons,
Konsul. m. Fr., Emden. — Haase, m.

Frau, Viersen — Herioks, Kaufm.,
Paris. — Kymmell, Utrecht. —
Rütten, Kurdirektor, Bad Neuenahr,

Lullmann, Bittmeister, Med. Rütten, Kurdirektor, Dag.

hausen i. E. Hotel Minerva. Rheinstrasse 9.

Deutesfeld, Bad Ems. — Nannirga, Frau, Wageningen. — Kruus, 2 Frl., Groningen. — Langheld, Dr. med., London. — Query, Dr. med., Paris. — Uithof, Frl., Groningen. — Wolff, Dr. med. Paris. med., Paris.
Hotel National,

Friedmann, Frau, mit Kind, Würz-burg — Heymann, Rheder, Hamburg — von Moraezewski, Dr. med., Karls-

Hotel Nassau u. Hotel Cecilia
Kaiser Friedr.-Platz u. Wilhelmatz.
von Boettinger, Eberfeld. — Boot,
m. Frau, Overseen. — Brewitt, Dr.,
Lübeck. — Drysen, Bankdir., Sköfde.
— von Espinoli Pfaffendorf. — Fitzgorge, London. — Groenendaal, Holland. — Heiberg-Lexaw. Christiania.
— Högberg, Kfm., Sköfde. — James,
London. — Joachimthal, Prof. und
Direktor, Berlin. — Larsen, mit T.,
Christiania. — Meyer, Leipzig. —
Nagel, Baron, Schloss Ittlingen. —
Nobel, Rent., Petersburg. — Orven,
London. — van Posadowsky, Gmf.,
Naumburg. — Rummplsberger, Frau,
Berlin. — Strentzler, Frau, mit T.,
Leipzig. — Stücker, Landes-Präsidisltärektor Dr., m. Frau, Graz. —
Wessel, m. Frau, Berlin. — Zedzisław
v. Obertynski, m. Fam., Oesterreich.
Luftkurort Noroberg
Hennekens, Rent., m. Fr., Köln,
— Rühe, Frau, Berlin.

Hotel Prinz Nikolas,
Nikolasstrasse 29/31.

Ballmeroff, Dr., mad., Münster. —

Abent Anogabe, 2. Blatt.

Nikolasstrasse 29/31 Ballmerot, Dr. nval., Münster. — Kreikmann, Düsseldorf. — Mahmen-dier, Kfm., Köln. — de Vry, Direkt., Berlin. — Wros, m. Fr., Leiden. Hotel Nizza.

Hotel Nizza.

Frankfurter Strasse 28.

Davison, Fri., Chichester, — Findeisen, Oberleut. a. D., mit Fr., Berlin-Friedenau. — Baron von Haugwitz, Kammerhert. Schloss Speck. — von Kaskel. Freiherr, München. — Müller, Kant Kaskel, Freiherr, München. — Müller, Kfm., Oberstein. — Müller, Frau, Oberstein. Teichert, Kfm4 m. Fam., Königs-

berg. Hotel Nonnenhof.

Kirchgase 15.

Cohn, Kfm., Berkn. — Buchmann, Frl., Berlin. — Devit. Kfm., Berlin. — Döring, Kfm., m. Frau Hannover. — von Hastery, Kfm., Hamburg. — Hofmann, Kfm., Kaiserslautern. — Stern.

— von Hastery, Kim., Hamburg.

Hofmann, Kfma, Kaiserslautern. —
Schröder, m. Sohn, Berlin. — Stern,
Kfm., Frankfurt. — Studtend, Kfm.,
Berlin. — Weil, Kfm., Strassburg.

Papet, Pfarrer, Zülpich. — Kühne,
Kfm., Hochstein. — Janner, Kfm.,
München. — Nürnberg, Kfm., Frankfurt. — Schader, Fabrik., Solingen. —
Bender, Kfm., Trier. — Kaiserblüth.
Kfm., Berlin. Kim., Berlin. Hotel Oranien.

Bierstadter Strasse 2: Horran, Dr. med., Bad Nauheim. -Mirewsky, Dr., m. Fr., Breslau. Palast-Hotel. Falast-Hotel.

Kranzplatz 5 und 6.

Krotoschiner. m. Frau, Berlin. —
Eckhout. m. Fr., Vught. — Vicomte
de Ximénnes, Bonn. — Schmöler mit
Frau, Menden. — Henschel, Lodz.

Pariser Hof.

Science 9.

Spiegelgasse 9.
Stangenberg, Frau Dr., DanzigHotel du Pare n. Bristol.
Wilhelmstrasse 28 und 30. Ottenstrin, Kfm., Nürnberg. — Baumann-Röder, Frau, Berlin. — Dutjen, Dr. med., Kassel. — Smith, Frau, m. T., Schottland.

Zur neuen Post. Bahnhofstrasse 11. Forster, Idstein. Hotel Quisisans.

Parkstrasse 5 und
Farkstrasse 5 und
Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12.
Kraft, Wunstorf. — Pick, Thorn. —
Siegfried, Regierungsrat, Ballenstedt.
— Pagels, Frau Rent., Hamburg. —
Pagels, Hamburg. — Prehn, Kfm.,
Petersburg. — Volkmann, Frau Geh,
Sanitätsrat, Düsseldorf. — Menke.
Fel. Berlin — Moller, Fran Bentner.

Sanitaterat, Düsseldorf — Menke Frl. Berlin. — Moller, Frau Rentner, m. Sohn, Hamburg.

Hotel Reichshof.
Bahnhofstrasse 16,
Lüdecke, Kfm., Hannover. — Bege-mann, Hauptm. u. Bürgerm. a. D., Hamburg. — Hücking, Kfm., Gevels-berg. — Zimmermann, Kfm., Köln. — Phülippü Kfm., Berlin. — Klinzmann, Kfm., Bremen. — Dörger, Bank-hrunter, Bielefeld. — Peters, Fabrk., Eiberfeld. — Stettner, Kgl. Bautühr., Berlin. — Salen, Kfm., Lelpzig. — Hagemann, Revisor, Berlin. — Düring, Frl., Steglitz. Frl., Steglitz. Hotel Reichspost.

Hotel Reichspost.

Nikolassitrasse 16/18.

Hemdge, Kfm., Magdeburg, — von
Dewitz, Frau, mit. T., Charlottenburg,

— Mass, Dir., Hamburg — Kleinheisterkamp, Ing., Forchbeim. —
Alexander! Kfm., Vallendar, —
Freudenreich, Bermker, m. Familie,
Ohlau. — Ziegler, Kreisbaumeister, m.
Frau, Eupen. — Hansen. Beamter, m.
Frau, Hamburg. — Ruppert, Dr.,
Saarbrücken. — Teifel, Kfm., Hamburg.

Residenz-Hotel,
Wilhelmstrasse 2 und 5
Simon Kfm., m. Frau, Rie de Rhein-Hotel.

Rheinstrasse 16.
Pfeiffer, Dr. med., L.-Schwalbach.
— Hannappel, Dr. med., Schlangen-bad. — Schüller, Stud., Gleiwitz. Hotel Ries.

Kranzplatz. Diederichs, Frau Rent., Schwarsec.

— Haenel, Kim., m. Frau, Magdeburg. — v. Koch, Gutsbes., Rodentealer. — Bittdorfl Kfm., mit Frau, Dresden. — Warmestall, Kfm., Goths.

Hotel Riviera.

Bierstadter Strasse 5. Fischer, Fran, Frankfurt. Römerbad, Römerbad,
Kochbrunnenplatz 3.
Kegon, Kim., m. Frau, Petersburg.
— Runge, Frau, Magdeburg. — Hackradt, Hamburg. — Sommer, m. Fr.,
Berlin,

Hotel Rosa Kranzplatz 7, 8 u. 9.

Kranzplatz 7, 8 u. 9.

Nolda, Geh. Rat u. Prof. Dr. meg.,
St. Moritz. — Lunau, Bankdirektor,
m. Frau, London. — Mappes, Gen.s
Konsul, m. Frau, Frankfurt.

Weisses Ross.

Weisses Ross.

Kochbrunnenplatz 2.

Dörries, Prof. Dr. u. Gymn.-Direkt.
a. D., Wernigerode.

Hotel Royal,

Sennenberger Strasse 28. Burghoff, Kfm., Java. Hotel Saalburg.

Sanicasse 39.

Hornberg, m. Frau, Wilhelmshafen,

Buschei Frau Hotelbes., Herborn,

Savoy-Hotel.

Bärenstrasse 3.

Abrahamsohn, Frau Rent., m. Bed.,

Berlin — Wolf, Kfm., Landau. —

Schlossstein, Kfm., m. Frau, Gelsen
kirchen.

Kuranstalt Dr. Schloss.

Sonnenberger Strasse 30. von Flügge, Rittmeister, Grosshelle, Schützenhof. Schützenhofstrasse 4. Schmidt-Weissgerber, Rent., Offen-

Sendigs Eden-Hotel.

bach.

Sendigs Eden-Rotel.

Sonnenberger Strasse 8:
Levy, Rent, mit Frau u. Tochter,
Berlin. — Roeloss, Fraul., Amsterdam

— Dumas, mit Frau u. Bed., Amsterdam.

— Hilger jr., Frankfurt.

— Dahl, m. Frau, Düsseldorf.

— Spiegel.

— Kanadata 10

Kranzplatz 10.
Pückler, Graf, Hirschberg.
Döhla, Reg.-Rat, m. Fr., München.
Hähnel Fran, Glauchau. — Reumush,
Fr., Glauchau. — Dalichow, Fran,
Glauchau. Glauchau.

Taunus-Hotel. Rheinstrasse 19.

Melehior, Rent., Köln. — Bauer, Gutsbes., Battonsbein a. L. — Valfer, Dir., Berlin. — Kleinert, Kfm., m.Fr., Düsseldorf. — Petersen, Kfm., m. Fr., Flensburg. — Bancerer, Kfm., m. Fr., Berlin. — Beer, Kfm., m. Fr., Berlin. — Schmirke, Dr. med., Bad Elster, — Ehrlich, Gebeimrat Prof. Dr., Berlin. — Wolf, Kfm., Düsseldorf. — Mummenheff, Justizrat Dr., m. Frau, Bochum.

Hotel Weins.
Bahnhofstrasse 7. Rheinstrasse 19.

Hotel Weins.

Bahnhofstrasse 7.

Fenten, Baumeister, Essen. — Herr.

Kfm. Köln. — Heynemann, Fabrik.

by Fr., Leipzig. — Lenz, San.-Rat

Dr., Berlin. — Müller, Dr. med., Bad

Ems. — Rotenböfer, Kfm., Würzburg.

— Wolterbeff, Kfm., Mühlheim.

— Wolterhoff, Kim., Mühlineim.

Hotel Wiesbadener Hof,

Moritzetrasse 6.

Böhme, Kfm., Pössneck. — Diehl,
Kfm., Paris. — Dissneunn, Hotelbes.,
Julich. — Goebler, Rent., Köstritz.

— Hochecher, Kfm., M.-Gladbach. —
Joeb, Göttingen. — Osterberg, Kfm.,
Stuttgart. — Reissach, Kfm., Hamburz. — Strauss, Kfm., Hannover. —
Wald, Marine-Stabs-Ingen. Kiel. —
Werner, Göttingen.

Hotel Wilhelma, Sonnenberger Strasse 1. Schwenkenbecker, Dr., mit Frau, Berlin. In Privathausern:

Berlin.

In PrivathSusern:

Pens Villa Emilie Neuhauerstr. 10:
Holland-Smith, Durham. — von
Krohn, Korv.-Kap., Charlottenhurg.
— Löwenstein, Justizrat, mit Fran,
Frankfunt an d. O.
Villa Esplanada, Sonnenherger Str.:
Lüthje, Univ.-Prof., Kiel.
— Friedrichstrasee 13:
Darlapp, Rent, Nürnberg.
Villa Herths, Dambachtal 24:
Hamerton, Frl. Rent., Neu-Zealand.
— Hirst Frl. Rent., England.
— Holland-Smith, Rent., Durham.
Hospiz z. hl. Geist, Friedrichstr. 24:
Fischer, Frau, Rödelheim. — Mercheit, Mühlenbes, Mittelbreidimbach.
— Pfeifer, Frau, Redelheim. — Mercheit, Mühlenbes, Mittelbreidimbach.
— Feindt, Frau, Goslar.
Christl. Hospiz I. Rosenstrasse 4:
Bordeml-Movet, Frau Dr., Haag.

Movet, Direktor, m. Fam., Haag.
Christl. Hospiz II, Oranienstrasse 33:
Paulen, Frl., Strassburg. — Durest

Movet, Direktor, m. Fam., Haag.
Chrietl Howriz II, Oraniemstrasse 53:
Paulen, Frl., Strassburg. — Dupré,
Tierer ff. m. Fran., Grünsbadt. —
Hache, Frl., Chemnitz. — Eckstein,
Frau Bürgermeister, Roststoll.
Pension Jeanette, Nerotal 15:
Gesenberg, Frau Brauereibesitzer,
Elbarfold.

Elberfeld. Kirchgasse 4: Stein, Assistent Dr., Berlin Luisenstrasse 3: Hoesch, Rent., Mülheim (Ruhr), Lui-emstrasse 22: Manneko, Frl., Stolp. Mühlgasse 2:

Melde Lent. Ostrowo. Müllerstrasse 9:

Müllerstrasse 9:

Möhrig, Frau, Berlin.

Nerostrasse 10, 1:

Goldbaum, Frau Dr., Wien.

Nerostrasse 27, 2:

Ludwig, Frl. Rent. Weida.

Pens. Villa Norma, Frankfurter Str.f.

von Geldern, Fr. Rent., Mehlem.

Nikolasstrasse 13:

Müller, Chemikar Dr., Ing. Ludwig.

Müller, Chemiker Dr. Ing., Ludwigs. Villa von Oldershausent Leberberg 10:

Villa von Oldershausent Leberberg 10:
Hammer, Frau; Düsseldorf.
Villa Oranienburg, Leberberg 7:
Buff, Frl., Osnabrück.
Pension Pustau, Nerotal 37:
Bolze, Gen.-Direktor, Hannover,
Villa Schaare, Nerobergstrasse 7:
Rother, Fabrikbes, mit Familie und
Bed., Liegnitz,
Sonnenberger Strasse 2:
Giepe, m. Fraui Berlin,

lan bol Mi i DI frunb Don !

in lis

9

Frai

Brill.

etwa

u, ebt

Breis

teile

B Tel. 4 FI

micht Cff. In t ein

Bed.

lemm-

telle.

ffen-

dam

Fr., Fr., riin, rke, lich, boff,

-Rat Bad

Iam-

tr.s

Mer bach.

4:

2 53: upre,

stein,

itrer,

).

Sted

wigh

E 10:

7: und

7:

Möbelund Ausstattungshaus

Albend Ansgabe, 1. Blatt.

J. Ittmann Nachf.

Wiesbaden – 4 Bärenstrasse 4.

Weitaus grösstes kulantestes u. leistungsfähigstes Kredithaus am Platze.

> Rredit auch nach auswärts!

Auf bequeme I Cilzanhuin

Komplette Einrichtungen, Teppiche, Dekorationen, Wohnzimmer, Schlatzimmer, Küchen, Speisezimmer, Kleiderschränke, Küchenschränke, Bücherschränke, Vertikos, Büfetts, Tische, Stühle, Polstermöbel usw.

bei denkbar günstigsten Zahlungsbedingungen.

Ohne Anzahlung

für meine verehrl. Kunden und Beamten.

> Enorme Auswahl.

Konfektion

Herren-Anzüge, Frühjahr-Paletets, Knaben-Anzüge, Jünglings - Anzüge.

Damen-Mäntel, Kostüme, Kostümröcke, Blusen.

Großer

Bredsspargel mit Röpfen

1.Pfd.:Dofe 60 Pf., 2 Pfd. 1.-, 4 Pfd. 1.80.

Stangenipargel mit Rop'en 2.Pfb. Dofe 1.20,1.60 n.1.80.

Junge Erbsen 2.Bid. Dofe 50 Bf. 4.Bid. Dofe 90 Bf.

Schnittbohnen u. Brechbohnen 2.Bfd..Dofe 35 Bf.

Junger Spinat 1.Bfb..Dofe 40 Bf. 2.Bfb..Dofe 70 Bf.

Junger Rohlrabi 1.Pfd. Dofe 30, 2 Bfd. 45, 4 Pfd. 80 Pf.

Gerner empfehle: Bringegbohnen, Bachsbohnen, bide Bohnen, Teltower Rübchen, gemifchte Gemile. Erbien u. Rarotten, Bfiffer-linge, Steinpilge, Champignons u. f. w. gu billigften Breifen Laut Lifte. 662

Delitatessenhaus Keiper, Rirfigaffe, am Mauritluspfah.

- Telephon 114. -

PHONON PROPERTY. Fran Rosenfeld, Mehgergaffe 29, Derrens, Dam.s u. Rinberti., Gold u. Gilb., Brill. u. g. Rachl. d. b. Breife. Zel. 3964.

Ladenthefe, etwa 2 Meter lang, mit Aussiellkaften u. eventl. born mit Glas, zu taufen ge-lucht. Geft. Offerten mit Größen- und Breisang. u. J. 663 a. d. Zagbl.-Berl.

Rheumatis-

und Gicht-Leidenden teile ich aus Danfbarfeit umfonft mit, mas meiner lieben Mutter nach jahrelangen qualvollen Gichtleiden gebolfen bat. Fi21 Bri. Marie Granauer, Diauden, Bilgerebeimerftraße 2 II.

Durchaus perj. Buchhalter übern.

finnbenweife bas Ginrichten u. Beitragen bon Buchern, Bilangebicht, u. f. m. Off. unter Ru. 64 an ben Tagbl-Berlag.

Waichanstalt "Ganymed". Gardinenspannerei. Tel. 4310. C. Molter. Oranienfir 35.

Frifeuse n. n. Damen an. Rauen-taler Strafe 8, Dib. 1 L.

Forellenfischerei,

nicht weit bon Biesbaden, abzugeben, Eff. u. M. 642 a. b. Tagbl. Berlag. In pertehrereicher Lage Wiesbabens ift ein fchon, Laben m. 2 Schaufenftern f.

peig. (feine Romiurr, vorh.), p. 1. Juli ob. I. Oft. j. v. Rah, Egbl. Berl. Bz

Bildhauerei und Grabdenkmal-Geschäft

H'u ar ur W. Grundunt in an il Gu. Platterstr. 136. Wiesbaden. Am N.-Friedhof, Inh.: Nicolaus Griinthater, akad. Bildhauer.

Telephon 2290.

Gingelftehender gefegter Berr fucht jur Abwidlung eines febr rentabl, Geichaftes auf turge Beit gegen hobe Binfen, evil. Gewinnanteil,

Mark 2000.-

Sicherheit: Rene tomplette Mohnungs-einrichtung, ber fofort, am liebften von alleinftebenber berinogenber

ju leiben. Event, Beirat nicht ausgefcl. Gefl. Offerten unter F. Gall an ben Tagbl. Berlag. — Bermittler zwedlos. Dotheimer Strafe 18, 1 1., f. fcb., jut mobl. Bim. nut 1-2 B., et. Rlav.

Tüchtiges Alleinmäbchen, bas fochen fann, bei hohem Lohn tum 1 Mai gesucht Kirch-gasse 40, 2.

Gefttiaffiger Dobermann ftebt gum Deden Karlstraße 9. Part. B8S 4
Schöne schwarze Kave
in aufe Sarbe zu verschenken. Konbisoret Flicher, Tanmusstraße 86.
Bertoren
Sonntagabend zwiich. 10 n. 11 Uhr ein

gold. Rettenarmband mit rot, und 2 weig. Steinen auf b. Beg v. Bahnbof, Raifer-Friedrich-Ring, Morighrage. Abjugeben geg. Belobnung a. b. Funbbur.

Berloren gold. Brojche, Pfeil mit Berle u. rundes Mittele find mit Berlen u. 1 Caprir, bon Scheffelftr. Die Landerhaus. Geg. Beiohn. abjug. Scheffelftr. 1, 2.

Matta. Auhänger Montag verloren. Gegen Belobnung abzugeben bei Greet, Bellrisftr. 7. Dobermann-Hunbin entlaufen. Abzugeben vogen Belohn. Mehaurant Thuringer Sof.

Auskunft hierüber erteilt: Betektiv- und Auskunftsbureau "Union".

> Am Römertor 1. 4809

Entlaufen

II. weißer For Terrier mit ichwarg-brauner Maste. Biederbringer gute Belohmung Golumftraße 5.

Rachtrag.

Die 2 Mai - Briefe boftlagernb Unlauterer Wettbewerb" war von An-fang an völlig ausgeschloffen. Dies 3. Beruh.!

Curnverein.



Unfere Dits glieber fegen vir bon bem Eobe unferes langiabrigen Mitgliebes,

herrn Karl Beiger, Schuhmachermeifter,

gegiemenb in Renntnis. Feuerbestattung findet in Mainy flatt. Der Borfand.

Bur bie vielen Beweise herglicher Teilnahme bei bem Beimgang meiner lieben Fran und guten Mutter fage hierburch meinen marmften Dant.

> garl gramb, Bebergaffe 49.

Statt besonderer Anzeige.

Die Geburt eines Sohnes zeigen hocherfreut an

Ernst Wahl und Frau, Bertha, geb. Bacharach.

Barmen, Sonntag, den 24. April 1910.

Codes-Anzeige.

Montag verschied fanft nach langem Leiben mein lieber Mann, unfer guter Bater und Schwiegervater,

Herr Jacob Sohns.

im Alter von 75 Jahren.

Die trauernden Sinterbliebenen. Wiesbaden, Frankfurt a. It.

Die Beerdigung findet in affer Stiffe ftatt. Blumenund Rrangipenden banfend verbeten.

Heute Montag abend 61/2 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden unser lieber Vater, Grossvater und Schwiegervater, der

praktische Arzt

kurz vor vollendetem 79. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen: Auguste Best, Adolf Best u. Frau. Eugen Best u. Frau, Emil Best u. Frau, Emma Best, Frieda Best und fünf Enkel.

Wiesbaden, Kirchberg (Hunsrück), Selters (Westerwald), 25. 4. 10.

Die Beerdigung findet vom Trauerhause, Dotzheimer Strasse 62, aus Mittwoch, 27. April, nachm. 5 Uhr, nach dem Nordfriedhof statt.

Danksagung.

Für bie bei bem uns betroffenen berben Berlufte bemiefene Tellnahme fprechen wir unfern innigften Dant aus.

Glifabethe Monmalle, 2Bwe., und Rinder.

Micebaden, ben 26. April 1910.

Millen Denen, bie und bei bem Sinicheiben unferer lieben Berftorbenen,

Inlie Fran

fo innige Teilnahme bewiesen, insbesondere herrn Bfarrer Mers für die io troftvollen Worte am Grabe, bem Voftunterbranten-Berein, ber Gefang-Abteilung desfelben, bem Arieger- und Militar-Berein, für die foonen Franzspenden fagen wir biermit berglichten Dant. 3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Barl Brumm, Brieftrager a. D.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Tode meines nun in Gott ruhenden lieben Mannes, für die Begleitung zur letzten Ruhestätte, sowie dem verehrt. Männergesang-Verein "Cacilia" für den erhebenden Grabgesang spreche ich auf diesem Wege meinen innigsten Dank aus, Wiesbaden, den 25. April 1910.

Frau M. Berthold Wwe. nebst Kindern.

Zugleich teile meiner geshrten Kundschaft, sowie Publikum hößt mit, daß ich mit meinem Schwager, welcher seit langer Zeit bei uns tätig war, das Geschaft

"Mainzer Bote", J. Berthold,

in derselben Weise wie bisher weiter betreiben werde. Ich werde bestrebt sein, die mir erteilten Aufträge prompt und sorgfältig zur Ausführung zu bringen und empfehle mich

Hochachtungsvoll

Frau M. Berthold Wwe.

Oranienstr. 35. — Telephon angemeldet.

Tägliche Transport-Verbindung Wiesbaden—Biebrich—Castel—Mainz und zurück.

Tagblo

Die .

lage 1

morde

ameifo

refter

in de tourde bem !

Leider

der 2 folde einem

bestin

Berre

Mrtit

orben hobei Inte

awiid Liegen

Hellen

Tarii boust haben

Begin fabrte briiber

legen

fenige ble R

too b

fiebt

ment-Course

mant

sect!

gebak menth

- 50

Schürzen für Damen und Kinder.

> Mieder, Prinzess, Direktoire, Empire, Kimono, Panzer, Blusen, Hänger, Reform, Träger. In Satin und Siamosen.

ausschürzen, Servierschürzen, Zierschürzen mit und ohne Träger Schwarze Schürzen.

Für Knaben: Militär- und Studenten-Schürzen, Spielhosen.

Joseph Poulet, Wiesbaden Kirchgasse, Ecke Marktstrasse.



Färberei und chem. Waschanstalt

(früher E. Grafdy), Birdigaffe 34, Cannusfir. 19, Mettelbeckfir. 14. Telephon 1062. 3

Airfa 10,000 Geranien sind für mich reserviert; durch meinen großen Umsatz gebe ich 100 Stüd für 20 u. 30 Mt. Ferner verlause im Sose Gerderstraße 5 einen Waggson Valmen und Lorbertdämme. Edelaunen von 80 Hs. dis 1.50 Mt. und Khöney von 2 und 3 Mt., Lorbertsgein und Koramiden sehr preiswert, Mellen Dyd. 1 Mt., Margeritten Dyd. 25 Hs., Kränze von 80 Hs. an. Lurems durgstraße 13 Nadieschen. 10 Hund 20 Bs., Spinat 7 Bs., Kopfsalat 8 Hs., Spargel 50 Bs., Koteraben Str. 3 Mt., Litronen Dyd. 55 Bs.

Geschäfts-Alebernahme.

Einer geehrten Rachbarichaft und ben feitherigen Kunden zur gell. Kenntnie, daß ich das von Herrn Mermisels betriebene Polonialwaren-Geschäft übernommen habe und dasselbe unter

(Suhaber Wilhelm Obendiek)

ornunten werbe. Durch Erweiterung des Geschäftstokals, sowie hinzunahme famtlicher Artikel der Könserven, und Beindrunche, Obie und Gemuse, Butter, Gier n. din ich in der Lage, den Ansprücken ber geschäpten hausfrauen und Rachbarschaft in jeder Weise gerecht zu werden und bitte mein neues Unternehmen gütigft unterstützen zu wollen. gu wollen.

Muf Bunich tägliche Rachfrage. Lieferung prompt ins Saus. Mit aller Sochachtung

Wilhelm Obendiek, Telephon 2929. Meifftrage 2.

Große Restaurationsräume. Vornehm. Speisesaal. Internat. Verkehr. Erstklassige Speisen und Getränke,

Anerkannt vorzügl. Kaffee. -- Eigene Konditorei. 4317 Gutgepflegte Biere: Felsenkellerbräu, Münchner Hackerbräu, Pilsner Genossenschaftsbräu u. Fürstenberg-Bräu, Tafelgetränk Sr. M. d. D. K. Fritz Marieger, Hoffieferant u. Hoftraiteur,

Am Römertor 1. Ecke Languase.

Ermittelungen, Beobachtungen,

Grösstes und erfolgreichstes Institut.



=== Für Lehrlinge! ==== Koch-Jacken, Konditor-Jacken, Hosen, Mützen und Schürzen.

G. H. Lugenbühl,

Markistr. 19, Ecke Grabenstr. 1.

Touruglich in Tragen cosses Jarbensodimen aparter heller a. Lunkler

Binigfte, begnemfte und rationellite Wohnungs= Reinigung ift bie mit unjerer

Vacuum-Maschine pro tagl. Beiftung, Mohnung, 8-10 Bimmer, 40 Bit., -tägliche Leiftung, Wohnung, 4—6 Bimmer, 25 mt. Lanesen & Heberlein.

Enthaubung v. Gefdafise u. Bieftauratione-Befalen.

Schlafzimmer-Einrichtungen

HARRICH HARRICH BARRESCH BARESCH BARRESCH BARRESCH BARRESCH BARRESCH BARRESCH BARRESCH BARRES

in geflammtem Birkenholz, das Beste — das Solisleste,

in nur ff. Ausführung empfiehlt

Weuershäuser

Prima eigene Fabrikate. — Atelier für Innen-Ausstattung.

THE SECRET SECRE

maht